

Voranschlag 2009

Bericht und Antrag des
Stadtrates an den
Grossen Stadtrat
vom 10. September 2008

B+A 32/2008

Vom Grossen Stadtrat
genehmigt
am 27. November 2008

09

Stadt Luzern

Voranschlag 2009

Bericht und Antrag des
Stadtrates an den
Grossen Stadtrat
vom 10. September 2008

B+A 32/2008

Inhaltsverzeichnis

	Seite
B+A 32 / 2008	5
Bericht und Antrag des Stadtrates	7
Beschluss des Grossen Stadtrates	31
 Tabellarische Zusammenfassungen / Auswertungen der Laufenden Rechnung	 33
Aufwand / Ertrag nach Kostenarten	34
Zusammenfassung nach funktionaler Gliederung	35
Zusammenstellung nach Sachgruppen (Aufwand / Ertrag)	36
Kennzahlen	40
Sachwortverzeichnis	41
 Laufende Rechnung	 43
Behörden, Stadtkanzlei, Präsidialstab, Personalamt	45
Sozialdirektion	49
Bildungsdirektion	61
Sicherheitsdirektion	74
Baudirektion	82
Finanzdirektion	92
Beitragswesen	98
Steuern, Kapital- und Zinsendienst, Abschreibungen	106
 Fonds zur allgemeinen Förderung von Kultur und Sport	 111
 Leistungsauftrag mit Globalbudgets	 119
Heime und Alterssiedlungen (HAS)	120
Volksschule	133
Tiefbauamt (TBA)	142
Liegenschaften des Finanzvermögens	154
 Investitionsrechnung	 161
Kontrolle über Voranschlags- und Sonderkredite und Überblick über bewilligte und nicht bewilligte Sonderkredite	

B+A 32 / 2008

Bericht und Antrag des Stadtrates von Luzern an den Grossen Stadtrat von Luzern

B+A 32/2008

Stadtratsbeschluss 810 vom 10. September 2008

Voranschlag für das Jahr 2009 und Festsetzung der Gemeindesteuer für das Jahr 2009

Verfahrenstechnische Vorbemerkungen

Gemäss neuem Gemeindegesetz ist die Stadt Luzern verpflichtet, per 1.1.2009 eine flächen-deckende Kostenrechnung einzuführen. Ziel der neuen kantonalen Regelung ist es, möglichst umfassend die Vollkosten einzelner Leistungen bzw. Leistungsgruppen ausweisen zu können. Für die Umsetzung hat die Stadt Luzern ein Konzept gewählt, das die Leistungsbeziehungen zwischen einzelnen Dienstabteilungen mittels interner Verrechnungen schon in der Finanzbuchhaltung abbildet. Grundsätzlich sind solche interne Verrechnungen in der Stadt Luzern schon seit vielen Jahren etabliert, das System hat sich in den letzten Jahren bewährt und sorgte auch in der Vergangenheit für ein hohes Mass an "Kostenwahrheit" auf Abteilungsebene. Es war aus diesem Grund nicht nötig, das ganze System vollständig auf den Kopf zu stellen, vielmehr bedurfte es einer systematischen Überarbeitung. Allerdings wird aufgrund dieser Umstellung der Vergleich der Nettoergebnisse mit dem Voranschlag 2008 auf Abteilungsebene erschwert. Vor allem die Querschnittsfunktionen Personalamt, Stadtkanzlei, Leistungen Personal und Rentner sowie Finanzverwaltung werden entlastet, da ihre Aufwände – soweit es sich um Dienstleistungen für andere Abteilungen und nicht um übergeordnete Führungs- und Steuerungsaufgaben handelt – konsequent an andere Dienstabteilungen weiterverrechnet werden. Die Abteilungen, denen diese Dienstleistungen zugute kommen, müssen dementsprechend die Kosten der Querschnittsfunktionen tragen, und dadurch verschlechtern sich auch deren ausgewiesene Nettoergebnisse.

Um die Abteilungen bzw. Leistungen mit Vollkosten ausweisen zu können, ist es auch notwendig, die Kosten der Räume, die betrieblich genutzt werden, sich aber im Besitz der Stadt befinden, zu verrechnen. Die Anlagenbuchhaltung liefert die Grundlage zur Berechnung der kalku-

latorischen Kosten (Abschreibungen und Zinsen). Für die Umsetzung per Budget 2009 wird im Folgenden unterschieden, ob es sich um ein Globalbudget, eine Spezialfinanzierung oder eine Abteilung ohne solche Besonderheiten handelt:

In den Leistungsaufträgen der Globalbudgets wurden die kalkulatorischen Kosten der Gebäude teilweise schon ausgewiesen. Die Berechnungsmethode stützte sich allerdings auf Gebäudeversicherungswerte und nicht auf historische Anschaffungswerte. Ab Voranschlag 2009 werden bei allen Globalbudgets die kalkulatorischen Gebäudekosten nach den Vorschriften des neuen Gemeindegesetzes geführt und in der Kostenrechnung bzw. im Leistungsauftrag – nicht aber in der Finanzbuchhaltung – ausgewiesen.

Spezialfinanzierungen bilden gemäss Gesetz einen in sich geschlossenen Finanzierungskreis. Die Vollkosten der Leistungen müssen in der Regel durch zweckgebundene Einnahmen (Gebühren) finanziert werden. Weil die Steuerung der Spezialfinanzierungen gemäss Gesetz auf der Ebene der Finanzbuchhaltung erfolgt, müssen auch die Vollkosten (inkl. Raumkosten) bereits in der Finanzbuchhaltung enthalten sein. Deshalb werden in diesen Fällen die (ebenfalls nach den Vorschriften des Gemeindegesetzes berechneten) kalkulatorischen Kosten mit einer internen Verrechnung von Abschreibungen in der Finanzbuchhaltung abgebildet.

Bei den restlichen Abteilungen handelt es sich bei den genutzten Räumlichkeiten vor allem um Büros des Stadthauses. Aufgrund der Fusion Littau-Luzern könnte es bei der Raumzuteilung zu grösseren Verschiebungen kommen. Aus diesem Grund werden die kalkulatorischen Raumkosten erst nach der definitiven Flächenzuteilung berechnet und damit erstmals im Rechnungsjahr 2010 ausgewiesen (in der Kostenrechnung, nicht aber in der Finanzbuchhaltung).

1 Gesamtüberblick

Der Voranschlag 2009 der Stadt Luzern weist bei einem Gesamtaufwand von Fr. 587'428'200.– und einem Gesamtertrag von Fr. 582'767'600.– einen Aufwandüberschuss von Fr. 4'660'600.– aus.

Der Voranschlag 2009 ist einerseits geprägt durch einen markanten Einbruch bei den Steuereinnahmen und andererseits durch grosse strukturelle Veränderungen (sowohl Mehrbelastungen wie auch Entlastungen).

Die Grundlage für die Budgetierung der Steuererträge 2009 bildete wiederum die jüngste Ertragsschätzung für das laufende Jahr. Diese rechnet mit Mindererträgen im Vergleich zum Voranschlag 2008 von rund Fr. 10 Mio. Zum Teil sind die Gründe für die Korrektur nach unten nachhaltig (detailliertere Ausführungen hierzu finden sich in der Gesamtplanung unter Kapitel 2.3.2.2 bzw. 2.3.2.4).

Ausgehend von dieser Basis wird mit einer Wachstumsrate von 3,5 % gerechnet. Die Rate liegt ähnlich hoch wie der vom Kanton angenommene Wert und berücksichtigt die Tatsache, dass einerseits die Löhne in allen Branchen im letzten Jahr nominell kräftig wuchsen und andererseits die Steuererträge infolge der Progression stärker als die Löhne ansteigen. Ebenfalls ist das Wirtschaftswachstum im Jahr 2008 nach wie vor als robust zu bezeichnen.

Auch im Voranschlag 2009 (wie im Vorjahr) wird daran festgehalten, Fr. 5 Mio. mehr zu budgetieren, als gemäss Berechnungsmodellen des Steueramtes zu erwarten – wiederum um der Erfahrung Rechnung zu tragen, dass diese Modelle die effektiven Erträge verschiedentlich unterschätzt haben. Unter Berücksichtigung dieses Vorgehens und der Tatsache, dass im Jahr 2009 wieder mit Steuererträgen der Grossbanken gerechnet wird, müssen die budgetierten Werte als optimistisch bezeichnet werden.

Bei den natürlichen Personen müssen 2009 noch die Auswirkungen des zweiten Schritts der Steuergesetzrevision 2008 berücksichtigt werden: Aufgrund der Halbierung der Vermögenssteuer werden Mindererträge in der Höhe von Fr. 11,5 Mio. erwartet.

Per Saldo wird der Voranschlag 2009 bei den Steuern um rund Fr. 25 Mio. unter der Rechnung 2007 und Fr. 3 Mio. unter der aktuellen Ertragsschätzung 2008 liegen, wie die folgende Tabelle zeigt:

[Mio. Franken]	2007	2008	2009
	Rechnung	Schätzung Juni	Budget
pro memoria: Ausfälle SGR 2008		-11.0	-11.5
Total Natürliche Personen	182.3	165.0	156.0
Total Juristische Personen	59.5	55.0	61.0
Gesamttotal	241.8	220.0	217.0

Nebst der negativen Entwicklung bei den ordentlichen Steuern gibt es aber auch folgende positiven Punkte auf der Ertragsseite zu erwähnen:

- Die Neben- und Quellensteuern werden im Vergleich zum Vorjahr um rund Fr. 1,5 Mio. höher budgetiert.
- Die Dividendenzahlung der ewl AG wurde um Fr. 2,5 Mio. auf Fr. 12,5 Mio. erhöht.
- Es werden Buchgewinne aus geplanten Verkäufen von städtischen Liegenschaften in der Grössenordnung von rund Fr. 7 Mio. erwartet. Da die Realisierung dieser Gewinne sehr wahrscheinlich ist, wurde ein ausserordentlicher Ertrag in der Höhe von Fr. 5 Mio. budgetiert.
- Die Revision des Finanzausgleichs bildete einen integralen Bestandteil der Finanzreform 08, tritt aber erst per 2009 in Kraft. Die Stadt wird um rund Fr. 2 Mio. entlastet.

Auf der Ausgabenseite steigen die Löhne um 2,5 % an, wovon 1,5 % als generelle Anpassung und 1,0 % als individuelle Erhöhung ausbezahlt werden. Der Sachaufwand darf ein ordentliches Wachstum von 1 % aufweisen.

Nebst dem ordentlichen Wachstum sind die Konsumausgaben 2009 von grossen strukturellen Veränderungen geprägt, wobei die Mehrbelastungen in der Höhe von rund Fr. 9 Mio. durch diverse Entlastungen fast ganz kompensiert werden. Die wesentlichsten Mehrbelastungen betreffen den Ausbau der familienergänzenden Kinderbetreuung (+ Fr. 1,35 Mio.), die definitive Einführung der SIP (+ Fr. 0,95 Mio.) und diverse höhere Beiträge (vor allem Beiträge an den Kanton) in der Höhe von insgesamt rund Fr. 4 Mio. Bei den Entlastungen sind vor allem die Erhöhung des Kantonsbeitrages an die Stadtpolizei (+ Fr. 3 Mio.), tiefere Ausgaben für die wirtschaftliche Sozialhilfe (netto Fr. -2,2 Mio.) und die Entlastung im Zusammenhang mit dem neuen Kostenteiler Zweckverband Kultur (Fr. -0,9 Mio.) erwähnenswert. Ferner führt die Tranche EÜP 2009 zu einer weiteren Entlastung in der Höhe von Fr. 1,5 Mio.

Unter Berücksichtigung aller Positionen steigt der Netto-Konsumaufwand gegenüber dem Budget 2008 um rund Fr. 3 Mio. oder 1,3 %.

Bei den Investitionen muss 2009 die nächste Tranche des seit einigen Jahren angekündigten "Investitionsbuckels" bewältigt werden. Das Investitionsbudget weist Bruttoinvestitionen in der Höhe von rund Fr. 90 Mio. aus. Nach Abzug der Beiträge Dritter und der spezialfinanzierten Investitionen verbleiben Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 70 Mio. Für Abschreibungen der Investitionen innerhalb des Plafonds sind Fr. 45 Mio. vorgesehen. Zur Problematik des hohen Investitionsbedarfs sei auf Kapitel 2.3.2.6 in der Gesamtplanung 2009–2013 verwiesen.

Wegen der hohen Investitionen wird eine Neuverschuldung um voraussichtlich rund Fr. 37 Mio. in Kauf genommen, und der Selbstfinanzierungsgrad wird nur rund 51 % betragen. Diese schlechten Werte relativieren sich durch die Tatsache, dass der Selbstfinanzierungsgrad – dank der guten Ergebnisse der Vorjahre – im 5-Jahres-Schnitt per Ende 2009 bei rund 112 % liegen wird.

2 Meilensteine zu den Fünfjahreszielen und den strategischen Projekten der Direktionen im Budgetjahr 2009

In § 20 verpflichtet das Gemeindegesetz die Gemeinden, zusammen mit dem Voranschlag ein Jahresprogramm aufzustellen. In den schattierten Kästchen finden sich die strategischen Projekte der Gesamtplanung 2009–2013, zugeordnet zu den Fünfjahreszielen. Darunter folgen

fett gedruckt die Meilensteine 2009 der Projekte mit einem erläuternden Text. Diese ersetzen die bisherigen Jahresziele der Direktionen. Die Projekte und ihre Meilensteine sind unter der jeweils federführenden Direktion aufgelistet.

2.1 Sozialdirektion

Familienergänzende Kinderbetreuung Vor- und Schulbereich (Projektplan Nr. L58016)	Fünfjahresziele C1.1
– Teilprojekt Vorschulbereich: Betreuungsgutscheine für familienergänzende Kinderbetreuung (L58016.01)	
Kinder Jugend Familie: Animation (Projektplan Nr. L58020)	C 1.1
Überprüfung Familienberatung (Projektplan Nr. L58022)	C 1.1

Die familienergänzende Kinderbetreuung ist zusätzlich ausgebaut.

Aufgrund des B+A 1/2008 wird die familienergänzende Kinderbetreuung in der Stadt Luzern weiter ausgebaut. Bei den Kindertagesstätten werden 2009 80 zusätzlich subventionierte Betreuungsplätze geschaffen, bei den Tageseltern erfolgt eine Erhöhung um 15'500 Betreuungsstunden. Sprachförderungsprojekte in den Spielgruppen sollen 2009 verstärkt unterstützt werden. Bei der Schulergänzenden Kinderbetreuung werden 30 Betreuungsplätze neu geschaffen und nach Möglichkeit die Standorte von Betreuung (Horte) und Mittagstischen optimiert.

Das Pilotprojekt Betreuungsgutscheine für familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulalter ist gestartet.

Ab Frühjahr 2009 soll ein Pilotprojekt (2009–2011) Betreuungsgutscheine für Kinder im Vorschulalter gestartet werden. Die Erziehungsberechtigten mit Wohnsitz in Luzern (ab 2010 einschliesslich des Gebiets der heutigen Gemeinde Littau) sollen Betreuungsgutscheine abhängig vom steuerbaren Einkommen und vom Erwerbsspensum für jedes Kind im Alter von vier Monaten bis zum Kindergarten Eintritt erhalten, sofern das Kind über einen Betreuungsplatz in einer anerkannten Kindertagesstätte oder bei anerkannten Tageseltern in der Stadt Luzern bzw. in einer Gemeinde der Agglomeration verfügt.

Die quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit ist evaluiert.

Die quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit wird evaluiert, und das weitere Vorgehen (inkl. Littau) ist aufgezeigt.

Die Struktur der Kinder-, Jugend- und Familienberatung ist geklärt.

Überprüfung der Trägerschaften und der Zusammenarbeit. Die Struktur der Kinder-, Jugend- und Familienberatung wird auf den 1. Januar 2010 geklärt. Dabei ist die Zusammenarbeit der folgenden Stellen zu klären: Verein Jugendberatung Contact, Verein Mütter- und Väterberatung, psychosoziale Beratung des KJS/KJF und der Familienberatung Littau.

Tagesstrukturen und Treffpunkte (Projektplan Nr. L44002)	Fünfjahresziel C1.2
--	------------------------

Die Angebote in der Überlebenshilfe sind evaluiert, und die Umsetzung allfälliger Anpassungen ist eingeleitet.

Aufgrund der zu tiefen Auslastung hat die Drogenkonferenz auf Behördenebene die Schliessung des Fixerraums Geissmättli auf Ende August 2008 beschlossen. Die durch die Drogenkonferenz eingesetzte Expertengruppe schlägt für die verbleibende Pilotphase bis Ende Januar 2009 die Schaffung einer Kontakt- und

Anlaufstelle (K+A) in der Gasse Chuchi vor. Ein Bericht, der dieses Vorgehen erläutert, wurde dem Grossen Stadtrat vorgelegt. Die weitere Entwicklung ist vom Erfolg des K+A-Provisoriums abhängig.

Arbeitsintegrationsprogramm
(Projektplan Nr. L58402)

Fünffjahresziel
C1.2

Zusätzliche Dauerarbeitsplätze sind eingerichtet.

Anfang 2009 sind die ersten unbefristeten Arbeitsplätze im 2. Arbeitsmarkt (Dauerarbeitsplätze) mit langzeitarbeitslosen und schwer vermittelbaren Sozialhilfebeziehenden besetzt. Bis Ende 2009 werden von den Anbietern von Arbeitsintegrationsprogrammen 100 unbefristete Arbeitsplätze im 2. Arbeitsmarkt geschaffen. Die Finanzierung aller Arbeitsintegrationsprogramme wird zusammen mit dem Kanton, den Arbeitslosenhilfswerken und den Gemeinden im Rahmen des ZiSG geklärt.

Städtische Gesundheitsplanung
(Projektplan Nr. L49006)

Fünffjahresziel
C1.3

- Teilprojekte:
 - Altersleitbild/-konzept (L49006.01)
 - Diverse Projekte (L49006.02)

Die Massnahmen der städtischen Gesundheitsplanung sind umgesetzt.

Der Projektbeschrieb, die Projektorganisation sowie auch eine Aufbereitung diverser Daten und Strukturen (z. B. Bevölkerungsstruktur, vorhandene Angebote und Konzepte im Altersbereich Stadt Luzern) für die Erarbeitung des Altersleitbilds/-konzepts liegt vor.

Das Projekt interkulturelle Vermittler/innen bei der Mütter- und Väterberatung wird mittels einer Projektorganisation aufgebaut. Ein standardisierter Einbezug der Thematik Migration bei allen Leistungsvereinbarungen des Stabs der Sozialdirektion wird erarbeitet.

2.2 Bildungsdirektion

Projekt Partielle Reorganisation Stadtverwaltung
(Projektplan Nr. L02014)

Fünffjahresziel
A1.4, C4.1

Die Organisation der Stadtverwaltung per 1. Januar 2010 ist definiert und bereit für die Umsetzung.

Die Fusion Littau-Luzern und die Fusion von Stadt- und Kantonspolizei führen dazu, dass die künftige Gestaltung der Direktionen überdacht werden muss. Als wesentlichste Veränderung wird das gesamte Tiefbauamt per 1. Januar 2010 in die heutige Sicherheitsdirektion wechseln. Damit wird künftig die Bewirtschaftung und Nutzung des öffentlichen Grundes in einer einzigen Direktion politisch verantwortlich. Auch andere Dienstabteilungen sind von der Reorganisation betroffen. Hauptziele der Reorganisation sind:

- Sicherstellung einer effizienten, dienstleistungsorientierten und bürgernahen Verwaltung;
- gleichmässige Verteilung der Aufgaben der Stadtverwaltung auf die fünf Direktionen.

Personalentwicklung
(Projektplan Nr. L02011)

Fünffjahresziel
A1.4

Das Konzept für eine systematische Personalentwicklung ist definiert, und ein umfassendes und koordiniertes Weiterbildungsangebot liegt vor.

Im Rahmen dieses Projekts wird ein Konzept für eine systematische Personalentwicklung definiert. Der Stadtrat konkretisiert damit seine Personalpolitik, die auf den Grundsätzen des Personalrechts basiert. Ab 2009 soll ein umfassendes und koordiniertes Weiterbildungsangebot für alle Mitarbeitenden sowie alle Führungskräfte vorhanden sein. Der Stadtrat und alle Führungskräfte fördern damit auch die berufliche Laufbahn der Mitarbeitenden. Das Weiterbildungsangebot trägt auch zur Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit der Mitarbeitenden bei und unterstützt die Erhaltung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit.

Umsetzung Fusion Littau-Luzern (Projektplan Nr. I01109)	Fünffjahresziel A0.1, A3.1, A4.1
---	--

Die Umsetzung der Fusion Littau-Luzern wird so vorangetrieben, dass sie plangemäss am 1. Januar 2010 stattfinden kann.

Nachdem im Jahr 2008 die konzeptionellen Arbeiten möglichst weit abgeschlossen werden sollen, steht im Jahr 2009 die eigentliche Umsetzung auf allen Ebenen im Zentrum: Die vereinigte Verwaltung soll am 1. Januar 2010 "startklar" sein. Auf der Ebene des Einbezugs der Bevölkerung stehen weitere Begegnungsmöglichkeiten, die gemeinsamen Wahlen, ein neues gemeinsames Printprodukt und eine Veranstaltung am 31. Dezember 2009 im Zentrum. Weiter soll die Bevölkerung von Littau durch gezielte Information mit dem Verwaltungsangebot der Stadt Luzern vertraut gemacht werden.

Neue Stadtgemeinde / Starke Stadtregion Luzern (Projektplan Nr. L02001)	Fünffjahresziel A3.2, A4.1
---	--------------------------------------

Die Stadt Luzern arbeitet im Projekt "Starke Stadtregion Luzern" intensiv mit.

Die am Projekt beteiligten Gemeinden analysieren in der ersten Phase gemäss Planung bis im Sommer 2011 die Chancen und Risiken eines grossen Gemeindegemeinschaftszusammenschlusses. Auf dringenden Wunsch der Agglomerationsgemeinden werden andere Kooperationsformen ebenfalls geprüft. Die Stadt Luzern überzeugt dabei ihre Projektpartner, dass es jetzt an der Zeit ist, die Fusion vorbehaltlos zu diskutieren. Die Stadt Luzern setzt sich im Projekt für eine faire, ausgewogene Arbeitsverteilung ein, die jeder Gemeinde Gelegenheit bietet, Verantwortung zu übernehmen und zu tragen. Sie setzt sich für eine transparente Information gegen innen und aussen ein. In Littau und Luzern werden den Parlamenten zum Jahresanfang Planungsberichte zum Beitritt in das Steuerungsgremium unterbreitet, während die übrigen Gemeinden gemeinsam einen B+A an ihre Gemeindeparlamente resp. Bevölkerungen erstellen.

Planungsbericht Quartierpolitik (Projektplan Nr. L79004)	Fünffjahresziel A5.1
--	--------------------------------

Die wesentlichen Grundlagen zur Erarbeitung des Planungsberichtes sind erstellt.

Um dem neu zusammengesetzten Parlament in der nächsten Legislaturperiode einen Planungsbericht über die zukunftsgerichtete und zukunftsfähige Quartier- und Stadtteilpolitik der Stadt Luzern unterbreiten zu können, sind verschiedene Vorbereitungsarbeiten notwendig. Nach ersten verwaltungsinternen Abklärungen und Analysen werden verschiedene Varianten mit Vertreterinnen und Vertretern ausgewählter Anspruchsgruppierungen in Littau und Luzern diskutiert. Mit Hilfe dieser Rückmeldungen und Impulse können konkrete Aussagen zu den drei Bereichen Versorgung, Dialog und Entwicklung gemacht werden.

BaBeL-Quartierentwicklung, Projektierung 2007–2009 (Projektplan Nr. L79001.01)	Fünffjahresziel C2.1
--	--------------------------------

Einige baulich-räumliche Aufwertungen im Gebiet Basel-/Bernstrasse sind realisiert. Die Stadt prüft gemeinsam mit der Gemeinde Littau den entsprechenden Entwicklungsbedarf im zukünftigen Stadtteil Littau. Die Bauarbeiten für den Dammdurchbruch Lädéliplatz–Giesserstrasse werden in der zweiten Hälfte 2009 aufgenommen. Damit verbunden ist auch die optimierte Nutzung des Lädéliplatzes als Quartiertreffpunkt. Die Aufwertung des Reussufers ist projektiert. Der interdisziplinäre Quartierentwicklungsprozess wird gemäss Aktionsplan 2007–2009 durch den Verein BaBeL weitergeführt. Die Stadt prüft gemeinsam mit der Gemeinde Littau den entsprechenden Erweiterungsbedarf.

Integrationsförderung in der Stadt Luzern
(Projektplan Nr. L30903)

Fünffjahresziel
C1.4

Die Informationspolitik der Stadt Luzern und der Gemeinde Littau in Bezug auf die Neuzuziehenden aus dem Ausland ist analysiert, und Optimierungen sind eingeleitet.

Eine Analyse der Neuzuziehenden ist erstellt, deren Bedürfnisse sind geklärt, geeignete Instrumente definiert. Auf dieser Grundlage werden Optimierungen der bisherigen Instrumente vorgeschlagen und deren Umsetzung eingeleitet.

Familienergänzende Kinderbetreuung, Vorschul- und Schulbereich
(Projektplan Nr. L58016)
– Teilprojekt Schulbereich: Additive Tagesschule (L58016.02)

Fünffjahresziel
C1.1, C3.1

Die Einführung der additiven Tagesschule ist gestartet.

Auf das Schuljahr 2009/2010 wird die Volksschule die Verantwortung für die Betreuungsangebote für Kinder im Schulalter übernehmen. Ab diesem Datum soll eine stufenweise, flächendeckende Einführung des Modells der "additiven Tagesschule" erfolgen.

Integrative Schulung 2011
(Projektplan Nr. L21901)

Fünffjahresziel
C3.1, C3.2

Die Umsetzung des Konzepts zur integrativen Förderung von Kindern mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten in den Regelklassen wird in den Schulhäusern vorbereitet. Erste Erfahrungen in einem Pilotprojekt werden gesammelt.

Weiterbildungsangebote und begleitete Teamentwicklungsprozesse befähigen Schulleitungen und Lehrpersonen, das Modell auf ihre Bedürfnisse zu adaptieren und die Umsetzung in die Praxis vorzubereiten. Die Schulhausbauten sind bezüglich ihrer baulichen Voraussetzungen und auf notwendige Anpassungen geprüft. Planungen zur Umsetzung allfälliger Massnahmen sind eingeleitet. Im Pilotprojekt Unterlöchli wird die integrative Förderung ab der 3. Primarklasse umgesetzt, dies als Fortführung des kantonalen Schulversuchs "Basisstufe".

Informatik Volksschule
(Projektplan Nr. I21990)

Fünffjahresziel
C3.2

Die Ausrüstung und der Betrieb der Informatikinfrastruktur in den Schulen der Stadt Luzern ist evaluiert, und die Anforderungen an das Projekt Eugen II als Nachfolger sind definiert.

Der Einsatz der Informatik-Infrastruktur gemäss den kantonalen Vorgaben, das heisst der Zugang aller Schülerinnen und Schüler zu Informatikmitteln und Internet ist evaluiert. Anpassungen und Ergänzungen der ersten Projektphase sind im Projekt Eugen II definiert und die Umsetzung geplant. Die HPS ist bis Ende 2009 mit vollständiger Informatik-Infrastruktur ausgerüstet und die Lehrpersonen durch Weiterbildung befähigt, die Geräte sinnvoll einzusetzen.

Sport- und Freizeitanlagen, Bewirtschaftung
(Projektplan Nr. L34002)

Fünffjahresziel
C3.4

Ein Gesamtkonzept für den Unterhalt und die Bewirtschaftung der Sport- und Freizeitanlagen (inkl. Schulräumen) ist erstellt.

In Ausführung des im 2006 verabschiedeten Berichtes und Antrages zur Sportförderung ist in Zusammenarbeit mit der Baudirektion ein umfassendes Konzept für die zukünftig anfallenden Investitionen und für die Bewirtschaftung der Anlagen zu erarbeiten. Abläufe bei der Bewirtschaftung sollen einfach und

kundenfreundlich gestaltet werden und so ausgerichtet sein, dass möglichst breite Bevölkerungskreise Zugang zu sportlichen Aktivitäten in städtischen Einrichtungen haben. Dabei soll auch die Tarifgestaltung grundsätzlich überprüft und gegebenenfalls neu ausgestaltet werden. Vor allem aus Ressourcen-gründen im Zusammenhang mit der Erneuerung der Sportanlagen auf der Allmend konnte das Thema bisher noch nicht direkt angegangen werden. Die Allmend-Entwicklung und die Fusion mit Littau dürften entscheidende Anstösse dazu liefern, danach ein solches Gesamtkonzept zu entwickeln. Im Jahr 2009 sollen erste konzeptionelle Überlegungen gemacht und ein Vorgehensplan erstellt werden, der auch die Betroffenen mit einbezieht.

2.3 Sicherheitsdirektion

Nachhaltige Entwicklung, Strategie (Projektplan Nr. L79101)	Fünffjahresziel A1.1
---	--------------------------------

Eine Methode zur Nachhaltigkeitsbeurteilung von Einzelvorhaben ist in der Stadtverwaltung eingeführt. Planungen und Projekte mit potenziell relevanten Auswirkungen in wirtschaftlicher, sozialer oder ökologischer Hinsicht sollen durch die zuständigen Dienstabteilungen bezüglich Nachhaltigkeit beurteilt und allenfalls optimiert werden können. Eine geeignete Methode wird evaluiert, in der Stadtverwaltung eingeführt und an konkreten Projekten angewandt.

Luftreinhaltung/Klimaschutz (Projektplan Nr. L78903)	Fünffjahresziel A1.2
--	--------------------------------

Der Aktionsplan Luftreinhaltung und Klimaschutz der Stadt Luzern ist gemäss den Beschlüssen des Stadtrates in Umsetzung.

Die Massnahmen im Bereich des ruhenden Verkehrs und das Förderprogramm Energiesparmassnahmen für private Liegenschaften sind operationalisiert. Die Förderung des Veloverkehrs und des öffentlichen Verkehrs ist intensiviert. Die Planung der neuen Förderprogramme in den Bereichen Fahrzeuge, Russfilter, zu sanierende Feuerungsanlagen und KMU ist abgeschlossen. Eine regelmässige Erfolgskontrolle und Überprüfung des Aktionsplanes stellt die angestrebten Emissionsreduktionen sicher. Zudem werden wie bis anhin Massnahmen aus den vorhandenen strategischen Grundlagenpapieren zur Energie- und Klimapolitik kontinuierlich umgesetzt. Die Unterstützung von Projekten durch den Energiefonds wird konsequent weitergeführt.

Eventkoordination (Projektplan Nr. L02923)	Fünffjahresziel C3.3
--	--------------------------------

Dem Parlament ist ein überarbeitetes Reglement für Veranstaltungen und die Nutzung des öffentlichen Raumes unterbreitet.

Die Massnahmen aus dem Bericht Eventpolitik werden schrittweise umgesetzt. Standards und Instrumente werden in der Praxis überprüft.

Natur- und Erholungsraum Allmend (Projektplan Nr. I77001)	Fünffjahresziel C3.4
---	--------------------------------

Natur- und Erholungsraum Allmend: Das Parlament hat den Bericht und Antrag Natur- und Erholungsraum Allmend beschlossen.

Der Grosse Stadtrat hat dem Bericht und Antrag Natur- und Erholungsraum Allmend zugestimmt. Grosse Teile der ökologischen Ersatzmassnahmen im Zusammenhang mit der Tieflegung der Zentralbahn sind umgesetzt. Im Bereich der Schiessplätze ist die erste Sanierungsetappe durchgeführt.

Sicherheitsstrategie, Realisierung
(Projektplan Nr. L11303)

Fünffjahresziel
C4.1

Weitere Massnahmen aus dem Sicherheitsbericht sind gemäss der Sicherheitsstrategie des Stadtrates umgesetzt.

Zudem wird die mit dem Bericht und Antrag Sicherheit in Luzern angekündigte Bevölkerungsbefragung zum 2. Mal durchgeführt. Damit lassen sich Veränderungen im Sicherheitsempfinden der Bevölkerung frühzeitig erkennen, und allfällig notwendige Massnahmen können eingeleitet und umgesetzt werden.

Optimierung Stadtpolizei
(Projektplan Nr. L11304)

Fünffjahresziel
C4.1

Stadt- und Kantonspolizei sind auf den 1. Januar 2010 zusammengelegt.

Der Entscheid über die Zusammenlegung von Stadt- und Kantonspolizei wird schrittweise umgesetzt, und die nötigen Anpassungen von Rechtsgrundlagen und Organisationsstrukturen werden vorgenommen. Die Reorganisation der Gewerbe- und Gesundheitspolizei wird schrittweise vorangetrieben und ist per Ende 2009 abgeschlossen.

Vandalismus und Sicherheit im öffentlichen Raum
(Projektplan Nr. L11902)

Fünffjahresziel
C4.2

Die Bekämpfung von Sicherheits- und Sauberkeitsproblemen im öffentlichen Raum wird verstärkt.

Zunehmendes Gewicht erhält die Bewältigung von Nutzungskonflikten im öffentlichen Raum. Hier wird unter anderem vermehrt auf die Zusammenarbeit der öffentlichen Hand mit Privaten gesetzt. Kooperationen wie auf der Ufschötti, im Raum Bahnhof–Europaplatz–Inseli oder sogenannte Müll-Patenschaften mit Take-away-Betreibern sind Beispiele dafür.

Energieregion Luzern: Wettbewerbsvorteile durch Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien
(Projektplan Nr. L86001)

Fünffjahresziel
D1.2

Die Massnahmen der volkswirtschaftlichen Marktanalyse werden umgesetzt.

Die Direktionen und Dienstabteilungen der Stadtverwaltung setzen die Massnahmen der volkswirtschaftlichen Marktanalyse zu den heutigen Stärken und Schwächen der Region Luzern in den Bereichen "Energieeffizienz" und "Nutzung erneuerbarer Energien" gemäss den Beschlüssen des Stadtrates um.

2.4 Baudirektion

Agglomerationsprogramm (Mobilität)
(Projektplan Nr. L69036)

Fünffjahresziel
A0.1, A4.1,
B1.1, B2.1

Grundsatzentscheide zu Bypass, Spange Süd und Bahnzufahrt (Zürich) sind gefällt.

Die Stadt unterstützt die Umsetzung der Massnahmen im Agglomerationsprogramm. Auf der Infrastrukturseite sollen zusammen mit dem Kanton 2009 Grundsatzentscheide zum System Bypass und Spangen betreffend den strassengebundenen Verkehr erwirkt werden. Zum öffentlichen Verkehr sollen die Grundsatzentscheide zu Rotsee und Bahnhofzufahrt, bzw. alternativ dazu zu einer unterirdischen Bahnhofzufahrt Ost aus dem Raum Ebikon, gefällt werden.

Für die Stadt und Agglomeration ist eine optimale Anbindung an den Wirtschaftsraum Zürich von höchster Bedeutung. Zusammen mit den Städten Zug, Zürich, Winterthur und St. Gallen setzt sich die Stadt Luzern beim Bund für die klare Priorisierung des Mitteleinsatzes für den öffentlichen Verkehr im Wirtschaftsraum

Zürich, dem wichtigsten Wirtschaftsstandort in der Schweiz, ein. Es muss sichergestellt werden, dass die durchgehende Doppelspur Luzern–Zürich, beinhaltend den Zimmerberg tunnel, in erster Priorität in der nächsten Vorlage ZEB (Zukünftige Entwicklung der Bahninfrastruktur) realisiert wird. Diese Vorlage soll 2010 beschlossen werden. Zusammen mit dem Kanton soll mit den zentralschweizerischen Parlamentariern das Vorgehen koordiniert werden.

Die konsequente Förderung des Bussystems in der Agglomeration wird zusammen mit den kantonalen Stellen weitergetrieben. Dabei ist die Priorisierung des Bussystems im Bereich Seetalplatz und zwischen Seetalplatz und Kreuzstutz aus Sicht des zukünftigen Stadtteils Littau sehr wichtig; erste Projektentscheide sind für 2009 zu erwarten.

Stadtplanung, Rahmenkredit (BZO-Revision) (Projektplan Nr. I79077)	Fünffjahresziel A0.1, A1.3, A4.1, C4.2, C4.3, D2.1, D3.1
--	---

Ein Entwurf für die neue Bau- und Zonenordnung (Zonenplan + Bau- und Zonenreglement) liegt vor.
Nachdem das Raumentwicklungskonzept vom Parlament verabschiedet ist, sollen im Jahr 2009 gestützt darauf die Änderungen in der Bau- und Zonenordnung erarbeitet und in eine Vernehmlassung gegeben werden. Dabei werden die neuesten Gefahrenkarten mitberücksichtigt.

Sportarena Allmend, Ausführungskredite (Projektplan Nr. I34023)	Fünffjahresziel C3.4
Entwicklung Allmend, Ersatzmassnahmen und Transformationsprozesse (Projektplan Nr. I34024)	Fünffjahresziel C3.4

Die Sportarena Allmend wird fristgerecht gebaut; die übrigen Allmend-Projekte werden zielorientiert umgesetzt bzw. weiterverfolgt.

Nach der Volksabstimmung im November 2008 über die Realisierung der Sportarena im Investorenmodell werden im Jahr 2009 folgende Meilensteine anvisiert:

- Baubeginn Sportarena so rasch als möglich nach Vorliegen der Baubewilligung, damit das Stadion im Sommer 2010 spielbereit ist;
- Realisierung der beschlossenen Ersatzmassnahmen;
- Vorantreiben des Freiraum- und Sanierungsprojekts (siehe Meilenstein "Natur- und Erholungsraum Allmend" der Sicherheitsdirektion): insbesondere Beschluss Kreditvorlage durch Parlament;
- Fertigstellung der ersten neuen Messehalle (siehe Meilenstein "Messewesen Allmend" der Finanzdirektion).

Umsetzung bauliche Entwicklung Schulhäuser gemäss Gesamtkonzept (Projektplan Nr. I21727, Nr. I21729 und Nr. I21730)	Fünffjahresziel C3.2
---	-------------------------

Die Erneuerung der Schulbauten wird vorangetrieben.

Im kommenden Jahr sollen die Sanierungskredite für Sanierung/Ausbau der Schulanlage Felsberg und Maihof dem Parlament beantragt werden. Das Schulhaus Büttinen ist zu Beginn des Schuljahres 2009/2010 erstellt.

Wettbewerb Entwicklung Inseliquai–Alpenquai (Projektplan Nr. I79014)	Fünffjahresziel A1.3, C4.2
--	-------------------------------

Seeuferplanung für den Abschnitt Inseli bis technischer Sporn: Der Wettbewerb ist gestartet.

Anfang 2009 soll ein Wettbewerb für die Seeuferplanung Inseli bis technischer Sporn gestartet werden. Basis dafür sind im Speziellen der Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof und Umgebung, die Ergebnisse aus dem Raumentwicklungskonzept und die Entscheide bezüglich Carparkplatz.

Obere Bernstrasse / Studie
(Projektplan Nr. L94104)

Fünfjahresziel
A0.1, A1.3, C2.1

Die Studie über Realisierungsmöglichkeiten an der oberen Bernstrasse ist abgeschlossen.

Die städtischen Liegenschaften an der oberen Bernstrasse sollen im Interesse der Wertsteigerung gesamtheitlich überprüft und Lösungsszenarien erarbeitet werden. Durch die Zusammenarbeit mit benachbarten Grundeigentümern werden zusätzliche Handlungsoptionen geschaffen. Ziel ist es, mit einer angepassten Liegenschaftenentwicklung einen positiven Beitrag zur Entwicklung des BaBeL-Gebietes zu leisten. Bis Ende 2009 wird Klarheit geschaffen über die Realisierungsmöglichkeiten und allfällige Partnerschaften.

Fortsetzung langfristiges Sanierungsprogramm für die Betagtenzentren
(Projektplan Nr. I41507 und Nr. I41506)

Fünfjahresziel
C2.2

Die Erneuerung für das BZ Wesemlin und Planungen für das BZ Dreilinden sowie das Alterszentrum Staffelnhof sind im Gange.

Mit dem Bau des Wohnheimes Wesemlin, Haus Morgenstern, soll Mitte 2009 begonnen werden. Der Projektwettbewerb für die Ersatzhäuser "Rigi" (BZ Dreilinden) ist abgeschlossen. Gestützt auf das Ergebnis der Machbarkeitsstudie soll das Betagtenzentrum Dreilinden auch zukünftig Platz für 170 Bewohnende bieten. Sanierung und Umbau sollen in den Jahren 2012 und 2015 erfolgen. Für das Alterszentrum Staffelnhof ist der Ausführungsplan erstellt.

2.5 Finanzdirektion

Optimierung der Dienstleistungsprozesse
(Projektplan Nr. L02013)

Fünfjahresziel
A1.4

Das Internet wird aktiv zur Optimierung der Dienstleistungsprozesse eingesetzt.

Das Massnahmenpaket, das in Abstimmung mit der städtischen Informatikstrategie erstellt wurde, ist mit den Massnahmen des kantonalen Projekts LuData abgestimmt worden. Die Erarbeitung von einheitlichen Prozessen und Instrumenten im Steuerwesen des Kantons und die Aufnahme von Registern der Einwohnerschaft, von Liegenschaften und Wohnungen ist abgeschlossen.

Wirtschaftsstrategie Stadtregion Luzern
(Projektplan Nr. L84006)

Fünfjahresziel
A2.1

Die Trägerschaft und Projektorganisation für eine gemeinsame Wirtschaftsstrategie sind geklärt. Grundlagen zur Realisierung konkreter Projekte sind erstellt.

Die städtische Kommission für Wirtschaftsfragen (KWF) wurde aufgelöst. Das Forum Wirtschaft der Stiftung Wirtschaftsförderung ist für die Standortentwicklung zuständig. Eine Studie zur Entwicklung der Gesundheitsdienstleistungen mit Synergien zum Tourismus liegt vor. Entwicklungsperspektiven, die aus der Fertigstellung der Nationalstrasse A 4 (2010) resultieren, sind definiert. Die Stadt ist im Forum Wirtschaft durch den Finanzdirektor vertreten und wird so ihre Bedürfnisse einbringen.

Bestandespflege
(Projektplan Nr. L84007)

Fünfjahresziel
D1.1

Die proaktive Bestandespflege ist ausgebaut.

Nach aussen wird die Bestandespflege weiterhin durch gezielte Kontakte mit Vertretern der Wirtschaft proaktiv gefördert. Dazu zählt auch die Unterstützung und Begleitung bestehender Firmen bei der Pro-

blemstellung im Kontakt mit der Verwaltung. Nach innen werden in volkswirtschaftlich relevanten Fragestellungen die Interessen des Wirtschaftsstandortes vertreten.

Die durch den Zusammenschluss mit der Gemeinde Littau zusätzlich entstehenden personellen Ressourcen werden in einem verstärkten Engagement einerseits in der Bestandespflege vor Ort und andererseits nach aussen (Achse Luzern–Zug–Zürich) investiert.

Standortentwicklung (Projektplan Nr. L84003)	Fünfjahresziel A0.1, D2.1
--	-------------------------------------

Entwicklungsmöglichkeiten in Littau sind geprüft.

Die Bau- und Zonenordnung Littau (BZO) wurde 2007 revidiert und tritt 2009 in Kraft. Die gemachten Erfahrungen bei der Erarbeitung und die gefundenen Lösungen sind für die Arbeit an der Luzerner BZO nutzbar gemacht. Das Potenzial der Entwicklungsmöglichkeiten in Littau wird genutzt (z. B. für einen Masterplan Stadtzentrum Luzern Nord).

Messewesen Allmend (Projektplan Nr. I84001)	Fünfjahresziel D1.3
---	-------------------------------

Eine Ausstellungshalle als Ersatz für die Festhalle ist fertiggestellt.

Der Bau einer Ausstellungshalle als Ersatz für die Festhalle ist abgeschlossen, und der Betrieb wurde aufgenommen.

Kosten- und Leistungsrechnung, Einführung (Projektplan Nr. L02004)	Fünfjahresziel D4.1
--	-------------------------------

Kosten- und Leistungsrechnung ist eingeführt

Eine flächendeckende Kosten- und Leistungsrechnung wird eingeführt. Dabei wird ein differenziertes Vorgehen gewählt. In Dienstabteilungen, die über umfangreiche Steuerungsmöglichkeiten und grössere Umsätze verfügen, werden die Kostenrechnungen detaillierter gepflegt und ausgebaut. In den übrigen Dienststellen soll die Kostenrechnung einfach und pragmatisch umgesetzt werden.

3 Rahmenvorgaben und Ergebnisse für den Voranschlag 2009 im Überblick

Der Voranschlag sieht bei einem Gesamtaufwand von Fr. 587'428'200.– und einem Gesamtertrag von Fr. 582'767'600.– einen Aufwandüberschuss von Fr. 4'660'600.– vor.
Die Bruttoinvestitionen betragen Fr. 89,3 Mio.

Nach Abzug der Beiträge Dritter von Fr. 14,3 Mio. machen die Nettoinvestitionen Fr. 75 Mio. aus. Ohne die Investitionen aus Spezialfinanzierungen wird der Plafond mit Fr. 70 Mio. genau erreicht.

3.1 Überblick über den Voranschlag 2009 nach Kostenarten

(Siehe Seite 34.)

In der Tabelle werden die Aufwände und Erträge nach Kostenarten aufgezeigt und mit dem Voran-

schlag 2008 verglichen. Detaillierte Kommentare und Erklärungen zu den einzelnen Positionen folgen unter den Ziffern 3.2 und 3.3.

3.2 Aufwand

3.2.1 Personalaufwand/Personalbestand

Für den Personalaufwand sind Fr. 246,6 Mio. budgetiert. Rund 42 % des Aufwandes entfallen somit auf Personalkosten.

In den Budgetvorgaben wurde von einem Besoldungswachstum von 2,5 % ausgegangen, aufgeteilt in eine generelle Anpassung von 1,5 % und in individuelle Anpassungen von 1 %, was netto (abzüglich Mutationseffekt) einem Wachstum von 2 % entspricht.

Für die Teuerungszulagen auf Renten wurden 1 % oder Fr. 4 Mio. (+ Fr. 0,37 Mio.) in den Voranschlag eingestellt.

Der gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 8,7 Mio. höhere Personalaufwand erklärt sich einerseits

mit der Vorgabe Besoldungswachstum (+ Fr. 4,7 Mio.), mit vorgezogenen Übernahmen von Arbeiten aus Littau (+ Fr. 0,85 Mio.), die mit Verwaltungsvereinbarungen finanziell abgegolten werden, und Ausbauten in der Grössenordnung von Fr. 2,8 Mio.:

Dieser grössere Personalaufwand zeigt sich vor allem bei der SIP mit Fr. 0,82 Mio., der Familienergänzenden Kinderbetreuung mit Fr. 0,47 Mio., der Immobilien-Abteilung mit Fr. 0,27 Mio., der Abteilung Prozesse und Informatik mit Fr. 0,27 Mio. für die Volksschulinformatik, für Leistungen an das städtische Personal wie Übergangsrnten und Projekte von Fr. 0,46 Mio. und für diverse befristete Ausbauten von Fr. 0,49 Mio.

Kommentar zur Übersicht des Personalbestandes per 1.7.2008

Bei der Darstellung handelt es sich um auf 100 Stellenprozente aufgerechnete Pensen. Die Kolonne rechts weist die Anzahl Mitarbeitender pro Organisationseinheit aus.

Im Weiteren sind auch die Pensen der Volks- und Musikschule ausgewiesen.

Personalbestand per 1.7.2008 (in Stelleneinheiten und absolut, exkl. Praktikanten, Lernende)

Zuständige Behörde	Stellenplan 1.1.2008	Bestand per 1.7.2007	Bestand per 1.7.2008	Personen 1.7.2008
Stadtkanzlei/Personalamt	32.40	34.75	32.20	45
Stadtkanzlei	20.70	22.35	21.00	30
Personalamt	11.70	12.40	11.20	15
Sozialdirektion	734.45	721.98	738.07	1'063
Stab Sozialdirektion	7.00	6.40	6.50	11
Sekretariat d. Vormundschaftsbehörde	10.00	9.50	9.90	13
Amtsvormundschaft	20.60	20.35	21.50	30
Sozialversicherungen	10.50	11.50	10.80	14
Sozialamt	30.70	36.85	38.15	56
Heime und Alterssiedlungen	7.30	10.21	10.11	17
Betagtenzentrum Eichhof	224.70	217.02	217.82	278
Betagtenzentrum Dreilinden	102.40	108.60	114.10	147
Betagtenzentrum Rosenberg	97.45	97.30	100.25	131
Betagtenzentrum Wesemlin	92.65	94.70	96.75	133
Pflegewohnungen	37.20	40.90	38.00	59
Kinder Jugend Familie	93.95	68.65	74.19	174
Bildungsdirektion	56.40	60.91	59.92	101
Stab Bildungsdirektion	6.70	8.45	7.35	11
Volksschule	22.15	22.41	23.87	42
Mittelschulzentrum	0.00	3.20	0.00	0
Musikschule	3.00	3.00	3.50	5
Kinder- und Jugendzahnklinik	8.00	6.90	6.70	9
Kultur und Sport	16.55	16.95	10.20	17
Stadtbibliothek	0.00	0.00	8.30	17
Sicherheitsdirektion	250.40	265.20	257.20	279
Stab Sicherheitsdirektion inkl. SIP	5.10	8.50	8.70	16
Stadtpolizei	210.00	219.85	210.35	218
Feuerwehr	8.50	8.50	8.50	9
Bevölkerungsdienste	20.35	21.60	22.70	25
Umweltschutz	6.45	6.75	6.95	11
Baudirektion	379.95	367.71	366.58	496
Stab Baudirektion	6.80	5.00	5.00	6
Immobilien	74.95	76.71	73.48	178
Tiefbauamt	250.00	239.10	239.30	255
Finanzen und Controlling	15.30	16.60	15.10	18
Stadtplanung	15.10	14.70	16.80	21
GIS-Dienstleistungszentrum	17.80	15.60	16.90	18
Finanzdirektion	134.80	132.75	133.00	151
Stab Finanzdirektion	3.55	3.55	3.80	4
Finanzverwaltung	13.00	11.30	11.35	14
Finanzinspektorat	4.75	3.75	3.75	4
Steueramt (inkl 8 Stellen Littau)	52.80	57.80	59.90	70
Teilungsamt	12.00	10.50	10.40	11
Prozesse und Informatik	32.40	29.75	30.65	34
Betreibungsamt	15.50	15.40	12.40	13
Friedensrichteramt	0.80	0.70	0.75	1
Total	1'588.40	1'583.30	1'586.97	2'135

Volksschule	Schuljahr 2006/2007		Schuljahr 2007/2008		Schuljahr 2008/2009*	
	Personen	Pensen	Personen	Pensen	Personen	Pensen
Total Volksschule	579	325.12	569	327.20	564	325.80
Kindergarten (1)	61	32.90	62	35.50	64	36.60
Primarstufe (1)	309	178.50	301	180.00	293	175.00
Sekundarstufe I	135	85.00	135	85.00	131	82.30
Heilpädagogische Sonderschule	74	28.72	71	28.70	76	30.90

Musikschule	Schuljahr 2006/2007		Schuljahr 2007/2008		Schuljahr 2008/2009*	
	Personen	Pensen	Personen	Pensen	Personen	Pensen
Total Musikschule	98	40.00	94	41.75	93	41.78

(1) Inklusive Projekt Basisstufe ab Schuljahr 2007/2008.

* Per Stichtag 31. August 2008. Mit Personen sind jeweils in allen Tabellen Lehrpersonen gemeint.

3.2.2 Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt mit Fr. 72,4 Mio. um Fr. 1 Mio. oder 1,5 % über dem Voranschlag 2008. Teuerungsbedingt wurde von einem Wachstum von 1 % ausgegangen.

Die Zunahme des Sachaufwandes, unter Berücksichtigung der EÜP-Massnahmen 2009, ist vor allem auf folgende Positionen zurückzuführen: Bei der Energie ist mit einem Wachstum von

10 %, d. h. mit rund 0,79 Mio. Mehrkosten zu rechnen. Weiter hat die Stadt Luzern im Voranschlag 2009 bereits einige Aufgaben von der Gemeinde Littau mittels Verwaltungsvereinbarung gegen Entschädigung übernommen, dies betrifft die Abteilungen Feuerwehr, Steueramt, Teilungsamt, Betreibungsamt, Finanzverwaltung, Friedensrichteramt.

3.2.3 Passivzinsen

Für den Zinsendienst müssen insgesamt Fr. 9,8 Mio. budgetiert werden. Dies sind Fr. 0,9 Mio. oder 10 % mehr als im Voranschlag 2008. Aufgrund der erwarteten Zunahme der Verschuldung ist für die Verzinsung des langfristigen Fremdkapitals Fr. 1,2 Mio. mehr Zinsaufwand budgetiert. Für die Verzinsung der Schulden gegenüber der städtischen Pensionskasse (Darlehen über insgesamt Fr. 35 Mio. sowie das Kontokorrent)

sind Fr. 1,1 Mio. berücksichtigt. Für die Fonds und Stiftungen wird mit Fr. 0,3 Mio. Zinsaufwand gerechnet.

Unter den übrigen Passivzinsen sind die Vorauszahlungszinsen auf Steuern wiederum mit Fr. 2 Mio. veranschlagt, für die Verzinsung der Spezialfinanzierungen muss mit Fr. 0,2 Mio. gerechnet werden.

3.2.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind mit insgesamt Fr. 50,3 Mio. um Fr. 5,8 Mio. unter dem Voranschlag 2008 ausgewiesen. Die ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden wie im Voranschlag 2008 mit insgesamt Fr. 45 Mio. budgetiert. Neu wird für das Verwaltungsvermögen eine Anlagebuchhaltung geführt und entsprechend seiner Nutzungsdauer abgeschrieben. Dies führt zu tieferen ordentlichen, jedoch entsprechend höheren zusätzlichen Abschreibungen.

Für die Abschreibungen zulasten der spezialfinanzierten Positionen Kulturwerkplatz Südpol, Erschliessung im Tribschen, inkl. Beseitigung der Altlasten, sind aufgrund der vorgesehenen Investitionen Fr. 1,3 Mio. eingesetzt, Fr. 0,7 Mio. mehr als im Vorjahr.

Die zusätzlichen Abschreibungen für die Kanalisation und Feuerwehr entfallen, da mit der Einführung der Kostenrechnung per Ende 2008 die abzuschreibenden Bestandeswerte mit dem Kapital der Spezialfinanzierung verrechnet werden.

3.2.5 Anteile an Gemeinwesen

An den kantonalen Finanzausgleich bezahlt die Stadt Luzern im Jahr 2009 rund Fr. 8,4 Mio. Im Gegenzug erhält die Stadt Luzern im Umfang von Fr. 9,8 Mio. einen Lastenausgleich. Seit der Einführung des neuen Finanzausgleichs ist die Stadt Luzern erstmals Nettoempfängerin. Die Revision des Finanzausgleichs als integraler Bestandteil der Globalbilanz der Finanzreform 08 führt zu einer Entlastung für die Stadt Luzern beim horizontalen Finanzausgleich von rund Fr. 2 Mio.

3.2.6 Entschädigung an Gemeinwesen

Für Entschädigungen an Gemeinwesen sind Fr. 6,7 Mio. im Voranschlag 2009 vorgesehen. Mit insgesamt Fr. 5,5 Mio. an die Gemeindeverbände Abwasserreinigung und Kehrtrichtbeseitigung sowie Fr. 0,76 Mio. an die ZSO Pilatus und Fr. 0,13 Mio. an die Schiessanlagen Kriens/Emmen machen

3.2.7 Eigene Beiträge

Die eigenen Beiträge sind gegenüber dem Voranschlag 2008 mit Fr. 129 Mio. um Fr. 15,9 Mio. tiefer budgetiert.

Trotzdem sind durch die Finanzreform 08 des Kantons grosse Verschiebungen zu verzeichnen: Mit der Finanzierung der grossen Kulturbetriebe LT, LSO und Kunstmuseum durch den neu gegründeten Zweckverband wird die Stadt um Fr. 0,9 Mio. entlastet.

Die kantonalen Beiträge an die Ergänzungsleistungen, die Heimfinanzierung, die Krankenversicherung und diverse Beiträge bei der Fürsorge sind gegenüber dem Voranschlag 2008 um insgesamt rund Fr. 3 Mio. höher. Hingegen fällt der Defizitbeitrag am Zweckverband ÖV um Fr. 0,8 Mio. tiefer aus.

3.2.8 Einlagen in Spezialfinanzierungen

Für Einlagen in Spezialfinanzierungen sind total Fr. 1,6 Mio. budgetiert. Die Einlage in den Energiefonds wurde gegenüber dem Voranschlag 2008 verdoppelt. Voraussichtlich im Februar 2009 kommt die Volksinitiative "Für eine aktive Energiepolitik in der Stadt Luzern" der SP der Stadt Luzern zur Abstimmung. Die Initiative verlangt, dass die Stadt Luzern jährlich mindestens Fr. 2 Mio. zu Lasten der laufenden Rechnung in den Energiefonds einlegt. Der Stadtrat schlägt dem

Mit Fr. 0,6 Mio. sind die pauschalen Steueranrechnungen auf ausländischen Vermögen budgetiert. Diese werden gemäss Verordnung über die pauschale Steueranrechnung vom 25. September 2001 vom Kanton verwaltet und sind daher zu überweisen.

diese Ausgaben den grössten Teil dieser Budgetposition aus. Bei den Volksschulen sind Gemeindebeiträge über Fr. 0,3 Mio. enthalten für Schüler/-innen, die in den Nachbargemeinden Schulen besuchen.

Die Beiträge für die wirtschaftliche Sozialhilfe sind 2009 mit Fr. 31,9 Mio. eingesetzt und somit rund Fr. 19 Mio. tiefer budgetiert als im Vorjahr.

Nach Abzug der Rückerstattungen und Kantonsbeiträge wird mit einem Nettoaufwand für die WSH von Fr. 15,4 Mio. gerechnet, Fr. 2,2 Mio. weniger als im Voranschlag 2008. Im Zuge der Finanzreform 08 werden Unterstützungen an Heimpensionärinnen/-pensionäre nicht mehr via Wirtschaftliche Sozialhilfe ausbezahlt, sondern über die AHIZ. Aus diesem Grund resultiert die hohe Brutto- bzw. Nettoabweichung. Der Ausbau der familienergänzenden Kinderbetreuung wirkt sich mit zusätzlichen Beiträgen von rund Fr. 1,1 Mio. an Kindertagesstätten aus.

Grossen Stadtrat im Sinne eines direkten Gegenvorschlags unter anderem vor, die jährliche Einlage in den Energiefonds von heute mindestens Fr. 0,5 Mio. auf neu mindestens Fr. 1,5 Mio. zu erhöhen. Dies ab 1.7.2009 für vorerst fünf Jahre. Aus diesem Grund wurde für 2009 eine Einlage von Fr. 1 Mio. budgetiert. Die Erhöhung des Kredites bleibt bis zur Abstimmung gesperrt. Fr. 0,6 Mio. beträgt die Einlage in den Parkingmeter-Fonds.

3.3 Ertrag

3.3.1 Steuern

Der Steuerertrag basiert auf dem Steuerfuss von 1,75 Einheiten. Mit budgetierten Steuererträgen von Fr. 253,6 Mio. beträgt der Anteil der Steuern 43,5 % am Gesamtertrag der Laufenden Rechnung. Bei den ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern des laufenden Jahres werden insgesamt Fr. 13 Mio. weniger Steuererträge erwartet, je Fr. 6,5 Mio. weniger bei den juristischen und bei den natürlichen Personen.

Bei den juristischen Personen wird unverändert mit Fr. 10 Mio. Nachträgen gerechnet. Hingegen werden bei den natürlichen Personen mit Fr. 15,5 Mio. rund Fr. 0,5 Mio. mehr Nachträge aus früheren Jahren erwartet. Die anderen Steuern sind

mit Fr. 26,1 Mio. gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 0,3 Mio. höher eingestellt. Bei den Grundstückgewinnsteuern werden Fr. 5,5 Mio. und bei der Handänderungssteuer Fr. 3,5 Mio. erwartet. Aufgrund des Rechnungsergebnisses 2007 wird beim Anteil an der kantonalen Erbschaftssteuer ein Mehrertrag von Fr. 0,45 Mio. erwartet. Die Einnahmen aus der Billettsteuer sind mit Fr. 5 Mio. um Fr. 0,1 Mio. höher veranschlagt.

Für die Schätzung des Steuerertrages für das Jahr 2009 sowie die zugrunde liegende Wachstumsrate wird auf die Gesamtplanung 2009–2013 verwiesen.

3.3.2 Konzessionen und Regalien

Die Konzessionen und Regalien sind gegenüber dem Vorjahr mit Fr. 4,4 Mio. praktisch unverändert budgetiert. Die grösste Position entfällt mit Fr. 3,3 Mio. auf die Konzessionsgebühren für

Kabelnetze. Die Entschädigung für Plakatstellen der APG ist bei der Sicherheitsdirektion mit Fr. 0,9 Mio. veranschlagt.

3.3.3 Vermögenserträge

Die Vermögenserträge sind mit insgesamt Fr. 41,9 Mio. budgetiert. Die Zunahme beträgt Fr. 8,1 Mio. Die Erträge aus den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens betragen Fr. 6,6 Mio. und jene aus den Liegenschaften des Finanzvermögens Fr. 9,2 Mio. Die Mieterträge der Alterssiedlungen belaufen sich auf Fr. 2,7 Mio.

Aufgrund der gestiegenen Zinsen werden höhere Zinserträge aus Anlagen und Guthaben erwartet, und in den Erträgen aus Finanzanlagen ist die um Fr. 2,5 Mio. höhere Dividende der ewl Holding berücksichtigt. Aus den geplanten Veräusserungen von Finanzliegenschaften ist ein Buchgewinn von Fr. 5 Mio. in Voranschlag eingestellt.

3.3.4 Entgelte

28 % aller Erträge stammen aus den Entgelten. Insgesamt sind im Voranschlag 2009 die Entgelte mit Fr. 164,1 Mio. eingestellt, rund Fr. 12,6 Mio. weniger als im Voranschlag 2008.

Dieser Rückgang erklärt sich mit der neuen Buchungspraxis aufgrund der Finanzreform 08 bei der WSH zur AHIZ (siehe auch Kap. 3.2.7).

Der grösste Anteil entfällt mit Fr. 72,2 Mio. auf die Heime und Alterssiedlungen für Heimtaxen,

Kostgelder, Rückerstattungen und Gastro-Verkäufe. Bei der Wirtschaftlichen Sozialhilfe wird mit Fr. 15,6 Mio. Rückerstattungen gerechnet. Bei der Stadtpolizei sind die Bussenerträge unverändert mit Fr. 8,9 Mio. budgetiert (Massnahme EÜP). Hingegen wird bei der Feuerwehr Fr. 0,1 Mio. mehr Pflichtersatz erwartet, dies aufgrund der Rechnungsergebnisse 2006 und 2007.

3.3.5 Rückerstattungen an Gemeinwesen

Die Rückerstattungen an Gemeinwesen wurden gegenüber dem Voranschlag 2008 mit Fr. 4,1 Mio. praktisch unverändert budgetiert.

Der Hauptanteil entfällt dabei auf Steuerinkassoprovisionen (Kanton und Kirchgemeinden), Beiträge

an die HPS über Fr. 0,65 Mio., die Entschädigung des Kantons für Verkehrsbauten Fr. 0,45 Mio. sowie die Beiträge der beteiligten Gemeinden an das Regionale Zivilstandsamt.

3.3.6 Beiträge für eigene Rechnung

Insgesamt Fr. 37,1 Mio. oder 6,4 % des Ertrages der Laufenden Rechnung entfallen auf Beiträge für eigene Rechnung.

Bei der HPS entfällt aufgrund der Finanzreform 08 der bisher nachschüssig ausbezahlte IV-Betriebsbeitrag, dafür erhöht sich infolge höherer Schülerzahl der Kantonsbeitrag um Fr. 0,7 Mio. Bei der Stadtpolizei ist aufgrund der vertraglichen Ver-

einbarung der Kantonsbeitrag mit Fr. 3 Mio. höher budgetiert.

Bei der Feuerwehr ist eine Entschädigung der Gemeinde Littau von rund Fr. 0,7 Mio. für die Übernahme der Aufgaben per 1.1.2009 enthalten.

Für die Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg sind die Beiträge um Fr. 1,2 Mio. höher, unter anderem für die neu geschaffene Notaufnahme.

3.3.7 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Für Entnahmen aus Spezialfinanzierungen sind Fr. 5,9 Mio. budgetiert, was gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme um rund Fr. 2,9 Mio. bedeutet. Diese Abnahme ergibt sich hauptsächlich aus folgenden Positionen:

Zum Ausgleich des Budgets müssen bei der Feuerwehr Fr. 0,5 Mio. aus der Spezialfinanzierung entnommen werden. Die Entnahmen für Abschreibungen zulasten der Spezialfinanzierungen

Wohnen im Tribschen (Erschliessung) und Altlasten im Tribschen fallen um Fr. 0,5 Mio. tiefer an, jene für die Spezialfinanzierung Kanalisation entfallen (siehe auch Kap. 3.2.4). Die Entnahme für Projekte der Dienststelle Umweltschutz aus dem Energiefonds ist mit Fr. 1,4 Mio. um Fr. 0,3 Mio. höher als im Vorjahr. Die einmalige Entnahme aus der Rückstellung für Buchgewinne von Fr. 1,2 Mio. entfällt im 2009.

3.3.8 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen sind mit Fr. 61,9 Mio. budgetiert. Die Zunahme von Fr. 14,6 Mio. gegenüber dem Voranschlag 2008 begründet sich vor allem mit der Einführung der Kostenrechnung

und dem unter den verfahrenstechnischen Vorbemerkungen beschriebenen Konzept der Verrechnung von internen Leistungen.

3.4 Veränderungen bei Aufwand und Ertrag in den einzelnen Direktionen/Bereichen

Aufgrund der Einführung der Kostenrechnung und der konsequenten Verrechnung der Serviceleistungen der Querschnittsfunktionen Stadtkanzlei, Personalamt, Leistungen Personal und Rentner sowie Finanzverwaltung für andere Dienstabteilungen wird der Vergleich der Nettoergebnisse mit dem Voranschlag 2008 auf Direktions- und

Abteilungsebene erschwert. Deshalb werden nur die wesentlichen Veränderungen einzelner Positionen/Kostenarten gegenüber dem Voranschlag 2008 kommentiert, nicht aber die Abweichungen in den Nettoergebnissen je Direktion bzw. Dienststelle.

3.4.1 Behörden, Stadtkanzlei, Personalamt

Beim Stadtrat führt der Städtetag 2009 zu Mehrkosten im Umfang von Fr. 0,1 Mio. Bei der Stadtkanzlei führen Vorbereitungen für die Wahlen zur Legislaturperiode 2010–2012, ein Volksfest Littau-Luzern und die Erstellung einer neuen Einwohnerbroschüre zu Mehrkosten in der Höhe von Fr. 0,18 Mio. Neu werden Stelleninserate beim Personal-

amt zentral budgetiert. Für die Teuerungszulage auf Renten (1 %) müssen Fr. 0,37 Mio. mehr veranschlagt werden; die längere Lebenserwartung und die Neupensionierungen 2008 erhöhen den der Berechnung zugrunde liegenden Rentenbarwert.

3.4.2 Sozialdirektion

Bei der Abteilung Kinder Jugend Familie führt der Ausbau der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung im Vorschul- und Schulalter gemäss B+A 1/2008 sowie das Projekt Kompetenzorientierte Familienarbeit zu Mehraufwendungen von rund Fr. 1,7 Mio. Die Kinderkrippe Eichhörnli wird um 13 Plätze auf 30 Plätze erweitert.

Bei der Wirtschaftlichen Sozialhilfe ist aufgrund der Hochrechnung auf Mitte 2008 mit einer rund Fr. 2,2 Mio. tieferen Nettobelastung zu rechnen.

Das Globalbudget HAS ist gegenüber dem Voranschlag 2008 praktisch unverändert. Gemäss Finanzreform 08 wurde die zweite Taxerhöhung von Fr. 0,7 Mio. budgetiert. Weiter wurden EÜP-Massnahmen im Umfang von Fr. 0,1 Mio. umgesetzt. Der Kostendeckungsgrad liegt mit 88,7 % unter dem Vorjahr (89,6 %). Alle Details sind im Abschnitt Globalbudgets ausgewiesen.

Die Notaufnahmestelle für unbetreute oder gefährdete Kinder und Jugendliche in der KJU führt zu Mehraufwendungen, die über vermehrte Bundes- und Kantonsbeiträge finanziert werden.

3.4.3 Bildungsdirektion

Das Globalbudget der Volksschule weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 43,2 Mio. aus, rund Fr. 1,7 Mio. oder 4 % über dem Vorjahr. Die Tagesschule Grenzhof wird neu als additive Tagesschule unter dem Globalbudget Volksschule geführt.

Bei der Musikschule entfallen die Umzugskosten und die Mieten im Eichhof. Die neuen Räume werden nur noch kalkulatorisch in der Kostenrechnung belastet. Erneut wird mit mehr Musikschülern und mehr Ensembleunterricht im Südpol gerechnet.

Aufgrund der Finanzreform 08 entfällt bei der HPS der nachschüssige IV-Betriebsbeitrag von

Fr. 1,8 Mio. Da mit mehr Lernenden gerechnet wird, ist auch der Kantonsbeitrag an die HPS um Fr. 1,1 Mio. höher veranschlagt.

Bei der Abteilung Kultur und Sport wird unter Projekte die Tranche 2009 des B+A 27/2008 BaBeL, nachhaltige Quartierentwicklung II, welcher vom Parlament noch nicht bewilligt worden ist, mit 0,12 Mio. budgetiert.

Bei der Kinder- und Jugendzahnklinik wird das im Voranschlag 2008 eingestellte neue Kieferorthopädie- und Führungsmodell für den Voranschlag 2009 nicht mehr budgetiert.

Klassenplanung Volksschule 2009/2010

Mit dem Voranschlag 2009 beantragt der Stadtrat dem Grossen Stadtrat die Mittel für die Führung der nachfolgend aufgeführten Klassen der Volksschule:

Im Schuljahr 2009/2010 sind an der Volksschule insgesamt 234 Primarklassen, Klassen der Sekundarstufe I, Klassen der Heilpädagogischen Schule und Kindergartenabteilungen zu führen. Dies sind 5 Einheiten weniger als im Schuljahr 2008/2009.

Im Einzelnen ergibt sich für die verschiedenen Stufen folgende Entwicklung:

Die Anzahl Kindergartenabteilungen bleibt konstant. Wie bisher wird auch ein Sprachheilkindergarten geführt.

Die Zahl der Regelklassen der Primarschule wird um 4,5 auf 112 reduziert. Bei den Kleinklassen ergibt sich für das Schuljahr 2009/2010 ein Rück-

gang um eine Kleinklasse C gegenüber dem Vorjahr. Für die Schulung von Kindern mit besonderen Förderungsbedürfnissen stehen somit 5 Kleinklassen A (Einführungsklassen), 7 Kleinklassen B (für Lernbehinderte) und 5 Kleinklassen C (für Verhaltensauffällige und für Kinder mit Lernstörungen) zur Verfügung.

Bei der Heilpädagogischen Schule erhöht sich die Anzahl Klassen von 14 auf 15.

Für die Regelklassen der Sekundarstufe I wird im Schuljahr 2009/2010 mit rund 855 Lernenden gerechnet. Für sie erhöht sich die Anzahl Abteilungen von 44 auf 45. Für die Sekundarschule Niveau D ergeben sich mit 6 Klassen keine Veränderungen.

Weiterhin wird je eine Aufnahmeklasse für neu eingereiste anderssprachige Jugendliche auf der Primar- und der Sekundarstufe I sowie eine Timeout-Klasse geführt.

3.4.4 Sicherheitsdirektion

Im Stab Sicherheitsdirektion sind nach der definitiven Einführung und dem Ausbau der SIP Kosten im Umfang von Fr. 0,9 Mio. zu tragen.

Bei der Stadtpolizei ist im Zusammenhang mit dem Projekt Luzerner Polizei (B+A 15/2008) der einmalige Beitrag von Fr. 0,5 Mio. an die neue Einsatzleitzentrale budgetiert. Der städtische Kostenanteil an der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch steigt um Fr. 0,15 Mio. aufgrund der höheren Anzahl Polizeianwärter der letzten 5 Jahre. Der Kantonsbeitrag für die Führung der Stadtpolizei konnte im Voranschlag um Fr. 3 Mio. auf neu Fr. 9 Mio. erhöht werden.

Bei der Abteilung Bevölkerungsdienste ist eine befristete Anstellung für den Pendenzenabbau im Bürgerrechtswesen enthalten, zudem fallen mehr Aufwendungen im Zusammenhang mit den Stadtrats- und Parlamentswahlen an. Hingegen wird mit weniger Pass- und ID-Anträgen

gerechnet, weshalb die Gebühren sowie der kantonale Anteil daran in der Höhe von Fr. 0,35 Mio. tiefer veranschlagt worden sind.

Beim Umweltschutz wird mit rund Fr. 0,3 Mio. mehr Projekten gerechnet, die aus dem Energiefonds finanziert werden. Dieser Betrag ist stark abhängig von Anzahl und Umfang der eingereichten Gesuchen sowie deren zeitliche Umsetzung.

Bei der Feuerwehr sind die Mehraufwendungen aufgrund der vorzeitigen Integration der Feuerwehr Littau durch einen entsprechenden Gemeindebeitrag gedeckt. Infolge der Integration müssen einmalige Anschaffungen getätigt werden. Aufgrund der Rechnungsergebnisse 2006 und 2007 wird mit einem um Fr. 0,1 Mio. höheren Anteil Pflichtersatz gerechnet.

3.4.5 Baudirektion

Bei der Baudirektion ist im Stab die neue Stelle des Projektleiters Allmend enthalten, die Kosten von Fr. 0,18 Mio. werden aus dem B+A 23/2008 Sportarena Allmend finanziert. In der Abteilung Immobilien wurden zwei neue Stellen geschaffen, daher ist der Personalaufwand um Fr. 0,2 Mio. höher eingestellt. Bei den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens führt die Verrechnung von Reinigungskosten für die vermieteten Mittelschulen zu einem Mehrertrag von Fr. 0,6 Mio. Mit

der neuen Kostenrechnung werden die Aufwendungen für die Spezialfinanzierungen Kehrrecht und Stadtentwässerung direkt beim Tiefbau geführt und mittels interner Verrechnung den Spezialfinanzierungen belastet. Ebenfalls werden die Verzinsung des Anlagekapitals und die Abschreibungen der Mobilien und Fahrzeuge neu in der Kostenrechnung kalkulatorisch und nicht mehr in der Finanzbuchhaltung geführt.

Bei den Liegenschaften Finanzvermögen ist die Abgeltung an das Stadtförstamt für die Waldbewirtschaftung neu in die Abteilung 521 integriert

3.4.6 Finanzdirektion

Bei der Finanzverwaltung wurden aufgrund der zentralen Kreditorenerfassung 20 Stellenprozente von der Baudirektion übernommen. Ab Januar 2009 wird für die Gemeinde Littau die Buchhaltung im Auftragsverhältnis geführt. Zudem fallen die von PIT weiterverrechneten Kosten für das neue Finanzinformationssystem tiefer aus.

Das Regionale Steueramt übernimmt die Veranlagung der Handänderungssteuer und Grund-

worden. Der Ertragsüberschuss aus dem Globalbudget von Fr. 4,6 Mio. wird mit interner Verrechnung im Abschnitt 941 ausgewiesen.

stückgewinnsteuer von der Gemeinde Littau. Ebenso werden das Teilungsamt und das Betreibungsamt aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit Littau die jeweiligen Aufgaben bereits per 1.1.2009 übernehmen.

Bei der PIT führen der Ausbau der Schulinformatik und andere Positionen zu einem Stellenausbau und Mehraufwand in der Höhe von 0,35 Mio.

3.4.7 Beitragswesen

Beim Beitragswesen wird mit weniger städtischen Lernenden an den Kantonsschulen gerechnet, was zu einer Entlastung von Fr. 0,56 Mio. führt. Beim Poolbeitrag an den Kanton für Sonderschulen wurde aufgrund fehlender Erfahrungswerte für 2008 ein zu tiefer Betrag eingestellt. Aus diesem Grund ist eine Erhöhung um Fr. 0,54 Mio. budgetiert.

Dank der neuen Finanzierung über den Zweckverband grosse Kulturinstitutionen wird die Stadt um Fr. 0,92 Mio. bei der Kulturförderung entlastet. Durch den altersbedingten höheren Betriebsaufwand muss die Defizitgarantie an das Hallenbad um Fr. 0,2 Mio. erhöht werden.

Die erhöhten Beiträge von rund Fr. 1 Mio. an die Kindertagesstätten und an die Frauenzentrale Luzern für die Tageselternvermittlung (gemäss B+A 1/2008) sind in den Beiträgen für die familienergänzende Kinderbetreuung enthalten. Die Beiträge an den Kanton für die Krankenversicherung, Heimfinanzierung, Ergänzungsleistung sowie neu die Familienzulagen für Nichterwerbstätige sind gegenüber dem Voranschlag 2008 um insgesamt Fr. 2 Mio. gestiegen. Die AHIZ-Beiträge über Fr. 0,7 Mio. an die Heimbewohner sind erstmals separat ausgewiesen und nicht mehr in der WSH enthalten. Weiter ist ein einmaliger Beitrag von Fr. 0,2 Mio. an den Verein Plan Lumière Noël eingestellt.

3.5 Investitionsrechnung

(Siehe Seiten 162 ff.)

Das Investitionsbudget sieht Neuinvestitionen von brutto Fr. 89,3 Mio. vor. Hievon betreffen Fr. 63,6 Mio. bewilligte Kredite, und bei Fr. 25,6 Mio. müssen die Kredite durch die zuständigen Instanzen noch bewilligt werden. Beiträge von Dritten (Bund, Kanton, Gemeinden, SBB, GVL, LT und Private) werden in der Höhe von rund Fr. 14,3 Mio. erwartet. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 75 Mio.

Nach Abzug von Fr. 7 Mio. Investitionen zulasten von Spezialfinanzierungen oder ausserhalb Plafonds (Erschliessung Tribtschenstadt, Abwasseranlagen, Kulturzentrum Südpol, Sportarena Allmend) und nach Berücksichtigung der Einlage der Anschlussgebühren Stadtentwässerung von Fr. 2,0 Mio. in die Spezialfinanzierung belaufen sich die

Investitionen innerhalb des Plafonds auf Fr. 70 Mio. Der Plafond wird somit genau erreicht.

Die vorgesehenen Bruttoinvestitionen teilen sich in folgende Bereiche auf:

Fr. 7,3 Mio. Allgemeine Verwaltung,
Fr. 17,5 Mio. Bildung,
Fr. 18,0 Mio. Kultur und Freizeit,
Fr. 15,9 Mio. Gesundheit,
Fr. 3,2 Mio. Soziale Wohlfahrt,
Fr. 13,6 Mio. Verkehr,
Fr. 7,8 Mio. Umwelt und Raumordnung,
Fr. 6,0 Mio. Volkswirtschaft.

Die grössten Tranchen sind in folgenden Projekten vorgesehen:

Bewilligte Kredite, brutto

Fr. 0,8 Mio. Umsetzung Fusion Littau-Luzern
Fr. 1,5 Mio. Museggstrasse 21
Fr. 1,6 Mio. Schulanlage Utenberg
Fr. 6,0 Mio. Schulanlage Wartegg/Tribschen
Fr. 4,0 Mio. Schulanlage Büttene
Fr. 3,0 Mio. Schulhaus Pestalozzi
Fr. 1,3 Mio. Verkehrshaus, Beitrag
Fr. 1,1 Mio. Kulturzentrum Südpol Luzern
Fr. 4,0 Mio. Sportarena Allmend (Kunstrasen)
Fr. 7,3 Mio. BZ Eichhof, Haus Rubin
Fr. 5,2 Mio. BZ Wesemlin, Wohnheim
Fr. 1,8 Mio. AS Eichhof, Haus Smaragd
Fr. 7,0 Mio. Langensandbrücke, Neubau

Fr. 1,0 Mio. Dammdurchbruch Lädlistrasse
Fr. 1,0 Mio. Umgestaltung Mühlenplatz
Fr. 6,0 Mio. Abwasseranlagen 4. u. 5. Etappe
Fr. 6,0 Mio. Erneuerung Messeplatz

Noch nicht bewilligte Kredite, brutto

Fr. 1,6 Mio. Strategische Informatikprojekte
Fr. 1,5 Mio. Öffentliche WC-Anlagen
Fr. 2,0 Mio. Schulhaussanierungen (div.)
Fr. 11,0 Mio. Entwicklung Allmend/Sportarena
Fr. 1,0 Mio. Vorzone Allmend/Messe
Fr. 1,4 Mio. Fahrzeuge und Maschinen BD
Fr. 1,0 Mio. Neubau Reusswehr, Beitrag

Alle weiteren Einzelheiten sind im Abschnitt Investitionsrechnung, ab Seite 163, ausgewiesen.

4 Kontrollbericht des Regierungsstatthalters zum Voranschlag 2008 und zur Gesamtplanung 2008–2012

Der Regierungsstatthalter des Amtes Luzern hat geprüft, ob der Voranschlag 2008 und die Gesamtplanung 2008–2012 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die

Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes erfüllt. Er hat gemäss Bericht vom 7. März 2008 keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel festgestellt (Formulierung gemäss § 106 Gemeindegesetz).

5 Anträge des Stadtrates

Der Stadtrat beantragt dem Grossen Stadtrat:

1. Festsetzung des Voranschlages 2009 für die Laufende Rechnung mit einem Gesamtaufwand von Fr. 587'428'200.– und einem Gesamtertrag von Fr. 582'767'600.–, somit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'660'600.–,

darin enthalten die Globalbudgets von:

Heime und Alterssiedlungen			
Nettokredit:	Fr.	858'900.–	(Ertrag Finanzbuchhaltung)
	bzw.	Fr. 9'369'402.–	(Mehraufwand inkl. kalkulatorischer Kosten)
Volksschule			
Nettokredit:	Fr.	42'561'280.–	(Mehraufwand Finanzbuchhaltung)
	bzw.	Fr. 57'683'129.–	(Mehraufwand inkl. kalkulatorischer Kosten)
Tiefbauamt			
Nettokredit:	Fr.	19'240'000.–	(Mehraufwand Finanzbuchhaltung)
	bzw.	Fr. 35'205'285.–	(Mehraufwand inkl. kalkulatorischer Kosten)
Liegenschaften Finanzvermögen			
Nettokredit:	Fr.	4'649'420.–	(Ertrag Finanzbuchhaltung)
	bzw.	Fr. 5'064'903.–	(Mehraufwand inkl. kalkulatorischer Kosten);

2. Festsetzung der parlamentarischen Leistungsaufträge von:

Heime und Alterssiedlungen	gemäss Seite 120 im Voranschlag
Volksschule	gemäss Seite 132 im Voranschlag
Tiefbauamt	gemäss Seite 140 im Voranschlag
Liegenschaften Finanzvermögen	gemäss Seite 151 im Voranschlag;

3. Festsetzung des Voranschlages 2009 für die Investitionsrechnung mit Bruttoausgaben von Fr. 89'282'200.–;

4. Festsetzung der Gemeindesteuer für das Jahr 2009 auf 1,75 Einheiten;

5. Festsetzung des Feuerwehropflichtersatzes

- 5.1 für verheiratete, in ungetrennter Ehe lebende Ersatzpflichtige, bei denen einer der Ehegatten der Ersatzabgabe nicht unterliegt, auf 1,1 % des steuerbaren Einkommens, mindestens Fr. 10.– und maximal Fr. 133.35;
- 5.2 für alle übrigen Ersatzpflichtigen auf 3,3 % des steuerbaren Einkommens, mindestens Fr. 30.– und maximal Fr. 400.–;

6. Ermächtigung des Stadtrates für die Beschaffung der notwendigen Mittel zur Finanzierung des städtischen Haushaltes gemäss Voranschlag 2009 für die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung;

7. Festsetzung des Voranschlages 2009 für den Fonds zur allgemeinen Förderung von Kultur und Sport mit einem Gesamtaufwand von Fr. 2'225'200.– (Kulturteil: Fr. 1'222'200.–, Sportteil: Fr. 1'003'000.–) und einem Gesamtertrag von Fr. 1'801'700.– (Kulturteil: Fr. 1'201'100.–, Sportteil: Fr. 600'600.–), somit einem mutmasslichen Aufwandüberschuss von Fr. 423'500.–, der mit noch vorhandenen Fondsreserven gedeckt wird.

Luzern, 10. September 2008

Urs W. Studer
Stadtpräsident

Toni Göpfert
Stadtschreiber

Der Grosse Stadtrat von Luzern,

nach Kenntnisnahme der Vorlage des Stadtrates betreffend den Voranschlag der Stadt Luzern, ferner des Antrages auf Bezug einer Gemeindesteuer und eines Feuerwehropflichtersatzes, gestützt auf den Bericht der Geschäftsprüfungskommission, in Anwendung von Art. 13 Abs. 1 Ziff. 2, Art. 68 Ziff. 1 und Art. 69 lit. a Ziff. 1 und lit. b Ziff. 10 der Gemeindeordnung der Stadt Luzern vom 7. Februar 1999, Art. 51b Abs. 1 des Geschäftsreglements des Grossen Stadtrates vom 11. Mai 2000 sowie Art. 11 Abs. 1 des Reglements über den Fonds zur allgemeinen Förderung von Kultur und Sport vom 27. Juni 1991,

beschliesst:

I.

1. Festsetzung des Voranschlages 2009 für die Laufende Rechnung mit einem Gesamtaufwand von Fr. 587'428'200.– und einem Gesamtertrag von Fr. 582'767'600.–, somit einem mutmasslichen Aufwandüberschuss von Fr. 4'660'600.–,

darin enthalten die Globalbudgets von:

Heime und Alterssiedlungen			
Nettokredit:	Fr.	858'900.–	(Ertrag Finanzbuchhaltung)
	bzw.	Fr. 9'369'402.–	(Mehraufwand inkl. kalkulatorischer Kosten)
Volksschule			
Nettokredit:	Fr.	42'561'280.–	(Mehraufwand Finanzbuchhaltung)
	bzw.	Fr. 57'683'129.–	(Mehraufwand inkl. kalkulatorischer Kosten)
Tiefbauamt			
Nettokredit:	Fr.	19'240'000.–	(Mehraufwand Finanzbuchhaltung)
	bzw.	Fr. 35'205'285.–	(Mehraufwand inkl. kalkulatorischer Kosten)
Liegenschaften Finanzvermögen			
Nettokredit:	Fr.	4'649'420.–	(Ertrag Finanzbuchhaltung)
	bzw.	Fr. 5'064'903.–	(Mehraufwand inkl. kalkulatorischer Kosten).

2. Festsetzung der parlamentarischen Leistungsaufträge von:

Heime und Alterssiedlungen	gemäss Seite 120 im Voranschlag
Volksschule	gemäss Seite 132 im Voranschlag
Tiefbauamt	gemäss Seite 140 im Voranschlag
Liegenschaften Finanzvermögen	gemäss Seite 151 im Voranschlag.

3. Festsetzung des Voranschlages 2009 für die Investitionsrechnung mit Bruttoausgaben von Fr. 89'282'200.–.

4. Festsetzung der Gemeindesteuer für das Jahr 2009 auf 1,75 Einheiten.

5. Festsetzung des Feuerwehropflichtersatzes

- 5.1 für verheiratete, in ungetrennter Ehe lebende Ersatzpflichtige, bei denen einer der Ehegatten der Ersatzabgabe nicht unterliegt, auf 1,1 % des steuerbaren Einkommens, mindestens Fr. 10.– und maximal Fr. 133.35,
- 5.2 für alle übrigen Ersatzpflichtigen auf 3,3 % des steuerbaren Einkommens, mindestens Fr. 30.– und maximal Fr. 400.–.

6. Ermächtigung des Stadtrates für die Beschaffung der notwendigen Mittel zur Finanzierung des städtischen Haushaltes gemäss Voranschlag 2009 für die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.

II.

Festsetzung des Voranschlages 2009 für den Fonds zur allgemeinen Förderung von Kultur und Sport mit einem Gesamtaufwand von Fr. 2'225'200.– (Kulturteil: Fr. 1'222'200.–, Sportteil: Fr. 1'003'000.–) und einem Gesamtertrag von Fr. 1'801'700.– (Kulturteil: Fr. 1'201'100.–, Sportteil: Fr. 600'600.–), somit einem mutmasslichen Aufwandüberschuss von Fr. 423'500.–, der mit noch vorhandenen Fondsreserven gedeckt wird.

III.

Der Beschluss gemäss Ziffer I unterliegt dem fakultativen Referendum.

Luzern, 27. November 2008

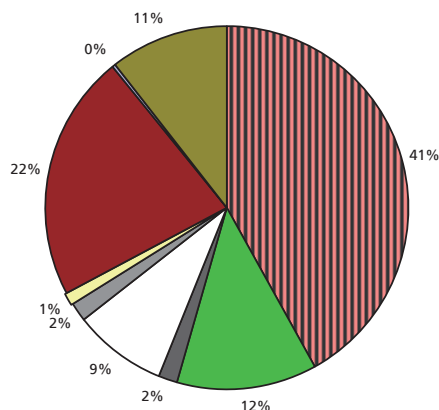
Rolf Hilber
Präsident des Grossen Stadtrates

Toni Göpfert
Stadtschreiber

Auswertungen / Tabellen

Allgemeine Übersicht

Aufwand nach Kostenarten

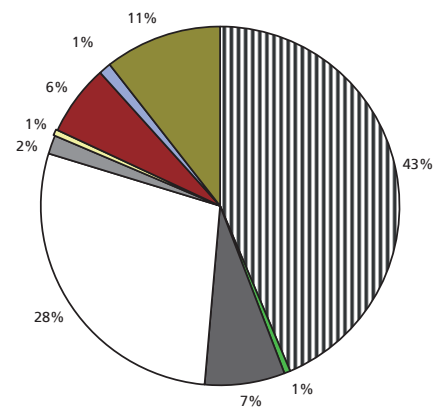


Aufwand

- Personalaufwand
- Sachaufwand
- Passivzinsen
- Abschreibungen
- Anteile / Beiträge ohne Zweckbindung
- Entschädigungen an Gemeinwesen
- Eigene Beiträge
- Durchlaufende Beiträge
- Einlagen in Spez.Finanz. / Spez.fonds
- Interne Verrechnungen

	Budget 2009	Budget 2009 (in %)	Budget 2008	Abweichung zu Budget 2008 (in %)	
Total	587 428 200	100.00	584 720 400	2 707 800 +	0.46 +
Personalaufwand	246 604 100	41.98	237 864 900	8 739 200 +	3.67 +
Sachaufwand	72 433 600	12.33	71 391 900	1 041 700 +	1.46 +
Passivzinsen	9 841 100	1.68	8 934 100	907 000 +	10.15 +
Abschreibungen	50 283 700	8.56	55 297 600	5 013 900 -	9.07 -
Anteile / Beiträge ohne Zweckbindung	9 023 900	1.54	11 130 600	2 106 700 -	18.93 -
Entschädigungen an Gemeinwesen	6 716 000	1.14	6 776 100	60 100 -	0.89 -
Eigene Beiträge	129 010 800	21.96	144 927 900	15 917 100 -	10.98 -
Durchlaufende Beiträge		0.00		0 +	
Einlagen in Spez.Finanz. / Spez.fonds	1 627 700	0.28	1 120 700	507 000 +	45.24 +
Interne Verrechnungen	61 887 300	10.54	47 276 600	14 610 700 +	30.90 +

Ertrag nach Kostenarten



Ertrag

- Steuern
- Konzessionen und Regalien
- Vermögenserträge
- Entgelte
- Anteile / Beiträge ohne Zweckbindung
- Rückerstattungen von Gemeinwesen
- Beiträge für eigene Rechnung
- Durchlaufende Beiträge
- Entnahmen aus Spez.Finanz. / Spez.fonds
- Interne Verrechnungen

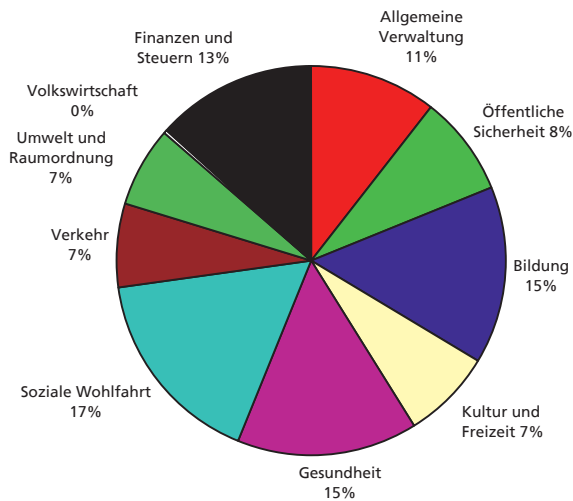
	Budget 2009	Budget 2009 (in %)	Budget 2008	Abweichung zu Budget 2008 (in %)	
Total	582 767 600	100.00	582 849 800	82 200 -	0.01 -
Steuern	253 600 000	43.52	264 483 800	10 883 800 -	4.12 -
Konzessionen und Regalien	4 438 500	0.76	4 485 000	46 500 -	1.04 -
Vermögenserträge	41 896 500	7.19	33 757 600	8 138 900 +	24.11 +
Entgelte	164 071 600	28.15	176 685 300	12 613 700 -	7.14 -
Anteile / Beiträge ohne Zweckbindung	9 822 200	1.69	9 990 900	168 700 -	1.69 -
Rückerstattungen von Gemeinwesen	4 126 800	0.71	4 133 400	6 600 -	0.16 -
Beiträge für eigene Rechnung	37 063 000	6.36	33 245 300	3 817 700 +	11.48 +
Durchlaufende Beiträge		0.00		0 +	
Entnahmen aus Spez.Finanz. / Spez.fonds	5 861 700	1.01	8 791 900	2 930 200 -	33.33 -
Interne Verrechnungen	61 887 300	10.62	47 276 600	14 610 700 +	30.90 +

Laufende Rechnung / Zusammenfassung nach funktionaler Gliederung

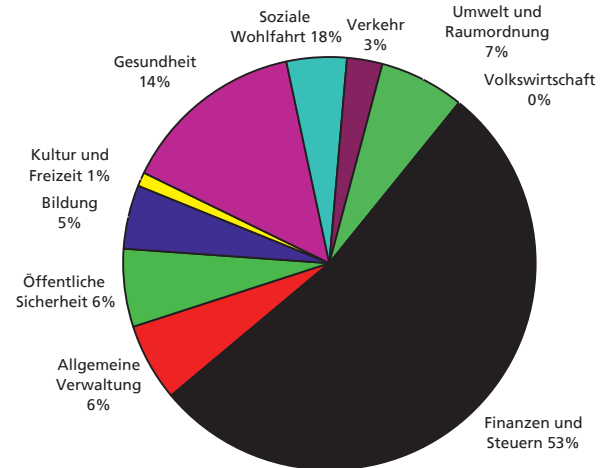
Brutto

	Voranschlag 2009 (in 1000 Fr.)		Voranschlag 2008 (in 1000 Fr.)		Abweichungen	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Mehraufwand (Minderaufwand)	Mehrertrag (Minderertrag)
Allgemeine Verwaltung	62'245	34'963	66'076	37'717	(3'831)	(2'754)
Öffentliche Sicherheit	48'322	36'048	45'313	30'739	3'008	5'310
Bildung	86'944	29'813	85'404	29'601	1'539	212
Kultur und Freizeit	43'609	6'314	41'858	6'444	1'751	(130)
Gesundheit	89'055	83'628	7'383	1'052	81'672	82'576
Soziale Wohlfahrt	97'165	27'451	190'183	124'597	(93'018)	(97'146)
Verkehr	40'769	16'842	36'606	15'739	4'163	1'103
Umwelt und Raumordnung	38'922	37'998	24'193	20'315	14'728	17'683
Volkswirtschaft	1'557	289	1'831	411	(274)	(122)
Finanzen und Steuern	78'841	309'421	85'871	316'234	(7'030)	(6'813)
Total	587'428	582'768	584'720	582'850	2'708	(82)

AUFWAND



ERTRAG



Netto

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Abweichungen	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Mehraufwand (Minderaufwand)	Mehrertrag (Minderertrag)
Allgemeine Verwaltung	27'282		28'359		(1'077)	
Öffentliche Sicherheit	12'273		14'575		(2'301)	
Bildung	57'131		55'803		1'328	
Kultur und Freizeit	37'295		35'415		1'881	
Gesundheit	5'427		6'331		(905)	
Soziale Wohlfahrt	69'714		65'586		4'128	
Verkehr	23'927		20'867		3'060	
Umwelt und Raumordnung	923		3'878		(2'955)	
Volkswirtschaft	1'268		1'420		(152)	
Finanzen und Steuern		230'580		230'363		217
Total	4'661		1'871		2'790	

Zusammenstellung der Aufwandarten nach Sachgruppen

	SG	Total Verwaltungs- rechnung	%-Anteil Verwaltungs- rechnung	Behörden, Stadtkanzlei, Personalamt	Sozialdirektion	Bildungsdirektion	Sicherheitsdirektion
Aufwand	3	587'428'200.00	100.00	18'731'500.00	145'609'900.00	77'523'800.00	53'070'500.00
% Anteil an der Verwaltungsrechnung		100.00		3.19	24.79	13.20	9.03
Personalaufwand	30	246'604'100.00	41.98	15'785'400.00	78'627'000.00	60'993'800.00	35'437'100.00
Sitzungsgelder Behörden, Kommissionen	300	1'685'600.00	0.29	1'549'700.00	8'000.00	108'500.00	3'000.00
Besoldungen des Verwaltungs- und Betriebspersonals	301	154'472'400.00	26.30	4'485'500.00	64'790'800.00	10'891'100.00	28'001'600.00
Besoldungen der Lehrkräfte	302	40'202'900.00	6.84		160'400.00	40'042'500.00	
Sozialversicherungsbeiträge	303	15'234'200.00	2.59	447'000.00	4'976'600.00	3'982'400.00	2'172'500.00
Personalversicherungsbeiträge	304	23'989'000.00	4.08	4'786'800.00	6'285'200.00	5'245'100.00	2'879'700.00
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	305	2'328'600.00	0.40	76'200.00	909'300.00	280'500.00	400'100.00
Dienstkleider, Verpflegungszulagen	306	1'005'800.00	0.17		118'300.00	154'200.00	705'300.00
Rentenleistungen	307	2'966'700.00	0.51	2'966'700.00			
Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte	308	822'100.00	0.14		479'500.00		302'600.00
Übrige Personalaufwand	309	3'896'800.00	0.66	1'473'500.00	898'900.00	289'500.00	972'300.00
Sachaufwand	31	72'433'600.00	12.33	1'888'900.00	20'506'800.00	8'521'100.00	8'019'100.00
Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	310	4'460'900.00	0.76	433'300.00	756'200.00	2'156'900.00	440'900.00
Anschaff. Mobilien, Maschinen, Werkzeuge, EDV	311	3'588'400.00	0.61	18'300.00	1'272'600.00	369'100.00	1'204'500.00
Wasser, Energie, Heizmaterialien	312	8'646'500.00	1.47	11'400.00	1'802'200.00	1'404'500.00	179'900.00
Verbrauchsmaterialien	313	11'432'800.00	1.95		7'109'000.00	316'300.00	335'900.00
Baulicher Unterhalt	314	13'279'200.00	2.26		2'378'600.00	217'100.00	107'000.00
Übriger Unterhalt	315	3'392'200.00	0.58	13'000.00	246'100.00	293'600.00	407'800.00
Mieten, Pachten, Benützungskosten	316	4'073'900.00	0.69	106'900.00	890'900.00	1'187'700.00	92'300.00
Spesenentschädigungen, Repräsentationskosten	317	968'500.00	0.16	165'800.00	190'500.00	131'100.00	251'800.00
Dienstleistungen, Honorare, Versicherungsprämien	318	20'773'400.00	3.54	1'098'700.00	5'167'100.00	2'173'900.00	4'433'900.00
Übriger Sachaufwand	319	1'817'800.00	0.31	41'500.00	693'600.00	270'900.00	565'100.00
Passivzinsen	32	9'841'100.00	1.68		643'800.00		30'000.00
Zinsen Mittel- und langfristige Schulden	322	5'500'000.00	0.94				
Sonderrechnungen, Versicherungskassen	323	2'068'800.00	0.35		643'800.00		
Übrige Passivzinsen, Steuerskonto usw.	329	2'272'300.00	0.39				30'000.00
Abschreibungen	33	50'283'700.00	8.56	1'200.00	583'900.00	4'000.00	79'000.00
Abschreibungen Finanzvermögen	330	3'550'100.00	0.60	1'200.00	100'300.00	4'000.00	79'000.00
ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	331	5'983'600.00	1.02		483'600.00		
zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	332	40'750'000.00	6.94				
Anteile an Gemeinwesen	34	9'023'900.00	1.54				
Pauschale Steueranrechnung	340	600'000.00	0.10				
Kantonaler Finanzausgleich	341	8'423'900.00	1.43				
Entschädigungen an Gemeinwesen	35	6'716'000.00	1.14			276'600.00	5'000.00
Gemeinden und Gemeindeverbände	352	6'716'000.00	1.14			276'600.00	5'000.00
Eigene Beiträge	36	129'010'800.00	21.96	148'000.00	34'820'600.00	381'900.00	579'600.00
Beiträge an den Kanton	361	58'432'500.00	9.95		360'000.00		330'000.00
Beiträge an Gemeinden	362	6'757'800.00	1.15			381'900.00	
Beiträge eigene Anstalten und Betriebe	363	1'436'300.00	0.24				
Gemeinwirtschaftliche Unternehmungen	364	80'000.00	0.01				
Beiträge an private Institutionen	365	26'048'600.00	4.43	148'000.00			249'600.00
Beiträge an private Haushalte	366	36'255'600.00	6.17		34'460'600.00		
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	38	1'627'700.00	0.28		3'600.00		1'624'100.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen	380	627'700.00	0.11		3'600.00		624'100.00
Einlagen in Spezialfonds	384	1'000'000.00	0.17				1'000'000.00
Einlage in Vorfinanzierung	385						
Ertragsüberschuss	389						
Interne Verrechnungen	39	61'887'300.00	10.54	908'000.00	10'424'200.00	7'346'400.00	7'296'600.00
Interne Verrechnungen	390	61'887'300.00	10.54	908'000.00	10'424'200.00	7'346'400.00	7'296'600.00

Baudirektion	Finanzdirektion	Beitragswesen	Steuern, Kapital- und Zinsendienst, Abschreibungen	Total	B 2009	Total	B 2008	Abweichung zwischen B 2009 und B 2008	Total	R 2007
104'087'800.00	25'559'900.00	89'844'600.00	73'000'200.00	587'428'200.00		584'720'400.00	2'707'800.00		642'624'014.13	
17.72	4.35	15.29	12.43	100.00		100.00			100.00	
37'273'700.00	18'487'100.00			246'604'100.00		237'864'900.00	8'739'200.00		237'783'987.65	
14'900.00	1'500.00			1'685'600.00		1'672'500.00	13'100.00		1'687'686.85	
31'110'800.00	15'192'600.00			154'472'400.00		148'171'800.00	6'300'600.00		144'153'286.75	
				40'202'900.00		39'817'000.00	385'900.00		45'104'278.75	
2'465'300.00	1'190'400.00			15'234'200.00		15'157'600.00	76'600.00		14'864'222.95	
3'108'100.00	1'684'100.00			23'989'000.00		22'552'400.00	1'436'600.00		22'089'226.55	
448'100.00	214'400.00			2'328'600.00		2'260'200.00	68'400.00		2'166'304.60	
28'000.00				1'005'800.00		624'900.00	380'900.00		556'719.63	
				2'966'700.00		2'766'000.00	200'700.00		2'818'639.45	
15'000.00	25'000.00			822'100.00		1'398'300.00	-576'200.00		997'324.10	
83'500.00	179'100.00			3'896'800.00		3'444'200.00	452'600.00		3'346'298.02	
28'988'100.00	4'174'600.00	6'000.00	329'000.00	72'433'600.00		71'391'900.00	1'041'700.00		72'059'444.96	
318'000.00	355'600.00			4'460'900.00		4'258'700.00	202'200.00		3'917'165.40	
366'100.00	357'800.00			3'588'400.00		3'372'800.00	215'600.00		4'656'305.30	
5'248'500.00				8'646'500.00		7'856'200.00	790'300.00		7'066'627.49	
3'671'600.00				11'432'800.00		10'896'000.00	536'800.00		10'709'893.42	
10'576'500.00				13'279'200.00		13'070'000.00	209'200.00		13'065'439.39	
543'800.00	1'887'900.00			3'392'200.00		3'467'900.00	-75'700.00		3'625'588.44	
1'451'000.00	308'100.00		37'000.00	4'073'900.00		4'342'600.00	-268'700.00		5'031'427.30	
177'000.00	52'300.00			968'500.00		848'800.00	119'700.00		813'025.10	
6'625'600.00	1'211'200.00	6'000.00	57'000.00	20'773'400.00		21'996'800.00	-1'223'400.00		21'799'697.32	
10'000.00	1'700.00		235'000.00	1'817'800.00		1'282'100.00	535'700.00		1'374'275.80	
			9'167'300.00	9'841'100.00		8'934'100.00	907'000.00		9'305'431.14	
			5'500'000.00	5'500'000.00		4'300'000.00	1'200'000.00		4'116'628.40	
			1'425'000.00	2'068'800.00		2'400'300.00	-331'500.00		2'616'483.70	
			2'242'300.00	2'272'300.00		2'233'800.00	38'500.00		2'572'319.04	
50'100.00	500.00		49'565'000.00	50'283'700.00		55'297'600.00	-5'013'900.00		66'965'524.18	
45'100.00	500.00		3'320'000.00	3'550'100.00		3'581'400.00	-31'300.00		4'247'083.33	
			5'500'000.00	5'983'600.00		11'335'600.00	-5'352'000.00		11'079'060.85	
5'000.00			40'745'000.00	40'750'000.00		40'380'600.00	369'400.00		51'639'380.00	
			9'023'900.00	9'023'900.00		11'130'600.00	-2'106'700.00		12'147'629.50	
			600'000.00	600'000.00		500'000.00	100'000.00		663'268.50	
			8'423'900.00	8'423'900.00		10'630'600.00	-2'206'700.00		11'484'361.00	
5'550'000.00		884'400.00		6'716'000.00		6'776'100.00	-60'100.00		6'535'065.80	
5'550'000.00		884'400.00		6'716'000.00		6'776'100.00	-60'100.00		6'535'065.80	
220'000.00		88'095'700.00	4'765'000.00	129'010'800.00		144'927'900.00	-15'917'100.00		148'989'208.72	
		57'742'500.00		58'432'500.00		45'625'400.00	12'807'100.00		41'745'930.25	
		6'375'900.00		6'757'800.00		7'545'200.00	-787'400.00		11'635'304.60	
		1'436'300.00		1'436'300.00		1'452'000.00	-15'700.00		1'461'452.50	
		80'000.00		80'000.00		80'000.00			80'214.00	
220'000.00		20'666'000.00	4'765'000.00	26'048'600.00		36'417'500.00	-10'368'900.00		36'026'570.15	
		1'795'000.00		36'255'600.00		53'807'800.00	-17'552'200.00		58'039'737.22	
				1'627'700.00		1'120'700.00	507'000.00		41'894'853.08	
				627'700.00		619'800.00	7'900.00		3'170'374.84	
				1'000'000.00		500'000.00	500'000.00		507'924.50	
						900.00	-900.00		33'809'619.43	
									4'406'934.31	
32'005'900.00	2'897'700.00	858'500.00	150'000.00	61'887'300.00		47'276'600.00	14'610'700.00		46'942'869.10	
32'005'900.00	2'897'700.00	858'500.00	150'000.00	61'887'300.00		47'276'600.00	14'610'700.00		46'942'869.10	

Zusammenstellung der Ertragsarten nach Sachgruppen

SG		Total Verwaltungs- rechnung	%-Anteil Verwaltungs- rechnung	Behörden, Stadtkanzlei, Personalamt	Sozialdirektion	Bildungsdirektion	Sicherheitsdirektion
Ertrag	4	582'767'600.00	100.00	5'684'500.00	111'937'600.00	23'251'700.00	40'830'300.00
% Anteil an der Verwaltungsrechnung		100.00		0.98	19.21	3.99	7.01
Steuern	40	253'600'000.00	43.52				
Einkommens- und Vermögenssteuern	400	227'500'000.00	39.04				
Liegenschaftssteuern	402	4'450'000.00	0.76				
Vermögenssteuern	403	5'500'000.00	0.94				
Vermögensverkehrssteuern	404	3'500'000.00	0.60				
Erbschaftsverkehrssteuern	405	7'500'000.00	1.29				
Besitz- und Aufwandssteuern	406	5'150'000.00	0.88				
Konzession und Regalien	41	4'438'500.00	0.76				928'000.00
Kabelnetz, Taxi- und Kinokonzessionen, Patente	410	4'438'500.00	0.76				928'000.00
Vermögenserträge	42	41'896'500.00	7.19	2'686'400.00			231'100.00
Erträge von Guthaben und Forderungen	420	1'015'000.00	0.17				
Kontokorrentguthaben und Verzugszinse	421	2'756'600.00	0.47				22'000.00
Anlagen des Finanzvermögens	422	14'379'100.00	2.47				
Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	423	9'242'400.00	1.59				
Buchgewinne auf Finanzvermögen	424	5'000'000.00	0.86				
Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	427	9'479'400.00	1.63	2'686'400.00			199'100.00
Übrige Zinsen, Vorschüsse an Spezialfinanzierungen	429	24'000.00					10'000.00
Entgelte	43	164'071'600.00	28.15	345'100.00	93'245'500.00	4'711'300.00	25'053'100.00
Ersatzabgaben	430	3'000'000.00	0.51				3'000'000.00
Gebühren für Amtshandlungen	431	9'584'500.00	1.64	156'500.00	407'500.00		2'839'500.00
Heimtaxen, Kostgelder	432	67'379'700.00	11.56		67'379'700.00		
Schulgelder	433	3'230'000.00	0.55		773'900.00	2'456'100.00	
Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	434	36'716'700.00	6.30	17'800.00	797'700.00	1'693'500.00	9'289'000.00
Verkäufe	435	5'507'900.00	0.95	2'200.00	4'672'200.00	12'500.00	
Rückerstattungen	436	28'749'800.00	4.93	168'600.00	19'201'500.00	549'200.00	534'600.00
Geldbussen	437	9'400'000.00	1.61				8'900'000.00
Übrige Entgelte	439	503'000.00	0.09		13'000.00		490'000.00
Anteile an Gemeinwesen	44	9'822'200.00	1.69				
Finanzausgleich (Lastenausgleich)	444	9'822'200.00	1.69				
Rückerstattungen an Gemeinwesen	45	4'126'800.00	0.71		80'000.00	746'800.00	210'000.00
Kantone (Steuerinkasso, Verkehrsbauten usw.)	451	2'090'000.00	0.36				
Gemeinden (Steuerinkasso, Schulbeiträge usw.)	452	2'036'800.00	0.35		80'000.00	746'800.00	210'000.00
Beiträge für eigene Rechnung	46	37'063'000.00	6.36		8'600'300.00	16'938'500.00	10'232'200.00
Bundesbeiträge	460	1'352'900.00	0.23		1'230'500.00		120'400.00
Kantonsbeiträge	461	32'336'600.00	5.55		5'567'200.00	16'215'200.00	9'264'200.00
Gemeindebeiträge	462	759'200.00	0.13				759'200.00
Eigene Anstalten	463	1'452'300.00	0.25		730'000.00	722'300.00	
Übrige Beiträge	469	1'162'000.00	0.20		1'072'600.00	1'000.00	88'400.00
Entnahmen aus Spez.-Finanzierungen und Stiftungen	48	5'861'700.00	1.01	160'000.00	9'800.00	329'700.00	2'411'400.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	480	1'697'100.00	0.29				1'005'100.00
Entnahmen aus Spezialfonds	484	2'076'000.00	0.36			329'700.00	1'406'300.00
Entnahmen aus Vorfinanzierungen	485	2'088'600.00	0.36	160'000.00	9'800.00		
Interne Verrechnungen	49	61'887'300.00	10.62	5'179'400.00	7'315'600.00	525'400.00	1'764'500.00
Interne Verrechnungen	490	61'887'300.00	10.62	5'179'400.00	7'315'600.00	525'400.00	1'764'500.00

Baudirektion	Finanzdirektion	Beitragswesen	Steuern, Kapital- und Zinsendienst, Abschreibungen	Total	B 2009	Total B 2008	Abweichung zwischen B 2009 und B 2008	Total	R 2007
81'739'200.00	17'192'700.00	2'526'500.00	299'605'100.00	582'767'600.00		582'849'800.00	-82'200.00	642'624'014.13	
14.03	2.95	0.43	51.41		100.00	100.00			100.00
			253'600'000.00	253'600'000.00		264'483'800.00	-10'883'800.00	283'700'277.90	
			227'500'000.00	227'500'000.00		238'700'000.00	-11'200'000.00	254'046'940.40	
			4'450'000.00	4'450'000.00		4'437'500.00	12'500.00	4'902'146.75	
			5'500'000.00	5'500'000.00		5'464'300.00	35'700.00	10'320'096.05	
			3'500'000.00	3'500'000.00		3'600'000.00	-100'000.00	2'412'777.40	
			7'500'000.00	7'500'000.00		7'250'000.00	250'000.00	6'827'211.75	
			5'150'000.00	5'150'000.00		5'032'000.00	118'000.00	5'191'105.55	
3'510'000.00			500.00	4'438'500.00		4'485'000.00	-46'500.00	4'455'775.15	
3'510'000.00			500.00	4'438'500.00		4'485'000.00	-46'500.00	4'455'775.15	
15'836'300.00	15'000.00		23'127'700.00	41'896'500.00		33'757'600.00	8'138'900.00	58'162'237.11	
	15'000.00		1'000'000.00	1'015'000.00		755'000.00	260'000.00	866'589.44	
			2'734'600.00	2'756'600.00		1'844'900.00	911'700.00	1'708'457.90	
			14'379'100.00	14'379'100.00		12'300'000.00	2'079'100.00	12'590'549.50	
9'242'400.00				9'242'400.00		9'156'200.00	86'200.00	8'710'713.75	
			5'000'000.00	5'000'000.00			5'000'000.00	24'723'698.17	
6'593'900.00				9'479'400.00		9'677'000.00	-197'600.00	9'480'049.10	
			14'000.00	24'000.00		24'500.00	-500.00	82'179.25	
31'984'800.00	7'052'700.00		1'679'100.00	164'071'600.00		176'685'300.00	-12'613'700.00	176'651'999.29	
				3'000'000.00		2'900'000.00	100'000.00	2'957'521.70	
1'600'000.00	4'581'000.00			9'584'500.00		9'969'000.00	-384'500.00	8'857'012.67	
				67'379'700.00		66'227'700.00	1'152'000.00	62'669'061.45	
				3'230'000.00		3'315'300.00	-85'300.00	3'578'550.00	
22'542'600.00	2'339'100.00		37'000.00	36'716'700.00		34'243'300.00	2'473'400.00	35'325'275.44	
821'000.00				5'507'900.00		5'244'700.00	263'200.00	5'430'282.80	
7'021'200.00	132'600.00		1'142'100.00	28'749'800.00		44'722'800.00	-15'973'000.00	49'354'690.63	
			500'000.00	9'400'000.00		9'600'000.00	-200'000.00	7'793'613.85	
				503'000.00		462'500.00	40'500.00	685'990.75	
			9'822'200.00	9'822'200.00		9'990'900.00	-168'700.00	10'143'086.00	
			9'822'200.00	9'822'200.00		9'990'900.00	-168'700.00	10'143'086.00	
450'000.00	2'640'000.00			4'126'800.00		4'133'400.00	-6'600.00	7'908'640.10	
450'000.00	1'640'000.00			2'090'000.00		2'076'500.00	13'500.00	2'299'588.95	
	1'000'000.00			2'036'800.00		2'056'900.00	-20'100.00	5'609'051.15	
1'292'000.00				37'063'000.00		33'245'300.00	3'817'700.00	41'722'604.35	
2'000.00				1'352'900.00		2'910'300.00	-1'557'400.00	5'022'022.46	
1'290'000.00				32'336'600.00		27'709'400.00	4'627'200.00	33'434'063.29	
				759'200.00		10'000.00	749'200.00	15'049.55	
				1'452'300.00		1'452'000.00	300.00	1'512'753.90	
				1'162'000.00		1'163'600.00	-1'600.00	1'738'715.15	
1'047'000.00		903'800.00	1'000'000.00	5'861'700.00		8'791'900.00	-2'930'200.00	12'936'525.13	
607'000.00		85'000.00		1'697'100.00		3'510'000.00	-1'812'900.00	4'367'964.93	
340'000.00				2'076'000.00		1'763'700.00	312'300.00	1'923'485.90	
100'000.00		818'800.00	1'000'000.00	2'088'600.00		3'518'200.00	-1'429'600.00	6'645'074.30	
27'619'100.00	7'485'000.00	1'622'700.00	10'375'600.00	61'887'300.00		47'276'600.00	14'610'700.00	46'942'869.10	
27'619'100.00	7'485'000.00	1'622'700.00	10'375'600.00	61'887'300.00		47'276'600.00	14'610'700.00	46'942'869.10	

Selbstfinanzierungsgrad

Formel: $\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Nettoinvestitionen}}$

2004 2005 2006 2007 2008* 2009

111.76% 195.36% 170.83% 181.83% B 52.42% B 50.90%

Selbstfinanzierungsgrad im 5-Jahres-Durchschnitt

118.57% 145.19% 195.94% 141.74% B 127.23% B 111.67%

Aussage: Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung.

Vorschrift: § 29 Abs. 1 Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 9. November 2004:
Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.
Art. 6 Abs. 1 Reglement über den Finanzhaushalt der Stadt Luzern vom 15. Juni 2000:
Der Selbstfinanzierungsgrad darf im Durchschnitt von fünf Jahren 80% nicht unterschreiten.

Beurteilung: Die Vorschriften können im Budget 2009 eingehalten werden.

Selbstfinanzierungsanteil

Formel: $\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Konsolidierter Laufender Ertrag}} \times 100$

2004 2005 2006 2007 2008 2009

9.67% 13.85% 13.20% 15.57% B 8.09% B 7.43%

Aussage: Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu.

Vorschrift: § 29 Abs. 2 Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 9. November 2004:
Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Beurteilung: Die Nettoschuld der Stadt Luzern ist tiefer als das kantonale Mittel, weshalb eine Unterschreitung in Kauf genommen werden kann.

Zinsbelastungsanteil I

Formel: $\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Konsolidierter Laufender Ertrag}} \times 100$

2004 2005 2006 2007 2008 2009

-2.32% -2.57% -2.74% -3.64% B - 4.19% B - 4.67%

Aussage: Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Diese Kennzahl gibt die Einengung des finanziellen Spielraums durch den Schuldendienst wider. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich mit anderen Gemeinden die Verschuldensituation erkannt.

Vorschrift: § 29 Abs. 3 Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 9. November 2004:
Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 Prozent nicht übersteigen

Beurteilung: Die Vorschrift kann im Budget 2009 eingehalten werden.
Diese Kennzahl ist negativ, weil die Vermögenserträge höher sind als die zu bezahlenden Passivzinsen.

Zinsbelastungsanteil II

Formel: $\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Gemeindesteuern} \pm \text{Finanzausgleich}} \times 100$

2004 2005 2006 2007 2008 2009

-5.12% -6.25% -6.19% -8.41% B - 9.27% B - 10.50%

Aussage: Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Diese Kennzahl gibt die Einengung des finanziellen Spielraums gemessen am Steuerertrag und Finanzausgleich wider.

Vorschrift: § 29 Abs. 4 Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 9. November 2004:
Der Zinsbelastungsanteil I sollte 6 Prozent nicht übersteigen

Beurteilung: Die Vorschrift kann im Budget 2009 eingehalten werden.
Diese Kennzahl ist negativ, weil die Vermögenserträge höher sind als die zu bezahlenden Passivzinsen.

Kapitaldienstanteil

Formel: $\frac{\text{Kapitaldienst}}{\text{Konsolidierter Laufender Ertrag}} \times 100$

2004 2005 2006 2007 2008 2009

0.20% -0.24% -0.47% -1.99% B - 2.03% B - 3.50%

Aussage: Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und ordentliche Abschreibungen verwendet wird. Eine steigende Zahlenreihe weist auf eine Einengung des finanziellen Spielraums hin. Einem hohen Kapitaldienstanteil liegt eine hohe Verschuldung und/oder ein hoher Abschreibungsbedarf zugrunde.

Vorschrift: § 29 Abs. 5 Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 9. November 2004:
Der Kapitaldienstanteil I sollte 8 Prozent nicht übersteigen

Beurteilung: Die Vorschrift kann im Budget 2009 eingehalten werden.

Verschuldungsgrad

Formel: $\frac{\text{Nettoschuld}}{\text{Gemeindesteuern} \pm \text{Finanzausgleich}} \times 100$

2004 2005 2006 2007 2008* 2009

55.22% 39.62% 26.33% 8.07% B 24.7% B 41.75%

Vorschrift: § 29 Abs. 6 Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 9. November 2004:
Der Verschuldungsgrad sollte 120 Prozent nicht übersteigen.

Aussage: Diese Kennzahl gibt den Anteil des Gemeindesteuerertrages an, der zur Deckung der Nettoschuld dient.

Beurteilung: Die Vorschrift kann im Budget 2009 eingehalten werden.

Nettoschuld pro Einwohner

Formel: $\frac{\text{Nettoschuld}}{\text{Mittlere Wohnbevölkerung}}$

2004 2005 2006 2007 2008* 2009

2'233 1'562 1'119 346 B 1'008 B 1'616

Zweifaches kantonales Mittel
Beanspruchung

6'678 6'330 5614
33% 25% 20%

Vorschrift: § 29 Abs. 7 Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 9. November 2004:
Die Nettoschuld pro Einwohner sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Aussage: Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung der Stadt Luzern.

Beurteilung: Die Vorschrift kann im Budget 2009 eingehalten werden.

2008*: Zahlen für Selbstfinanzierungsgrad im 5-J.-Durchschnitt, Nettoschuld und Verschuldungsgrad stimmen nicht mehr mit dem publizierten Voranschlag 2008 überein, sondern wurden mit dem Rechnungsergebnis 2007 aktualisiert.

Sachwortverzeichnis

Konto

A

999 Abschluss
990 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen
991 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen
271 Alimentenbevorschussung / Inkassohilfen
620 Amtsgericht
212 Amtsvormundschaft
901 Andere Steuern

B

800 Beiträge Allgemeine Verwaltung
820 Beiträge Bildung
831 Beiträge Denkmalpflege
850 Beiträge Familienergänzende Kinderbetreuung
833 Beiträge Freizeitgestaltung
851 Beiträge Fürsorge
840 Beiträge Gesundheit
830 Beiträge Kulturförderung
810 Beiträge öffentliche Sicherheit
832 Beiträge Sport
870 Beiträge Umwelt und Raumordnung
860 Beiträge Verkehr
880 Beiträge Volkswirtschaft
852 Beiträge Wohnbauförderung
615 Betreibungsamt
412 Bevölkerungsdienste

D

313 Diplommittelschule

E

3115 Elternschule

F

222 Ferienpass
491 Feuerwehr
511 Finanzen und Controlling (BD)
616 Finanzinspektorat
611 Finanzverwaltung
617 Friedensrichteramt

G

515 GIS-Dienstleistungszentrum
100 Grosser Stadtrat

H

3111 Heilpädagogische Sonderschule
23 Heime und Alterssiedlungen (Globalbudget)

I

514 Immobilien

K

940 Kapital- und Zinsendienst
590 Kehrlichtbeseitigung
215 Kinder Jugend Familie
290 Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg
317 Kinder- und Jugendzahnklinik
223 Kinderkrippe Eichhörnli
315 Kultur und Sport

L

120 Leistungen Personal und Rentner
521 Liegenschaften Finanzvermögen (Globalbudget)
520 Liegenschaften Verwaltungsvermögen
941 Liegenschaftsertrag des Finanzvermögens

Konto

M

321 Musik- und Atelierzentrum Sedel
312 Musikschulen

O

421 Öko-Forum
900 Ordentliche Einkommens- und Vermögenssteuern

P

490 Parkingmeter
112 Personalamt
614 Prozesse und Informatik

R

612 Regionales Steueramt
920 Ressourcen-Lastenausgleich
322 Richard Wagner Museum

S

3113 Schulgesundheitsdienst
211 Sekretariat Vormundschaftsbehörde
214 Sozialamt
213 Sozialversicherungen Arbeitsamt, AHV-Zweigstelle
3112 Sprachheilkindergarten
510 Stab Baudirektion
310 Stab Bildungsdirektion
610 Stab Finanzdirektion
410 Stab Sicherheitsdirektion
210 Stab Sozialdirektion
320 Stadtbibliothek
591 Stadtentwässerung
111 Stadtkanzlei
512 Stadtplanung
411 Stadtpolizei
101 Stadtrat

T

3114 Tagesschulen
613 Teilungsamt
513 Tiefbau (Globalbudget)
221 Treibhaus Jugend Freizeit Kultur

U

413 Umweltschutz

V

950 Verschiedene Erträge
3110 Volksschulen (Globalbudget)
995 Vorfinanzierungen

W

270 Wirtschaftliche Sozialhilfe
314 Wirtschaftsmittelschule

Z

420 Zivilschutz

Laufende Rechnung

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Behörden, Stadtkanzlei, Personalamt		Budget 2009		vom Vor-			Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	
1	Behörden, Stadtkanzlei, Personalamt						
10	Behörden						
100	Grosser Stadtrat						
300.01	Sitzungsgelder Grosser Stadtrat	294'500.00		294'500.00			332'040.00
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	9'300.00		9'300.00			9'855.10
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	900.00		900.00			1'031.50
309.04	Fahrvergünstigungen	3'000.00		4'300.00	-1'300.00	-30.2	2'135.00
311.09	Anschaffung Konferenzanlage						39'635.85
317.01	Einladungen, Konsumationen, Präsente	26'000.00		26'000.00			24'035.15
365.01	Beitrag an die Fraktionen	98'000.00		98'000.00			98'000.00
390.00	Interne Verrechnungen	20'400.00			20'400.00	100.0	
100	Aufwand	452'100.00		433'000.00	19'100.00	4.4	506'732.60
	Ertrag						
	Aufwandüberschuss		452'100.00	433'000.00	19'100.00	4.4	506'732.60
101	Stadtrat						
300.02	Besoldung und Sitzungsgelder Stadtrat	1'253'200.00		1'241'000.00	12'200.00	1.0	1'223'120.55
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	92'100.00		93'000.00	-900.00	-1.0	90'575.90
304.00	Personalversicherungsbeiträge	168'900.00		168'600.00	300.00	0.2	163'102.80
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'000.00		8'600.00	1'400.00	16.3	7'856.75
307.00	Pensionen	1'616'700.00		1'695'000.00	-78'300.00	-4.6	1'685'360.35
317.01	Einladungen, Konsumationen, Präsente	120'000.00		120'000.00			120'049.35
318.08	Stadtratsempfänge	319'000.00		189'000.00	130'000.00	68.8	173'780.25
319.02	Dedikationen	35'000.00		25'000.00	10'000.00	40.0	26'803.55
390.00	Interne Verrechnungen	28'600.00			28'600.00	100.0	
436.00	Rückerstattungen		120'000.00	140'000.00	-20'000.00	-14.3	123'092.00
436.09	Rückerstattungen Billette Nachmittagskonzert		9'000.00	8'000.00	1'000.00	12.5	8'755.00
101	Aufwand	3'643'500.00		3'540'200.00	103'300.00	2.9	3'490'649.50
	Ertrag		129'000.00	148'000.00	-19'000.00	-12.8	131'847.00
	Aufwandüberschuss		3'514'500.00	3'392'200.00	122'300.00	3.6	3'358'802.50
10	Total Behörden						
	Aufwand	4'095'600.00		3'973'200.00	122'400.00	3.1	3'997'382.10
	Ertrag		129'000.00	148'000.00	-19'000.00	-12.8	131'847.00
	Aufwandüberschuss		3'966'600.00	3'825'200.00	141'400.00	3.7	3'865'535.10

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Behörden, Stadtkanzlei, Personalamt		Budget 2009		vom Vor-		
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %
				Rechnung 2007		
11	Dienstabteilungen					
111	Stadtkanzlei					
300.03	Sitzungsgelder Kommissionen	2'000.00		2'000.00		9'150.00
301.00	Besoldungen	2'592'700.00		2'467'400.00	125'300.00	5.1
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	202'500.00		194'500.00	8'000.00	4.1
304.00	Personalversicherungsbeiträge	290'100.00		288'100.00	2'000.00	0.7
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	37'100.00		32'100.00	5'000.00	15.6
309.03	Aus- und Weiterbildung	13'000.00		6'400.00	6'600.00	103.1
310.00	Büromaterial, Drucksachen	256'900.00		265'000.00	-8'100.00	-3.1
310.01	Zeitschriften, amtliche Publikationen	29'000.00		38'000.00	-9'000.00	-23.7
310.03	Mikroverfilmung	41'600.00		55'400.00	-13'800.00	-24.9
310.05	Geschichtliche Dokumentation, Restaurierung	40'800.00		22'200.00	18'600.00	83.8
311.01	Anschaffung Mobilien			5'900.00	-5'900.00	-100.0
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	11'400.00		10'700.00	700.00	6.5
315.00	Unterhalt Mobilien	11'000.00		12'000.00	-1'000.00	-8.3
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	106'900.00		106'900.00		
317.00	Spesenentschädigungen	13'700.00		11'700.00	2'000.00	17.1
318.01	Sachversicherungsprämien	3'700.00		2'000.00	1'700.00	85.0
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	67'900.00		73'100.00	-5'200.00	-7.1
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	166'600.00		166'100.00	500.00	0.3
318.05	Projekte	372'000.00		192'000.00	180'000.00	93.8
318.15	Schriftenreihe der Stadt Luzern	6'500.00		6'500.00		
319.01	Mitgliederbeiträge	4'400.00		4'500.00	-100.00	-2.2
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren	1'200.00		3'700.00	-2'500.00	-67.6
390.00	Interne Verrechnungen	331'400.00		266'700.00	64'700.00	24.3
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		156'500.00	166'500.00	-10'000.00	-6.0
435.00	Bücherverkauf		2'200.00	2'000.00	200.00	10.0
436.00	Rückerstattungen		5'600.00	3'900.00	1'700.00	43.6
436.05	Rückerstattungen Projekte (Kto. 318.05)					
490.00	Interne Verrechnungen		1'299'100.00		1'299'100.00	100.0
111	Aufwand	4'602'400.00		4'232'900.00	369'500.00	8.7
	Ertrag		1'463'400.00	172'400.00	1'291'000.00	748.8
	Aufwandüberschuss		3'139'000.00	4'060'500.00	-921'500.00	-22.7

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Behörden, Stadtkanzlei, Personalamt		Budget 2009		Budget 2008	vom Vor-		Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
112	Personalamt						
301.00	Besoldungen	1'512'800.00		1'487'500.00	25'300.00	1.7	1'470'026.40
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	117'400.00		117'200.00	200.00	0.2	115'083.10
304.00	Personalversicherungsbeiträge	180'300.00		172'800.00	7'500.00	4.3	172'956.70
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	23'500.00		19'000.00	4'500.00	23.7	18'062.90
309.03	Aus- und Weiterbildung	9'500.00		9'500.00			8'661.00
309.07	Stelleninserate	230'000.00		2'000.00	228'000.00		4'046.15
310.00	Büromaterial, Drucksachen	21'000.00		19'000.00	2'000.00	10.5	21'633.83
311.01	Anschaffung Mobilien	18'300.00		10'900.00	7'400.00	67.9	7'694.85
315.00	Unterhalt Mobilien	2'000.00		2'500.00	-500.00	-20.0	
317.00	Spesenentschädigungen	6'100.00		6'100.00			5'721.25
318.01	Sachversicherungsprämien	2'000.00		1'500.00	500.00	33.3	1'975.30
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	27'000.00		21'000.00	6'000.00	28.6	27'211.95
319.01	Mitgliederbeiträge	2'100.00		1'700.00	400.00	23.5	859.00
390.00	Interne Verrechnungen	464'100.00		115'500.00	348'600.00	301.8	237'728.50
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		17'800.00	86'500.00	-68'700.00	-79.4	86'500.00
436.00	Rückerstattungen		13'000.00	12'000.00	1'000.00	8.3	32'760.00
490.00	Interne Verrechnungen		2'090'000.00	574'200.00	1'515'800.00	264.0	576'200.00
112	Aufwand	2'616'100.00		1'986'200.00	629'900.00	31.7	2'091'660.93
	Ertrag		2'120'800.00	672'700.00	1'448'100.00	215.3	695'460.00
	Aufwandüberschuss		495'300.00	1'313'500.00	-818'200.00	-62.3	1'396'200.93
11	Total Dienstabteilungen						
	Aufwand	7'218'500.00		6'219'100.00	999'400.00	16.1	7'375'142.98
	Ertrag		3'584'200.00	845'100.00	2'739'100.00	324.1	1'015'807.95
	Aufwandüberschuss		3'634'300.00	5'374'000.00	-1'739'700.00	-32.4	6'359'335.03
12	Spezialaufgaben						
120	Leistungen Personal und Rentner						
301.00	Besoldungen	380'000.00		320'000.00	60'000.00	18.8	325'894.00
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	25'700.00		25'700.00			24'600.10
304.00	Personalversicherungsbeiträge	1'000.00		1'000.00			1'563.40
304.01	Einkauf Teuerungszulagen auf Renten	3'986'500.00		3'616'900.00	369'600.00	10.2	3'521'901.50
304.03	PK Besitzstandsgarantien kantonalisierte Institutionen	160'000.00			160'000.00	100.0	

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Behörden, Stadtkanzlei, Personalamt

Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Budget 2008	vom Vor-		Rechnung 2007
		Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'700.00		4'700.00			4'790.00
307.01	Übergangsrenten	1'350'000.00		1'071'000.00	279'000.00	26.1	1'133'279.10
309.01	Einführung und Verabschiedung	20'000.00		16'500.00	3'500.00	21.2	20'688.79
309.02	Ärztliche Untersuchungen	2'000.00		10'000.00	-8'000.00	-80.0	1'371.75
309.03	Aus- und Weiterbildung	280'000.00		290'000.00	-10'000.00	-3.5	309'971.25
309.04	Fahrvergünstigungen	230'000.00		212'000.00	18'000.00	8.5	229'175.25
309.05	Reka-Check	65'000.00		65'000.00			64'910.00
309.06	Personalanlässe	116'000.00		116'000.00			153'185.20
309.09	Sozialkonto	160'000.00		160'000.00			160'000.00
309.10	Lehrlingswesen	67'000.00		57'000.00	10'000.00	17.5	47'576.75
309.11	Führungsentwicklung	180'000.00		180'000.00			168'391.45
309.12	Gesundheitsmanagement	98'000.00		98'000.00			124'256.60
310.02	Hauszeitung, Broschüren	44'000.00		44'000.00			43'952.50
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	13'000.00		13'000.00			12'560.37
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	1'000.00		5'000.00	-4'000.00	-80.0	1'120.00
318.05	Projekte	120'000.00		130'000.00	-10'000.00	-7.7	91'981.44
365.01	Beitrag an Pensionierenverein (PVSL)	50'000.00		50'000.00			50'000.00
390.00	Interne Verrechnungen	63'500.00			63'500.00	100.0	
436.00	Rückerstattungen		21'000.00	20'000.00	1'000.00	5.0	227'158.95
485.15	Entnahme aus Rückstellung Besitzstandwahrung PK		160'000.00		160'000.00	100.0	
490.00	Interne Verrechnungen		1'790'300.00	142'200.00	1'648'100.00	1'159.0	144'200.00
120	Aufwand	7'417'400.00		6'485'800.00	931'600.00	14.4	6'491'169.45
	Ertrag		1'971'300.00	162'200.00	1'809'100.00	1'115.4	371'358.95
	Aufwandüberschuss		5'446'100.00	6'323'600.00	-877'500.00	-13.9	6'119'810.50
12	Total Spezialaufgaben						
	Aufwand	7'417'400.00		6'485'800.00	931'600.00	14.4	6'491'169.45
	Ertrag		1'971'300.00	162'200.00	1'809'100.00	1'115.4	371'358.95
	Aufwandüberschuss		5'446'100.00	6'323'600.00	-877'500.00	-13.9	6'119'810.50
1	Total Behörden, SK, PS, PA						
	Aufwand	18'731'500.00		16'678'100.00	2'053'400.00	12.3	17'863'694.53
	Ertrag		5'684'500.00	1'155'300.00	4'529'200.00	392.0	1'519'013.90
	Aufwandüberschuss		13'047'000.00	15'522'800.00	-2'475'800.00	-16.0	16'344'680.63

Sozialdirektion		Budget 2009		Budget 2008	vom Vor-		Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
2	Sozialdirektion						
21	Dienstabteilungen						
210	Stab Sozialdirektion						
300.03	Sitzungsgelder Seniorenrat	8'000.00		8'000.00			7'266.50
301.00	Besoldungen	834'300.00		811'800.00	22'500.00	2.8	832'398.95
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	65'800.00		64'000.00	1'800.00	2.8	64'612.00
304.00	Personalversicherungsbeiträge	98'400.00		88'800.00	9'600.00	10.8	96'224.25
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	12'100.00		11'700.00	400.00	3.4	10'126.70
309.03	Aus- und Weiterbildung	15'000.00		9'900.00	5'100.00	51.5	9'270.00
309.07	Stelleninserate			2'200.00	-2'200.00	-100.0	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	18'900.00		18'900.00			18'566.15
310.08	Öffentlichkeitsarbeit	9'000.00		10'000.00	-1'000.00	-10.0	7'750.00
311.01	Anschaffung Mobilien						785.15
315.00	Unterhalt Mobilien	500.00		500.00			
317.00	Spesenentschädigungen	10'700.00		10'700.00			10'190.95
318.01	Sachversicherungsprämien	3'000.00		2'000.00	1'000.00	50.0	3'007.35
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	7'100.00		7'100.00			4'990.04
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	78'000.00		81'500.00	-3'500.00	-4.3	73'703.05
318.05	Projekte	40'000.00		20'000.00	20'000.00	100.0	2'323.15
318.12	Aktivitäten, Unterhaltung	27'000.00			27'000.00	100.0	24'467.20
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren Direktion	2'000.00		3'100.00	-1'100.00	-35.5	1'468.96
390.00	Interne Verrechnungen	78'200.00		61'900.00	16'300.00	26.3	58'935.65
436.00	Rückerstattungen		44'100.00	3'500.00	40'600.00	1'160.0	3'227.20
210	Aufwand	1'308'000.00		1'212'100.00	95'900.00	7.9	1'226'086.05
	Ertrag		44'100.00	3'500.00	40'600.00	1'160.0	3'227.20
	Aufwandüberschuss		1'263'900.00	1'208'600.00	55'300.00	4.6	1'222'858.85
211	Sekretariat Vormundschaftsbehörde						
301.00	Besoldungen	1'221'700.00		1'175'000.00	46'700.00	4.0	1'123'017.95
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	93'500.00		93'600.00	-100.00	-0.1	91'036.00
304.00	Personalversicherungsbeiträge	135'200.00		139'600.00	-4'400.00	-3.2	130'446.25
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	17'100.00		17'100.00			15'364.40
309.03	Aus- und Weiterbildung	9'600.00		9'500.00	100.00	1.1	7'018.00
309.07	Stelleninserate			1'000.00	-1'000.00	-100.0	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	15'400.00		16'300.00	-900.00	-5.5	9'935.95
311.01	Anschaffung Mobilien	9'300.00			9'300.00	100.0	12'420.40

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Sozialdirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
315.00	Unterhalt Mobilien	500.00		1'000.00	-500.00	-50.0	
317.00	Spesenentschädigungen	3'000.00		3'000.00			2'249.30
318.01	Sachversicherungsprämien	2'500.00		3'500.00	-1'000.00	-28.6	2'262.15
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	14'800.00		13'500.00	1'300.00	9.6	12'660.09
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	55'000.00		60'000.00	-5'000.00	-8.3	52'802.10
390.00	Interne Verrechnungen	102'000.00		70'300.00	31'700.00	45.1	63'630.00
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		150'000.00	140'000.00	10'000.00	7.1	150'058.65
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		5'000.00	10'000.00	-5'000.00	-50.0	5'510.40
436.00	Rückerstattungen		13'000.00	1'000.00	12'000.00	1'200.0	4'201.60
436.02	Rückerstattungen Gutachten, Publikationen		10'000.00	15'000.00	-5'000.00	-33.3	9'579.50
211	Aufwand	1'679'600.00		1'603'400.00	76'200.00	4.8	1'522'842.59
	Ertrag		178'000.00	166'000.00	12'000.00	7.2	169'350.15
	Aufwandüberschuss		1'501'600.00	1'437'400.00	64'200.00	4.5	1'353'492.44
212	Amtsvormundschaft						
301.00	Besoldungen	2'397'800.00		2'339'000.00	58'800.00	2.5	2'206'311.05
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	191'100.00		186'100.00	5'000.00	2.7	174'415.15
304.00	Personalversicherungsbeiträge	276'600.00		264'100.00	12'500.00	4.7	243'188.05
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	35'000.00		34'100.00	900.00	2.6	30'741.10
309.03	Aus- und Weiterbildung	24'000.00		24'200.00	-200.00	-0.8	22'164.10
309.07	Stelleninserate			4'000.00	-4'000.00	-100.0	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	24'000.00		24'400.00	-400.00	-1.6	19'557.27
311.00	Anschaffung Maschinen, Werkzeuge	500.00			500.00	100.0	
311.01	Anschaffung Mobilien	6'000.00		8'900.00	-2'900.00	-32.6	3'222.55
315.00	Unterhalt Mobilien	900.00		900.00			432.15
316.03	Lagerkosten für Mittellose	7'800.00		7'300.00	500.00	6.9	5'697.35
317.00	Spesenentschädigungen	7'200.00		7'100.00	100.00	1.4	10'563.60
318.01	Sachversicherungsprämien	11'000.00		5'800.00	5'200.00	89.7	10'844.65
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	14'600.00		23'400.00	-8'800.00	-37.6	11'740.70
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	15'000.00		24'000.00	-9'000.00	-37.5	5'177.20
366.05	Beiträge Haftpflichtprämien Klienten	10'000.00		3'200.00	6'800.00	212.5	17'342.75
390.00	Interne Verrechnungen	196'600.00		152'700.00	43'900.00	28.8	126'503.20
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		250'000.00	250'000.00			250'297.00
436.00	Rückerstattungen		20'000.00	20'000.00			29'674.80
490.00	Interne Verrechnungen		46'300.00	45'200.00	1'100.00	2.4	44'100.00
212	Aufwand	3'218'100.00		3'109'200.00	108'900.00	3.5	2'887'900.87
	Ertrag		316'300.00	315'200.00	1'100.00	0.4	324'071.80
	Aufwandüberschuss		2'901'800.00	2'794'000.00	107'800.00	3.9	2'563'829.07

Sozialdirektion		Budget 2009		vom Vor-		
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %
						Rechnung 2007
213	Sozialversicherungen, Arbeitsamt, AHV Zweigstelle					
301.00	Besoldungen	924'600.00		909'200.00	15'400.00	1.7
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	73'500.00		72'600.00	900.00	1.2
304.00	Personalversicherungsbeiträge	97'300.00		90'100.00	7'200.00	8.0
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	13'500.00		13'300.00	200.00	1.5
309.03	Aus- und Weiterbildung	3'500.00		3'500.00		
310.00	Büromaterial, Drucksachen	18'000.00		22'500.00	-4'500.00	-20.0
311.01	Anschaffung Mobilien	4'500.00		1'300.00	3'200.00	246.2
313.00	Verbrauchsmaterial	1'400.00			1'400.00	100.0
315.00	Unterhalt Mobilien	500.00		500.00		
317.00	Spesenentschädigungen	1'600.00		1'000.00	600.00	60.0
318.01	Sachversicherungsprämien	3'000.00		2'000.00	1'000.00	50.0
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	13'900.00		7'500.00	6'400.00	85.3
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	500.00		500.00		
390.00	Interne Verrechnungen	112'300.00		97'800.00	14'500.00	14.8
436.00	Rückerstattungen		7'000.00	1'000.00	6'000.00	600.0
461.15	Kantonsbeitrag AHV/FAK		120'000.00	120'000.00		
213	Aufwand	1'268'100.00		1'221'800.00	46'300.00	3.8
	Ertrag		127'000.00	121'000.00	6'000.00	5.0
	Aufwandüberschuss		1'141'100.00	1'100'800.00	40'300.00	3.7
214	Sozialamt					
301.00	Besoldungen	3'541'900.00		3'440'900.00	101'000.00	2.9
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	281'500.00		273'000.00	8'500.00	3.1
304.00	Personalversicherungsbeiträge	362'500.00		350'100.00	12'400.00	3.5
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	51'600.00		50'000.00	1'600.00	3.2
309.03	Aus- und Weiterbildung	35'500.00		38'000.00	-2'500.00	-6.6
309.07	Stelleninserate			5'000.00	-5'000.00	-100.0
310.00	Büromaterial, Drucksachen	55'000.00		55'000.00		
311.01	Anschaffung Mobilien	3'500.00		2'000.00	1'500.00	75.0
311.03	Anschaffung EDV Hard- und Software			5'000.00	-5'000.00	-100.0
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	200.00		200.00		
315.00	Unterhalt Mobilien	1'100.00		1'100.00		
316.03	Lagerkosten für Mittellose	13'000.00		12'000.00	1'000.00	8.3
317.00	Spesenentschädigungen	13'000.00		13'000.00		
318.01	Sachversicherungsprämien	10'300.00		9'500.00	800.00	8.4
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	33'000.00		33'000.00		
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	24'500.00		24'500.00		

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Sozialdirektion		Budget 2009		vom Vor-		
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %
				Rechnung 2007		
318.19	Kostenübernahmen Bestattungskosten	60'000.00		36'000.00	24'000.00	66.7
319.01	Mitgliederbeiträge	20'000.00		20'000.00		
390.00	Interne Verrechnungen	360'600.00		281'100.00	79'500.00	28.3
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		2'000.00	2'000.00		
436.00	Rückerstattungen		124'000.00	80'000.00	44'000.00	55.0
436.19	Rückerstattung Bestattungskosten		3'000.00	5'000.00	-2'000.00	-40.0
214	Aufwand	4'867'200.00		4'649'400.00	217'800.00	4.7
	Ertrag		129'000.00	87'000.00	42'000.00	48.3
	Aufwandüberschuss		4'738'200.00	4'562'400.00	175'800.00	3.9
215	Kinder Jugend Familie					
301.00	Besoldungen	4'252'400.00		3'760'700.00	491'700.00	13.1
302.00	Besoldungen Lehrkräfte, Kursleiter	100'400.00		100'400.00		
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	342'800.00		311'100.00	31'700.00	10.2
304.00	Personalversicherungsbeiträge	404'000.00		343'300.00	60'700.00	17.7
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	63'200.00		52'400.00	10'800.00	20.6
309.00	Übriger Personalaufwand					
309.03	Aus- und Weiterbildung	42'600.00		66'500.00	-23'900.00	-35.9
309.07	Stelleninserate			7'100.00	-7'100.00	-100.0
310.00	Büromaterial, Drucksachen	28'800.00		24'600.00	4'200.00	17.1
310.06	Schulmaterial, Lehrmittel	28'600.00		25'000.00	3'600.00	14.4
310.07	Schulmaterial, Lehrmittel (wertbeständig)	46'600.00		12'900.00	33'700.00	261.2
311.01	Anschaffung Mobilien	159'000.00		20'900.00	138'100.00	660.8
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	18'000.00		18'400.00	-400.00	-2.2
313.03	Reinigungsmaterial	5'400.00		6'600.00	-1'200.00	-18.2
313.04	Lichtkörper	800.00		700.00	100.00	14.3
313.30	Material Betrieb Jugendarbeit	20'000.00		20'000.00		
313.31	Verbrauchsmaterial Kursleiter/Kinderbüro	43'500.00		43'500.00		
314.00	Baulicher Unterhalt					
314.04	Reinigung Drittleistungen	300.00		300.00		
314.05	Fensterreinigung Drittleistungen	400.00		400.00		
315.00	Unterhalt Mobilien	4'700.00		5'000.00	-300.00	-6.0
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung	700.00		600.00	100.00	16.7
315.04	Unterhalt Wäsche	600.00		500.00	100.00	20.0
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	336'100.00		367'700.00	-31'600.00	-8.6
317.00	Spesenentschädigungen	68'300.00		43'000.00	25'300.00	58.8
318.01	Sachversicherungsprämien	10'000.00		8'900.00	1'100.00	12.4
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	33'400.00		26'500.00	6'900.00	26.0

Stadt Luzern
Budget 2009 Laufende Rechnung

Sozialdirektion		Budget 2009		vom Vor-		
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %
						Rechnung 2007
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	39'000.00		29'000.00	10'000.00	34.5
318.05	Projekte	227'800.00		177'800.00	50'000.00	28.1
318.06	Entsorgung, Kehricht	600.00		1'000.00	-400.00	-40.0
318.09	Übrige Dienstleistungen	510'300.00		464'500.00	45'800.00	9.9
366.05	Beiträge Haftpflichtprämien Klienten	600.00		600.00		
390.00	Interne Verrechnungen	461'700.00		187'300.00	274'400.00	146.5
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		5'500.00	5'500.00		
432.03	Kostgelder Personal		26'100.00	32'500.00	-6'400.00	-19.7
433.00	Schulgelder		600'000.00	737'000.00	-137'000.00	-18.6
433.01	Kursgelder		32'000.00	32'000.00		
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		17'100.00	2'500.00	14'600.00	584.0
436.00	Rückerstattungen		18'400.00	8'400.00	10'000.00	119.1
460.00	Bundesbeitrag		50'000.00	150'000.00	-100'000.00	-66.7
461.00	Kantonsbeitrag		125'000.00		125'000.00	100.0
490.00	Interne Verrechnungen		317'000.00	52'000.00	265'000.00	509.6
215	Aufwand	7'250'600.00		6'127'200.00	1'123'400.00	18.3
	Ertrag		1'191'100.00	1'019'900.00	171'200.00	16.8
	Aufwandüberschuss		6'059'500.00	5'107'300.00	952'200.00	18.6
21	Total Dienstabteilungen					
	Aufwand	19'591'600.00		17'923'100.00	1'668'500.00	9.3
	Ertrag		1'985'500.00	1'712'600.00	272'900.00	15.9
	Aufwandüberschuss		17'606'100.00	16'210'500.00	1'395'600.00	8.6
22	Spezialaufgaben					
221	Treibhaus Jugend Freizeit Kultur					
301.00	Besoldungen	484'600.00		456'300.00	28'300.00	6.2
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	38'900.00		36'500.00	2'400.00	6.6
304.00	Personalversicherungsbeiträge	29'200.00		27'700.00	1'500.00	5.4
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'100.00		6'700.00	400.00	6.0
308.00	Entschädigung Temporäre Arbeitskräfte					
309.03	Aus- und Weiterbildung	5'000.00		4'800.00	200.00	4.2
309.07	Stelleninserate					
310.00	Büromaterial, Drucksachen	35'000.00		33'000.00	2'000.00	6.1
311.01	Anschaffung Mobilien	17'600.00		19'300.00	-1'700.00	-8.8
311.03	Anschaffung EDV Hard- und Software			16'000.00	-16'000.00	-100.0
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	26'400.00		27'000.00	-600.00	-2.2

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Sozialdirektion		Budget 2009		vom Vor-			Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	
313.00	Verbrauchsmaterial	12'000.00		20'000.00	-8'000.00	-40.0	18'728.42
313.20	Verbrauchsmaterial Eigenveranstaltungen	11'000.00		10'000.00	1'000.00	10.0	50'683.02
313.21	Wareneinkauf Restaurant	240'000.00		240'000.00			207'612.09
315.00	Unterhalt Mobilien	20'000.00		10'000.00	10'000.00	100.0	24'590.95
317.00	Spesenentschädigungen	2'000.00		1'500.00	500.00	33.3	654.90
318.01	Sachversicherungsprämien	1'500.00		1'000.00	500.00	50.0	1'400.00
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	4'500.00		4'000.00	500.00	12.5	4'638.35
318.03	Dienstleistungen, Bewachung, Reinigung	65'000.00		90'000.00	-25'000.00	-27.8	66'815.30
318.05	Projekte	75'000.00		49'000.00	26'000.00	53.1	
318.20	Mehrwertsteuer	25'000.00		26'400.00	-1'400.00	-5.3	23'105.86
390.00	Interne Verrechnungen	75'800.00		29'200.00	46'600.00	159.6	25'073.85
434.10	Ertrag Eigenveranstaltungen, Benützungsgebühren		105'000.00	103'000.00	2'000.00	1.9	74'019.10
435.04	Umsatz Restaurant		506'000.00	500'000.00	6'000.00	1.2	415'671.90
436.00	Rückerstattungen		4'500.00		4'500.00	100.0	4'461.20
221	Aufwand	1'175'600.00		1'108'400.00	67'200.00	6.1	1'004'193.46
	Ertrag		615'500.00	603'000.00	12'500.00	2.1	494'152.20
	Aufwandüberschuss		560'100.00	505'400.00	54'700.00	10.8	510'041.26
222	Ferienpass						
302.00	Besoldungen Lehrkräfte, Kursleiter	60'000.00		60'000.00			55'795.00
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	4'200.00		4'800.00	-600.00	-12.5	3'876.60
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	800.00		800.00			724.10
310.00	Büromaterial, Drucksachen	22'000.00		20'000.00	2'000.00	10.0	21'348.90
313.05	Verpflegung						14'442.77
313.30	Material Betrieb Jugendarbeit	15'000.00		16'000.00	-1'000.00	-6.3	
317.00	Spesenentschädigungen	2'000.00		3'000.00	-1'000.00	-33.3	1'592.15
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	500.00		600.00	-100.00	-16.7	229.20
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	60'400.00		60'400.00			61'566.35
385.00	Einlage in Depotkonto			900.00	-900.00	-100.0	8'277.88
390.00	Interne Verrechnungen	61'800.00		55'000.00	6'800.00	12.4	55'000.00
433.01	Kursgelder		60'400.00	60'400.00			67'081.00
435.00	Verkäufe, T-Shirt, Essen usw.		3'500.00	4'500.00	-1'000.00	-22.2	3'271.95
439.00	Übrige Beiträge, Entgelte		13'000.00	12'500.00	500.00	4.0	12'500.00
452.00	Beiträge anderer Gemeinden		80'000.00	75'000.00	5'000.00	6.7	88'029.00
463.00	Beitrag der Stadt Luzern		60'000.00	65'000.00	-5'000.00	-7.7	51'971.00
485.00	Entnahme aus Depotkonto		9'800.00	4'100.00	5'700.00	139.0	
222	Aufwand	226'700.00		221'500.00	5'200.00	2.4	222'852.95
	Ertrag		226'700.00	221'500.00	5'200.00	2.4	222'852.95

Stadt Luzern
Budget 2009 Laufende Rechnung

Sozialdirektion		Budget 2009		vom Vor-		
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %
						Rechnung 2007
223	Kinderkrippe Eichhörnli					
301.00	Besoldungen	338'200.00		226'700.00	111'500.00	49.2
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	27'600.00		18'200.00	9'400.00	51.7
304.00	Personalversicherungsbeiträge	22'000.00		14'200.00	7'800.00	54.9
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'700.00		3'300.00	1'400.00	42.4
308.00	Entschädigung Temporäre Arbeitskräfte	2'400.00		18'500.00	-16'100.00	-87.0
309.00	Übriger Personalaufwand	500.00			500.00	100.0
309.03	Aus- und Weiterbildung	6'400.00		3'400.00	3'000.00	88.2
309.07	Stelleninserate					
310.00	Büromaterial, Drucksachen	1'000.00		1'000.00		
311.01	Anschaffung Mobilien	36'000.00			36'000.00	100.0
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'300.00		800.00	500.00	62.5
313.00	Verbrauchsmaterial	13'700.00		1'600.00	12'100.00	756.3
313.05	Verpflegung	20'400.00		10'000.00	10'400.00	104.0
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	200.00			200.00	100.0
317.00	Spesenentschädigungen	900.00		800.00	100.00	12.5
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	400.00		400.00		
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	3'000.00		4'000.00	-1'000.00	-25.0
380.01	Einlage in Rückstellung Spezialfinanzierung	3'600.00			3'600.00	100.0
390.00	Interne Verrechnungen	69'200.00		31'800.00	37'400.00	117.6
432.00	Tagestaxen		212'400.00	160'800.00	51'600.00	32.1
432.03	Kostgelder Personal		5'000.00	3'100.00	1'900.00	61.3
436.00	Rückerstattungen					
460.00	Bundesbeitrag		40'000.00		40'000.00	100.0
469.00	Beiträge Dritter		600.00	600.00		
490.00	Interne Verrechnungen		293'500.00	170'200.00	123'300.00	72.4
223	Aufwand	551'500.00		334'700.00	216'800.00	64.8
	Ertrag		551'500.00	334'700.00	216'800.00	64.8
	Aufwandüberschuss					100.0
						7'276.50
22	Total Spezialaufgaben					
	Aufwand	1'953'800.00		1'664'600.00	289'200.00	17.4
	Ertrag		1'393'700.00	1'159'200.00	234'500.00	20.2
	Aufwandüberschuss		560'100.00	505'400.00	54'700.00	10.8
						517'317.76

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Sozialdirektion		Budget 2009		vom Vor-		
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %
				Rechnung 2007		
23	Heime und Alterssiedlungen					
230	Heime und Alterssiedlungen					
301.00	Besoldungen	46'805'200.00		45'294'500.00	1'510'700.00	3.3
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	3'541'000.00		3'573'800.00	-32'800.00	-0.9
304.00	Personalversicherungsbeiträge	4'426'000.00		4'269'300.00	156'700.00	3.7
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	649'600.00		653'100.00	-3'500.00	-0.5
306.00	Dienstkleider, Ausrüstung, Naturalleistungen	118'300.00		133'700.00	-15'400.00	-11.5
308.00	Entschädigung Temporäre Arbeitskräfte	475'800.00		1'125'600.00	-649'800.00	-57.7
309.03	Aus- und Weiterbildung	542'300.00		512'800.00	29'500.00	5.8
309.06	Personalanlässe	124'100.00		69'500.00	54'600.00	78.6
309.07	Stelleninserate			122'000.00	-122'000.00	-100.0
310.00	Büromaterial, Drucksachen	407'800.00		376'400.00	31'400.00	8.3
311.01	Anschaffung Mobilien	978'300.00		822'800.00	155'500.00	18.9
311.03	Anschaffung EDV Hard- und Software	6'000.00		30'500.00	-24'500.00	-80.3
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'607'700.00		1'675'200.00	-67'500.00	-4.0
313.01	Bau- und Betriebsmaterial	91'700.00		110'800.00	-19'100.00	-17.2
313.05	Verpflegung	4'290'800.00		3'999'100.00	291'700.00	7.3
313.10	Verbrauchsmaterial Pflege	288'100.00		358'600.00	-70'500.00	-19.7
313.11	Medizinisches Material	1'182'900.00		1'098'000.00	84'900.00	7.7
313.12	Verbrauchsmaterial Hauswirtschaft	610'300.00		631'900.00	-21'600.00	-3.4
314.00	Baulicher Unterhalt	1'531'700.00		1'548'400.00	-16'700.00	-1.1
314.02	Ausserordentlicher Unterhalt Hochbau	703'000.00		589'000.00	114'000.00	19.4
315.00	Unterhalt Mobilien	150'000.00		236'900.00	-86'900.00	-36.7
315.02	Unterhalt Fahrzeuge	49'000.00		43'600.00	5'400.00	12.4
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	459'000.00		508'400.00	-49'400.00	-9.7
316.05	Mietgebühren Festmobiliar	6'000.00		5'000.00	1'000.00	20.0
317.00	Spesenentschädigungen	43'300.00		51'200.00	-7'900.00	-15.4
318.01	Sachversicherungsprämien	299'300.00		292'500.00	6'800.00	2.3
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	216'000.00		215'000.00	1'000.00	0.5
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	2'172'800.00		3'483'500.00	-1'310'700.00	-37.6
318.06	Entsorgung, Kehrrecht	293'500.00		297'100.00	-3'600.00	-1.2
318.11	Medizinische Drittleistungen	74'000.00		70'000.00	4'000.00	5.7
318.12	Aktivitäten, Unterhaltung	238'900.00		259'900.00	-21'000.00	-8.1
318.20	Mehrwertsteuer	192'600.00		191'000.00	1'600.00	0.8
319.00	Übriger Sachaufwand	578'600.00		568'000.00	10'600.00	1.9
319.10	Aufwand aus Globalbudgetergebnisse					
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren	98'300.00		95'000.00	3'300.00	3.5

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Sozialdirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
380.08	Einlage in Rückstellung Globalbudget						60'000.00
390.00	Interne Verrechnungen	8'709'100.00		7'554'600.00	1'154'500.00	15.3	6'551'055.82
427.00	Mietzinseinnahmen, Benützungsgebühren		2'018'000.00	2'041'000.00	-23'000.00	-1.1	1'979'250.00
427.05	Logie Personal		640'900.00	719'100.00	-78'200.00	-10.9	796'536.35
432.01	Heimtaxen Bewohner		49'853'300.00	49'042'800.00	810'500.00	1.7	46'200'753.80
432.02	Heimtaxen Krankenversicherer		15'657'300.00	15'250'500.00	406'800.00	2.7	14'353'932.70
432.03	Kostgelder Personal		233'100.00	186'000.00	47'100.00	25.3	190'532.05
432.04	Nebeneinnahmen		631'500.00	676'000.00	-44'500.00	-6.6	799'019.55
433.00	Schulgelder		81'500.00	70'000.00	11'500.00	16.4	65'833.10
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		465'600.00	583'500.00	-117'900.00	-20.2	513'152.92
434.05	Ertrag Mieterbetreuung		120'000.00	89'000.00	31'000.00	34.8	109'140.10
435.00	Verkäufe		51'700.00	57'200.00	-5'500.00	-9.6	54'887.15
435.50	Lieferungen an Dritte 1		1'892'000.00	3'792'500.00	-1'900'500.00	-50.1	1'298'241.75
435.51	Lieferungen an Dritte 2		2'219'000.00		2'219'000.00	100.0	2'495'047.90
436.00	Rückerstattungen		595'500.00	1'017'600.00	-422'100.00	-41.5	870'212.90
436.07	Rückerstattungen Nebenkosten		437'000.00	434'000.00	3'000.00	0.7	442'317.15
461.00	Kantonsbeitrag		192'700.00	192'700.00			
469.01	Übrige Beiträge		1'072'000.00	1'092'000.00	-20'000.00	-1.8	1'544'877.40
480.08	Entnahme Rückstellungen Globalbudget						69'246.15
490.00	Interne Verrechnungen		6'658'800.00	6'469'200.00	189'600.00	2.9	5'598'968.07
230	Aufwand	81'961'000.00		80'866'700.00	1'094'300.00	1.4	77'570'649.37
	Ertrag		82'819'900.00	81'713'100.00	1'106'800.00	1.4	77'381'949.04
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	858'900.00		-846'400.00	-12'500.00	-1.5	188'700.33
23	Total Heime und Alterssiedlungen						
	Aufwand	81'961'000.00		80'866'700.00	1'094'300.00	1.4	77'570'649.37
	Ertrag		82'819'900.00	81'713'100.00	1'106'800.00	1.4	77'381'949.04
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	858'900.00		-846'400.00	-12'500.00	-1.5	188'700.33
27	Beiträge						
270	Wirtschaftliche Sozialhilfe						
361.10	Beitrag an Kanton (Stadtbürger)	300'000.00		550'000.00	-250'000.00	-45.5	631'646.70
361.11	Beitrag an Kanton (Kantonsbürger)	40'000.00		10'000.00	30'000.00	300.0	2'840.60
361.12	Beitrag an Kanton (Ausserkantonale)	10'000.00		60'000.00	-50'000.00	-83.3	17'485.30
361.13	Beitrag an Kanton (Ausländer)	10'000.00		100'000.00	-90'000.00	-90.0	58'618.75

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Sozialdirektion		Budget 2009		vom Vor-		
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %
						Rechnung 2007
366.10	Materielle Hilfe für Private (Stadtbürger)	7'000'000.00		13'500'000.00	-6'500'000.00	-48.2
366.11	Materielle Hilfe für Private (Kantonsbürger)	4'500'000.00		7'000'000.00	-2'500'000.00	-35.7
366.12	Materielle Hilfe für Private (Ausserkantonale)	10'000'000.00		17'500'000.00	-7'500'000.00	-42.9
366.13	Materielle Hilfe für Private (Ausländer)	9'000'000.00		11'100'000.00	-2'100'000.00	-18.9
366.14	Materielle Hilfe für Private (Mutterschaftsbeih.)	1'000'000.00		1'000'000.00		
366.20	Massnahmenvollzug für Private (Stadtbürger)					990'384.95
366.21	Massnahmenvollzug für Private (Kantonsbürger)					91'649.00
366.22	Massnahmenvollzug für Private (Ausserkantonale)					111'474.65
366.23	Massnahmenvollzug für Private (Ausländer)					349'620.90
436.10	Rückerstattungen Renten usw. (Stadtbürger)		4'100'000.00	11'800'000.00	-7'700'000.00	-65.3
436.11	Rückerstattungen Renten usw. (Kantonsbürger)		2'300'000.00	4'000'000.00	-1'700'000.00	-42.5
436.12	Rückerstattungen Renten usw. (Ausserkantonale)		5'100'000.00	11'400'000.00	-6'300'000.00	-55.3
436.13	Rückerstattungen Renten usw. (Ausländer)		4'100'000.00	4'500'000.00	-400'000.00	-8.9
436.14	Rückerstattungen Renten usw. (Mutterschaftsbeih.)		300'000.00	550'000.00	-250'000.00	-45.5
461.10	Kantonsbeitrag (Stadtbürger)		25'000.00	150'000.00	-125'000.00	-83.3
461.11	Kantonsbeitrag (Kantonsbürger)		7'500.00	20'000.00	-12'500.00	-62.5
461.12	Kantonsbeitrag (Ausserkantonale)		450'000.00	700'000.00	-250'000.00	-35.7
461.13	Kantonsbeitrag (Ausländer)		62'500.00	100'000.00	-37'500.00	-37.5
461.20	Kantonsbeitrag (Kantonaler Ausgleichfonds)					511.00
270	Aufwand	31'860'000.00		50'820'000.00	-18'960'000.00	-37.3
	Ertrag		16'445'000.00	33'220'000.00	-16'775'000.00	-50.5
	Aufwandüberschuss		15'415'000.00	17'600'000.00	-2'185'000.00	-12.4
271	Alimentenbevorschussungen / Inkassohilfen					
366.15	Alimentenzahlungen	2'950'000.00		2'900'000.00	50'000.00	1.7
436.15	Rückerstattungen von Alimenten		2'000'000.00	1'900'000.00	100'000.00	5.3
271	Aufwand	2'950'000.00		2'900'000.00	50'000.00	1.7
	Ertrag		2'000'000.00	1'900'000.00	100'000.00	5.3
	Aufwandüberschuss		950'000.00	1'000'000.00	-50'000.00	-5.0
27	Total Beiträge					
	Aufwand	34'810'000.00		53'720'000.00	-18'910'000.00	-35.2
	Ertrag		18'445'000.00	35'120'000.00	-16'675'000.00	-47.5
	Aufwandüberschuss		16'365'000.00	18'600'000.00	-2'235'000.00	-12.0

Sozialdirektion		Budget 2009		Budget 2008	vom Vor-		Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
29	Spezialfinanzierungen						
290	Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg						
301.00	Besoldungen	3'990'100.00		3'319'400.00	670'700.00	20.2	3'341'154.75
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	316'700.00		274'400.00	42'300.00	15.4	263'542.45
304.00	Personalversicherungsbeiträge	420'500.00		348'700.00	71'800.00	20.6	328'284.70
304.01	Einkauf Teuerungszulagen auf Renten	13'500.00		13'500.00			13'475.10
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	54'600.00		50'300.00	4'300.00	8.6	46'659.85
308.00	Entschädigung Temporäre Arbeitskräfte	1'300.00		2'600.00	-1'300.00	-50.0	157.15
309.03	Aus- und Weiterbildung	86'000.00		55'000.00	31'000.00	56.4	50'333.30
309.06	Personalanlässe	4'400.00		3'100.00	1'300.00	41.9	3'392.70
309.07	Stelleninserate			7'000.00	-7'000.00	-100.0	6'691.60
310.00	Büromaterial, Drucksachen	46'100.00		17'900.00	28'200.00	157.5	13'290.15
311.01	Anschaffung Mobilien	51'900.00		62'200.00	-10'300.00	-16.6	76'702.30
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	148'600.00		126'200.00	22'400.00	17.8	114'659.95
313.01	Bau- und Betriebsmaterial	2'000.00		4'100.00	-2'100.00	-51.2	2'283.65
313.05	Verpflegung	227'400.00		201'400.00	26'000.00	12.9	196'829.49
313.10	Verbrauchsmaterial Pflege	7'300.00		5'100.00	2'200.00	43.1	5'933.00
313.12	Verbrauchsmaterial Hauswirtschaft	21'100.00		14'400.00	6'700.00	46.5	17'898.50
313.25	Material für Aktivitäten	4'200.00		4'100.00	100.00	2.4	1'276.40
314.00	Baulicher Unterhalt	140'000.00		130'000.00	10'000.00	7.7	118'050.95
314.04	Reinigung Drittleistungen	3'200.00		4'000.00	-800.00	-20.0	2'195.05
315.00	Unterhalt Mobilien	9'600.00		8'400.00	1'200.00	14.3	4'534.55
315.02	Unterhalt Fahrzeuge	8'000.00		5'000.00	3'000.00	60.0	3'696.95
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	68'800.00		68'800.00			66'444.00
317.00	Spesenentschädigungen	38'500.00		31'000.00	7'500.00	24.2	32'843.40
318.01	Sachversicherungsprämien	21'500.00		20'000.00	1'500.00	7.5	20'612.45
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	28'000.00		16'800.00	11'200.00	66.7	21'613.76
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	97'900.00		69'300.00	28'600.00	41.3	66'169.20
318.06	Entsorgung, Kehrrecht	10'400.00		9'700.00	700.00	7.2	
318.13	Fremdbetreuung	45'000.00		45'000.00			38'953.00
318.20	Mehrwertsteuer	7'600.00		6'400.00	1'200.00	18.8	7'457.37
319.00	Übriger Sachaufwand	95'000.00		86'000.00	9'000.00	10.5	92'379.80
323.04	Zinsaufwendungen Investitionen	362'700.00		210'300.00	152'400.00	72.5	205'182.00
323.05	Zinsaufwendungen Land	281'100.00			281'100.00	100.0	
331.05	Amortisationen	483'600.00		244'600.00	239'000.00	97.7	350'461.00
390.00	Interne Verrechnungen	196'900.00		744'800.00	-547'900.00	-73.6	733'800.00
427.05	Logie Personal		27'500.00	27'500.00			28'968.00

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Sozialdirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
432.01	Heimtaxen Bewohner		628'000.00	755'000.00	-127'000.00	-16.8	822'241.15
432.03	Kostgelder Personal		38'000.00	35'000.00	3'000.00	8.6	34'520.00
432.04	Nebeneinnahmen		95'000.00	86'000.00	9'000.00	10.5	96'296.00
434.05	Hallenbadeintritte		85'000.00	82'000.00	3'000.00	3.7	84'915.00
436.00	Rückerstattungen		25'000.00	5'000.00	20'000.00	400.0	45'023.90
460.00	Bundesbeitrag		1'140'500.00	772'000.00	368'500.00	47.7	809'490.00
461.04	Beitrag aus kantonaler Heimfinanzierung		4'129'600.00	3'272'100.00	857'500.00	26.2	3'213'495.19
461.07	Kantonsbeitrag Annuitäten		454'900.00	454'900.00			
463.00	Beitrag der Stadt Luzern		670'000.00	720'000.00	-50'000.00	-6.9	720'000.00
290	Aufwand	7'293'500.00		6'209'500.00	1'084'000.00	17.5	6'246'958.52
	Ertrag		7'293'500.00	6'209'500.00	1'084'000.00	17.5	5'854'949.24
	Aufwandüberschuss						392'009.28
29	Total Spezialfinanzierungen						
	Aufwand	7'293'500.00		6'209'500.00	1'084'000.00	17.5	6'246'958.52
	Ertrag		7'293'500.00	6'209'500.00	1'084'000.00	17.5	5'854'949.24
	Aufwandüberschuss						392'009.28
2	Total Sozialdirektion						
	Aufwand	145'609'900.00		160'383'900.00	-14'774'000.00	-9.2	159'812'655.31
	Ertrag		111'937'600.00	125'914'400.00	-13'976'800.00	-11.1	128'062'675.22
	Aufwandüberschuss		33'672'300.00	34'469'500.00	-797'200.00	-2.3	31'749'980.09

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Bildungsdirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
3	Bildungsdirektion						
31	Dienstabteilungen						
310	Stab Bildungsdirektion						
301.00	Besoldungen	688'700.00		727'400.00	-38'700.00	-5.3	776'309.85
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	53'800.00		58'400.00	-4'600.00	-7.9	60'701.50
304.00	Personalversicherungsbeiträge	82'900.00		86'300.00	-3'400.00	-3.9	90'509.10
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'900.00		10'700.00	-800.00	-7.5	10'074.50
309.03	Aus- und Weiterbildung	6'800.00		7'100.00	-300.00	-4.2	
309.07	Stelleninserate						1'990.70
310.00	Büromaterial, Drucksachen	14'000.00		15'000.00	-1'000.00	-6.7	12'979.18
311.01	Anschaffung Mobilien			2'000.00	-2'000.00	-100.0	26'095.60
315.00	Unterhalt Mobilien	1'000.00		1'000.00			
317.00	Spesenentschädigungen	13'800.00		12'700.00	1'100.00	8.7	13'994.00
318.01	Sachversicherungsprämien	1'700.00		1'500.00	200.00	13.3	1'682.50
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	7'500.00		13'500.00	-6'000.00	-44.4	5'056.22
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	20'000.00		19'000.00	1'000.00	5.3	45'245.55
318.05	Projekte	184'000.00		184'000.00			153'493.85
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren Direktion	4'000.00		8'000.00	-4'000.00	-50.0	3'319.05
390.00	Interne Verrechnungen	94'100.00		176'600.00	-82'500.00	-46.7	197'974.15
436.00	Rückerstattungen		3'500.00	3'500.00			2'193.05
490.00	Interne Verrechnungen		227'300.00	227'300.00			215'700.00
310	Aufwand	1'182'200.00		1'323'200.00	-141'000.00	-10.7	1'399'425.75
	Ertrag		230'800.00	230'800.00			217'893.05
	Aufwandüberschuss		951'400.00	1'092'400.00	-141'000.00	-12.9	1'181'532.70
311	Volksschulen und Sonderschulen						
3110	Volksschule						
300.03	Sitzungsgelder Schulpflege	99'000.00		99'000.00			98'099.80
301.00	Besoldungen	7'102'300.00		6'714'200.00	388'100.00	5.8	6'609'187.65
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	31'439'500.00		31'312'800.00	126'700.00	0.4	31'855'010.30
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	3'021'200.00		3'062'300.00	-41'100.00	-1.3	3'041'835.75
304.00	Personalversicherungsbeiträge	3'964'300.00		3'716'200.00	248'100.00	6.7	3'567'049.70
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	148'700.00		144'300.00	4'400.00	3.1	132'410.45
309.03	Aus- und Weiterbildung	228'600.00		223'200.00	5'400.00	2.4	153'763.45

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Bildungsdirektion		Budget 2009		vom Vor-		
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %
						Rechnung 2007
309.07	Stelleninserate			10'000.00	-10'000.00	-100.0
310.00	Büromaterial, Drucksachen	190'600.00		173'100.00	17'500.00	10.1
310.04	Bibliothek, Beschaffung Medien	82'100.00		83'600.00	-1'500.00	-1.8
310.06	Schulmaterial, Lehrmittel	1'226'900.00		1'199'400.00	27'500.00	2.3
310.07	Schulmaterial, Lehrmittel (wertbeständig)	275'700.00		240'400.00	35'300.00	14.7
311.01	Anschaffung Mobilien	81'800.00		62'900.00	18'900.00	30.1
311.03	Anschaffung EDV Hard- und Software					1'936.80
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'153'300.00		703'900.00	449'400.00	63.8
313.00	Verbrauchsmaterial					507.00
313.03	Reinigungsmaterial	83'700.00		83'400.00	300.00	0.4
313.04	Lichtkörper	14'000.00		13'900.00	100.00	0.7
313.12	Verbrauchsmaterial Hauswirtschaft	109'200.00		109'200.00		103'975.10
314.04	Reinigung Drittleistungen	92'600.00		69'100.00	23'500.00	34.0
314.05	Fensterreinigung Drittleistungen	32'200.00		32'000.00	200.00	0.6
315.00	Unterhalt Mobilien	80'900.00		89'100.00	-8'200.00	-9.2
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung	27'400.00		27'300.00	100.00	0.4
315.04	Unterhalt Wäsche	12'300.00		12'300.00		8'875.93
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	897'900.00		873'700.00	24'200.00	2.8
316.01	Heizkosten und Nebenkosten an Dritte	14'300.00		14'000.00	300.00	2.1
317.00	Spesenentschädigungen	45'500.00		46'200.00	-700.00	-1.5
318.01	Sachversicherungsprämien	2'700.00		2'400.00	300.00	12.5
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	125'900.00		143'600.00	-17'700.00	-12.3
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	170'000.00		177'500.00	-7'500.00	-4.2
318.05	Projekte	80'400.00		57'400.00	23'000.00	40.1
318.06	Entsorgung, Kehricht	35'700.00		35'100.00	600.00	1.7
319.04	Hallenbadeintritte	74'000.00		74'000.00		75'182.60
319.05	Eintritte und Fahrausweise	117'900.00		117'000.00	900.00	0.8
352.00	Beiträge an andere Gemeinden	276'600.00		315'000.00	-38'400.00	-12.2
380.08	Einlage in Rückstellung Globalbudget					100'000.00
390.00	Interne Verrechnungen	3'795'800.00		3'589'300.00	206'500.00	5.8
427.00	Mietzinseinnahmen, Benützungsgebühren					17'328.00
433.00	Schulgelder		100'200.00	15'600.00	84'600.00	542.3
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		29'500.00	33'400.00	-3'900.00	-11.7
436.00	Rückerstattungen		164'400.00	92'300.00	72'100.00	78.1
437.02	Parkbussen Schulanlagen					1'050.00
452.00	Beiträge anderer Gemeinden		38'000.00	134'800.00	-96'800.00	-71.8
460.20	IV-Beiträge					228'203.50
461.00	Kantonsbeitrag		11'528'600.00	11'770'200.00	-241'600.00	-2.1
						11'752'337.60

Stadt Luzern
Budget 2009 Laufende Rechnung

Bildungsdirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
480.08	Entnahme Rückstellungen Globalbudget						100'000.00
490.00	Interne Verrechnungen		77'100.00	77'100.00			77'100.00
3110	Aufwand	55'103'000.00		53'626'800.00	1'476'200.00	2.8	53'624'404.67
	Ertrag		11'937'800.00	12'123'400.00	-185'600.00	-1.5	13'790'250.30
	Aufwandüberschuss		43'165'200.00	41'503'400.00	1'661'800.00	4.0	39'834'154.37
3111	Heilpädagogische Sonderschule						
301.00	Besoldungen	141'300.00		137'900.00	3'400.00	2.5	116'597.80
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	3'586'600.00		3'206'700.00	379'900.00	11.9	3'085'522.35
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	291'400.00		268'600.00	22'800.00	8.5	248'948.40
304.00	Personalversicherungsbeiträge	384'700.00		340'300.00	44'400.00	13.1	288'800.65
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'200.00		10'400.00	800.00	7.7	8'214.45
306.01	Verpflegungszulagen	152'200.00		123'500.00	28'700.00	23.2	83'628.75
309.03	Aus- und Weiterbildung	16'500.00		14'000.00	2'500.00	17.9	14'364.65
310.00	Büromaterial, Drucksachen	3'000.00		3'000.00			3'031.20
310.06	Schulmaterial, Lehrmittel	56'200.00		29'500.00	26'700.00	90.5	26'559.40
310.07	Schulmaterial, Lehrmittel (wertbeständig)	18'000.00		14'200.00	3'800.00	26.8	14'143.25
311.01	Anschaffung Mobilien	36'500.00		6'500.00	30'000.00	461.5	11'024.52
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	75'400.00		33'100.00	42'300.00	127.8	11'785.02
313.03	Reinigungsmaterial	4'400.00		4'400.00			4'087.49
313.04	Lichtkörper	700.00		700.00			173.51
314.04	Reinigung Drittleistungen	2'000.00		2'000.00			2'093.00
314.05	Fensterreinigung Drittleistungen	3'400.00		3'400.00			2'606.05
315.00	Unterhalt Mobilien	6'100.00		5'600.00	500.00	8.9	2'980.20
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung	900.00		900.00			298.67
315.04	Unterhalt Wäsche	1'000.00		1'000.00			69.67
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	6'500.00			6'500.00	100.0	3'445.05
317.00	Spesenentschädigungen	24'800.00		22'500.00	2'300.00	10.2	18'653.15
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	4'000.00		3'600.00	400.00	11.1	2'396.50
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	16'000.00		10'300.00	5'700.00	55.3	6'205.50
318.06	Entsorgung, Kehrrecht	1'900.00		1'800.00	100.00	5.6	1'384.65
318.30	Transporte u. Weiterl. IV-Beiträge an Zweitbetrieb	367'000.00		320'000.00	47'000.00	14.7	294'311.30
390.00	Interne Verrechnungen	645'700.00		136'000.00	509'700.00	374.8	135'400.00
436.00	Rückerstattungen		88'400.00	73'000.00	15'400.00	21.1	103'647.20
452.00	Beiträge anderer Gemeinden		656'300.00	583'500.00	72'800.00	12.5	637'070.00
460.20	IV-Beiträge						655'859.06
460.21	IV-Betriebsbeitrag			1'800'000.00	-1'800'000.00	-100.0	1'998'624.00
460.23	IV-Beitrag für Sammeltransporte						314'053.05

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Bildungsdirektion		Budget 2009		Budget 2008	vom Vor-		Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
461.00	Kantonsbeitrag		4'456'400.00	3'366'800.00	1'089'600.00	32.4	608'970.00
461.04	Beitrag aus kantonaler Heimfinanzierung						853'844.00
463.00	Beitrag der Stadt für eigene Schüler		656'300.00	667'000.00	-10'700.00	-1.6	685'425.00
3111	Aufwand	5'857'400.00		4'699'900.00	1'157'500.00	24.6	4'386'725.18
	Ertrag		5'857'400.00	6'490'300.00	-632'900.00	-9.8	5'857'492.31
	Ertragsüberschuss			-1'790'400.00	1'790'400.00	100.0	-1'470'767.13
3112	Sprachheilkindergarten						
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	156'100.00		150'900.00	5'200.00	3.5	149'428.05
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	12'200.00		12'100.00	100.00	0.8	12'007.50
304.00	Personalversicherungsbeiträge	14'000.00		13'900.00	100.00	0.7	12'650.40
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	300.00		300.00			295.75
309.03	Aus- und Weiterbildung	900.00		900.00			
310.06	Schulmaterial, Lehrmittel	2'000.00		2'000.00			1'492.55
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	16'800.00		16'000.00	800.00	5.0	15'732.00
318.30	Transporte u. Weiterl. IV-Beiträge an Zweitbetrieb	75'000.00		75'000.00			57'960.05
390.00	Interne Verrechnungen	1'900.00			1'900.00	100.0	
452.00	Beiträge anderer Gemeinden			17'600.00	-17'600.00	-100.0	
460.20	IV-Beiträge						79'772.00
460.21	IV-Betriebsbeitrag			36'000.00	-36'000.00	-100.0	38'007.00
460.23	IV-Beitrag für Sammeltransporte						68'810.95
461.00	Kantonsbeitrag		213'200.00	46'000.00	167'200.00	363.5	89'460.00
463.00	Beitrag der Stadt Luzern		66'000.00		66'000.00	100.0	
3112	Aufwand	279'200.00		271'100.00	8'100.00	3.0	249'566.30
	Ertrag		279'200.00	99'600.00	179'600.00	180.3	276'049.95
	Aufwand-/Ertragsüberschuss			171'500.00	-171'500.00	-100.0	-26'483.65
3113	Schulgesundheitsdienst						
301.00	Besoldungen	66'000.00		66'000.00			64'355.05
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	3'200.00		3'200.00			3'034.60
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	500.00		500.00			489.90
313.00	Verbrauchsmaterial	6'000.00		6'000.00			5'007.95
317.00	Spesenentschädigungen	700.00		700.00			710.00
318.04	Drittleistungen für Zahnbehandlung	3'000.00		2'400.00	600.00	25.0	685.35
318.09	Übrige Dienstleistungen	32'200.00		33'200.00	-1'000.00	-3.0	21'261.50
318.40	Ferienwanderung	2'000.00		2'000.00			
390.00	Interne Verrechnungen	10'200.00			10'200.00	100.0	
436.00	Rückerstattungen		6'500.00	7'000.00	-500.00	-7.1	10'082.00

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Bildungsdirektion		Budget 2009		vom Vor-			Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	
3113	Aufwand	123'800.00		114'000.00	9'800.00	8.6	95'544.35
	Ertrag		6'500.00	7'000.00	-500.00	-7.1	10'082.00
	Aufwandüberschuss		117'300.00	107'000.00	10'300.00	9.6	85'462.35
3114	Tagesschulen						
302.00	Besoldungen Lehrkräfte			331'400.00	-331'400.00	-100.0	335'033.50
303.00	Sozialversicherungsbeiträge			26'600.00	-26'600.00	-100.0	26'475.55
304.00	Personalversicherungsbeiträge			32'200.00	-32'200.00	-100.0	17'190.40
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge			1'700.00	-1'700.00	-100.0	1'666.45
310.06	Schulmaterial, Lehrmittel			19'200.00	-19'200.00	-100.0	10'839.70
313.05	Verpflegung			50'000.00	-50'000.00	-100.0	36'376.60
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr			400.00	-400.00	-100.0	97.25
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte			2'500.00	-2'500.00	-100.0	5'000.00
433.00	Schulgelder			99'900.00	-99'900.00	-100.0	48'539.50
436.00	Rückerstattungen						22'820.60
460.00	Bundesbeitrag			31'300.00	-31'300.00	-100.0	77'837.35
3114	Aufwand			464'000.00	-464'000.00	-100.0	432'679.45
	Ertrag			131'200.00	-131'200.00	-100.0	149'197.45
	Aufwandüberschuss			332'800.00	-332'800.00	-100.0	283'482.00
3115	Elternschule						
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	38'700.00		46'000.00	-7'300.00	-15.9	30'207.80
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	3'000.00		3'600.00	-600.00	-16.7	2'203.15
304.00	Personalversicherungsbeiträge	3'200.00		3'100.00	100.00	3.2	2'823.60
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	500.00		700.00	-200.00	-28.6	400.60
310.00	Büromaterial, Drucksachen	7'500.00		7'500.00			6'929.60
315.00	Unterhalt Mobilien	100.00		100.00			
317.00	Spesenentschädigungen	1'500.00		1'500.00			361.00
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	4'000.00		4'100.00	-100.00	-2.4	3'155.86
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	10'000.00		2'000.00	8'000.00	400.0	10'929.80
390.00	Interne Verrechnungen	4'800.00		500.00	4'300.00	860.0	421.80
433.01	Kursgelder		20'000.00	20'000.00			20'714.30
436.00	Rückerstattungen		500.00	500.00			
3115	Aufwand	73'300.00		69'100.00	4'200.00	6.1	57'433.21
	Ertrag		20'500.00	20'500.00			20'714.30
	Aufwandüberschuss		52'800.00	48'600.00	4'200.00	8.6	36'718.91

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Bildungsdirektion		Budget 2009		vom Vor-		
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
311	Total Volksschulen und Sonderschulen					
	Aufwand	61'436'700.00		59'244'900.00	2'191'800.00	3.7
	Ertrag		18'101'400.00	18'872'000.00	-770'600.00	-4.1
	Aufwandüberschuss		43'335'300.00	40'372'900.00	2'962'400.00	7.3
312	Musikschule					
301.00	Besoldungen	467'800.00		502'000.00	-34'200.00	-6.8
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	4'737'600.00		4'526'800.00	210'800.00	4.7
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	401'900.00		404'100.00	-2'200.00	-0.5
304.00	Personalversicherungsbeiträge	544'400.00		521'600.00	22'800.00	4.4
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	74'300.00		74'000.00	300.00	0.4
309.03	Aus- und Weiterbildung	13'000.00		10'000.00	3'000.00	30.0
310.00	Büromaterial, Drucksachen	19'000.00		18'500.00	500.00	2.7
310.06	Schulmaterial, Lehrmittel	10'000.00		10'000.00		
310.07	Schulmaterial, Lehrmittel (wertbeständig)	49'000.00		39'000.00	10'000.00	25.6
311.01	Anschaffung Mobilien	2'600.00		2'400.00	200.00	8.3
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	85'600.00		19'700.00	65'900.00	334.5
313.03	Reinigungsmaterial	1'000.00		1'900.00	-900.00	-47.4
313.04	Lichtkörper	300.00		600.00	-300.00	-50.0
314.04	Reinigung Drittleistungen	100.00		100.00		
314.05	Fensterreinigung Drittleistungen	100.00		100.00		
315.00	Unterhalt Mobilien	45'200.00		46'200.00	-1'000.00	-2.2
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung	900.00		900.00		
315.04	Unterhalt Wäsche	400.00		500.00	-100.00	-20.0
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	17'000.00		210'000.00	-193'000.00	-91.9
317.00	Spesenentschädigungen	25'200.00		46'100.00	-20'900.00	-45.3
318.01	Sachversicherungsprämien	600.00		600.00		
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	17'200.00		16'900.00	300.00	1.8
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	5'000.00			5'000.00	100.0
318.06	Entsorgung, Kehrrecht	700.00		700.00		
390.00	Interne Verrechnungen	292'600.00		213'600.00	79'000.00	37.0
433.00	Schulgelder		2'275'900.00	2'220'400.00	55'500.00	2.5
436.00	Rückerstattungen		25'900.00	26'000.00	-100.00	-0.4
490.00	Interne Verrechnungen		110'000.00	110'000.00		
312	Aufwand	6'811'500.00		6'666'300.00	145'200.00	2.2
	Ertrag		2'411'800.00	2'356'400.00	55'400.00	2.4
	Aufwandüberschuss		4'399'700.00	4'309'900.00	89'800.00	2.1

Bildungsdirektion

Konto	Bezeichnung	Budget 2009 Aufwand	Ertrag	Budget 2008	vom Vor- jahresbudget	in %	Rechnung 2007
313	Diplommittelschule						
301.00	Besoldungen						91'635.25
302.00	Besoldungen Lehrkräfte						2'392'997.30
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						193'912.20
304.00	Personalversicherungsbeiträge						265'803.75
304.01	Einkauf Teuerungszulagen auf Renten						40'471.90
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge						30'271.40
309.03	Aus- und Weiterbildung						2'153.80
310.00	Büromaterial, Drucksachen						27'281.30
310.06	Schulmaterial, Lehrmittel						14'748.65
310.07	Schulmaterial, Lehrmittel (wertbeständig)						20'517.10
311.01	Anschaffung Mobilien						395.71
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien						13'175.22
313.03	Reinigungsmaterial						9'690.20
313.04	Lichtkörper						1'359.77
314.04	Reinigung Drittleistungen						47'021.98
315.00	Unterhalt Mobilien						1'788.50
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung						1'436.00
316.00	Mieten, Benützungsgebühren						100'300.00
317.00	Spesenentschädigungen						27'231.10
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr						-982.44
318.06	Entsorgung, Kehricht						1'008.57
318.09	Übrige Dienstleistungen						124'024.00
390.00	Interne Verrechnungen						342'856.05
433.00	Schulgelder						113'218.00
436.00	Rückerstattungen						15'809.35
452.00	Beiträge anderer Gemeinden						1'553'100.00
461.00	Kantonsbeitrag						2'126'469.00
461.01	Beiträge anderer Kantone						454'682.00
313	Aufwand						3'749'097.31
	Ertrag						4'263'278.35
	Ertragsüberschuss						-514'181.04
314	Wirtschaftsmittelschule						
301.00	Besoldungen						22'317.00
302.00	Besoldungen Lehrkräfte						2'497'417.55
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						196'539.10
304.00	Personalversicherungsbeiträge						204'875.70

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Bildungsdirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
304.01	Einkauf Teuerungszulagen auf Renten						54'564.50
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge						30'899.60
309.03	Aus- und Weiterbildung						9'058.25
310.00	Büromaterial, Drucksachen						51'999.90
310.06	Schulmaterial, Lehrmittel						10'366.65
310.07	Schulmaterial, Lehrmittel (wertbeständig)						25'253.46
311.01	Anschaffung Mobilien						83.94
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien						10'586.58
313.03	Reinigungsmaterial						2'055.50
313.04	Lichtkörper						288.43
314.04	Reinigung Drittleistungen						9'974.37
315.00	Unterhalt Mobilien						707.80
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung						759.99
316.00	Mieten, Benützungsgebühren						883'369.90
316.01	Heizkosten und Nebenkosten an Dritte						41'486.33
317.00	Spesenentschädigungen						35'273.30
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr						8'902.54
318.06	Entsorgung, Kehricht						2'836.40
318.09	Übrige Dienstleistungen						16'539.80
390.00	Interne Verrechnungen						171'442.50
433.00	Schulgelder						293'030.50
436.00	Rückerstattungen						19'743.75
452.00	Beiträge anderer Gemeinden						1'786'459.00
460.00	Bundesbeitrag						457'498.00
461.00	Kantonsbeitrag						514'883.00
461.01	Beiträge anderer Kantone						187'940.00
480.01	Entnahme aus Rückstellung Spezialfinanzierung						14'529.60
314	Aufwand						4'287'599.09
	Ertrag						3'274'083.85
	Aufwandüberschuss						1'013'515.24
315	Kultur und Sport						
300.03	Sitzungsgelder Kommissionen	9'500.00		9'500.00			5'035.00
301.00	Besoldungen	987'900.00		949'900.00	38'000.00	4.0	1'008'922.55
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	84'000.00		82'000.00	2'000.00	2.4	83'501.50
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	83'900.00		82'900.00	1'000.00	1.2	84'038.90
304.00	Personalversicherungsbeiträge	103'700.00		99'700.00	4'000.00	4.0	84'421.30
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	15'300.00		15'000.00	300.00	2.0	14'405.00

Bildungsdirektion		Budget 2009		Budget 2008	vom Vor-		Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
309.03	Aus- und Weiterbildung	10'700.00		14'400.00	-3'700.00	-25.7	5'912.05
310.00	Büromaterial, Drucksachen	15'000.00		15'000.00			12'060.08
311.01	Anschaffung Mobilien	134'800.00		100'800.00	34'000.00	33.7	100'847.15
311.04	Anschaffung Kunstwerke	100'000.00		100'000.00			99'975.30
311.12	Anschaffung Wappenscheibe						67'500.00
313.00	Verbrauchsmaterial	18'000.00		18'000.00			14'109.80
315.00	Unterhalt Mobilien	81'000.00		81'000.00			80'214.90
316.02	Benützungsgebühren kantonseigene Turnhallen	140'000.00		147'000.00	-7'000.00	-4.8	123'610.00
317.00	Spesenentschädigungen	12'500.00		12'300.00	200.00	1.6	9'648.30
318.01	Sachversicherungsprämien	1'500.00		1'300.00	200.00	15.4	1'458.15
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	20'000.00		23'100.00	-3'100.00	-13.4	18'479.76
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	45'100.00		66'300.00	-21'200.00	-32.0	42'084.65
318.05	Projekte (davon Fr. 120'000.– gesperrt;B+A 27/2008)	* 260'000.00		282'500.00	-22'500.00	-8.0	250'513.65
318.09	Übrige Dienstleistungen	230'000.00		230'000.00			230'911.75
318.25	Kunstpreis	60'000.00		60'000.00			60'475.90
318.50	Ausstellungen	20'000.00		20'000.00			9'585.40
390.00	Interne Verrechnungen	1'953'800.00		1'862'100.00	91'700.00	4.9	2'326'913.15
427.00	Mietzinseinnahmen, Benützungsgebühren						120.00
433.01	Kursgelder		60'000.00	60'000.00			61'330.00
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		524'000.00	614'000.00	-90'000.00	-14.7	448'353.85
436.00	Rückerstattungen		110'000.00	95'000.00	15'000.00	15.8	131'114.00
436.05	Rückerstattungen Projekte (Kto. 318.05)						270.00
437.02	Parkbussen Schulanlagen						500.00
461.02	Sporttotogelder Kanton Luzern		17'000.00	30'000.00	-13'000.00	-43.3	17'175.00
484.02	Entnahme aus Fonds Förderung Jugendsport		329'700.00	327'700.00	2'000.00	0.6	300'310.00
490.00	Interne Verrechnungen		3'000.00	3'000.00			3'000.00
315	Aufwand	4'386'700.00		4'272'800.00	113'900.00	2.7	4'734'624.24
	Ertrag		1'043'700.00	1'129'700.00	-86'000.00	-7.6	962'172.85
	Aufwandüberschuss		3'343'000.00	3'143'100.00	199'900.00	6.4	3'772'451.39
317	Kinder- und Jugendzahnklinik						
301.00	Besoldungen	691'900.00		818'900.00	-127'000.00	-15.5	700'459.95
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	53'500.00		65'800.00	-12'300.00	-18.7	54'733.60
304.00	Personalversicherungsbeiträge	78'500.00		90'100.00	-11'600.00	-12.9	74'871.00
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'000.00		12'100.00	-3'100.00	-25.6	8'320.75
306.00	Dienstkleider, Ausrüstung, Naturalleistungen	2'000.00		2'000.00			1'408.48
309.03	Aus- und Weiterbildung	9'000.00		9'400.00	-400.00	-4.3	6'790.00
309.07	Stelleninserate			1'600.00	-1'600.00	-100.0	5'326.90

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Bildungsdirektion		Budget 2009		vom Vor-			Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	9'400.00		18'400.00	-9'000.00	-48.9	5'320.22
311.01	Anschaffung Mobilien	9'300.00		67'500.00	-58'200.00	-86.2	46'403.20
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	3'500.00		3'500.00			2'963.50
313.00	Verbrauchsmaterial	73'500.00		84'000.00	-10'500.00	-12.5	77'021.08
314.04	Reinigung Drittleistungen	1'300.00		18'400.00	-17'100.00	-92.9	1'069.25
315.00	Unterhalt Mobilien	24'000.00		24'700.00	-700.00	-2.8	34'322.65
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	85'500.00		68'000.00	17'500.00	25.7	85'094.20
317.00	Spesenentschädigungen	3'400.00		3'400.00			2'502.35
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	8'300.00		8'000.00	300.00	3.8	8'350.68
318.09	Übrige Dienstleistungen	175'000.00		174'000.00	1'000.00	0.6	8'247.90
318.22	Honorare Zahntechniker	40'000.00		40'000.00			37'292.95
390.00	Interne Verrechnungen	49'000.00		17'500.00	31'500.00	180.0	32'968.21
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		540'000.00	780'000.00	-240'000.00	-30.8	536'426.00
435.00	Verkäufe		500.00	9'500.00	-9'000.00	-94.7	6'035.50
436.00	Rückerstattungen		150'000.00	143'000.00	7'000.00	4.9	-4'012.80
452.00	Beiträge anderer Gemeinden		2'500.00	2'500.00			2'529.60
490.00	Interne Verrechnungen		108'000.00	108'000.00			239'128.00
317	Aufwand	1'326'100.00		1'527'300.00	-201'200.00	-13.2	1'193'466.87
	Ertrag		801'000.00	1'043'000.00	-242'000.00	-23.2	780'106.30
	Aufwandüberschuss		525'100.00	484'300.00	40'800.00	8.4	413'360.57
31	Total Dienstabteilungen						
	Aufwand	75'143'200.00		73'034'500.00	2'108'700.00	2.9	80'607'676.66
	Ertrag		22'588'700.00	23'631'900.00	-1'043'200.00	-4.4	32'049'262.71
	Aufwandüberschuss		52'554'500.00	49'402'600.00	3'151'900.00	6.4	48'558'413.95
32	Spezialaufgaben						
320	Stadtbibliothek						
301.00	Besoldungen	665'300.00		655'000.00	10'300.00	1.6	637'507.60
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	52'000.00		51'700.00	300.00	0.6	49'258.10
304.00	Personalversicherungsbeiträge	60'900.00		61'500.00	-600.00	-1.0	59'952.00
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'600.00		9'200.00	400.00	4.4	8'931.25
309.03	Aus- und Weiterbildung	3'000.00		3'000.00			5'170.70
310.00	Büromaterial, Drucksachen	25'500.00		37'800.00	-12'300.00	-32.5	39'942.15

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Bildungsdirektion		Budget 2009		vom Vor-			Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	
310.04	Bibliothek, Beschaffung Medien	120'000.00		120'000.00			119'849.35
310.08	Öffentlichkeitsarbeit	25'000.00		25'000.00			16'392.75
311.01	Anschaffung Mobilien	4'000.00		10'000.00	-6'000.00	-60.0	20'000.00
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	20'000.00		22'000.00	-2'000.00	-9.1	20'455.35
313.03	Reinigungsmaterial	800.00		800.00			745.75
313.04	Lichtkörper	1'500.00		1'500.00			540.10
314.04	Reinigung Drittleistungen	65'000.00		56'400.00	8'600.00	15.3	54'633.00
314.05	Fensterreinigung Drittleistungen	3'500.00		3'500.00			15'462.10
315.00	Unterhalt Mobilien	5'000.00		5'000.00			5'179.24
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	7'300.00		7'200.00	100.00	1.4	7'200.00
316.01	Heizkosten und Nebenkosten an Dritte	2'400.00		28'100.00	-25'700.00	-91.5	28'140.00
317.00	Spesenentschädigungen	3'000.00		4'000.00	-1'000.00	-25.0	1'028.75
318.01	Sachversicherungsprämien	300.00		300.00			336.50
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	28'000.00		40'000.00	-12'000.00	-30.0	41'467.55
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	79'700.00		54'000.00	25'700.00	47.6	45'779.80
318.06	Entsorgung, Kehrrecht	1'300.00		1'300.00			1'514.60
319.07	Urheberrechtsabgaben	77'000.00		80'000.00	-3'000.00	-3.8	77'643.40
362.06	Beitrag an Bibliotheksverband	381'900.00		378'000.00	3'900.00	1.0	379'440.60
390.00	Interne Verrechnungen	378'500.00		330'200.00	48'300.00	14.6	329'900.00
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		550'000.00	600'000.00	-50'000.00	-8.3	546'987.10
436.00	Rückerstattungen						3'624.20
320	Aufwand	2'020'500.00		1'985'500.00	35'000.00	1.8	1'966'470.64
	Ertrag		550'000.00	600'000.00	-50'000.00	-8.3	550'611.30
	Aufwandüberschuss		1'470'500.00	1'385'500.00	85'000.00	6.1	1'415'859.34
321	Musik- und Atelierzentrum Sedel						
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	48'600.00		31'400.00	17'200.00	54.8	23'995.25
313.03	Reinigungsmaterial	2'200.00		2'200.00			1'641.80
313.04	Lichtkörper	200.00		200.00			330.85
314.00	Baulicher Unterhalt	9'000.00		15'000.00	-6'000.00	-40.0	17'464.40
314.10	vertraglicher baulicher Unterhalt	7'000.00			7'000.00	100.0	
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung	800.00		400.00	400.00	100.0	358.80
318.01	Sachversicherungsprämien	3'900.00		3'900.00			3'842.00
318.06	Entsorgung, Kehrrecht	1'600.00		1'500.00	100.00	6.7	1'390.40
390.00	Interne Verrechnungen	111'100.00		110'000.00	1'100.00	1.0	110'000.00
427.00	Mietzinseinnahmen, Benützungsgebühren			8'500.00	-8'500.00	-100.0	
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		6'000.00	6'000.00			6'000.00
452.00	Beiträge anderer Gemeinden		50'000.00	50'000.00			46'889.00

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Bildungsdirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
321	Aufwand	184'400.00		164'600.00	19'800.00	12.0	159'023.50
	Ertrag		56'000.00	64'500.00	-8'500.00	-13.2	52'889.00
	Aufwandüberschuss		128'400.00	100'100.00	28'300.00	28.3	106'134.50
322	Richard Wagner Museum						
301.00	Besoldungen	79'900.00		87'300.00	-7'400.00	-8.5	82'411.95
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	6'300.00		7'000.00	-700.00	-10.0	6'470.65
304.00	Personalversicherungsbeiträge	8'500.00		9'600.00	-1'100.00	-11.5	7'676.65
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'200.00		1'400.00	-200.00	-14.3	1'135.15
309.03	Aus- und Weiterbildung	1'000.00		1'000.00			
310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'000.00		2'000.00			1'368.95
310.04	Beschaffung Medien	6'000.00			6'000.00	100.0	5'724.65
311.01	Anschaffung Mobilien	100.00		100.00			216.45
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	18'100.00		6'400.00	11'700.00	182.8	3'768.60
313.03	Reinigungsmaterial	600.00		300.00	300.00	100.0	96.75
313.04	Lichtkörper	200.00		100.00	100.00	100.0	68.70
314.04	Reinigung Dritteleistungen	900.00			900.00	100.0	
315.00	Unterhalt Mobilien	6'000.00		6'000.00			2'408.00
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung	600.00		600.00			
317.00	Spesenentschädigungen	700.00		700.00			141.10
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	1'000.00		1'200.00	-200.00	-16.7	872.25
318.03	Diensteleistungen, Honorare an Dritte	16'000.00		21'000.00	-5'000.00	-23.8	15'605.00
318.05	Projekte	10'000.00			10'000.00	100.0	
318.06	Entsorgung, Kehricht	700.00		700.00			561.65
318.50	Sonderausstellungen und Veranstaltungen	5'000.00		5'000.00			4'570.50
319.01	Mitgliederbeiträge	2'000.00		500.00	1'500.00	300.0	1'945.15
390.00	Interne Verrechnungen	8'900.00		4'200.00	4'700.00	111.9	4'230.60
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		17'000.00	4'000.00	13'000.00	325.0	5'745.00
434.15	Eintrittsgebühren		27'000.00	25'000.00	2'000.00	8.0	26'243.90
435.00	Verkäufe		12'000.00	8'000.00	4'000.00	50.0	12'390.55
436.00	Rückerstattungen			1'000.00	-1'000.00	-100.0	
469.00	Beiträge Dritter		1'000.00		1'000.00	100.0	1'693.50
322	Aufwand	175'700.00		155'100.00	20'600.00	13.3	139'272.75
	Ertrag		57'000.00	38'000.00	19'000.00	50.0	46'072.95
	Aufwandüberschuss		118'700.00	117'100.00	1'600.00	1.4	93'199.80

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Bildungsdirektion

Konto Bezeichnung

Budget 2009

Aufwand

Ertrag

Budget 2008

vom Vor-
jahresbudget

in %

Rechnung 2007

32	Total Spezialaufgaben						
	Aufwand	2'380'600.00		2'305'200.00	75'400.00	3.3	2'264'766.89
	Ertrag		663'000.00	702'500.00	-39'500.00	-5.6	649'573.25
	Aufwandüberschuss		1'717'600.00	1'602'700.00	114'900.00	7.2	1'615'193.64
3	Total Bildungsdirektion						
	Aufwand	77'523'800.00		75'339'700.00	2'184'100.00	2.9	82'872'443.55
	Ertrag		23'251'700.00	24'334'400.00	-1'082'700.00	-4.5	32'698'835.96
	Aufwandüberschuss		54'272'100.00	51'005'300.00	3'266'800.00	6.4	50'173'607.59

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Sicherheitsdirektion		Budget 2009		vom Vor-			Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	
4	Sicherheitsdirektion						
41	Dienstabteilungen						
410	Stab Sicherheitsdirektion						
300.03	Sitzungsgelder Kommissionen	300.00		300.00			180.00
301.00	Besoldungen	1'340'500.00		659'300.00	681'200.00	103.3	996'687.75
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	103'900.00		53'000.00	50'900.00	96.0	78'284.80
304.00	Personalversicherungsbeiträge	164'300.00		77'400.00	86'900.00	112.3	102'253.30
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	18'800.00		9'700.00	9'100.00	93.8	12'862.15
306.00	Dienstkleider, Ausrüstung, Naturalleistungen	4'000.00			4'000.00	100.0	
309.03	Aus- und Weiterbildung	12'500.00		9'500.00	3'000.00	31.6	4'316.20
309.07	Stelleninserate						9'225.95
310.00	Büromaterial, Drucksachen	9'100.00		7'000.00	2'100.00	30.0	10'062.42
311.01	Anschaffung Mobilien	20'100.00		7'200.00	12'900.00	179.2	10'549.35
315.00	Unterhalt Mobilien	1'500.00		500.00	1'000.00	200.0	
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	19'000.00			19'000.00	100.0	
317.00	Spesenentschädigungen	7'100.00		6'000.00	1'100.00	18.3	8'731.15
318.01	Sachversicherungsprämien	1'000.00		1'000.00			1'121.65
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	9'500.00		4'500.00	5'000.00	111.1	5'870.95
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	145'000.00		80'000.00	65'000.00	81.3	293'187.40
318.05	Projekte	80'000.00		699'900.00	-619'900.00	-88.6	143'369.70
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren Direktion	3'000.00		3'000.00			5'656.05
390.00	Interne Verrechnungen	83'500.00		61'000.00	22'500.00	36.9	46'462.50
436.00	Rückerstattungen		5'000.00	5'000.00			13'517.75
436.05	Rückerstattungen Projekte (Kto. 318.05)						432.00
410	Aufwand	2'023'100.00		1'679'300.00	343'800.00	20.5	1'728'821.32
	Ertrag		5'000.00	5'000.00			13'949.75
	Aufwandüberschuss		2'018'100.00	1'674'300.00	343'800.00	20.5	1'714'871.57
411	Stadtpolizei						
301.00	Besoldungen	21'754'600.00		22'178'900.00	-424'300.00	-1.9	21'130'383.30
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	1'774'300.00		1'849'300.00	-75'000.00	-4.1	1'662'678.95
304.00	Personalversicherungsbeiträge	2'324'300.00		2'331'900.00	-7'600.00	-0.3	2'138'745.05
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	326'500.00		336'000.00	-9'500.00	-2.8	293'685.30
306.00	Dienstkleider, Ausrüstung, Naturalleistungen	277'300.00		263'500.00	13'800.00	5.2	317'115.46
309.00	Übriger Personalaufwand	7'500.00			7'500.00	100.0	
309.02	Ärztliche Untersuchungen	5'200.00		5'200.00			23'512.10

Sicherheitsdirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
309.03	Aus- und Weiterbildung	811'000.00		664'000.00	147'000.00	22.1	717'859.60
309.07	Stelleninserate			9'500.00	-9'500.00	-100.0	4'368.80
310.00	Büromaterial, Drucksachen	150'000.00		138'400.00	11'600.00	8.4	138'224.20
310.08	Öffentlichkeitsarbeit	23'000.00		22'000.00	1'000.00	4.6	25'450.25
311.00	Anschaffung Maschinen, Werkzeuge	77'200.00		149'300.00	-72'100.00	-48.3	146'813.55
311.01	Anschaffung Mobilien	15'300.00		9'500.00	5'800.00	61.1	27'613.55
311.02	Anschaffung Fahrzeuge	84'600.00		275'000.00	-190'400.00	-69.2	458'759.55
311.11	Anschaffung ZVO-Anlagen	150'000.00		225'000.00	-75'000.00	-33.3	248'121.95
313.00	Verbrauchsmaterial	68'600.00		62'100.00	6'500.00	10.5	64'581.05
313.02	Autobetriebsmaterial	130'000.00		115'000.00	15'000.00	13.0	125'642.32
315.00	Unterhalt Mobilien	183'600.00		172'300.00	11'300.00	6.6	168'926.98
315.02	Unterhalt Fahrzeuge	20'000.00		20'000.00			28'551.65
317.00	Spesenentschädigungen	63'600.00		58'700.00	4'900.00	8.4	62'785.60
318.01	Sachversicherungsprämien	37'000.00		39'400.00	-2'400.00	-6.1	37'166.95
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	282'500.00		245'800.00	36'700.00	14.9	259'807.18
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	343'800.00		424'300.00	-80'500.00	-19.0	284'301.00
318.09	Übrige Dienstleistungen	255'800.00		191'600.00	64'200.00	33.5	239'917.95
318.10	Steuern und Abgaben	1'500.00		2'000.00	-500.00	-25.0	993.00
318.20	Mehrwertsteuer	99'000.00		104'000.00	-5'000.00	-4.8	99'713.39
318.29	Plakataushang APG für diverse Institutionen	210'000.00		240'000.00	-30'000.00	-12.5	213'730.80
319.00	Übriger Sachaufwand	500'000.00			500'000.00	100.0	
319.01	Mitgliederbeiträge	10'100.00		10'100.00			10'075.00
319.06	Entschädigung Diensthunde	48'000.00		49'200.00	-1'200.00	-2.4	42'737.35
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren	5'000.00		2'000.00	3'000.00	150.0	4'335.35
390.00	Interne Verrechnungen	2'012'300.00		1'446'400.00	565'900.00	39.1	1'308'140.25
410.02	Konzessionsgebühren Taxis		68'000.00	64'000.00	4'000.00	6.3	66'235.20
410.03	Konzessionsgebühren Plakatstellen APG		860'000.00	910'000.00	-50'000.00	-5.5	860'079.95
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		39'500.00	52'000.00	-12'500.00	-24.0	42'863.00
431.01	Gebühren Gastgewerbeverlängerung		25'000.00	30'000.00	-5'000.00	-16.7	23'500.00
431.04	Ablieferung Fundbüro		30'000.00	27'000.00	3'000.00	11.1	29'049.15
431.05	Sicherheitsabgaben FCL		200'000.00	200'000.00			104'794.50
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		1'069'000.00	1'079'000.00	-10'000.00	-0.9	1'205'777.62
434.03	Gebühren Ausnahmegewilligungen Strassenverkehr		2'000'000.00	1'915'000.00	85'000.00	4.4	2'041'593.80
434.07	Dienstleistung Alarmanlagen		605'000.00	596'000.00	9'000.00	1.5	613'781.70
434.09	Ablagerungsgebühren		370'000.00	350'000.00	20'000.00	5.7	369'234.10
434.11	Gebühren Verkaufsstellen		55'000.00	55'000.00			42'988.00
434.12	Gebühren Firmen- und Reklametafeln		85'000.00	80'000.00	5'000.00	6.3	88'194.90
436.00	Rückerstattungen		312'000.00	422'500.00	-110'500.00	-26.2	583'237.17

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Sicherheitsdirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
437.00	Bussen		8'900'000.00	8'900'000.00			7'336'663.85
439.00	Übrige Beiträge, Entgelte		490'000.00	450'000.00	40'000.00	8.9	673'490.75
461.00	Kantonsbeitrag		9'000'000.00	5'945'000.00	3'055'000.00	51.4	5'002'704.30
490.00	Interne Verrechnungen		1'714'000.00	1'664'000.00	50'000.00	3.0	1'715'782.00
411	Aufwand	32'051'600.00		31'640'400.00	411'200.00	1.3	30'284'737.43
	Ertrag		25'822'500.00	22'739'500.00	3'083'000.00	13.6	20'799'969.99
	Aufwandüberschuss		6'229'100.00	8'900'900.00	-2'671'800.00	-30.0	9'484'767.44
412	Bevölkerungsdienste						
301.00	Besoldungen	2'023'300.00		1'879'900.00	143'400.00	7.6	1'743'587.00
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	157'000.00		148'200.00	8'800.00	5.9	139'560.00
304.00	Personalversicherungsbeiträge	200'500.00		181'500.00	19'000.00	10.5	165'129.90
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	28'900.00		26'900.00	2'000.00	7.4	25'064.00
308.00	Entschädigung Temporäre Arbeitskräfte	133'000.00		70'000.00	63'000.00	90.0	159'690.05
309.03	Aus- und Weiterbildung	21'000.00		9'500.00	11'500.00	121.1	8'709.50
309.07	Stelleninserate			1'000.00	-1'000.00	-100.0	882.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen	115'000.00		85'000.00	30'000.00	35.3	127'080.66
310.03	Mikroverfilmung						15'335.60
311.00	Anschaffung Maschinen, Werkzeuge			14'500.00	-14'500.00	-100.0	
311.01	Anschaffung Mobilien	17'400.00		24'600.00	-7'200.00	-29.3	19'426.00
311.03	Anschaffung EDV Hard- und Software			20'000.00	-20'000.00	-100.0	
313.00	Verbrauchsmaterial	8'000.00		11'000.00	-3'000.00	-27.3	5'588.00
315.00	Unterhalt Mobilien	6'700.00		7'000.00	-300.00	-4.3	1'406.90
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	20'000.00		18'600.00	1'400.00	7.5	15'786.00
317.00	Spesenentschädigungen	26'000.00		24'000.00	2'000.00	8.3	30'458.25
318.01	Sachversicherungsprämien	3'900.00		1'000.00	2'900.00	290.0	3'813.65
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	221'000.00		171'500.00	49'500.00	28.9	223'175.92
318.03	Anteil Kanton an Gebühren Pässe und ID	430'000.00		770'000.00	-340'000.00	-44.2	408'795.45
318.09	Übrige Dienstleistungen	47'500.00		30'000.00	17'500.00	58.3	56'417.35
318.27	Neubürgerfeier	6'000.00		5'000.00	1'000.00	20.0	5'896.00
361.09	Beitrag an Kanton Gebühren Amt für Migration	330'000.00		280'000.00	50'000.00	17.9	329'784.35
390.00	Interne Verrechnungen	499'500.00		409'500.00	90'000.00	22.0	493'536.45
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		1'450'000.00	1'800'000.00	-350'000.00	-19.4	1'362'459.20
431.02	Gebühren Zivilstandsamt		560'000.00	480'000.00	80'000.00	16.7	556'304.55
431.03	Gebühren Einbürgerungen		495'000.00	315'000.00	180'000.00	57.1	200'500.00
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		10'000.00	17'000.00	-7'000.00	-41.2	18'304.20
436.00	Rückerstattungen		2'000.00	2'000.00			
436.92	Rückers. Kanton für Rückerfassung Familienregister			44'000.00	-44'000.00	-100.0	44'000.00

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Sicherheitsdirektion		Budget 2009		Budget 2008	vom Vor-		Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
452.00	Beiträge anderer Gemeinden		210'000.00	193'500.00	16'500.00	8.5	188'747.85
490.00	Interne Verrechnungen		15'000.00		15'000.00	100.0	
412	Aufwand	4'294'700.00		4'188'700.00	106'000.00	2.5	3'979'123.03
	Ertrag		2'742'000.00	2'851'500.00	-109'500.00	-3.8	2'370'315.80
	Aufwandüberschuss		1'552'700.00	1'337'200.00	215'500.00	16.1	1'608'807.23
413	Umweltschutz						
301.00	Besoldungen	592'400.00		577'500.00	14'900.00	2.6	570'078.65
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	50'800.00		50'600.00	200.00	0.4	48'373.30
304.00	Personalversicherungsbeiträge	65'800.00		63'600.00	2'200.00	3.5	62'385.90
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'700.00		8'700.00			8'412.35
308.00	Entschädigung Temporäre Arbeitskräfte	13'000.00		13'000.00			10'938.05
309.03	Aus- und Weiterbildung	5'000.00		3'000.00	2'000.00	66.7	2'040.00
309.07	Stelleninserate			500.00	-500.00	-100.0	250.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen	10'000.00		15'000.00	-5'000.00	-33.3	11'082.01
310.08	Öffentlichkeitsarbeit	38'000.00		38'000.00			37'655.65
311.01	Anschaffung Mobilien			1'600.00	-1'600.00	-100.0	
313.00	Verbrauchsmaterial	1'000.00		1'500.00	-500.00	-33.3	972.70
313.03	Reinigungsmaterial	400.00		400.00			479.45
313.04	Lichtkörper	100.00		100.00			
315.00	Unterhalt Mobilien	1'000.00		1'000.00			342.35
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	200.00		500.00	-300.00	-60.0	
317.00	Spesenentschädigungen	2'500.00		2'500.00			2'293.10
318.01	Sachversicherungsprämien	300.00		300.00			1'009.50
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	4'000.00		6'000.00	-2'000.00	-33.3	1'781.60
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	200.00		500.00	-300.00	-60.0	
318.05	Projekte	319'000.00		319'000.00			515'173.08
318.90	Projekte aus dem Energiefonds	1'400'000.00		1'095'000.00	305'000.00	27.9	1'293'741.50
319.01	Mitgliederbeiträge	1'400.00			1'400.00	100.0	
384.90	Einlage in Energiefonds (* Fr. 0,5 Mio. gesperrt)	*1'000'000.00		500'000.00	500'000.00	100.0	500'000.00
390.00	Interne Verrechnungen	90'000.00		65'000.00	25'000.00	38.5	55'465.40
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		40'000.00	40'000.00			41'500.00
436.00	Rückerstattungen		4'000.00	3'000.00	1'000.00	33.3	5'517.60
436.05	Rückerstattungen Projekte (Kto. 318.05)		28'000.00	28'000.00			102'349.85
460.00	Bundesbeitrag		30'000.00	30'000.00			32'702.85
460.05	Bundsbeitrag an Projekte (Kto. 318.05)		1'000.00	1'000.00			
461.00	Kantonsbeitrag		30'000.00	40'000.00	-10'000.00	-25.0	15'748.50

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Sicherheitsdirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
461.05	Kantonsbeitrag an Projekte (Kto. 318.05)		1'000.00	1'000.00			
484.90	Entnahme aus Energiefonds		1'400'000.00	1'095'000.00	305'000.00	27.9	1'293'741.50
413	Aufwand	3'603'800.00		2'763'300.00	840'500.00	30.4	3'122'474.59
	Ertrag		1'534'000.00	1'238'000.00	296'000.00	23.9	1'491'560.30
	Aufwandüberschuss		2'069'800.00	1'525'300.00	544'500.00	35.7	1'630'914.29
41	Total Dienstabteilungen						
	Aufwand	41'973'200.00		40'271'700.00	1'701'500.00	4.2	39'115'156.37
	Ertrag		30'103'500.00	26'834'000.00	3'269'500.00	12.2	24'675'795.84
	Aufwandüberschuss		11'869'700.00	13'437'700.00	-1'568'000.00	-11.7	14'439'360.53
42	Spezialaufgaben						
420	Zivilschutz						
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	81'000.00		86'000.00	-5'000.00	-5.8	77'840.05
313.00	Verbrauchsmaterial	10'000.00		10'000.00			7'737.55
314.06	Unterhalt technische Anlagen	83'000.00		87'000.00	-4'000.00	-4.6	28'336.80
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	12'500.00		11'800.00	700.00	5.9	9'953.40
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	5'000.00		15'000.00	-10'000.00	-66.7	14'336.10
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	2'600.00		2'500.00	100.00	4.0	2'640.00
318.06	Entsorgung, Kehrrecht	300.00		300.00			294.20
318.09	Aufwand zu Lasten Rückstellung ZS-Ersatzabgaben	6'300.00		6'000.00	300.00	5.0	8'647.50
390.00	Interne Verrechnungen	124'900.00		138'600.00	-13'700.00	-9.9	127'451.75
427.01	Vermietung von Zivilschutzräumen		30'000.00	25'000.00	5'000.00	20.0	29'533.50
436.00	Rückerstattungen		17'800.00	17'800.00			18'261.00
484.01	Entnahme aus dem Spezialfonds		6'300.00	6'000.00	300.00	5.0	8'647.50
420	Aufwand	325'600.00		357'200.00	-31'600.00	-8.9	277'237.35
	Ertrag		54'100.00	48'800.00	5'300.00	10.9	56'442.00
	Aufwandüberschuss		271'500.00	308'400.00	-36'900.00	-12.0	220'795.35
421	öko-forum						
301.00	Besoldungen	188'700.00		167'000.00	21'700.00	13.0	162'937.20
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	14'800.00		13'400.00	1'400.00	10.5	12'853.90
304.00	Personalversicherungsbeiträge	19'700.00		17'100.00	2'600.00	15.2	16'581.60
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'700.00		2'500.00	200.00	8.0	2'354.95

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Sicherheitsdirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
310.00	Büromaterial, Drucksachen	4'000.00		4'000.00			1'727.50
310.04	Bibliothek, Beschaffung Medien	6'000.00		4'000.00	2'000.00	50.0	13'864.00
311.01	Anschaffung Mobilien			1'700.00	-1'700.00	-100.0	
311.03	Anschaffung EDV Hard- und Software			1'500.00	-1'500.00	-100.0	
315.00	Unterhalt Mobilien	2'900.00		2'800.00	100.00	3.6	1'768.20
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	22'100.00		21'500.00	600.00	2.8	21'240.00
317.00	Spesenentschädigungen	1'000.00		1'000.00			473.45
318.01	Sachversicherungsprämien	400.00		400.00			112.15
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	8'200.00		7'200.00	1'000.00	13.9	9'402.60
318.05	Projekte	6'000.00		6'000.00			6'114.20
318.09	Übrige Dienstleistungen	107'400.00		107'700.00	-300.00	-0.3	83'877.25
319.01	Mitgliederbeiträge	100.00			100.00	100.0	
390.00	Interne Verrechnungen	6'300.00			6'300.00	100.0	247.80
436.00	Rückerstattungen		156'800.00	141'300.00	15'500.00	11.0	110'472.35
436.05	Rückerstattungen Projekte (Kto. 318.05)		6'000.00	6'000.00			6'114.20
461.00	Kantonsbeitrag		128'500.00	106'500.00	22'000.00	20.7	102'963.45
421	Aufwand	390'300.00		357'800.00	32'500.00	9.1	333'554.80
	Ertrag		291'300.00	253'800.00	37'500.00	14.8	219'550.00
	Aufwandüberschuss		99'000.00	104'000.00	-5'000.00	-4.8	114'004.80
42	Total Spezialaufgaben						
	Aufwand	715'900.00		715'000.00	900.00	0.1	610'792.15
	Ertrag		345'400.00	302'600.00	42'800.00	14.1	275'992.00
	Aufwandüberschuss		370'500.00	412'400.00	-41'900.00	-10.2	334'800.15
49	Spezialfinanzierungen						
490	Parkingmeter						
311.00	Anschaffung Maschinen, Werkzeuge	500'000.00		441'200.00	58'800.00	13.3	499'201.55
313.00	Verbrauchsmaterial	22'000.00		20'000.00	2'000.00	10.0	17'502.95
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung	26'000.00		7'000.00	19'000.00	271.4	32'952.90
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	17'900.00		17'900.00			11'684.75
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	228'000.00		208'000.00	20'000.00	9.6	153'470.25
365.93	Beiträge ALI-Fonds	249'600.00		160'600.00	89'000.00	55.4	163'539.15
380.02	Einlage in Spezialfinanzierung für Parkplätze	624'100.00		401'500.00	222'600.00	55.4	408'847.90
390.00	Interne Verrechnungen	3'752'400.00		3'093'800.00	658'600.00	21.3	3'168'004.56

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Sicherheitsdirektion		Budget 2009		vom Vor-			Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	
434.02	Gebühren Parkingmeter		4'910'000.00	3'900'000.00	1'010'000.00	25.9	3'941'288.31
436.00	Rückerstattungen						28'542.90
480.00	Entnahme Spezialfinanzierung		500'000.00	440'000.00	60'000.00	13.6	485'372.80
490.00	Interne Verrechnungen		10'000.00	10'000.00			
490	Aufwand	5'420'000.00		4'350'000.00	1'070'000.00	24.6	4'455'204.01
	Ertrag		5'420'000.00	4'350'000.00	1'070'000.00	24.6	4'455'204.01
491	Feuerwehr						
300.03	Sitzungsgelder Kommissionen	2'700.00			2'700.00	100.0	
301.00	Besoldungen	2'102'100.00		1'640'000.00	462'100.00	28.2	1'546'108.25
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	71'700.00		70'100.00	1'600.00	2.3	67'952.95
304.00	Personalversicherungsbeiträge	105'100.00		98'900.00	6'200.00	6.3	95'493.60
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	14'500.00		14'100.00	400.00	2.8	13'116.65
306.00	Dienstkleider, Ausrüstung, Naturalleistungen	424'000.00		74'500.00	349'500.00	469.1	62'669.70
308.00	Entschädigung Temporäre Arbeitskräfte, Sold	156'600.00		128'600.00	28'000.00	21.8	104'639.00
309.00	Übriger Personalaufwand	42'100.00		100.00	42'000.00		
309.02	Ärztliche Untersuchungen	43'000.00		11'500.00	31'500.00	273.9	13'053.90
309.03	Aus- und Weiterbildung	25'000.00		31'600.00	-6'600.00	-20.9	4'751.90
310.00	Büromaterial, Drucksachen	28'500.00		18'000.00	10'500.00	58.3	18'525.29
310.08	Öffentlichkeitsarbeit	57'300.00		22'000.00	35'300.00	160.5	16'132.25
311.00	Anschaffung Maschinen, Werkzeuge	77'000.00		25'700.00	51'300.00	199.6	11'747.75
311.01	Anschaffung Mobilien	262'900.00		60'800.00	202'100.00	332.4	19'087.00
311.02	Anschaffung Fahrzeuge						166'240.35
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	98'900.00		70'600.00	28'300.00	40.1	54'657.01
313.00	Verbrauchsmaterial	52'400.00		32'500.00	19'900.00	61.2	31'759.84
313.02	Autobetriebsmaterial	42'000.00		42'000.00			40'370.85
313.03	Reinigungsmaterial	1'000.00		3'500.00	-2'500.00	-71.4	944.88
313.04	Lichtkörper	400.00		1'900.00	-1'500.00	-79.0	728.45
314.00	Baulicher Unterhalt	24'000.00		21'000.00	3'000.00	14.3	25'317.40
315.00	Unterhalt Mobilien	48'200.00		76'500.00	-28'300.00	-37.0	91'053.32
315.02	Unterhalt Fahrzeuge	117'500.00		106'500.00	11'000.00	10.3	
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung	400.00		300.00	100.00	33.3	321.09
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	600.00		600.00			437.05
317.00	Spesenentschädigungen	151'600.00		51'000.00	100'600.00	197.3	45'346.35
318.01	Sachversicherungsprämien	62'000.00		45'000.00	17'000.00	37.8	27'953.00
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	74'100.00		48'600.00	25'500.00	52.5	35'139.84
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	32'900.00		20'000.00	12'900.00	64.5	28'339.70

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Sicherheitsdirektion		Budget 2009		Budget 2008	vom Vor-		Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
318.10	Steuern und Abgaben	3'700.00		2'200.00	1'500.00	68.2	180.00
319.01	Mitgliederbeiträge	5'500.00		1'100.00	4'400.00	400.0	990.00
329.01	Vorauszahlungs- und Vergütungszinsen	30'000.00		30'000.00			28'651.70
330.04	Abschreibungen Verluste Feuerwehrpflichtersatz	70'000.00		100'000.00	-30'000.00	-30.0	55'896.65
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren	1'000.00		1'000.00			1'294.00
352.00	Beiträge an andere Gemeinden	5'000.00			5'000.00	100.0	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung			29'300.00	-29'300.00	-100.0	425'310.71
390.00	Interne Verrechnungen	727'700.00		727'800.00	-100.00	-0.0	745'996.97
421.00	Verzugszinsen		22'000.00	22'000.00			21'940.60
427.00	Mietzinseinnahmen, Benützungsgebühren		169'100.00	161'600.00	7'500.00	4.6	164'913.35
429.02	Zinsen Spezialfinanzierungen		10'000.00		10'000.00	100.0	11'788.65
430.02	Feuerwehrpflichtersatz		3'000'000.00	2'900'000.00	100'000.00	3.5	2'957'521.70
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		185'000.00	219'000.00	-34'000.00	-15.5	198'887.60
435.00	Verkäufe						1'042.85
436.00	Rückerstattungen		3'000.00	6'000.00	-3'000.00	-50.0	26'892.15
460.00	Bundesbeitrag		89'400.00	88'000.00	1'400.00	1.6	82'000.00
461.00	Kantonsbeitrag		104'700.00	104'200.00	500.00	0.5	81'501.70
462.00	Gemeindebeiträge		759'200.00	10'000.00	749'200.00	7'492.0	15'049.55
469.01	Übrige Beiträge		88'400.00	71'000.00	17'400.00	24.5	191'544.25
480.00	Entnahme Spezialfinanzierung		505'100.00		505'100.00	100.0	
490.00	Interne Verrechnungen		25'500.00	25'500.00			27'125.00
491	Aufwand	4'961'400.00		3'607'300.00	1'354'100.00	37.5	3'780'207.40
	Ertrag		4'961'400.00	3'607'300.00	1'354'100.00	37.5	3'780'207.40
						100.0	
49	Total Spezialfinanzierungen						
	Aufwand	10'381'400.00		7'957'300.00	2'424'100.00	30.5	8'235'411.41
	Ertrag		10'381'400.00	7'957'300.00	2'424'100.00	30.5	8'235'411.41
						100.0	
4	Total Sicherheitsdirektion						
	Aufwand	53'070'500.00		48'944'000.00	4'126'500.00	8.4	47'961'359.93
	Ertrag		40'830'300.00	35'093'900.00	5'736'400.00	16.4	33'187'199.25
	Aufwandüberschuss		12'240'200.00	13'850'100.00	-1'609'900.00	-11.6	14'774'160.68

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Baudirektion		Budget 2009		vom Vor-			Budget 2008
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	jahresbudget	in %	Rechnung 2007	
5	Baudirektion						
51	Dienstabteilungen						
510	Stab Baudirektion						
301.00	Besoldungen	752'400.00		607'700.00	144'700.00	23.8	596'983.60
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	58'100.00		47'800.00	10'300.00	21.6	46'401.20
304.00	Personalversicherungsbeiträge	90'600.00		72'100.00	18'500.00	25.7	70'299.00
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'100.00		7'800.00	2'300.00	29.5	7'264.20
309.00	Übriger Personalaufwand	900.00		900.00			850.00
315.00	Unterhalt Mobilien	400.00		400.00			
317.00	Spesenentschädigungen	8'000.00		8'000.00			7'123.05
318.01	Sachversicherungsprämien	1'000.00		2'000.00	-1'000.00	-50.0	1'009.50
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	3'000.00		4'000.00	-1'000.00	-25.0	2'404.86
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte						10'864.80
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren Direktion	4'000.00		4'000.00			4'432.40
390.00	Interne Verrechnungen	55'900.00		37'500.00	18'400.00	49.1	32'021.65
436.00	Rückerstattungen		182'400.00	500.00	181'900.00		3'624.35
510	Aufwand	984'400.00		792'200.00	192'200.00	24.3	779'654.26
	Ertrag		182'400.00	500.00	181'900.00		3'624.35
	Aufwandüberschuss		802'000.00	791'700.00	10'300.00	1.3	776'029.91
511	Finanzen und Controlling						
301.00	Besoldungen	1'486'000.00		1'518'000.00	-32'000.00	-2.1	1'548'334.25
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	113'400.00		120'600.00	-7'200.00	-6.0	121'448.85
304.00	Personalversicherungsbeiträge	162'300.00		160'900.00	1'400.00	0.9	163'359.00
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	20'300.00		20'500.00	-200.00	-1.0	20'763.40
309.03	Aus- und Weiterbildung	4'500.00		4'500.00			3'272.45
310.00	Büromaterial, Drucksachen	173'000.00		171'300.00	1'700.00	1.0	120'440.51
311.01	Anschaffung Mobilien	800.00		800.00			571.75
317.00	Spesenentschädigungen	5'000.00		5'000.00			1'208.50
318.01	Sachversicherungsprämien	600.00			600.00	100.0	560.85
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	2'000.00		3'000.00	-1'000.00	-33.3	1'541.96
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	10'000.00		32'700.00	-22'700.00	-69.4	47'292.87
390.00	Interne Verrechnungen	171'100.00		119'300.00	51'800.00	43.4	99'697.05
436.00	Rückerstattungen		1'000.00	5'000.00	-4'000.00	-80.0	392.40
490.00	Interne Verrechnungen		1'942'500.00	1'993'000.00	-50'500.00	-2.5	2'010'900.00

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Baudirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
511	Aufwand	2'149'000.00		2'156'600.00	-7'600.00	-0.4	2'128'491.44
	Ertrag		1'943'500.00	1'998'000.00	-54'500.00	-2.7	2'011'292.40
	Aufwandüberschuss		205'500.00	158'600.00	46'900.00	29.6	117'199.04
512	Stadtplanung						
300.03	Sitzungsgelder Kommissionen	14'900.00		14'900.00			10'800.00
301.00	Besoldungen	1'727'000.00		1'723'400.00	3'600.00	0.2	1'714'855.40
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	130'200.00		138'400.00	-8'200.00	-5.9	134'008.70
304.00	Personalversicherungsbeiträge	194'000.00		193'000.00	1'000.00	0.5	193'645.20
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22'600.00		25'000.00	-2'400.00	-9.6	21'655.55
309.00	Übriger Personalaufwand	500.00		500.00			2'757.30
309.03	Aus- und Weiterbildung	9'500.00		8'500.00	1'000.00	11.8	560.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen			5'000.00	-5'000.00	-100.0	
311.01	Anschaffung Mobilien			3'900.00	-3'900.00	-100.0	8'653.50
313.00	Verbrauchsmaterial			5'000.00	-5'000.00	-100.0	
315.00	Unterhalt Mobilien	500.00		500.00			
315.05	Unterhalt Kulturgüter	168'000.00		168'000.00			444'982.20
317.00	Spesenentschädigungen	5'200.00		5'200.00			4'564.80
318.01	Sachversicherungsprämien	2'400.00		2'100.00	300.00	14.3	2'355.50
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	23'000.00		23'000.00			21'138.78
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	82'000.00		97'000.00	-15'000.00	-15.5	110'142.00
318.05	Projekte	5'500.00		5'500.00			2'388.40
318.09	Übrige Dienstleistungen	13'000.00		13'000.00			13'780.35
390.00	Interne Verrechnungen	256'600.00		314'600.00	-58'000.00	-18.4	259'909.30
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		1'600'000.00	1'600'000.00			1'367'240.45
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		51'400.00	50'000.00	1'400.00	2.8	2'800.00
436.00	Rückerstattungen		5'500.00	5'500.00			6'139.40
460.00	Bundesbeitrag		2'000.00	2'000.00			79'294.00
461.00	Kantonsbeitrag		40'000.00	40'000.00			
461.03	Kantonsbeitrag Denkmalpflege						36'905.25
463.02	Beitrag der Stadt Luzern an Denkmalpflege						55'357.90
512	Aufwand	2'654'900.00		2'746'500.00	-91'600.00	-3.3	2'946'196.98
	Ertrag		1'698'900.00	1'697'500.00	1'400.00	0.1	1'547'737.00
	Aufwandüberschuss		956'000.00	1'049'000.00	-93'000.00	-8.9	1'398'459.98
513	Tiefbauamt						
300.03	Sitzungsgelder Kommissionen			1'000.00	-1'000.00	-100.0	
301.00	Besoldungen	21'027'500.00		19'953'000.00	1'074'500.00	5.4	19'482'128.50

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Baudirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	1'686'200.00		1'651'900.00	34'300.00	2.1	1'503'801.15
304.00	Personalversicherungsbeiträge	2'049'500.00		1'998'500.00	51'000.00	2.6	1'870'274.95
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	310'400.00		285'800.00	24'600.00	8.6	270'869.75
306.00	Dienstkleider, Ausrüstung, Naturalleistungen	28'000.00		27'700.00	300.00	1.1	29'457.20
308.00	Entschädigung Temporäre Arbeitskräfte	15'000.00		15'000.00			18'882.65
309.00	Übriger Personalaufwand	10'000.00		10'000.00			1'519.70
309.03	Aus- und Weiterbildung	26'000.00		25'700.00	300.00	1.2	47'316.65
309.07	Stelleninserate						950.75
310.08	Öffentlichkeitsarbeit, Abfuhrplan	100'000.00			100'000.00	100.0	
311.01	Anschaffung Mobilien	172'300.00		156'700.00	15'600.00	10.0	170'481.31
311.03	Anschaffung EDV Hard- und Software						15'527.85
311.10	Anschaffung VR-Anlagen	80'000.00		80'000.00			67'083.69
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	3'069'000.00		2'900'000.00	169'000.00	5.8	2'781'393.48
313.00	Verbrauchsmaterial	2'219'700.00		1'976'700.00	243'000.00	12.3	1'728'732.74
313.01	Bau- und Betriebsmaterial	582'000.00		500'000.00	82'000.00	16.4	561'479.89
313.02	Autobetriebsmaterial	600'000.00		500'000.00	100'000.00	20.0	615'159.25
313.03	Reinigungsmaterial	32'300.00		15'800.00	16'500.00	104.4	14'154.20
313.04	Lichtkörper	2'200.00		1'100.00	1'100.00	100.0	558.66
314.00	Baulicher Unterhalt	1'931'000.00		1'500'000.00	431'000.00	28.7	2'002'978.31
314.01	Ausserordentlicher Unterhalt Tiefbau	1'766'000.00		1'765'100.00	900.00	0.1	1'658'078.75
314.04	Reinigung Drittleistungen	70'000.00		34'500.00	35'500.00	102.9	30'711.03
314.05	Fensterreinigung Drittleistungen	400.00		400.00			425.26
315.00	Unterhalt Mobilien	100.00		100.00			
315.01	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge	224'900.00		204'900.00	20'000.00	9.8	442'633.95
315.02	Unterhalt Fahrzeuge	42'000.00		42'000.00			9'303.70
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung	2'900.00		2'900.00			4'137.56
315.04	Unterhalt Wäsche	100.00		100.00			284.46
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	333'000.00		350'000.00	-17'000.00	-4.9	337'121.55
316.01	Heizkosten und Nebenkosten an Dritte	17'000.00			17'000.00	100.0	
317.00	Spesenentschädigungen	137'100.00		120'000.00	17'100.00	14.3	91'024.10
318.01	Sachversicherungsprämien	100'000.00		100'000.00			34'586.90
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	65'100.00		65'000.00	100.00	0.2	65'486.34
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	1'295'000.00		674'900.00	620'100.00	91.9	1'114'402.55
318.06	Entsorgung, Kehrrecht	100.00		100.00			2'954.60
318.09	Übrige Dienstleistungen	760'000.00		60'000.00	700'000.00	1'166.7	26'430.11
318.10	Steuern und Abgaben	200'000.00		200'000.00			199'564.80
318.16	Drittleistungen Feuerbestattung	300'000.00		300'000.00			306'810.60
318.20	Mehrwertsteuer	218'000.00		200'000.00	18'000.00	9.0	140'753.75

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Baudirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
323.01	Verzinsung Anlagekapital			300'000.00	-300'000.00	-100.0	291'491.30
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren						10'121.32
331.02	Abschreibungen Maschinen, Fahrzeuge			1'100'000.00	-1'100'000.00	-100.0	1'114'706.85
352.00	Beiträge an andere Gemeinden	100'000.00			100'000.00	100.0	
352.01	Entschädigung an Gemeindeverband GKLÜ	350'000.00			350'000.00	100.0	
352.02	Entschädigung an Gemeindeverband GALU	5'100'000.00			5'100'000.00	100.0	
365.01	Beitrag an Parkhaus Zentrum AG			480'000.00	-480'000.00	-100.0	
365.02	Beitrag an Stiftung Felsenweg						30'000.00
365.03	Beitrag an Parkhaus REZ AG						476'477.00
365.04	Beiträge an Altpapiersammlungen	220'000.00			220'000.00	100.0	
380.11	Einlage in Spezialfinanzierung Grabenaufbrüche						167'780.50
384.08	Einlage in Spezialfonds Spielplätze						7'924.50
390.00	Interne Verrechnungen	2'543'200.00		2'019'100.00	524'100.00	26.0	1'952'925.80
410.05	Konzessionsgebühren Friedhof		210'000.00	210'000.00			228'911.85
427.00	Mietzinseinnahmen, Benützungsgebühren		6'000.00	5'000.00	1'000.00	20.0	4'640.00
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		4'154'000.00	3'890'000.00	264'000.00	6.8	4'040'771.40
434.01	Dienstleistungen ohne Mehrwertsteuer		410'000.00	410'000.00			695'691.80
436.00	Rückerstattungen		700'000.00	700'000.00			1'164'559.75
451.00	Rückerstattungen vom Kanton für Verkehrsbauten		450'000.00	450'000.00			462'803.40
461.06	Kantonsbeitrag Anteil Motorfahrzeugsteuer und LSVA		1'250'000.00	1'250'000.00			1'359'346.00
480.12	Entnahme Spezialfinanzierung Parkraum			480'000.00	-480'000.00	-100.0	531'256.70
484.07	Entnahme aus Grabunterhaltsfonds		340'000.00	335'000.00	5'000.00	1.5	320'786.90
490.00	Interne Verrechnungen		21'026'000.00	11'348'200.00	9'677'800.00	85.3	11'529'021.25
513	Aufwand	47'786'000.00		39'618'000.00	8'168'000.00	20.6	39'698'887.96
	Ertrag		28'546'000.00	19'078'200.00	9'467'800.00	49.6	20'337'789.05
	Aufwandüberschuss		19'240'000.00	20'539'800.00	-1'299'800.00	-6.3	19'361'098.91
514	Immobilien						
301.00	Besoldungen	3'169'300.00		2'890'000.00	279'300.00	9.7	2'774'281.45
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	246'500.00		228'000.00	18'500.00	8.1	214'319.75
304.00	Personalversicherungsbeiträge	386'600.00		358'000.00	28'600.00	8.0	457'076.65
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	43'000.00		38'000.00	5'000.00	13.2	33'788.65
309.00	Übriger Personalaufwand	5'000.00		5'000.00			3'027.95
309.03	Aus- und Weiterbildung	13'500.00		3'500.00	10'000.00	285.7	2'704.48
311.01	Anschaffung Mobilien	12'300.00		8'700.00	3'600.00	41.4	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	200.00		200.00			56.00
315.00	Unterhalt Mobilien	1'500.00		1'500.00			148.50
317.00	Spesenentschädigungen	9'000.00		9'000.00			4'549.50

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Baudirektion		Budget 2009		vom Vor-			Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	
318.01	Sachversicherungsprämien	260'000.00		260'000.00			259'789.80
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	32'000.00		32'000.00			23'898.16
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	50'000.00		50'000.00			78'828.05
318.05	Projekte	135'000.00		135'000.00			
318.09	Übrige Dienstleistungen	79'000.00		79'000.00			57'103.66
318.20	Mehrwertsteuer	100.00		100.00			30.26
390.00	Interne Verrechnungen	775'800.00		748'200.00	27'600.00	3.7	700'433.15
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen						945.40
435.00	Verkäufe		1'000.00	1'000.00			128.70
436.00	Rückerstattungen		1'825'000.00	1'851'000.00	-26'000.00	-1.4	1'623'488.67
490.00	Interne Verrechnungen		462'500.00	466'400.00	-3'900.00	-0.8	485'200.00
514	Aufwand	5'218'800.00		4'846'200.00	372'600.00	7.7	4'610'036.01
	Ertrag		2'288'500.00	2'318'400.00	-29'900.00	-1.3	2'109'762.77
	Aufwandüberschuss		2'930'300.00	2'527'800.00	402'500.00	15.9	2'500'273.24
515	GIS-Dienstleistungszentrum						
301.00	Besoldungen	1'577'500.00		1'548'000.00	29'500.00	1.9	1'482'175.20
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	121'400.00		123'000.00	-1'600.00	-1.3	122'948.40
304.00	Personalversicherungsbeiträge	147'500.00		145'000.00	2'500.00	1.7	141'028.90
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22'500.00		22'000.00	500.00	2.3	20'299.05
309.00	Übriger Personalaufwand			9'000.00	-9'000.00	-100.0	6'737.50
309.03	Aus- und Weiterbildung	9'000.00			9'000.00	100.0	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	45'000.00		74'000.00	-29'000.00	-39.2	34'224.23
311.01	Anschaffung Mobilien			145'000.00	-145'000.00	-100.0	17'809.40
313.00	Verbrauchsmaterial	25'000.00		25'000.00			16'738.65
315.00	Unterhalt Mobilien	10'000.00		25'000.00	-15'000.00	-60.0	6'943.95
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	145'000.00		140'000.00	5'000.00	3.6	133'156.60
317.00	Spesenentschädigungen	12'000.00		12'000.00			9'834.70
318.01	Sachversicherungsprämien	4'000.00		4'000.00			3'121.45
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	9'000.00		11'000.00	-2'000.00	-18.2	7'503.66
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	228'000.00		280'000.00	-52'000.00	-18.6	214'012.10
318.09	Übrige Dienstleistungen	26'000.00		41'000.00	-15'000.00	-36.6	20'240.55
318.20	Mehrwertsteuer	165'000.00		150'000.00	15'000.00	10.0	163'728.48
319.01	Mitgliederbeitrag Verein Raumdatenpool	10'000.00		10'000.00			10'000.00
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren						8'640.00
390.00	Interne Verrechnungen	339'200.00		279'600.00	59'600.00	21.3	315'411.30
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		2'940'000.00	2'940'000.00			2'740'134.70
436.00	Rückerstattungen		10'000.00	10'000.00			23'491.80

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Baudirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
490.00	Interne Verrechnungen		194'100.00	322'500.00	-128'400.00	-39.8	144'800.00
515	Aufwand	2'896'100.00		3'043'600.00	-147'500.00	-4.9	2'734'554.12
	Ertrag		3'144'100.00	3'272'500.00	-128'400.00	-3.9	2'908'426.50
	Ertragsüberschuss	248'000.00		-228'900.00	-19'100.00	-8.3	-173'872.38
51	Total Dienstabteilungen						
	Aufwand	61'689'200.00		53'203'100.00	8'486'100.00	16.0	52'897'820.77
	Ertrag		37'803'400.00	28'365'100.00	9'438'300.00	33.3	28'918'632.07
	Aufwandüberschuss		23'885'800.00	24'838'000.00	-952'200.00	-3.8	23'979'188.70
52	Spezialaufgaben						
520	Liegenschaften Verwaltungsvermögen						
301.00	Besoldungen	1'279'800.00		1'360'400.00	-80'600.00	-5.9	1'367'196.80
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	102'500.00		109'100.00	-6'600.00	-6.1	104'844.70
304.00	Personalversicherungsbeiträge	77'200.00		72'800.00	4'400.00	6.0	79'049.70
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	18'100.00		20'200.00	-2'100.00	-10.4	19'494.00
309.00	Übriger Personalaufwand	3'100.00		3'000.00	100.00	3.3	
310.00	Büromaterial, Drucksachen			10'000.00	-10'000.00	-100.0	10'231.55
311.01	Anschaffung Mobilien	100'700.00		67'400.00	33'300.00	49.4	210'616.90
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'541'000.00		1'436'500.00	104'500.00	7.3	1'356'600.43
313.00	Verbrauchsmaterial	1'000.00		2'000.00	-1'000.00	-50.0	459.15
313.03	Reinigungsmaterial	74'300.00		60'000.00	14'300.00	23.8	63'270.13
313.04	Lichtkörper	12'100.00		10'900.00	1'200.00	11.0	11'752.74
313.21	Wareneinkauf	120'000.00		110'000.00	10'000.00	9.1	88'460.90
314.00	Baulicher Unterhalt	1'712'000.00		1'993'000.00	-281'000.00	-14.1	1'996'076.54
314.02	Ausserordentlicher Unterhalt Hochbau	1'970'400.00		2'045'000.00	-74'600.00	-3.7	1'332'416.15
314.03	Behebung Vandalenschäden	250'000.00		300'000.00	-50'000.00	-16.7	312'645.94
314.04	Reinigung Drittleistungen	396'000.00		351'000.00	45'000.00	12.8	346'880.18
314.05	Fensterreinigung Drittleistungen	36'600.00		32'600.00	4'000.00	12.3	24'659.39
314.09	Kaminfegerarbeiten	700.00		900.00	-200.00	-22.2	592.70
314.10	vertraglicher baulicher Unterhalt	388'000.00			388'000.00	100.0	
314.80	Erstellung Pavillon R.Wagner Museum						23'454.30
315.00	Unterhalt Mobilien	51'100.00		47'100.00	4'000.00	8.5	40'105.25
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung	12'400.00		14'000.00	-1'600.00	-11.4	8'774.53
315.04	Unterhalt Wäsche	2'800.00		2'900.00	-100.00	-3.5	2'115.50

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Baudirektion		Budget 2009		vom Vor-			Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	4'800.00		4'800.00			4'800.00
316.01	Heizkosten und Nebenkosten an Dritte	2'900.00		2'800.00	100.00	3.6	2'907.52
317.00	Spesenentschädigungen	700.00		700.00			384.40
318.01	Sachversicherungsprämien	474'500.00		465'500.00	9'000.00	1.9	484'954.70
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	1'200.00		1'800.00	-600.00	-33.3	757.50
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	385'000.00		380'000.00	5'000.00	1.3	453'076.95
318.06	Entsorgung, Kehricht	167'700.00		163'200.00	4'500.00	2.8	162'729.82
318.09	Übrige Dienstleistungen	299'000.00		321'100.00	-22'100.00	-6.9	534'164.85
318.20	Mehrwertsteuer	35'000.00		35'100.00	-100.00	-0.3	47'346.24
318.28	Dienstleistungen STWE Panorama	150'000.00		150'000.00			147'290.00
332.06	Abschreibungen Mieten Leerstände	5'000.00		5'000.00			11'291.70
390.00	Interne Verrechnungen	5'950'000.00		5'697'700.00	252'300.00	4.4	5'202'002.05
410.04	Konzessionsgebühren Kabelnetze		3'300'000.00	3'300'000.00			3'300'000.00
423.01	Baurechtszinsen		900'600.00	895'000.00	5'600.00	0.6	893'435.45
427.00	Mietzinseinnahmen, Benützungsgebühren		6'587'900.00	6'689'300.00	-101'400.00	-1.5	6'458'759.90
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		1'292'200.00	711'600.00	580'600.00	81.6	1'595'981.50
434.04	Parkgebühren		400'000.00	650'000.00	-250'000.00	-38.5	409'285.00
434.13	Benützungsgebühren Plakatstellen APG		445'000.00	420'000.00	25'000.00	6.0	445'894.40
435.00	Verkäufe, Konsumationen		30'000.00	70'000.00	-40'000.00	-57.1	81'361.95
435.02	Warenverkauf		140'000.00	150'000.00	-10'000.00	-6.7	102'922.30
436.00	Rückerstattungen		183'400.00	147'200.00	36'200.00	24.6	421'345.11
436.06	Rückerstattungen STWE Panorama		125'700.00	125'700.00			94'935.85
490.00	Interne Verrechnungen		3'758'000.00	4'269'800.00	-511'800.00	-12.0	4'920'473.94
520	Aufwand	15'625'600.00		15'276'500.00	349'100.00	2.3	14'451'403.21
	Ertrag		17'162'800.00	17'428'600.00	-265'800.00	-1.5	18'724'395.40
	Ertragsüberschuss	1'537'200.00		-2'152'100.00	614'900.00	28.6	-4'272'992.19
521	Liegenschaften Finanzvermögen						
301.00	Besoldungen	91'300.00		92'700.00	-1'400.00	-1.5	87'948.00
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	7'000.00		6'900.00	100.00	1.5	6'764.90
304.00	Personalversicherungsbeiträge	400.00		500.00	-100.00	-20.0	419.95
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'100.00		1'300.00	-200.00	-15.4	964.75
309.00	Übriger Personalaufwand						1'440.00
309.03	Aus- und Weiterbildung	1'500.00			1'500.00	100.0	1'803.85
310.00	Büromaterial, Drucksachen						130.00
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien	638'300.00		620'400.00	17'900.00	2.9	543'080.87
313.03	Reinigungsmaterial	3'000.00		1'400.00	1'600.00	114.3	1'643.25
314.00	Baulicher Unterhalt	1'724'000.00		1'707'500.00	16'500.00	1.0	1'700'000.00

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Baudirektion		Budget 2009		vom Vor-			Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	
314.07	Gärtnerischer Unterhalt Drittleistungen	70'000.00		70'000.00			58'546.35
314.08	Abgeltung Waldbewirtschaftungen	250'000.00		250'000.00			250'000.00
314.09	Kaminfegerarbeiten	11'400.00		9'900.00	1'500.00	15.2	9'053.35
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung	27'100.00		26'600.00	500.00	1.9	29'126.39
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	948'300.00		948'300.00			948'755.10
316.01	Heizkosten und Nebenkosten an Dritte						8'400.00
318.01	Sachversicherungsprämien	121'400.00		108'800.00	12'600.00	11.6	113'563.40
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	3'300.00		300.00	3'000.00	1'000.0	3'286.60
318.06	Entsorgung, Kehricht	32'400.00		29'800.00	2'600.00	8.7	30'784.30
318.09	Übrige Dienstleistungen	132'600.00		144'600.00	-12'000.00	-8.3	75'791.60
318.10	Steuern und Abgaben	4'700.00		4'700.00			4'719.80
319.11	Beitrag Erneuerungsfonds STWEG						4'520.00
330.01	Abschreibungen Mieten, Leerstände	41'100.00		41'100.00			38'447.15
380.08	Einlage in Rückstellung Globalbudget						100'000.00
390.00	Interne Verrechnungen	5'557'100.00		5'659'000.00	-101'900.00	-1.8	5'030'369.95
423.00	Mieten, Benützungsgebühren		5'474'400.00	5'401'200.00	73'200.00	1.4	5'311'845.85
423.01	Baurechtszinsen		2'867'400.00	2'860'000.00	7'400.00	0.3	2'505'432.45
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen						7'200.00
436.00	Rückerstattungen		788'200.00	776'300.00	11'900.00	1.5	812'910.81
436.21	Aktivierungen aus Aufwändungen baulicher Unterhalt		200'000.00	200'000.00			115'600.00
461.03	Kantonsbeitrag Denkmalpflege						10'000.00
485.06	Entnahme Rückst. Energiesparmassnahmen städt. Lieg.		100'000.00	50'000.00	50'000.00	100.0	90'000.00
490.00	Interne Verrechnungen		236'000.00	186'300.00	49'700.00	26.7	196'570.45
521	Aufwand	9'666'000.00		9'723'800.00	-57'800.00	-0.6	9'049'559.56
	Ertrag		9'666'000.00	9'473'800.00	192'200.00	2.0	9'049'559.56
52	Total Spezialaufgaben						
	Aufwand	25'291'600.00		25'000'300.00	291'300.00	1.2	23'500'962.77
	Ertrag		26'828'800.00	26'902'400.00	-73'600.00	-0.3	27'773'954.96
	Ertragsüberschuss	1'537'200.00		-1'902'100.00	364'900.00	19.2	-4'272'992.19
59	Spezialfinanzierungen						
590	Kehrichtbeseitigung						
310.08	Öffentlichkeitsarbeit, Abfuhrplan			100'000.00	-100'000.00	-100.0	2'500.00
311.02	Anschaffung Fahrzeuge						743'000.00

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Baudirektion		Budget 2009		Budget 2008	vom Vor-		Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
313.00	Verbrauchsmaterial			200'000.00	-200'000.00	-100.0	204'532.45
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte			350'000.00	-350'000.00	-100.0	274'615.49
318.09	Übrige Dienstleistungen, Regionale Kompostierung			700'000.00	-700'000.00	-100.0	605'501.50
318.20	Mehrwertsteuer	350'000.00		350'000.00			273'730.57
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren						7'508.95
352.01	Entschädigung an Gemeindeverband GKLÜ			350'000.00	-350'000.00	-100.0	337'807.85
365.01	Beiträge an Altpapiersammlungen			220'000.00	-220'000.00	-100.0	223'200.00
380.10	Einlage in Spezialfinanzierung Kehrlicht						1'150'345.29
390.00	Interne Verrechnungen	7'607'000.00		5'337'000.00	2'270'000.00	42.5	5'272'157.20
429.02	Zinsen Spezialfinanzierungen						40'675.75
434.06	Betriebsgebühren		4'060'000.00	4'060'000.00			4'597'949.45
434.09	Ablagerungsgebühren, illegale Entsorgung		40'000.00	40'000.00			20'891.60
435.01	Recycling-Verkäufe		650'000.00	650'000.00			958'452.70
436.00	Rückerstattungen		2'900'000.00	2'857'000.00	43'000.00	1.5	3'476'929.80
480.10	Entnahme Spezialfinanzierung Kehrlicht		307'000.00		307'000.00	100.0	
590	Aufwand	7'957'000.00		7'607'000.00	350'000.00	4.6	9'094'899.30
	Ertrag		7'957'000.00	7'607'000.00	350'000.00	4.6	9'094'899.30
591	Stadtentwässerung						
301.00	Besoldungen			741'000.00	-741'000.00	-100.0	723'141.40
303.00	Sozialversicherungsbeiträge			58'900.00	-58'900.00	-100.0	55'987.05
304.00	Personalversicherungsbeiträge			89'500.00	-89'500.00	-100.0	82'833.05
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge			9'600.00	-9'600.00	-100.0	8'867.10
309.03	Aus- und Weiterbildung						3'117.00
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien			64'000.00	-64'000.00	-100.0	47'676.70
313.00	Verbrauchsmaterial			15'000.00	-15'000.00	-100.0	3'199.85
314.00	Baulicher Unterhalt			430'000.00	-430'000.00	-100.0	407'855.50
315.01	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge			20'000.00	-20'000.00	-100.0	
316.00	Mieten, Benützungsgbühren			46'000.00	-46'000.00	-100.0	34'275.00
317.00	Spesenentschädigungen			17'000.00	-17'000.00	-100.0	13'980.90
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr						1'327.69
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte			270'000.00	-270'000.00	-100.0	301'418.05
318.20	Mehrwertsteuer	400'000.00		400'000.00			231'556.57
329.02	Zinsen Spezialfinanzierungen						29'714.85
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren						9.00
352.00	Beiträge an andere Gemeinden			100'000.00	-100'000.00	-100.0	39'079.90
352.02	Entschädigung an Gemeindeverband GALU			5'100'000.00	-5'100'000.00	-100.0	4'886'385.00

Stadt Luzern
Budget 2009 Laufende Rechnung

Baudirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
380.09	Einlage in Spezialfinanzierung Stadtentwässerung			189'000.00	-189'000.00	-100.0	730'606.44
390.00	Interne Verrechnungen	8'750'000.00		1'300'000.00	7'450'000.00	573.1	1'114'215.15
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		50'000.00	50'000.00			
434.06	Betriebsgebühren		8'700'000.00	8'700'000.00			8'597'928.20
436.00	Rückerstattungen		100'000.00	100'000.00			117'318.00
480.09	Entnahme Spezialfinanzierung Stadtentwässerung		300'000.00		300'000.00	100.0	
591	Aufwand	9'150'000.00		8'850'000.00	300'000.00	3.4	8'715'246.20
	Ertrag		9'150'000.00	8'850'000.00	300'000.00	3.4	8'715'246.20
59	Total Spezialfinanzierungen						
	Aufwand	17'107'000.00		16'457'000.00	650'000.00	4.0	17'810'145.50
	Ertrag		17'107'000.00	16'457'000.00	650'000.00	4.0	17'810'145.50
5	Total Baudirektion						
	Aufwand	104'087'800.00		94'660'400.00	9'427'400.00	10.0	94'208'929.04
	Ertrag		81'739'200.00	71'724'500.00	10'014'700.00	14.0	74'502'732.53
	Aufwandüberschuss		22'348'600.00	22'935'900.00	-587'300.00	-2.6	19'706'196.51

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Finanzdirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
6	Finanzdirektion						
61	Dienstabteilungen						
610	Stab Finanzdirektion						
300.03	Sitzungsgelder Kommissionen	1'500.00		2'300.00	-800.00	-34.8	1'995.00
301.00	Besoldungen	504'900.00		520'500.00	-15'600.00	-3.0	462'319.45
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	38'500.00		40'900.00	-2'400.00	-5.9	35'866.45
304.00	Personalversicherungsbeiträge	59'400.00		62'500.00	-3'100.00	-5.0	53'903.50
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'600.00		6'600.00			5'605.40
309.03	Aus- und Weiterbildung	1'000.00		1'000.00			
310.00	Büromaterial, Drucksachen	8'500.00		8'500.00			8'133.21
311.01	Anschaffung Mobilien			7'200.00	-7'200.00	-100.0	
315.00	Unterhalt Mobilien	100.00		100.00			
317.00	Spesenentschädigungen	15'000.00		15'000.00			11'634.12
318.01	Sachversicherungsprämien	900.00		800.00	100.00	12.5	897.35
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	5'400.00		7'200.00	-1'800.00	-25.0	2'674.68
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	70'000.00		55'000.00	15'000.00	27.3	6'129.00
318.07	Kleine Empfänge	8'000.00		8'000.00			
330.10	Abschreibungen uneinbringliche Debitoren Direktion	500.00		500.00			
390.00	Interne Verrechnungen	35'500.00		28'600.00	6'900.00	24.1	18'414.00
436.00	Rückerstattungen		12'000.00	12'000.00			12'450.00
610	Aufwand	755'800.00		764'700.00	-8'900.00	-1.2	607'572.16
	Ertrag		12'000.00	12'000.00			12'450.00
	Aufwandüberschuss		743'800.00	752'700.00	-8'900.00	-1.2	595'122.16
611	Finanzverwaltung						
301.00	Besoldungen	1'558'800.00		1'415'400.00	143'400.00	10.1	1'397'696.60
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	123'800.00		112'500.00	11'300.00	10.0	109'995.90
304.00	Personalversicherungsbeiträge	182'900.00		166'100.00	16'800.00	10.1	163'021.55
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22'800.00		18'300.00	4'500.00	24.6	16'730.05
308.00	Entschädigung Temporäre Arbeitskräfte	25'000.00		25'000.00			22'900.00
309.03	Aus- und Weiterbildung	15'500.00		14'700.00	800.00	5.4	10'721.75
309.07	Stelleninserate			2'000.00	-2'000.00	-100.0	4'791.90
310.00	Büromaterial, Drucksachen	23'000.00		23'000.00			18'506.54
311.01	Anschaffung Mobilien	2'500.00		2'500.00			1'598.90
315.00	Unterhalt Mobilien	1'000.00		1'000.00			30.00
317.00	Spesenentschädigungen	3'000.00		2'900.00	100.00	3.5	2'203.00

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Finanzdirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
318.01	Sachversicherungsprämien	2'000.00		1'800.00	200.00	11.1	2'019.00
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	25'200.00		13'600.00	11'600.00	85.3	15'714.86
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	9'000.00		6'000.00	3'000.00	50.0	6'000.00
318.05	Projekte, Finanz- und Rechnungswesen	30'000.00		30'000.00			30'000.00
390.00	Interne Verrechnungen	143'600.00		330'700.00	-187'100.00	-56.6	317'777.95
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		129'800.00	86'000.00	43'800.00	50.9	92'576.25
436.00	Rückerstattungen		200.00	800.00	-600.00	-75.0	1'714.78
436.01	Rückerstattungen Mahnspesen		5'000.00	3'000.00	2'000.00	66.7	5'516.64
490.00	Interne Verrechnungen		767'800.00	564'100.00	203'700.00	36.1	562'200.00
611	Aufwand	2'168'100.00		2'165'500.00	2'600.00	0.1	2'119'708.00
	Ertrag		902'800.00	653'900.00	248'900.00	38.1	662'007.67
	Aufwandüberschuss		1'265'300.00	1'511'600.00	-246'300.00	-16.3	1'457'700.33
612	Regionales Steueramt						
301.00	Besoldungen	5'971'500.00		5'695'900.00	275'600.00	4.8	5'569'832.30
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	475'500.00		443'600.00	31'900.00	7.2	434'593.90
304.00	Personalversicherungsbeiträge	666'800.00		622'700.00	44'100.00	7.1	589'017.65
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	86'100.00		82'800.00	3'300.00	4.0	76'748.95
309.03	Aus- und Weiterbildung	37'500.00		34'900.00	2'600.00	7.5	31'527.75
309.07	Stelleninserate			5'400.00	-5'400.00	-100.0	6'381.45
310.00	Büromaterial, Drucksachen	195'100.00		228'000.00	-32'900.00	-14.4	177'691.59
311.00	Anschaffung Maschinen, Werkzeuge			11'700.00	-11'700.00	-100.0	
311.01	Anschaffung Mobilien	16'500.00		6'900.00	9'600.00	139.1	7'878.25
315.00	Unterhalt Mobilien	1'400.00		700.00	700.00	100.0	633.65
317.00	Spesenentschädigungen	13'300.00		14'600.00	-1'300.00	-8.9	13'123.15
318.01	Sachversicherungsprämien	9'200.00		8'200.00	1'000.00	12.2	9'197.60
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	299'000.00		310'200.00	-11'200.00	-3.6	291'991.11
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	43'700.00		56'200.00	-12'500.00	-22.2	61'270.60
318.09	Rechts- und Betreuungskosten	100'000.00		120'000.00	-20'000.00	-16.7	94'489.15
319.01	Mitgliederbeiträge	1'700.00			1'700.00	100.0	
390.00	Interne Verrechnungen	959'600.00		788'100.00	171'500.00	21.8	1'229'930.05
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		211'000.00	1'301'000.00	-1'090'000.00	-83.8	1'261'892.30
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		1'144'700.00		1'144'700.00	100.0	
436.00	Rückerstattungen		78'400.00	72'500.00	5'900.00	8.1	104'822.05
451.01	Steuerinkassoprovisionen Kanton		1'496'000.00	1'496'000.00			1'540'422.95
452.01	Steuerinkassoprovisionen Gemeinden		1'000'000.00	1'000'000.00			1'182'408.00
490.00	Interne Verrechnungen		21'000.00		21'000.00	100.0	

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Finanzdirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
612	Aufwand	8'876'900.00		8'429'900.00	447'000.00	5.3	8'594'307.15
	Ertrag		3'951'100.00	3'869'500.00	81'600.00	2.1	4'089'545.30
	Aufwandüberschuss		4'925'800.00	4'560'400.00	365'400.00	8.0	4'504'761.85
613	Teilungsamt						
301.00	Besoldungen	1'227'200.00		1'130'300.00	96'900.00	8.6	1'075'072.35
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	94'900.00		89'500.00	5'400.00	6.0	84'785.80
304.00	Personalversicherungsbeiträge	137'200.00		123'500.00	13'700.00	11.1	117'005.90
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	16'300.00		14'700.00	1'600.00	10.9	13'582.40
309.03	Aus- und Weiterbildung	5'900.00		1'900.00	4'000.00	210.5	1'760.00
309.07	Stelleninserate			1'000.00	-1'000.00	-100.0	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	16'000.00		16'000.00			12'230.44
315.00	Unterhalt Mobilien	2'000.00		2'000.00			271.15
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	68'200.00		68'200.00			65'808.00
317.00	Spesenentschädigungen	4'000.00		4'000.00			2'523.00
318.01	Sachversicherungsprämien	2'000.00		1'600.00	400.00	25.0	1'794.65
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	20'000.00		22'000.00	-2'000.00	-9.1	16'548.52
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	1'800.00		2'000.00	-200.00	-10.0	
390.00	Interne Verrechnungen	110'000.00		88'900.00	21'100.00	23.7	70'756.50
420.01	Zinsen auf Bank- und Postfinanceguthaben		15'000.00	5'000.00	10'000.00	200.0	25'473.65
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		1'130'000.00	1'120'000.00	10'000.00	0.9	997'632.99
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		81'000.00		81'000.00	100.0	
436.00	Rückerstattungen		1'000.00	1'000.00			
451.01	Steuerinkassoprovisionen Kanton		144'000.00	130'500.00	13'500.00	10.3	296'362.60
613	Aufwand	1'705'500.00		1'565'600.00	139'900.00	8.9	1'462'138.71
	Ertrag		1'371'000.00	1'256'500.00	114'500.00	9.1	1'319'469.24
	Aufwandüberschuss		334'500.00	309'100.00	25'400.00	8.2	142'669.47
614	Prozesse und Informatik						
301.00	Besoldungen	3'667'000.00		3'381'200.00	285'800.00	8.5	3'178'964.05
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	281'400.00		262'100.00	19'300.00	7.4	246'930.35
304.00	Personalversicherungsbeiträge	403'200.00		360'100.00	43'100.00	12.0	341'823.25
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	50'800.00		45'800.00	5'000.00	10.9	42'067.45
309.03	Aus- und Weiterbildung	88'000.00		78'000.00	10'000.00	12.8	82'570.50
309.07	Stelleninserate			6'000.00	-6'000.00	-100.0	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	49'800.00		49'900.00	-100.00	-0.2	46'040.28
311.01	Anschaffung Mobilien	4'100.00		2'600.00	1'500.00	57.7	4'298.15
311.03	Anschaffung EDV Hard- und Software	301'300.00		263'500.00	37'800.00	14.4	421'367.56

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Finanzdirektion		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
315.00	Unterhalt Mobilien	1'879'700.00		1'880'400.00	-700.00	-0.0	1'829'849.24
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	236'700.00		233'400.00	3'300.00	1.4	224'587.40
317.00	Spesenentschädigungen	12'000.00		10'000.00	2'000.00	20.0	7'716.50
318.01	Sachversicherungsprämien	5'600.00		5'000.00	600.00	12.0	5'585.45
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	11'200.00		15'200.00	-4'000.00	-26.3	16'212.54
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	107'300.00		67'300.00	40'000.00	59.4	58'589.60
318.20	Mehrwertsteuer	67'600.00		64'400.00	3'200.00	5.0	73'250.40
390.00	Interne Verrechnungen	1'410'400.00		1'682'600.00	-272'200.00	-16.2	1'634'638.00
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		977'600.00	965'800.00	11'800.00	1.2	1'039'675.14
436.00	Rückerstattungen		30'000.00	20'000.00	10'000.00	50.0	248'855.55
490.00	Interne Verrechnungen		6'696'200.00	6'784'700.00	-88'500.00	-1.3	6'831'328.28
614	Aufwand	8'576'100.00		8'407'500.00	168'600.00	2.0	8'214'490.72
	Ertrag		7'703'800.00	7'770'500.00	-66'700.00	-0.9	8'119'858.97
	Aufwandüberschuss		872'300.00	637'000.00	235'300.00	36.9	94'631.75
615	Betreibungsamt						
301.00	Besoldungen	1'669'700.00		1'254'200.00	415'500.00	33.1	1'220'133.20
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	130'700.00		100'700.00	30'000.00	29.8	96'510.85
304.00	Personalversicherungsbeiträge	162'600.00		116'900.00	45'700.00	39.1	113'886.80
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	23'900.00		18'000.00	5'900.00	32.8	16'973.05
309.03	Aus- und Weiterbildung	21'200.00		4'000.00	17'200.00	430.0	1'248.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen	57'500.00		40'000.00	17'500.00	43.8	35'243.85
311.01	Anschaffung Mobilien	33'400.00		400.00	33'000.00	8'250.0	
311.02	Anschaffung Fahrzeuge						3'500.00
315.00	Unterhalt Mobilien	3'000.00		2'000.00	1'000.00	50.0	584.30
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	3'200.00		1'100.00	2'100.00	190.9	1'080.00
317.00	Spesenentschädigungen	4'000.00		2'000.00	2'000.00	100.0	1'880.20
318.01	Sachversicherungsprämien	4'500.00		1'000.00	3'500.00	350.0	2'908.10
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	360'000.00		250'000.00	110'000.00	44.0	219'845.45
390.00	Interne Verrechnungen	192'600.00		166'200.00	26'400.00	15.9	145'958.00
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		3'100'000.00	2'300'000.00	800'000.00	34.8	2'200'151.88
436.00	Rückerstattungen		6'000.00	4'000.00	2'000.00	50.0	20'233.05
615	Aufwand	2'666'300.00		1'956'500.00	709'800.00	36.3	1'859'751.80
	Ertrag		3'106'000.00	2'304'000.00	802'000.00	34.8	2'220'384.93
	Ertragsüberschuss	439'700.00		-347'500.00	-92'200.00	-26.5	-360'633.13

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Finanzdirektion		Budget 2009		vom Vor-			Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	
616	Finanzinspektorat						
301.00	Besoldungen	482'700.00		468'900.00	13'800.00	2.9	457'567.20
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	36'900.00		36'800.00	100.00	0.3	35'674.05
304.00	Personalversicherungsbeiträge	58'000.00		55'900.00	2'100.00	3.8	54'560.40
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'300.00		6'000.00	300.00	5.0	5'567.25
309.03	Aus- und Weiterbildung	9'500.00		9'500.00			9'040.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen	4'300.00		4'300.00			3'657.48
315.00	Unterhalt Mobilien	200.00		200.00			
317.00	Spesenentschädigungen	1'000.00		1'000.00			452.33
318.01	Sachversicherungsprämien	600.00		500.00	100.00	20.0	560.85
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	500.00		800.00	-300.00	-37.5	898.58
318.03	Dienstleistungen, Honorare an Dritte	22'000.00		22'000.00			2'651.25
390.00	Interne Verrechnungen	36'800.00		25'300.00	11'500.00	45.5	18'900.00
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		65'000.00	65'000.00			59'750.00
436.00	Rückerstattungen						396.30
490.00	Interne Verrechnungen			61'600.00	-61'600.00	-100.0	72'600.00
616	Aufwand	658'800.00		631'200.00	27'600.00	4.4	589'529.39
	Ertrag		65'000.00	126'600.00	-61'600.00	-48.7	132'746.30
	Aufwandüberschuss		593'800.00	504'600.00	89'200.00	17.7	456'783.09
617	Friedensrichteramt						
301.00	Besoldungen	110'800.00		101'600.00	9'200.00	9.1	98'537.15
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	8'700.00		8'200.00	500.00	6.1	7'913.45
304.00	Personalversicherungsbeiträge	14'000.00		12'700.00	1'300.00	10.2	12'325.85
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'600.00		1'500.00	100.00	6.7	1'449.75
309.03	Aus- und Weiterbildung	500.00			500.00	100.0	250.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen	1'400.00		1'200.00	200.00	16.7	515.49
315.00	Unterhalt Mobilien	500.00		500.00			
318.01	Sachversicherungsprämien	100.00		100.00			112.15
318.02	Telefon, Porti, Zahlungsverkehr	5'600.00		4'900.00	700.00	14.3	4'308.71
390.00	Interne Verrechnungen	9'200.00		5'900.00	3'300.00	55.9	4'400.00
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		75'000.00	75'000.00			64'638.75
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		6'000.00		6'000.00	100.0	
617	Aufwand	152'400.00		136'600.00	15'800.00	11.6	129'812.55
	Ertrag		81'000.00	75'000.00	6'000.00	8.0	64'638.75
	Aufwandüberschuss		71'400.00	61'600.00	9'800.00	15.9	65'173.80

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Finanzdirektion

Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Budget 2008	vom Vor- jahresbudget	in %	Rechnung 2007
		Aufwand	Ertrag				
61	Total Dienstabteilungen						
	Aufwand	25'559'900.00		24'057'500.00	1'502'400.00	6.3	23'577'310.48
	Ertrag		17'192'700.00	16'068'000.00	1'124'700.00	7.0	16'621'101.16
	Aufwandüberschuss		8'367'200.00	7'989'500.00	377'700.00	4.7	6'956'209.32
62	Spezialaufgaben						
620	Amtsgericht						
301.00	Besoldungen						19'040.80
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						1'528.80
305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge						280.05
311.01	Anschaffung Mobilien						980.00
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterialien						5'651.27
313.03	Reinigungsmaterial						771.55
313.04	Lichtkörper						154.95
314.04	Reinigung Drittleistungen						12.70
315.03	Unterhalt, Service, Reparaturen, Wartung						151.74
315.04	Unterhalt Wäsche						492.22
318.06	Entsorgung, Kehricht						623.88
390.00	Interne Verrechnungen						170'208.65
620	Aufwand						199'896.61
	Ertrag						
	Aufwandüberschuss						199'896.61
62	Total Spezialaufgaben						
	Aufwand						199'896.61
	Ertrag						
	Aufwandüberschuss						199'896.61
6	Total Finanzdirektion						
	Aufwand	25'559'900.00		24'057'500.00	1'502'400.00	6.3	23'777'207.09
	Ertrag		17'192'700.00	16'068'000.00	1'124'700.00	7.0	16'621'101.16
	Aufwandüberschuss		8'367'200.00	7'989'500.00	377'700.00	4.7	7'156'105.93

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Beitragswesen		Budget 2009		vom Vor-			Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	
8	Beitragswesen						
80	Beiträge Allgemeine Verwaltung						
800	Beiträge Allgemeine Verwaltung						
365.01	Beiträge an schweizerischen Städteverband	15'500.00		15'500.00			15'469.00
365.02	Beiträge an Verband Luzerner Gemeinden	106'200.00		105'300.00	900.00	0.9	103'055.40
365.03	Beiträge an Gemeindeammännerverband Luzern	3'600.00		3'600.00			2'371.45
365.04	Beiträge an LuzernPlus	66'000.00		66'000.00			63'268.70
365.50	Beiträge an verschiedene Institutionen	300.00		300.00			
800	Aufwand	191'600.00		190'700.00	900.00	0.5	184'164.55
	Ertrag						
	Aufwandüberschuss		191'600.00	190'700.00	900.00	0.5	184'164.55
80	Total Beiträge Allgemeine Verwaltung						
	Aufwand	191'600.00		190'700.00	900.00	0.5	184'164.55
	Ertrag						
	Aufwandüberschuss		191'600.00	190'700.00	900.00	0.5	184'164.55
81	Beiträge öffentliche Sicherheit						
810	Beiträge öffentliche Sicherheit						
352.03	Beitrag an ZSO Pilatus	757'900.00		740'900.00	17'000.00	2.3	894'023.00
352.04	Beiträge an Schiessanlagen Kriens und Emmen	126'500.00		170'200.00	-43'700.00	-25.7	125'214.55
365.01	Beiträge an Fanprojekt FCL	66'700.00		66'700.00			50'000.00
436.00	Rückerstattungen						897.30
810	Aufwand	951'100.00		977'800.00	-26'700.00	-2.7	1'069'237.55
	Ertrag						897.30
	Aufwandüberschuss		951'100.00	977'800.00	-26'700.00	-2.7	1'068'340.25
81	Total Beiträge öffentliche Sicherheit						
	Aufwand	951'100.00		977'800.00	-26'700.00	-2.7	1'069'237.55
	Ertrag						897.30
	Aufwandüberschuss		951'100.00	977'800.00	-26'700.00	-2.7	1'068'340.25

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Beitragswesen

Konto	Bezeichnung	Budget 2009 Aufwand	Ertrag	Budget 2008	vom Vor- jahresbudget	in %	Rechnung 2007
82	Beiträge Bildung						
820	Beiträge Bildung						
361.00	Beiträge an die Kantonsschulen	4'480'000.00		5'040'000.00	-560'000.00	-11.1	4'648'000.00
361.15	Beiträge an Kanton für Theater Veranstaltungen	20'000.00		20'000.00			20'000.00
361.23	Beitrag an Kanton Poolbeitrag Sonderschulkosten	3'219'000.00		2'675'600.00	543'400.00	20.3	
363.00	Beiträge der Stadt Luzern an die HPS	656'300.00		667'000.00	-10'700.00	-1.6	685'425.00
365.01	Beiträge an andere Diplommittelschulen						1'448'000.00
365.02	Beiträge an die Ferienwanderung der Stadtschulen	13'700.00		13'700.00			13'700.00
365.03	Beiträge an Verein für Lesen und Schreiben Erw.	6'000.00		6'000.00			4'817.60
365.04	Beiträge an MAZ Ausbildungszentrum	25'000.00		25'000.00			25'000.00
365.06	Beiträge an Akademie für Erwachsenenbildung	13'300.00		13'300.00			9'300.00
365.07	Beiträge an Verein Schule und Elternhaus	6'000.00		6'000.00			6'000.00
365.08	Beiträge an Seniorenvolkshochschule						20'000.00
365.09	Beiträge an Verein studentisches Wohnen	3'000.00		3'000.00			3'000.00
365.11	Beiträge an Heime und Therapieinstitutionen	1'200'000.00		912'800.00	287'200.00	31.5	1'363'868.65
365.50	Beiträge an verschiedene Institutionen	15'000.00		15'000.00			
390.00	Interne Verrechnungen	110'000.00		110'000.00			89'809.30
820	Aufwand	9'767'300.00		9'507'400.00	259'900.00	2.7	8'336'920.55
	Ertrag						
	Aufwandüberschuss		9'767'300.00	9'507'400.00	259'900.00	2.7	8'336'920.55
82	Total Beiträge Bildung						
	Aufwand	9'767'300.00		9'507'400.00	259'900.00	2.7	8'336'920.55
	Ertrag						
	Aufwandüberschuss		9'767'300.00	9'507'400.00	259'900.00	2.7	8'336'920.55
83	Beiträge Kultur- und Freizeit						
830	Beiträge Kulturförderung						
361.14	Beitrag an Zweckverband grosse Kulturbetriebe	11'180'400.00			11'180'400.00	100.0	
365.01	Beiträge an Kunstmuseum Luzern			408'800.00	-408'800.00	-100.0	372'668.00
365.02	Beiträge an Stiftung Rosengart	160'000.00		160'000.00			120'000.00
365.03	Beiträge an Kunstpanorama	123'500.00		123'500.00			121'800.55
365.04	Beiträge an Verkehrshaus der Schweiz	392'000.00		385'000.00	7'000.00	1.8	377'844.60
365.05	Beiträge an Gletschergarten	95'000.00		95'000.00			100'000.00

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Beitragswesen		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
365.06	Beiträge an Kulturzentrum Boa						202'355.80
365.07	Beiträge an Konzertzentrum Schüür	95'000.00		95'000.00			95'000.00
365.08	Beiträge an Betrieb Kultur- und Kongresshaus KKL	4'100'000.00		4'100'000.00			4'200'000.00
365.09	Beiträge an Stiftung Luzerner Theater			10'211'000.00	-10'211'000.00	-100.0	9'911'833.00
365.10	Beiträge an Kleintheater Luzern	161'500.00		161'500.00			170'000.00
365.11	Beiträge an Luzerner Sinfonieorchester LSO			1'488'000.00	-1'488'000.00	-100.0	1'275'167.00
365.12	Beiträge an Lucerne Festivals	380'000.00		380'000.00			450'000.00
365.13	Beiträge an Festival Strings Lucerne	80'800.00		80'800.00			85'000.00
365.14	Beiträge an Jazz-Club Luzern	38'000.00		38'000.00			40'000.00
365.15	Beiträge an IG Blasmusikkorps						50'000.00
365.16	Beiträge an Stattkino						60'000.00
365.17	Beiträge an Verein Südpol	600'000.00		600'000.00			50'000.00
365.18	Beiträge an Regionalkonferenz Kultur	65'000.00		64'400.00	600.00	0.9	
366.07	Werkbeiträge Anteil Stadt für Kulturschaffende	110'000.00		110'000.00			110'000.00
830	Aufwand	17'581'200.00		18'501'000.00	-919'800.00	-5.0	17'791'668.95
	Ertrag						
	Aufwandüberschuss		17'581'200.00	18'501'000.00	-919'800.00	-5.0	17'791'668.95
831	Beiträge Denkmalpflege						
365.01	Beiträge an Denkmalpflege	500'000.00		500'000.00			1'039'805.90
365.02	Beiträge an archäologische Untersuchungen	30'000.00		50'000.00	-20'000.00	-40.0	37'395.35
365.03	Beiträge zur Pflege und Erhaltung des Stadtbildes	50'000.00		50'000.00			49'750.00
385.02	Einlage zugesicherte Denkmalpflegebeiträge						996'177.85
385.03	Einlage zugesicherte archäologische Untersuchungen						24'163.70
485.02	Entnahme Rückst. zuges. Denkmalpflegebeiträge		500'000.00	500'000.00			899'998.10
485.03	Entnahme Rückst. archäologische Untersuchung		30'000.00	50'000.00	-20'000.00	-40.0	54'555.20
831	Aufwand	580'000.00		600'000.00	-20'000.00	-3.3	2'147'292.80
	Ertrag		530'000.00	550'000.00	-20'000.00	-3.6	954'553.30
	Aufwandüberschuss		50'000.00	50'000.00			1'192'739.50
832	Beiträge Sport						
365.01	Beiträge an Hallenbad (Defizitgarantie)	500'000.00		300'000.00	200'000.00	66.7	412'500.00
365.50	Beiträge an verschiedene Institutionen	800.00		800.00			1'300.00
390.00	Interne Verrechnungen	76'000.00		91'300.00	-15'300.00	-16.8	140'949.30
832	Aufwand	576'800.00		392'100.00	184'700.00	47.1	554'749.30
	Ertrag						
	Aufwandüberschuss		576'800.00	392'100.00	184'700.00	47.1	554'749.30

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Beitragswesen

Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Budget 2008	vom Vor- jahresbudget	in %	Rechnung 2007
		Aufwand	Ertrag				
833	Beiträge Freizeitgestaltung						
363.00	Beitrag der Stadt Luzern an den Ferienpass	60'000.00		65'000.00	-5'000.00	-7.7	56'027.50
365.01	Beiträge an Förderung Quartierleben	51'000.00		51'000.00			50'542.40
365.02	Beiträge an Verein Hochhüslweid Würzenbach	5'000.00		5'000.00			5'000.00
365.05	Beiträge an Sentitreff	46'000.00		41'000.00	5'000.00	12.2	26'000.00
365.06	Beiträge an Freizeitgestaltung für Kinder & Jugendliche	25'000.00		25'000.00			
365.50	Beiträge an verschiedene Institutionen	11'000.00		11'000.00			6'000.00
833	Aufwand	198'000.00		198'000.00			143'569.90
	Ertrag						
	Aufwandüberschuss		198'000.00	198'000.00			143'569.90
83	Total Beiträge Kultur- und Freizeit						
	Aufwand	18'936'000.00		19'691'100.00	-755'100.00	-3.8	20'637'280.95
	Ertrag		530'000.00	550'000.00	-20'000.00	-3.6	954'553.30
	Aufwandüberschuss		18'406'000.00	19'141'100.00	-735'100.00	-3.8	19'682'727.65
84	Beiträge Gesundheit						
840	Beiträge Gesundheit						
361.16	Beitrag an Kantonale Aids-Prävention			150'000.00	-150'000.00	-100.0	155'254.00
361.17	Beitrag an Kantonale Impfbeiträge, Prämien	116'000.00		115'800.00	200.00	0.2	115'863.00
365.01	Beiträge an Spitex Luzern	5'160'000.00		5'010'000.00	150'000.00	3.0	3'447'000.00
365.02	Beiträge an Verein Elternberatung	254'300.00		227'900.00	26'400.00	11.6	214'720.00
365.03	Beiträge an Verein Elternberatung (Elternbriefe)	5'000.00		5'000.00			5'250.00
365.04	Beiträge an Verein Elternberatung (Miete Räume)	8'000.00		8'000.00			8'200.00
365.05	Beiträge an Aids-Hilfe Luzern						5'726.60
365.06	Beiträge an Fachstelle für Suchtprävention						54'402.70
365.07	Beiträge an Patientenstelle Innerschweiz						6'000.00
365.08	Beiträge an Kinderspitex	25'000.00		25'000.00			
365.09	Mütter- und Väterberatung interkulturelle Verm.	40'000.00			40'000.00	100.0	
365.50	Beiträge an verschiedene Institutionen	2'100.00		2'000.00	100.00	5.0	1'828.00
840	Aufwand	5'610'400.00		5'543'700.00	66'700.00	1.2	4'014'244.30
	Ertrag						
	Aufwandüberschuss		5'610'400.00	5'543'700.00	66'700.00	1.2	4'014'244.30

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Beitragswesen		Budget 2009		vom Vor-		
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %
				Rechnung 2007		
84	Total Beiträge Gesundheit					
	Aufwand	5'610'400.00		5'543'700.00	66'700.00	1.2
	Ertrag		5'610'400.00	5'543'700.00	66'700.00	1.2
	Aufwandüberschuss					
85	Beiträge soziale Wohlfahrt					
850	Familienergänzende Kinderbetreuung					
318.03	Administration / Koordination Kinderkrippen	6'000.00		50'000.00	-44'000.00	-88.0
365.01	Beiträge an Kindertagesstätte Centralpark	369'000.00		257'000.00	112'000.00	43.6
365.02	Beiträge an evang. Kinderkrippe Frohheim	240'000.00		259'000.00	-19'000.00	-7.3
365.03	Beiträge an Chinderhus Maihof	402'800.00		443'000.00	-40'200.00	-9.1
365.04	Beiträge an Frauenzentrale Tageselternvermittlung	745'000.00		631'500.00	113'500.00	18.0
365.05	Beiträge an Krippe Rösslispiel	73'000.00		68'600.00	4'400.00	6.4
365.06	Beiträge an Kindertagesstätte Schnäggehüsl	179'000.00		176'300.00	2'700.00	1.5
365.07	Beiträge an Kindertagesstätten pauschal	56'400.00		56'400.00		
365.08	Beiträge an Kindertagesstätten	1'284'800.00		356'600.00	928'200.00	260.3
365.09	Beiträge an Spielgruppen	50'000.00		10'000.00	40'000.00	400.0
365.10	Beiträge an Kleinkinderspielplätze	25'000.00			25'000.00	100.0
390.00	Interne Verrechnungen	558'500.00		170'200.00	388'300.00	228.1
850	Aufwand	3'989'500.00		2'478'600.00	1'510'900.00	61.0
	Ertrag		3'989'500.00	2'478'600.00	1'510'900.00	61.0
	Aufwandüberschuss					
851	Beiträge Fürsorge					
361.01	Beitrag an Kanton Invalidenversicherung					
361.02	Beitrag an Kanton Krankenversicherung	5'936'600.00		5'660'000.00	276'600.00	4.9
361.03	Beitrag an Kanton Arbeitslosenhilfe					
361.05	Beitrag an Kanton AHV					
361.06	Beitrag an Kanton Ergänzungsleistungen	17'192'600.00		16'480'000.00	712'600.00	4.3
361.08	Beitrag an Kanton Familienzulagen Landwirtschaft					
361.18	Beitrag an Kanton an die Heimfinanzierung	11'608'700.00		10'810'000.00	798'700.00	7.4
361.19	Beitrag an Kanton Familienzulagen Nichterwerbstätige	185'200.00			185'200.00	100.0
363.00	Beitrag der Stadt Luzern an KJ Utenberg	720'000.00		720'000.00		
364.00	Beitrag an FABIA	80'000.00		80'000.00		
365.02	Beiträge an Jugendberatungsstelle Contact	125'000.00		125'000.00		
365.03	Beiträge an Frauenzentrale	55'000.00		55'000.00		

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Beitragswesen

Konto	Bezeichnung	Budget 2009 Aufwand	Ertrag	Budget 2008	vom Vor- jahresbudget	in %	Rechnung 2007
365.04	Beiträge an sozialmedizinischen Dienst	150'000.00		150'000.00			148'891.60
365.05	Beiträge an Verein Wohnbegleitung	15'000.00		15'000.00			15'000.00
365.06	Beiträge an Institut für Heilpädagogik	14'000.00		14'000.00			14'000.00
365.07	Beiträge an ZISG	441'400.00		446'400.00	-5'000.00	-1.1	659'720.00
365.08	Beiträge an Verein Jobdach (Mietzinsausgleich)						4'200.00
365.10	Beiträge an Pro Senectute	245'000.00		245'000.00			111'350.00
365.11	Beiträge an Hilfsverein für Psychischkranke	40'000.00		40'000.00			40'000.00
365.12	Beiträge an Verein Haushilfe	30'000.00		30'000.00			20'000.00
365.13	Beiträge an Verein kirchliche Gassenarbeit	66'000.00		66'000.00			66'000.00
365.16	Beitrag an Assistenzdienst des HV f. psychisch Kranke	18'000.00			18'000.00	100.0	
365.30	Solidaritätsbeiträge	120'000.00		120'000.00			120'000.00
365.50	Beiträge an verschiedene Institutionen	2'900.00		2'900.00			2'320.00
366.01	Beiträge an Private AHIZ			660'000.00	-660'000.00	-100.0	665'558.00
366.03	Zusatzleistungen an Familien und Alleinerziehende	300'000.00		34'000.00	266'000.00	782.4	269'119.00
366.16	Beiträge an Private AHIZ	670'000.00			670'000.00	100.0	
366.17	Beiträge an Private AHIZ Heimbewohner	715'000.00			715'000.00	100.0	
390.00	Interne Verrechnungen	114'000.00		114'000.00			244'870.60
851	Aufwand	38'844'400.00		35'867'300.00	2'977'100.00	8.3	37'310'039.75
	Ertrag						
	Aufwandüberschuss		38'844'400.00	35'867'300.00	2'977'100.00	8.3	37'310'039.75
852	Beiträge Wohnbauförderung						
365.01	Beiträge an WEG-Aktion Kapitalzinsbeiträge	85'000.00		90'000.00	-5'000.00	-5.6	73'085.00
380.03	Einlage in Spezialfinanzierung für Wohnbauförderung						27'484.00
436.00	Rückerstattungen						27'484.00
480.03	Entnahme aus Spezfinanzierung Wohnbauförderung		85'000.00	90'000.00	-5'000.00	-5.6	73'085.00
852	Aufwand	85'000.00		90'000.00	-5'000.00	-5.6	100'569.00
	Ertrag		85'000.00	90'000.00	-5'000.00	-5.6	100'569.00
85	Total Beiträge soziale Wohlfahrt						
	Aufwand	42'918'900.00		38'435'900.00	4'483'000.00	11.7	39'101'505.20
	Ertrag		85'000.00	90'000.00	-5'000.00	-5.6	100'569.00
	Aufwandüberschuss		42'833'900.00	38'345'900.00	4'488'000.00	11.7	39'000'936.20

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Beitragswesen

Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Budget 2008	vom Vor-		
		Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	Rechnung 2007
86	Beiträge Verkehr						
860	Beiträge Verkehr						
361.21	Beitrag an Kanton für Öffentlichen Regionalverkehr	3'522'000.00		3'341'000.00	181'000.00	5.4	1'645'984.00
361.22	Beitrag an Kanton für Tarifverbund	282'000.00		333'000.00	-51'000.00	-15.3	171'932.00
362.03	Beitrag Zweckverband Öffentlicher Verkehr	6'375'900.00		7'167'200.00	-791'300.00	-11.0	11'255'864.00
480.04	Entnahme aus Spezfin.förd. Öffentlicher Verkehr						78'451.00
490.00	Interne Verrechnungen		1'622'700.00	1'043'800.00	578'900.00	55.5	1'063'004.56
860	Aufwand	10'179'900.00		10'841'200.00	-661'300.00	-6.1	13'073'780.00
	Ertrag		1'622'700.00	1'043'800.00	578'900.00	55.5	1'141'455.56
	Aufwandüberschuss		8'557'200.00	9'797'400.00	-1'240'200.00	-12.7	11'932'324.44
86	Total Beiträge Verkehr						
	Aufwand	10'179'900.00		10'841'200.00	-661'300.00	-6.1	13'073'780.00
	Ertrag		1'622'700.00	1'043'800.00	578'900.00	55.5	1'141'455.56
	Aufwandüberschuss		8'557'200.00	9'797'400.00	-1'240'200.00	-12.7	11'932'324.44
87	Beiträge Umwelt- und Raumordnung						
870	Beiträge Umwelt- und Raumordnung						
365.02	Beiträge an Stiftung Landschaftsschutz	1'200.00		1'200.00			1'200.00
365.50	Beiträge an verschiedene Institutionen	10'200.00		10'100.00	100.00	1.0	10'000.00
870	Aufwand	11'400.00		11'300.00	100.00	0.9	11'200.00
	Ertrag						
	Aufwandüberschuss		11'400.00	11'300.00	100.00	0.9	11'200.00
87	Total Beiträge Umwelt- und Raumordnung						
	Aufwand	11'400.00		11'300.00	100.00	0.9	11'200.00
	Ertrag						
	Aufwandüberschuss		11'400.00	11'300.00	100.00	0.9	11'200.00

Stadt Luzern
Budget 2009 Laufende Rechnung
Beitragswesen

Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Budget 2008	vom Vor-		Rechnung 2007
		Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
88	Beiträge Volkswirtschaft						
880	Beiträge Volkswirtschaft						
365.01	Beiträge an Luzern Tourismus AG	435'000.00		435'000.00			410'000.00
365.02	Beiträge an Schweiz Tourismus	11'000.00		11'000.00			11'000.00
365.03	Beiträge an Kongressveranstaltungen	90'000.00		140'000.00	-50'000.00	-35.7	155'000.00
365.04	Beiträge an Lucerne-Event	100'000.00		100'000.00			100'000.00
365.05	Beiträge an TV Festival Rose d'or	50'000.00		50'000.00			50'000.00
365.07	Beiträge an Defizitgarantie Luga	25'000.00		25'000.00			
365.08	Beiträge an Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern	73'000.00		73'000.00			72'945.40
365.09	Beiträge an Wirtschaftsförderung	10'000.00		10'000.00			5'000.00
365.10	Konsumationen, Ehrengaben	30'000.00		30'000.00			21'669.10
365.11	Beiträge an Luzerner Forum Sozialversicherungen	43'000.00		35'000.00	8'000.00	22.9	45'000.00
365.30	Beiträge an Grossveranstaltungen	200'000.00		200'000.00			149'511.65
365.31	Beiträge an Beach Volleyball, European Chamionship						40'000.00
365.32	Beiträge an Plan Lumière Noël	200'000.00			200'000.00	100.0	
365.50	Beiträge an verschiedene Institutionen	11'000.00		11'000.00			3'690.00
485.08	Entnahme aus Rückst. Tourismus		288'800.00	247'500.00	41'300.00	16.7	203'628.00
880	Aufwand	1'278'000.00		1'120'000.00	158'000.00	14.1	1'063'816.15
	Ertrag		288'800.00	247'500.00	41'300.00	16.7	203'628.00
	Aufwandüberschuss		989'200.00	872'500.00	116'700.00	13.4	860'188.15
88	Total Beiträge Volkswirtschaft						
	Aufwand	1'278'000.00		1'120'000.00	158'000.00	14.1	1'063'816.15
	Ertrag		288'800.00	247'500.00	41'300.00	16.7	203'628.00
	Aufwandüberschuss		989'200.00	872'500.00	116'700.00	13.4	860'188.15
8	Total Beitragswesen						
	Aufwand	89'844'600.00		86'319'100.00	3'525'500.00	4.1	87'492'149.25
	Ertrag		2'526'500.00	1'931'300.00	595'200.00	30.8	2'401'103.16
	Aufwandüberschuss		87'318'100.00	84'387'800.00	2'930'300.00	3.5	85'091'046.09

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Steuern, Zinsen, Abschreibungen, Abschluss		Budget 2009		Budget 2008	vom Vor-		Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
9	Steuern, Zinsendienst, Abschreibungen, Abschluss						
90	Steuern						
900	Ordentliche Einkommens- und Vermögenssteuern						
329.01	Vorauszahlungs- und Vergütungszinsen	2'000'000.00		2'000'000.00			2'410'730.04
330.03	Abschreibungen Gemeindesteuern, Erlasse, Verluste	3'000'000.00		3'000'000.00			2'648'604.50
340.00	Pauschale Steueranrechnung	600'000.00		500'000.00	100'000.00	20.0	663'268.50
385.09	Einlage Steuerausgleichsreserve, ausserordentlich						3'500'000.00
385.10	Einlage Steuerausgleichsreserven						281'000.00
400.10	Ertrag laufendes Jahr von natürlichen Personen		140'500'000.00	147'000'000.00	-6'500'000.00	-4.4	161'542'777.85
400.11	Ertrag laufendes Jahr von juristischen Personen		51'000'000.00	57'500'000.00	-6'500'000.00	-11.3	54'063'450.10
400.16	Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen		3'000'000.00	2'900'000.00	100'000.00	3.5	2'951'609.05
400.20	Nachträge früherer Jahre von natürlichen Personen		15'500'000.00	15'000'000.00	500'000.00	3.3	20'804'157.05
400.21	Nachträge früherer Jahre von juristischen Personen		10'000'000.00	10'000'000.00			5'377'870.80
400.29	Eingang abgeschriebene Steuern						365'700.00
400.30	Quellensteuern		7'000'000.00	5'800'000.00	1'200'000.00	20.7	7'882'828.30
400.40	Nach- und Strafsteuern		500'000.00	500'000.00			1'058'547.25
421.00	Verzugszinsen		1'500'000.00	1'500'000.00			1'324'643.35
437.01	Bussen		500'000.00	700'000.00	-200'000.00	-28.6	455'400.00
900	Aufwand	5'600'000.00		5'500'000.00	100'000.00	1.8	9'503'603.04
	Ertrag		229'500'000.00	240'900'000.00	-11'400'000.00	-4.7	255'826'983.75
	Ertragsüberschuss	223'900'000.00		-235'400'000.00	11'500'000.00	4.9	-246'323'380.71
901	Andere Steuern						
319.08	Pauschale Verwaltungskosten BST	235'000.00		235'000.00			235'000.00
329.01	Vorauszahlungs- und Vergütungszinsen	20'000.00		20'000.00			17'914.00
330.04	Abschreibungen andere Steuern	20'000.00		20'000.00			15'051.00
365.90	Beiträge Kultur und Sport K&S	3'335'400.00		3'325'400.00	10'000.00	0.3	3'362'249.45
365.91	Beiträge Kultur, Aktivitäten FUKA	714'800.00		669'800.00	45'000.00	6.7	720'482.05
365.92	Beiträge Jugendsport	714'800.00		669'800.00	45'000.00	6.7	720'482.05
390.00	Interne Verrechnungen	150'000.00		132'000.00	18'000.00	13.6	152'892.00
402.01	Personalsteuer		950'000.00	937'500.00	12'500.00	1.3	742'728.00
402.02	Liegenschaftssteuer		3'500'000.00	3'500'000.00			4'159'418.75
403.01	Grundstückgewinnsteuer		5'500'000.00	5'464'300.00	35'700.00	0.7	10'320'096.05
404.01	Handänderungssteuer		3'500'000.00	3'600'000.00	-100'000.00	-2.8	2'412'777.40
405.01	Anteil an kantonaler Erbschaftssteuer		4'800'000.00	4'350'000.00	450'000.00	10.3	4'969'650.20
405.02	Nachkommen-Erbschaftssteuer		2'700'000.00	2'900'000.00	-200'000.00	-6.9	1'857'561.55

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Steuern, Zinsen, Abschreibungen, Abschluss		Budget 2009		Budget 2008	vom Vor-		Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
406.01	Hundesteuern		150'000.00	132'000.00	18'000.00	13.6	152'892.00
406.03	Billettsteuer		5'000'000.00	4'900'000.00	100'000.00	2.0	5'038'213.55
410.01	Jagdpachtgebühren		500.00	1'000.00	-500.00	-50.0	548.15
421.00	Verzugszinsen		15'000.00	15'000.00			16'841.30
901	Aufwand	5'190'000.00		5'072'000.00	118'000.00	2.3	5'224'070.55
	Ertrag		26'115'500.00	25'799'800.00	315'700.00	1.2	29'670'726.95
	Ertragsüberschuss	20'925'500.00		-20'727'800.00	-197'700.00	-1.0	-24'446'656.40
90	Total Steuern						
	Aufwand	10'790'000.00		10'572'000.00	218'000.00	2.1	14'727'673.59
	Ertrag		255'615'500.00	266'699'800.00	-11'084'300.00	-4.2	285'497'710.70
	Ertragsüberschuss	244'825'500.00		-256'127'800.00	11'302'300.00	4.4	-270'770'037.11
92	Finanzausgleich						
920	Ressourcen- und Lastenausgleich						
341.10	Ressourcenausgleich horizontale Abschöpfung	8'423'900.00		10'523'800.00	-2'099'900.00	-20.0	11'257'213.00
341.50	Ausgleich Mittelverlust während Übergangsregelung			106'800.00	-106'800.00	-100.0	227'148.00
444.20	Lastenausgleich		9'822'200.00	9'990'900.00	-168'700.00	-1.7	10'143'086.00
920	Aufwand	8'423'900.00		10'630'600.00	-2'206'700.00	-20.8	11'484'361.00
	Ertrag		9'822'200.00	9'990'900.00	-168'700.00	-1.7	10'143'086.00
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	1'398'300.00		639'700.00	-2'038'000.00	-318.6	1'341'275.00
92	Total Finanzausgleich						
	Aufwand	8'423'900.00		10'630'600.00	-2'206'700.00	-20.8	11'484'361.00
	Ertrag		9'822'200.00	9'990'900.00	-168'700.00	-1.7	10'143'086.00
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	1'398'300.00		639'700.00	-2'038'000.00	-318.6	1'341'275.00
94	Kapital- und Zinsendienst						
940	Kapital- und Zinsdienst						
318.02	Bank- und andere Zahlungsverkehrgebühren	57'000.00		54'700.00	2'300.00	4.2	62'554.33
322.01	Anlehens- und Darlehenszinsen	5'500'000.00		4'300'000.00	1'200'000.00	27.9	4'116'628.40
323.02	Zinsen an Pensionskassen	1'125'000.00		1'560'000.00	-435'000.00	-27.9	1'850'439.00
323.03	Übrige Zinsvergütungen	300'000.00		330'000.00	-30'000.00	-9.1	269'371.40

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Steuern, Zinsen, Abschreibungen, Abschluss		Budget 2009		vom Vor-			
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
329.02	Zinsen Spezialfinanzierungen	222'300.00		183'800.00	38'500.00	21.0	85'308.45
420.01	Zinsen auf Bank- und Postfinanceguthaben		1'000'000.00	750'000.00	250'000.00	33.3	841'115.79
421.02	Zinsen auf andere Guthaben		1'218'100.00	302'900.00	915'200.00	302.2	343'490.05
422.02	Zinsen auf Aktien und Anteilscheinen		14'379'100.00	12'300'000.00	2'079'100.00	16.9	12'590'549.50
429.02	Zinsen Spezialfinanzierungen		14'000.00	24'500.00	-10'500.00	-42.9	29'714.85
436.00	Verrechnung Zinsen an KJ Utenberg		643'800.00	250'000.00	393'800.00	157.5	205'182.00
490.00	Interne Verrechnungen		539'200.00		539'200.00	100.0	
940	Aufwand	7'204'300.00		6'428'500.00	775'800.00	12.1	6'384'301.58
	Ertrag		17'794'200.00	13'627'400.00	4'166'800.00	30.6	14'010'052.19
	Ertragsüberschuss	10'589'900.00		-7'198'900.00	-3'391'000.00	-47.1	-7'625'750.61
941	Liegenschaftsertrag des Finanzvermögens						
490.00	Interne Verrechnungen		4'654'100.00	5'031'000.00	-376'900.00	-7.5	4'402'681.00
941	Aufwand						
	Ertrag		4'654'100.00	5'031'000.00	-376'900.00	-7.5	4'402'681.00
	Ertragsüberschuss	4'654'100.00		-5'031'000.00	376'900.00	7.5	-4'402'681.00
94	Total Kapital- und Zinsendienst						
	Aufwand	7'204'300.00		6'428'500.00	775'800.00	12.1	6'384'301.58
	Ertrag		22'448'300.00	18'658'400.00	3'789'900.00	20.3	18'412'733.19
	Ertragsüberschuss	15'244'000.00		-12'229'900.00	-3'014'100.00	-24.7	-12'028'431.61
95	Übriger Finanzertrag						
950	Verschiedene Erträge						
316.04	Miete Kommunikationsnetz für Parkleitsystem	37'000.00		37'000.00			36'321.40
318.20	Mehrwertsteuer			3'000.00	-3'000.00	-100.0	
421.00	Verzugszinsen		1'500.00	5'000.00	-3'500.00	-70.0	1'542.60
424.00	Buchgewinn auf Liegenschaften und Anlagen des FV		5'000'000.00		5'000'000.00	100.0	24'723'698.17
434.14	Gebühren Kommunikationsnetz für Parkleitsystem		37'000.00	40'000.00	-3'000.00	-7.5	36'321.40
436.03	Rückerstattungen unbenützte Kreditübertragungen						135'538.76
436.04	Rückerstatt. Anteil Courtagen Versicherungsbroker		12'000.00	14'000.00	-2'000.00	-14.3	12'471.70
485.95	Entnahme Rückst.Grst.A2 Abrechnung						510'497.75
950	Aufwand	37'000.00		40'000.00	-3'000.00	-7.5	36'321.40
	Ertrag		5'050'500.00	59'000.00	4'991'500.00	8'460.2	25'420'070.38
	Ertragsüberschuss	5'013'500.00		-19'000.00	-4'994'500.00		-25'383'748.98

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Steuern, Zinsen, Abschreibungen, Abschluss

Konto	Bezeichnung	Budget 2009		Budget 2008	vom Vor-		Rechnung 2007
		Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	
95	Total Übriger Finanzertrag						
	Aufwand	37'000.00		40'000.00	-3'000.00	-7.5	36'321.40
	Ertrag		5'050'500.00	59'000.00	4'991'500.00	8'460.2	25'420'070.38
	Ertragsüberschuss	5'013'500.00		-19'000.00	-4'994'500.00		-25'383'748.98
99	Abschreibungen, Vorfinanzierungen, Abschluss						
990	Abschreibungen auf dem Finanzvermögen						
330.00	Abschreibungen Finanzvermögen	300'000.00		300'000.00			1'354'002.25
485.95	Entnahme Rückst.Grst.A2 Abrechnung						1'289'502.25
990	Aufwand	300'000.00		300'000.00			1'354'002.25
	Ertrag						1'289'502.25
	Aufwandüberschuss		300'000.00	300'000.00			64'500.00
991	Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen						
331.00	ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'500'000.00		9'991'000.00	-4'491'000.00	-45.0	9'613'893.00
332.00	zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	39'500'000.00		35'009'000.00	4'491'000.00	12.8	29'586'107.00
332.03	zus. Abschr. Spezialfinanzierung Kanalisationen			2'500'000.00	-2'500'000.00	-100.0	3'016'023.68
332.04	zus. Abschr. Spezialfinanzierung Feuerwehr			200'000.00	-200'000.00	-100.0	200'000.00
332.05	zusätzliche Abschreibungen aus Buchgewinnen			1'166'600.00	-1'166'600.00	-100.0	15'229'064.62
332.08	Darlehen Gütschbahn AG						1'000'000.00
332.11	Wohnen im Tribschen, Erschliessung Tiefbau	500'000.00		500'000.00			2'535'259.40
332.13	Altlasten Tribschen-Felder aus Vorfinanzierung	500'000.00		1'000'000.00	-500'000.00	-50.0	61'633.60
332.14	zusätzliche Abschreibungen Kulturwerkplatz Südpool	245'000.00			245'000.00	100.0	
436.91	Rückers. Kanton GBL Annuität TH Maihof/Steinhof		486'300.00	526'000.00	-39'700.00	-7.6	486'312.00
480.05	Entnahme Spezialfinanzierung für Kanalisation			2'500'000.00	-2'500'000.00	-100.0	3'016'023.68
485.80	Entnahme Rückst. Darlehen Gütschbahn AG						1'000'000.00
485.90	Entnahme Rückst.Buchgewinne Liegenschaftsverkäufe			1'166'600.00	-1'166'600.00	-100.0	
485.92	Entnahme Rückst. Wohnen im Tribschen Erschliessung		500'000.00	500'000.00			2'535'259.40
485.94	Entnahme Rückst. Altlasten Tribschen		500'000.00	1'000'000.00	-500'000.00	-50.0	61'633.60
490.00	Interne Verrechnungen		5'182'300.00	5'527'300.00	-345'000.00	-6.2	5'769'021.75
991	Aufwand	46'245'000.00		50'366'600.00	-4'121'600.00	-8.2	61'241'981.30
	Ertrag		6'668'600.00	11'219'900.00	-4'551'300.00	-40.6	12'868'250.43
	Aufwandüberschuss		39'576'400.00	39'146'700.00	429'700.00	1.1	48'373'730.87

Stadt Luzern

Budget 2009 Laufende Rechnung

Steuern, Zinsen, Abschreibungen, Abschluss		Budget 2009		vom Vor-			Rechnung 2007
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	
995	Vorfinanzierungen						
385.11	Einlage Vorfinanzierung Mobilität						5'000'000.00
995	Aufwand						5'000'000.00
	Ertrag						
	Aufwandüberschuss						5'000'000.00
999	Abschluss						
385.11	Einlage Vorfinanzierung Mobilität						10'000'000.00
385.12	Einlage Reserve Teilkomp. Kantonsbeitrag FLL						10'000'000.00
385.13	Einlage Energiesparmassnahmen stadteigene Liegens.						2'000'000.00
385.14	Einlage Reserve Bildung einer starken Stadtregion						2'000'000.00
389.00	Ertragsüberschuss						4'406'934.31
999	Aufwand						28'406'934.31
	Ertrag						
	Aufwandüberschuss						28'406'934.31
99	Total Abschreibungen, Vorfinanzierungen, Abschluss						
	Aufwand	46'545'000.00		50'666'600.00	-4'121'600.00	-8.1	96'002'917.86
	Ertrag		6'668'600.00	11'219'900.00	-4'551'300.00	-40.6	14'157'752.68
	Aufwandüberschuss		39'876'400.00	39'446'700.00	429'700.00	1.1	81'845'165.18
9	Total Steuern, Zinsendienst, Abschreibungen, Abschluss						
	Aufwand	73'000'200.00		78'337'700.00	-5'337'500.00	-6.8	128'635'575.43
	Ertrag		299'605'100.00	306'628'000.00	-7'022'900.00	-2.3	353'631'352.95
	Ertragsüberschuss	226'604'900.00		-228'290'300.00	1'685'400.00	0.7	-224'995'777.52
Total	Aufwand	587'428'200.00		584'720'400.00	2'707'800.00	0.5	642'624'014.13
	Ertrag		582'767'600.00	582'849'800.00	-82'200.00	-0.0	642'624'014.13
	Aufwandüberschuss		4'660'600.00	1'870'600.00	2'790'000.00	149.2	

Fonds zur
allgemeinen Förderung
von Kultur und Sport

Einlagen in Fonds K&S, FUKA-Fonds und Fonds Jugendsportförderung

Verteilung der Billettsteuer

I	Total Billettsteuerertrag 2009		Fr.	5'000'000.00
	- abzüglich Verwaltungskostenpauschalen			
	zu Gunsten Konto 436.00 / KST 316000 Kultur	Fr.	-50'000.00	
	zu Gunsten Konto 436.00 / KST 315001 Sport	Fr.	-45'000.00	
	zu Gunsten Konto 436.00 / KST 612000 Steueramt	Fr.	-60'000.00	
	zu Gunsten Konto 434.00 / KST 611000 Finanzverwaltung, Stadtbuchhaltung	Fr.	-80'000.00	Fr. -235'000.00
I	Total Billettsteuerertrag 2009 Netto			Fr. 4'765'000.00
I a)	Einlage in FUKA-Fonds (15%)		Fr.	714'800.00
I b)	Einlage in Fonds Jugendsport (15%)		Fr.	714'800.00
I c)	Restbetrag für Kultur und Sport (70%)		Fr.	3'335'400.00
II	Mittel für Fonds K&S (Einlage)		Fr.	3'335'400.00
	Berechnung Einlage gem. Reglement		Fr.	3'335'400.00
	Garantiebetrag Fr. 1'900'000.-- (131,2 IP) plus Teuerung gemäss Index Dez. 2007 (158.7 IP)	Fr.	2'298'246.95	
	(Basis Dezember 1982 = 100 IP)			
III	Herkunft der Fondsmittel K&S		Fr.	3'335'400.00
	Anteil Ertrag aus Billettsteuer		Fr.	3'335'400.00
	z.L. Laufender Rechnung		Fr.	-
IV	Verwendung der Fondsmittel		Fr.	3'335'400.00
	Erfolgsabhängiger Beitrag an Verkehrshaus	Fr.	550'000.00	
	Erfolgsabhängiger Beitrag an Gletschergarten	Fr.	60'000.00	
	Erfolgsabhängiger Beitrag an Lucerne Festival	Fr.	755'000.00	
	Erfolgsabhängiger Beitrag an Bourbaki Panorama	Fr.	13'000.00	
	Erfolgsabhängiger Beitrag an Genossenschaft Internationale Pferdesporttage CSIO	Fr.	-	
	Erfolgsabhängiger Beitrag an Leichtathletik-Club Luzern	Fr.	3'200.00	
	Erfolgsabhängiger Beitrag an Regattaverein Luzern	Fr.	1'000.00	
	Erfolgsabhängiger Beitrag an FCL	Fr.	151'500.00	
	Total erfolgsabhängiger Beiträge	Fr.	1'533'700.00	
	Einlage in Fonds K&S		Fr.	1'801'700.00
	Einlage in den Kulturteil (2/3) des Restbetrages (Kto. 2036.10)	Fr.	1'201'133.35	
	Einlage in den Sportteil (1/3) des Restbetrages (Kto. 2036.11)	Fr.	600'566.65	

Stadt Luzern, Fonds K&S

Budget 2009 Laufende Rechnung

Kulturteil		Budget 2009		Abweichung vom Vor-		
Konto:	Bezeichnung:	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget in %	Rechnung 2007
300	Fonds K&S Kulturteil					
365.001	Brassband Bürgermusik Luzern	11'900.00		11'900.00		
365.002	Stadtmusik Luzern	11'900.00		11'900.00		
365.003	Feldmusik Luzern	40'000.00		11'900.00	28'100.00	236.1
365.004	Harmoniemusik Luzern	11'900.00		11'900.00		69'687.50
365.006	Internationale Improvisationstage Luzern	23'800.00		38'000.00	-14'200.00	-37.4
365.007	World Band Festival	142'500.00		142'500.00		150'000.00
365.008	Lucerne Festival	95'000.00		95'000.00		100'000.00
365.009	Blue Balls Festival	162'500.00		142'500.00	20'000.00	14.0
365.010	Lucerne Blues Festival	95'000.00		95'000.00		100'000.00
365.101	Forum freies Theater Luzern	9'500.00		9'500.00		10'000.00
365.102	Luzerner Spielleute	9'500.00		9'500.00		10'000.00
365.107	Freilichtspiele	25'000.00			25'000.00	100.0
365.108	Jesus Projekt Maria Hilf			10'000.00	-10'000.00	-100.0
365.109	Autorentheater					10'000.00
365.201	Filmclub			9'500.00	-9'500.00	-100.0
365.202	Stattkino	57'000.00		57'000.00		-10'000.00
365.203	Schweizer Filmpreis QUARZ	15'000.00			15'000.00	100.0
365.301	Luzerner Literaturfest	25'700.00		25'700.00		20'000.00
365.302	Luzern Bucht					7'000.00
365.401	Fumetto Comix-Festival Luzern	190'000.00		190'000.00		200'000.00
365.403	Visarte Zentralschweiz	9'500.00		9'500.00		10'000.00
365.404	Werkverein Bildzwang	5'800.00		55'700.00	-49'900.00	-89.6
365.407	Ausstellungsprojekt Kornschütte	50'000.00		50'000.00		5'750.00
365.408	Ausstellung "Geraubte Kindheit"	15'000.00			15'000.00	100.0
365.500	Beiträge Kulturpolitik	170'000.00		170'000.00		327'500.00
365.802	Symposion Neue Galerie Luzern			19'000.00	-19'000.00	-100.0
365.803	Kick Ass Award	9'500.00		9'500.00		10'000.00
365.804	Diverse kleinere Beiträge	27'200.00		29'100.00	-1'900.00	-6.5
365.806	Pilotprojekt Gastatelier Luzern	6'000.00			6'000.00	100.0
365.810	Swiss Comedy Award					5'000.00
365.813	Kulturwerkplatz Süd Betrieb					31'116.20
365.814	Erfolgsprämien	3'000.00		3'000.00		7'500.00
484.900	Einlage aus Billettsteuerertrag		1'201'100.00	1'303'600.00	-102'500.00	-7.9
300	Aufwand	1'222'200.00		1'217'600.00	4'600.00	0.4
	Ertrag		1'201'100.00	1'303'600.00	-102'500.00	-7.9
	Aufwand-/Ertragsüberschuss		21'100.00	-86'000.00	107'100.00	124.5
						-19'348.83

Kulturteil

Konto: Bezeichnung:

		Budget 2009		Budget 2008	Abweichung vom Vor-		
		Aufwand	Ertrag		jahresbudget	in %	Rechnung 2007
Total	Aufwand	1'222'200.00		1'217'600.00	4'600.00	0.4	1'295'058.47
	Ertrag		1'201'100.00	1'303'600.00	-102'500.00	-7.9	1'314'407.30
	Ertragsüberschuss		21'100.00	-86'000.00	107'100.00	124.5	-19'348.83

Stadt Luzern, Fonds K&S

Budget 2009 Laufende Rechnung

Sportteil		Budget 2009		Abweichung vom Vor-		
Konto:	Bezeichnung:	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget in %	Rechnung 2007
340	Fonds K&S Sportteil					
365.001	Artillerieverein	1'300.00		1'300.00		1'300.00
365.002	Bruderschaft der Hergottskanoniere	3'200.00		3'200.00		2'533.05
365.004	Eisklub Luzern	35'000.00		35'000.00		35'000.00
365.005	Fussballclub Luzern	10'000.00		10'000.00		46'273.65
365.006	Vereinigung Luzerner Curling Clubs	10'000.00		10'000.00		10'000.00
365.007	Ruderwelt Luzern	60'000.00		40'000.00	20'000.00 50.0	50'000.00
365.008	Leichtathletikclub Luzern	30'000.00		15'000.00	15'000.00 100.0	15'000.00
365.009	Luzerner Wanderwege	20'000.00		20'000.00		20'130.95
365.010	Genossenschaft Pferdesport, Verein Pferderennen	70'000.00		70'000.00		75'000.00
365.013	Schachclub Luzern	5'000.00		5'000.00		5'000.00
365.014	Schützengesellschaft der Stadt Luzern					6'000.00
365.015	Rückvergütung Turnhallenmieten			45'000.00	-45'000.00 -100.0	37'043.80
365.016	Schwimmklub Luzern	5'000.00		5'000.00		5'000.00
365.017	Seebad AG	10'000.00		10'000.00		10'000.00
365.018	Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG	5'000.00		5'000.00		5'000.00
365.019	Sportkommission der Stadt Luzern	10'000.00		10'000.00		6'943.70
365.020	Luzerner Stadtlauf	27'000.00		27'000.00		27'031.70
365.022	Hockeyclub Luzern	100'000.00		35'000.00	65'000.00 185.7	35'000.00
365.026	Beitrag an GP Tell	5'000.00		5'000.00		10'000.00
365.027	IG Sport Luzern plus	10'000.00			10'000.00 100.0	10'000.00
365.028	Zentralschweizer Sport-Gala	5'000.00		5'000.00		5'000.00
365.030	Fire and Ice Luzern	5'000.00		5'000.00		5'000.00
365.034	Powerlungs	6'000.00		6'000.00		6'000.00
365.035	Sportlerehrungen	80'000.00		80'000.00		99'243.30
365.037	Verein Lucerne Marathon	50'000.00		50'000.00		30'000.00
365.038	Pétanque Turnier	2'500.00		2'500.00		20'000.00
365.039	Fussballclub Kickers Luzern					20'000.00
365.040	Luzerner Sportclub LSC					10'000.00
365.043	Stiftung Sportbetriebe Allmend	400'000.00			400'000.00 100.0	
365.499	Diverse Beiträge Sport	30'000.00		30'000.00		32'180.00
365.501	World Curling Tour Europe	5'000.00		5'000.00		5'000.00
365.505	Tour de Suisse 2007					91'795.10
365.506	Pétanque Club Würzenbach					7'000.00
365.507	Judo und Ju-Jitsu Würzenbach	3'000.00			3'000.00 100.0	5'000.00
484.000	Einlage aus Billettsteuerertrag		600'600.00	651'800.00	-51'200.00 -7.9	657'203.65
340	Aufwand	1'003'000.00		535'000.00	468'000.00 87.5	748'475.25
	Ertrag		600'600.00	651'800.00	-51'200.00 -7.9	657'203.65
	Aufwand-/Ertragsüberschuss		402'400.00	-116'800.00	519'200.00 444.5	91'271.60

Sportteil		Budget 2009		Abweichung vom Vor-			
Konto:	Bezeichnung:	Aufwand	Ertrag	Budget 2008	jahresbudget	in %	Rechnung 2007
Total	Aufwand	1'003'000.00		535'000.00	468'000.00	87.5	748'475.25
	Ertrag		600'600.00	651'800.00	-51'200.00	-7.9	657'203.65
	Ertragsüberschuss		402'400.00	-116'800.00	519'200.00	444.5	91'271.60

Leistungsauftrag mit Globalbudgets

Heime und Alterssiedlungen (HAS)

Volksschule (VS)

Tiefbauamt (TBA)

Liegenschaften des Finanzvermögens

1 Parlamentarischer Leistungsauftrag

1.1 Leistungsziele

1. **Das im kantonalen Vergleich eher knappe stationäre geriatrische Angebot in der Stadt Luzern wird im Sinne einer bedarfsgerechten Versorgung beibehalten.**
Die Zahl der Heimplätze der städtischen Betagtenzentren (BZ) und Pflegewohnungen (PW) reduziert sich während des Umbaus des Hauses Morgenstern (BZ Wesemlin) nochmals leicht auf 736 Betten. Hinzu kommen jedoch ab Sommer 2008 (als Pilotprojekt für zwei Jahre) zusätzliche 11 Plätze für Übergangspflege im BZ Rosenberg, die eine gewisse kompensierende Wirkung haben sollten.
2. **Die Bewohner/innen der städtischen Altersinstitutionen fühlen sich wohl und als Individuum respektiert.**
Zur Zielerreichung orientiert sich Heime und Alterssiedlungen (HAS) weiterhin an den folgenden Leitsätzen: "Wir gewährleisten unseren Bewohnerinnen und Bewohnern einen Alltag, der den regulären Umständen und Bedingungen ihrer gewohnten Lebensweise so nahe wie möglich kommt." Und: "Wir ermöglichen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, nach ihren eigenen Möglichkeiten selbst zu bestimmen, wie sie ihr Leben gestalten."
3. **Die Bewohner/innen werden professionell gepflegt und betreut.**
Das Pflegeleitbild von HAS folgt dem Grundsatz: "Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern gestalten wir einen Lebensraum, in dem Menschen sich wohlfühlen und bis zu ihrem Tode leben können." Dazu richtet sich die Pflege und Betreuung am personenzentrierten Ansatz aus und unterstützt und fördert gewünschte soziale Kontakte inner- und ausserhalb der Institution.
Der an die neue Bildungssystematik im Gesundheitswesen angepasste Sollstellenplan wird 2009 eingeführt und parallel zur zunehmenden Zahl der Absolventinnen der neuen Ausbildungsgänge umgesetzt.
Die Spezialangebote von HAS werden Anfang 2009 ergänzt durch eine kleine Hospizabteilung mit 7 Betten, die auch jüngeren Menschen offen steht und vorerst als Pilotprojekt für zwei Jahre betrieben wird.
4. **Die sozialen Aussenkontakte der Bewohner/innen werden mit Hilfe freiwilliger Mitarbeitender bewusst gefördert.**
In jedem Betagtenzentrum besteht eine betreute und in das Zentrum integrierte Gruppe freiwilliger Mitarbeitender. Diesen wird jährlich eine spezielle, auf sie ausgerichtete Weiterbildung angeboten. Um die Freiwilligenarbeit weiter auszubauen, wird gezielt nach geeigneten Betätigungsfeldern gesucht und bei der Bevölkerung aktiv dafür Werbung gemacht.
5. **Das Wohlbefinden und die Gesundheit der Bewohner/innen werden gefördert und verbessert.**
Im Rahmen der Qualitätsentwicklung erfolgt in den Betagtenzentren und Pflegewohnungen bis Ende 2009 eine erste Standortbestimmung auf der Basis des Konzepts "Palliative Care"¹ mit dem Ziel, die betriebspezifisch notwendigen Massnahmen für die Umsetzung von Palliative Care zu planen und schrittweise umzusetzen.
6. **Essen und Trinken sollen für die Bewohner/innen ein Erlebnis und eine tägliche Freude sein.**
Die im Rahmen des Gastronomieprojekts in den letzten Jahren eingeführten neuen Standards für bewohnergerechte Wahlangebote, Essenszeiten, individuellen Service und Aktivierungsmöglichkeiten werden 2009 auf ihre Wirkung überprüft und wo notwendig angepasst bzw. ergänzt.

¹ "Palliative Care" umfasst palliative Medizin und Pflege/Betreuung und meint Schmerzlinderung sowie soziale, psychische und religiös-spirituelle Unterstützung von Menschen mit unheilbaren fortschreitenden Erkrankungen in ihrer letzten Lebensphase.

7. **Die Mitarbeitenden werden als entscheidende Ressource zur Erfüllung des Leistungsauftrags betrachtet.**
Das in Zusammenhang mit der neuen Bildungssystematik und der gegenwärtigen Personalverknappung im Gesundheitswesen erarbeitete "Bildungskonzept HAS" zur zukünftigen Personalgewinnung und -sicherung wird 2009 organisatorisch umgesetzt.
8. **Die Abteilung Heime und Alterssiedlungen (HAS) setzt ihre Mittel wirtschaftlich und effizient ein.**
Ein Indikator dafür ist der Kostendeckungsgrad. Dieser liegt im Jahr 2009 für die Betriebskosten (ohne Anlagen) bei 101,2 % bzw. unter Berücksichtigung der Anlagekosten bei 88,7 %.
9. **Das Alterszentrums Staffelhof (Littau) ist erfolgreich in die Dienstabteilung Heime und Alterssiedlungen integriert.**
Die Integration ist bis Ende 2009 vorbereitet. Erste Massnahmen werden bereits 2008 und 2009 umgesetzt. Es sind dies insbesondere: Einbezug der Kadermitarbeitenden in die wichtigsten Gremien von HAS, Betreuung von Bewohnerinnen/Bewohnern durch die Fachstelle Sozialberatung HAS, Übergabe des Mahlzeitendienstes an Pro Senectute mit Produktion in der Küche Eichhof sowie eine enge Zusammenarbeit bei der Sanierungsvorbereitung Staffelhof.
10. **Die erarbeitete Strategie in den Alterssiedlungen wird, gestützt auf den Entscheid von Stadtrat und Grossen Stadtrat, umgesetzt.** Andere Trägerschaftsmodelle inklusive Auslagerung sind aufzuzeigen.

1.2 Globalbudget

(in Franken)	SOLL B09	SOLL B08	Abweichung B09/B08		IST R07
Kosten	72'622'700	71'134'300	1'488'400	2%	69'693'622
./. Ertrag	-73'481'600	-71'980'700	-1'500'900	2%	-69'504'922
Globalbudget (Ergebnis Finanzbuchhaltung)	-858'900	-846'400	-12'500	1%	188'700
Abgrenzungen		-	-	0%	-
kalkulatorische Kosten	10'228'302	9'228'900	999'402	11%	9'228'900
Globalbudget (inkl. kalkulatorische Kosten)	9'369'402	8'382'500	986'902	12%	9'417'600
Kostendeckungsgrad (in Prozent) ¹	88.7%	89.6%			88.1%

¹ Der Kostendeckungsgrad bezeichnet das Verhältnis der Erträge zur Summe aller Kosten; er wird also inkl. kalkulatorischer Raumkosten berechnet.

1.3 Bemerkungen

Die Konkretisierung des parlamentarischen Leistungsauftrags erfolgt im stadträtlichen Leistungsauftrag, der auf den folgenden Seiten dokumentiert wird. Dort finden sich auch Erläuterungen zum Verständnis der Leistungsziele und Sollvorgaben.

2 Stadträtlicher Leistungsauftrag / Gesamtübersicht

Die nachfolgenden Tabellen enthalten Angaben zur Rechnung 2007 sowie zu den Voranschlägen 2008 und 2009. Bei der Zuordnung der Taxerträge auf die Leistungsgruppen 1 und 2 ist mit dem Voranschlag 2008 eine Systemanpassung vorgenommen worden. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass die im KVG vorgesehene vollständige Übernahme der Pflegekosten durch die Krankenversicherer nicht mehr realistisch ist und es auch in Zukunft bei einem Teilbeitrag der Krankenversicherer bleiben wird. Die Vergleichbarkeit der Leistungsgruppen 1 und 2 mit der Rechnung 2007 ist damit stark eingeschränkt.

Hinweise zu Änderungen bei einzelnen Leistungsgruppen

Die ab Sommer 2008 neu vorgesehene **Übergangspflege** im BZ Rosenberg wird in der Leistungsgruppe 3 Spezialabteilungen in den Kernleistungen aufgeführt, um die zur Überprüfung der Finanzierungsregelung notwendige Kostentransparenz zu erlangen. Neu wird in der Leistungsgruppe 3 auch das **Tagesheim** im BZ Eichhof gezeigt (bisher bei den übrigen Nebenbetrieben). Denn mit seiner Bedeutung zur Entlastung pflegender Angehöriger gehört das Tagesheim zu den Kernleistungen der städtischen Betagtenzentren.

Der Leistungsgruppe Grundleistungen werden im Voranschlag 2009 gegenüber der bisherigen Praxis neu auch die **Cafeterias** zugeteilt, diese wurden bisher in der Leistungsgruppe Nebenbetriebe aufgeführt. Cafeterias haben eine wichtige Funktion für die Betagtenzentren und gehören zum eigentlichen Basisangebot. Mit der Umstellung wird gleichzeitig auch der Benchmark mit anderen Heimen erleichtert, welche die Cafeteria in aller Regel ebenfalls den Grundleistungen zugeordnet haben.

Schliesslich wurde die Leistungsgruppe Arztdienst von den Kosten für Verbrauchsmaterial entlastet. Diese werden neu der Leistungsgruppe Pflegeleistungen zugeschlagen. Gemäss Vertrag mit *santé-suisse* für die Vergütung an die stationäre Pflege und Behandlung werden diese Materialien in den Pauschalen für Pflegeleistungen abgegolten. Korrekterweise sind damit nicht nur die Erträge, sondern auch die Kosten der Leistungsgruppe Pflegeleistungen zuzuordnen.

In der Leistungsgruppe übrige Nebenbetriebe wird der Betrieb der **Personalhäuser** im BZ Eichhof budgetiert, dies trotz der geplanten Abgabe des Areals am 1. Januar 2009 im Baurecht (B+A 16/2007). Die "Student mentor foundation" plant dort die Realisierung von preisgünstigem Wohnraum für Studierende. Infolge diverser Einsprachen hat sich das Projekt aber so weit verzögert, dass zum Zeitpunkt der Budgetierung unklar war, bis wann der Betrieb der Personalhäuser aufrechterhalten werden kann.

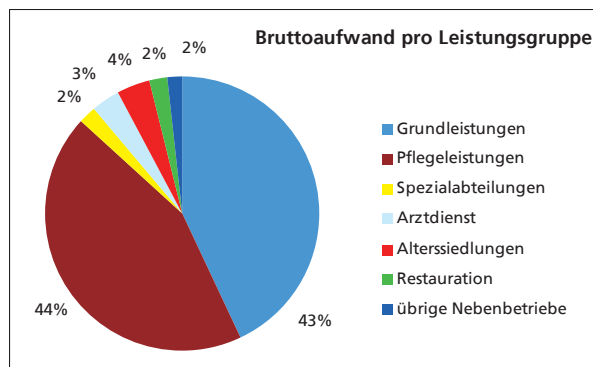
Durch die geänderte Praxis bei der Berechnung der kalkulatorischen Kosten ergeben sich zwischen den Leistungsgruppen diverse Verschiebungen. Insbesondere die Leistungsgruppe Alterssiedlungen profitiert davon. Insgesamt belasten die kalkulatorischen Kosten den Voranschlag 2009 um knapp Fr. 1 Mio. zusätzlich gegenüber Voranschlag 08. Zudem wird der Voranschlag 2009 durch die Einführung der flächendeckenden Kostenrechnung mit Mehrkosten von Fr. 830'400 für interne Verrechnungen belastet.

2.1 Über sicht über die Leistungsgruppen

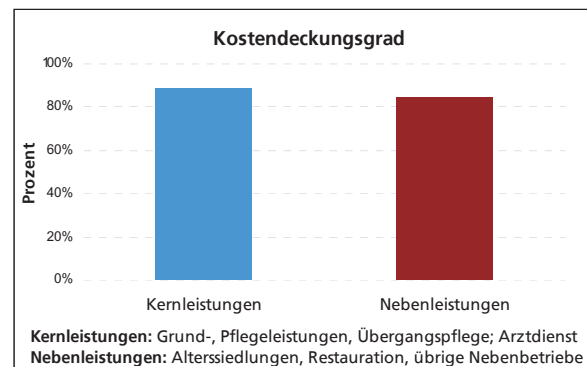
LG 1: Grundleistungen	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Pensionstage	261'377	274'579	266'221
Kosten pro Pensionstag	136.11	109.28	115.12
Ertrag pro Pensionstag	-126.13	-109.91	-118.03
Ergebnis	2'607'441	-172'051	-775'103
Kostendeckungsgrad	92.7%	100.6%	102.5%
LG 2: Pflegeleistungen	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
BESA-Punkte pro Tag	20'656	21'447	20'660
Kosten pro BESA (und Tag)	4.80	4.33	4.46
Ertrag pro BESA (und Tag)	-4.19	-3.99	-3.80
Ergebnis	4'549'647	2'697'357	4'952'112
Kostendeckungsgrad	87.4%	92.0%	85.3%
LG 3: Spezialabteilungen	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Pensionstage/Aufenthaltstage	3'212	3'212	
Kosten pro Pensionstag	593.81	403.23	
Ertrag pro Pensionstag	-436.71	-357.29	
Ergebnis	504'617	147'565	
Kostendeckungsgrad	73.5%	88.6%	
LG 4: Arztdienst	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Kosten	2'690'701	3'054'109	2'952'339
Ertrag	-1'992'500	-2'064'900	-2'031'731
Ergebnis	698'201	989'209	920'607
Kostendeckungsgrad	74.1%	67.6%	68.8%
Kernleistungen total	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Kosten	76'326'107	68'265'881	67'234'682
Ertrag	-67'966'200	-64'603'800	-62'137'065
Ergebnis	8'359'907	3'662'081	5'097'617
Kostendeckungsgrad	89.0%	94.6%	92.4%
LG 5: Alterssiedlungen	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Anzahl Wohnungen	232	234	232
Kosten pro m ² und Jahr	219.30	299.45	308.65
Ertrag pro m ² und Jahr	-179.58	-184.71	-183.09
Ergebnis	593'632	1'667'602	1'786'064
Kostendeckungsgrad	81.9%	61.7%	59.3%
LG 6: Restauration	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Kosten	1'980'465	2'183'026	2'041'476
Ertrag	-2'137'200	-2'062'000	-2'000'518
Ergebnis	-156'735	121'026	40'958
Kostendeckungsgrad	107.9%	94.5%	98.0%
LG 7: übrige Nebenbetriebe	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Kosten	1'267'198	5'562'091	5'255'866
Ertrag	-694'600	-2'630'300	-2'762'905
Ergebnis	572'598	2'931'791	2'492'962
Kostendeckungsgrad	54.8%	47.3%	52.6%
Nebenleistungen total	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Kosten	6'524'895	12'097'319	11'687'840
Ertrag	-5'515'400	-7'376'900	-7'367'857
Ergebnis	1'009'495	4'720'419	4'319'983
Kostendeckungsgrad	84.5%	61.0%	63.0%
Ergebnis HAS total	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Kosten	82'851'002	80'363'200	78'922'522
Ertrag	-73'481'600	-71'980'700	-69'504'922
Ergebnis	9'369'402	8'382'500	9'417'600
Kostendeckungsgrad	88.7%	89.6%	88.1%

2.2 Leistungsgruppen und Aufteilung des Globalkredits auf die Leistungsgruppen

a) Leistungsgruppen und Bruttoaufwand



b) Kostendeckungsgrad



2.3 Kommentar zum stadträtlichen Leistungsauftrag / Hinweise und Erläuterungen zu den Sollvorgaben

BESA: Bewohnerinnen-Einstufungs- und Abrechnungssystem. Mit diesem System werden die Pflege- und Behandlungsmassnahmen in allen Bereichen einer Institution der stationären Langzeitpflege erfasst. Zur Darstellung des gesamten **Pflegeaufwandes pro Bewohner/in und Tag** werden insgesamt vier BESA-Stufen voneinander unterschieden: BESA-Stufe 1 mit 1–11 BESA-Punkten, BESA-Stufe 2 mit 12–26, BESA-Stufe 3 mit 27–44 und BESA-Stufe 4 mit 45–99 BESA-Punkten.

Die **Bewohner-, Angehörigen- und Mitarbeiterzufriedenheit** hinsichtlich der unterschiedlichen Leistungsgruppen wurden bisher mittels strukturierter Standardfragebogen zur **Qualitätsprüfung in den Alters- und Pflegeheimen** durch die Regierungsstatthalter des Kantons Luzern im Vierjahresrhythmus erfasst. Dieses System soll nun durch ein Qualitätsmanagement abgelöst werden, das die Heime selber durchführen. In den Übergangsjahren wird der Standardfragebogen des Kantons von der Dienstabteilung Heime und Alterssiedlungen für interne Teilbefragungen jedoch weiterhin angewendet; im Jahr 2009 für die Befragung der **Mitarbeitenden**. Die Fragebogen beinhalten folgende Antwortkategorien: 7 = sehr gut, 5 = gut, 3 = genügend, 1 = ungenügend. Für jede Leistungsgruppe werden mehrere Fragen gestellt und somit mehrere Aspekte evaluiert. Wo bei den Leistungsvorgaben auf diese Befragungen Bezug genommen wird, wird unterschieden zwischen dem **Gesamtdurchschnitt** (Durchschnitt über alle Fragen/Aspekte, die sich auf eine bestimmte Leistungsgruppe beziehen) und dem **Durchschnitt pro Aspekt** (Durchschnitt der Bewertungen bei einer einzelnen Frage / einem einzelnen Aspekt).

Kalkulatorische Raumkosten

In den ausgewiesenen Kosten sind kalkulatorische Raumkosten enthalten. Diese werden in der Kostenrechnung, nicht aber in der Finanzbuchhaltung ausgewiesen. Betroffen davon sind die Betagtenzentren. Dagegen werden bei den Pflegewohnungen effektive Mieten verrechnet und folglich in der Finanzbuchhaltung auch ausgewiesen.

Bei der Berechnung der kalkulatorischen Raumkosten wird mit dem Voranschlag 2009 ein Systemwechsel erfolgen. Um die Vorschriften des Gemeindegesetzes ab 1.1.2009 einzuhalten, werden für die Berechnung nicht mehr die Gebäudeversicherungswerte, sondern effektiv getätigte Investitionen verwendet. Damit die Kennzahlen der Betagtenzentren der Stadt Luzern mit anderen Heimen vergleichbar bleiben, wird die Abschreibungsdauer gemäss den Vorgaben des Heimverbands Curaviva von 30 Jahren übernommen (im Gegensatz zu 40 Jahren gemäss Gemeindegesetz). Die neue Berechnungsmethode bringt mit sich, dass sich der Wert jährlich verändert. Die kalkulatorischen Raumkosten werden im Voranschlag 2009 auf rund Fr. 10,2 Mio. beziffert und liegen damit um zirka Fr. 1 Mio. höher als 2008.

3 Stadträtlicher Leistungsauftrag: Die Leistungsgruppen im Einzelnen

3.1 Kernleistungen insgesamt

Die Kernleistungen der Dienstabteilung Heime und Alterssiedlungen bestehen aus den unten einzeln aufgeführten Leistungsgruppen zugunsten von Heimbewohnerinnen/Heimbewohnern:

- Grundleistungen (3.2)
- Pflegeleistungen (3.3)
- Spezialabteilungen (3.4)
- Arztdienst (3.5)

Primäre Zielgruppe ist die ältere Wohnbevölkerung der Stadt Luzern.

3.1.1 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Kernleistungen insgesamt	Ø Wartedauer zwischen Anmeldung und Heimeintritt für Wohnheim für Pflegeheim (inkl. Mischheim)	Max. 100 Tage Max. 60 Tage	Max. 100 Tage Max. 60 Tage	84 Tage 40 Tage
Kernleistungen insgesamt	Bettenangebot Davon:	736 Betten	756 Betten	749 Betten
	- Angebot für Temporäraufenthalte	4 Betten	4 Betten	6 Betten
	- Angebot in spezialisierten Demenzwohngruppen	24 Betten	24 Betten	24 Betten
	- Angebot für Übergangspflege (Pilot mit Kanton und Krankenversicherern)	11 Betten	11 Betten	---
	- Angebot in spezialisierter Hospizabteilung (interner Pilot)	7 Betten	---	---
	Bettenauslastung insgesamt	97,3 %	97 %	97,4 %
Kernleistungen insgesamt	Anzahl Tagesplätze	12 Plätze	12 Plätze	12 Plätze
Kernleistungen insgesamt	Bewohnerzufriedenheit über alle Bereiche pro BZ	Wird nicht erhoben	Wird nicht erhoben	Gesamt-Ø: 5,7 Tiefster Wert: 4,9
Kernleistungen insgesamt	Angehörigenzufriedenheit über alle Bereiche pro BZ	Wird nicht erhoben	Wird nicht erhoben	Gesamt-Ø: 5,0 Tiefster Wert: 3,9
Kernleistungen insgesamt	Mitarbeiterzufriedenheit über alle Bereiche pro BZ	Gesamt-Ø mind. Note 5 ("gut") Kein Ø pro Aspekt unter Note 3 ("genügend")	Gesamt-Ø mind. Note 5 ("gut") Kein Ø pro Aspekt unter Note 3 ("genügend")	Gesamt-Ø: 4,6 Tiefster Wert: 3,3
Kernleistungen insgesamt	Anzahl Lernende und Praktikanten	70 Lernende / Praktikanten	70 Lernende / Praktikanten	65 Lernende / Praktikanten
Kernleistungen insgesamt	Anzahl Weiterbildungstage pro Vollzeitstelle (innerhalb der Arbeitszeit)	4 Tage	4 Tage	2,9 Tage
Kernleistungen insgesamt	Krankheitstage pro Vollzeitstelle	Max. 10 Tage	Max. 10 Tage	8,4 Tage
	Jahresfluktuationsrate	Max. 15 %	Max. 15 %	15,3 %
Kernleistungen insgesamt	Soziale Arbeitsplätze für nicht voll leistungsfähige Mitarbeitende im Rahmen von 1 % der Gesamtlohnsumme	Fr. 470'000.–	Fr. 450'000.–	Fr. 470'000.–

3.1.2 Mengen und Kosten

Kernleistungen total	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Kosten	76'326'107	68'265'881	67'234'682
Ertrag	-67'966'200	-64'603'800	-62'137'065
Ergebnis	8'359'907	3'662'081	5'097'617
Kostendeckungsgrad	89.0%	94.6%	92.4%

3.2 Leistungsgruppe Grundleistungen

3.2.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Zurverfügungstellen einer zeit- und bedarfsgerechten Unterkunft und Verpflegung mit einem persönlichen Wohnbereich, der im Rahmen der pflegerischen und sicherheitstechnischen Anforderungen weitgehendst selbst gestaltet werden soll.

3.2.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Grundleistungen
Wohnangebot (Zimmer, Reinigung, Wäsche)
Verpflegung inkl. Cafeteria
Alltagsgestaltung, Betreuung/Aktivierung

3.2.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Grundleistungen insgesamt	Bewohnerzufriedenheit im Bereich Grundleistungen pro Betagtenzentrum	Wird nicht erhoben	Wird nicht erhoben	Gesamt-Ø: 5,7 Tiefster Wert: 5,1
Grundleistungen insgesamt	Angehörigenzufriedenheit im Bereich Grundleistungen pro Betagtenzentrum	Wird nicht erhoben	Wird nicht erhoben	Gesamt-Ø: 5,0 Tiefster Wert: 3,9
Gastronomie	Bewohnerzufriedenheit im Bereich Gastronomie pro Betagtenzentrum	Wird nicht erhoben	Wird nicht erhoben	Gesamt-Ø: 5,2 Tiefster Wert: 5,1
Gastronomie	Anteil Cook & Chill	60 %	55 %	52 %
Alltagsgestaltung	Angebot an Aktivitäten	Mind. 3 pro Woche und BZ	Mind. 3 pro Woche und BZ	Erfüllt

3.2.4 Mengen und Kosten

LG 1: Grundleistungen	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Pensionstage	261'377	274'579	266'221
Kosten pro Pensionstag	136.11	109.28	115.12
Ertrag pro Pensionstag	-126.13	-109.91	-118.03
Ergebnis	2'607'441	-172'051	-775'103
Kostendeckungsgrad	92.7%	100.6%	102.5%

3.3 Leistungsgruppe Pflegeleistungen

3.3.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Gewährleisten einer angepassten Pflege, basierend auf einem ganzheitlichen, aktivierenden Pflegeverständnis, das den anerkannten Ausbildungskriterien entspricht. Diese umfasst alle KVG-pflichtigen Leistungen gemäss Art. 7 KLV: Massnahmen der Abklärung und Beratung, der Untersuchung und der Behandlung sowie der Grundpflege, die auf ärztliche Anordnung hin oder im ärztlichen Auftrag erbracht werden.

3.3.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Pflegeleistungen	
Pflege und Betreuung, gemäss Leistungskatalog BESA unterteilt in:	
▪ Grundpflege I: Grundpflege und hygienische Bedürfnisse ▪ Grundpflege II: Hilfe beim Essen und Trinken ▪ Grundpflege III: Mobilisierung (Mobilität / Gehfähigkeit / Bewegungsübungen / Lagern) ▪ Gesundheits- und Behandlungspflege ▪ Psychogeriatrische Leistungen I: Zeitliche und örtliche Orientierung ▪ Psychogeriatrische Leistungen II: Betreuungsgespräche (Soziales Verhalten)	

3.3.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Pflege und Betreuung	BESA-Punkte pro Tag	20'656 BESA-Punkte	21'447 BESA-Punkte	20'660 BESA-Punkte
Pflege und Betreuung	Überprüfung/Anpassung BESA-Einstufung	2-mal pro Jahr sowie nach gesundheitlichen Veränderungen	2-mal pro Jahr sowie nach gesundheitlichen Veränderungen	Erfüllt
Pflege und Betreuung	Bewohnerzufriedenheit im Bereich Pflegeleistungen pro BZ	Wird nicht erhoben	Wird nicht erhoben	Gesamt-Ø: 5,8 Tiefster Wert: 5,7
Pflege und Betreuung	Angehörigenzufriedenheit im Bereich Pflegeleistungen pro BZ	Wird nicht erhoben	Wird nicht erhoben	Gesamt-Ø: 5,1 Tiefster Wert: 4,7
Pflege und Betreuung	Anteil ausgebildetes Pflege- und Betreuungspersonal ¹	Mind. 50 %	Mind. 50 %	52 %
Pflege und Betreuung	Überprüfung Pflegequalitätsstandard Dekubitus	Max. 10 Dekubitus pro 100 Bewohner/innen	Max. 10 Dekubitus pro 100 Bewohner/innen	12 Dekubitus pro 100 Bewohner/innen

¹ Als ausgebildetes Pflege- und Betreuungspersonal gelten: diplomierte Pflegerinnen und Pfleger, Betagtenbetreuerinnen sowie Hauspflegerinnen.

3.3.4 Mengen und Kosten

LG 2: Pflegeleistungen	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
BESA-Punkte pro Tag	20'656	21'447	20'660
Kosten pro BESA (und Tag)	4.80	4.33	4.46
Ertrag pro BESA (und Tag)	-4.19	-3.99	-3.80
Ergebnis	4'549'647	2'697'357	4'952'112
Kostendeckungsgrad	87.4%	92.0%	85.3%

3.4 Leistungsgruppe Spezialabteilungen

3.4.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Übergangspflege:

Förderung der Funktionalität von Patienten/-innen nach einer Akutphase im Spital, um wieder nach Hause zurückkehren zu können. Eine erneute Spitaleinweisung und/oder eine Langzeitpflegebedürftigkeit im Pflegeheim soll damit verhindert oder zumindest verzögert werden. Das ursprüngliche Konzept der Übergangspflege ist im Rahmen der Konkretisierungsarbeiten vom Kanton, Verband der Sozialvorstehenden SVL und von den anbietenden Gemeinden und Institutionen weiterentwickelt worden.

Tagesaufenthalte:

Zurverfügungstellen von Tagesaufenthalten zur Entlastung pflegender Angehöriger, Fördern der Selbstständigkeit und Verhindern der Vereinsamung der Betagten.

3.4.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Spezialabteilungen
Übergangspflege im BZ Rosenberg
Tagesaufenthalte im BZ Eichhof

3.4.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Übergangspflege	Bettenangebot für Übergangspflege	11 Betten	11 Betten	---
Übergangspflege	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in der Übergangspflege	4 Wochen	4 Wochen	---
Übergangspflege	Anteil der Pflegegäste, die nach der Übergangspflege nach Hause zurückkehren können	80 %	80 %	---
Tagesaufenthalte	Anzahl Tagesplätze	12 Plätze	12 Plätze	12 Plätze
Tagesaufenthalte	Auslastung Tagesheim Eichhof	80 %	80 %	83 %

3.4.4 Mengen und Kosten

LG 3: Spezialabteilungen	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Pensionstage/Aufenthaltstage	3'212	3'212	
Kosten pro Pensionstag	593.81	403.23	
Ertrag pro Pensionstag	-436.71	-357.29	
Ergebnis	504'617	147'565	
Kostendeckungsgrad	73.5%	88.6%	

3.5 Leistungsgruppe Arztdienst

3.5.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Gewährleisten der ärztlichen Betreuung und eines Therapieangebotes, das auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichtet ist.

3.5.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Arztdienst
Arztdienst im Pflegeheimbereich

3.5.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Arztdienst	Bewohnerzufriedenheit im Bereich ärztliche Leistungen	Wird nicht erhoben	Wird nicht erhoben	Gesamt-Ø: 5,4 Tiefster Wert: 5,4
Arztdienst	Angehörigenzufriedenheit im Bereich ärztliche Leistungen und Therapie	Wird nicht erhoben	Wird nicht erhoben	Gesamt-Ø: 4,4 Tiefster Wert: 4,4

3.5.4 Mengen und Kosten

LG 4: Arztdienst	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Kosten	2'690'701	3'054'109	2'952'339
Ertrag	-1'992'500	-2'064'900	-2'031'731
Ergebnis	698'201	989'209	920'607
Kostendeckungsgrad	74.1%	67.6%	68.8%

3.6 Nebenleistungen

Die Nebenleistungen der Dienstabteilung Heime und Alterssiedlungen bestehen aus den unten einzeln aufgeführten Leistungsgruppen für unterschiedliche Zielgruppen:

- Alterssiedlungen (3.7)
- Restauration (3.8)
- Übrige Nebenbetriebe (3.9)

3.6.1 Mengen und Kosten

Nebenleistungen total	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Kosten	6'524'895	12'097'319	11'687'840
Ertrag	-5'515'400	-7'376'900	-7'367'857
Ergebnis	1'009'495	4'720'419	4'319'983
Kostendeckungsgrad	84.5%	61.0%	63.0%

3.7 Leistungsgruppe Alterssiedlungen

3.7.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Zurverfügungstellen altersgerechter Wohnungen mit Notfalldienst und der Möglichkeit, weitere Betreuungs- und Servicedienstleistungen vom Betagtenzentrum zu beziehen. Bei der anstehenden Neuausrichtung der Alterssiedlungen (Betreuungskonzept, Mietzinspolitik, kalkulatorische Kosten) soll der Kostendeckungsgrad innert der nächsten 5 Jahre deutlich angehoben werden. Ein Vorgehenskonzept liegt in den Grundzügen vor.

3.7.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Alterssiedlungen	
Wohnangebot	
Individuelle Serviceleistungen der Betagtenbetreuung (private Begleitung, Mahlzeitendienst, Körperpflege, Zimmerservice), der Lingerie (Näh-/Flickarbeit, Wäschereinigung) und der Hauswartung (Reparaturaufträge)	

3.7.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Wohnangebot	Anzahl Alterswohnungen	232 Wohnungen	234 Wohnungen	232 Wohnungen
Wohnangebot	Durchschnittliche Vermietungsquote	95 %	95 %	99 %

3.7.4 Mengen und Kosten

LG 5: Alterssiedlungen	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Anzahl Wohnungen	232	234	232
Kosten pro m2 und Jahr	219.30	299.45	308.65
Ertrag pro m2 und Jahr	-179.58	-184.71	-183.09
Ergebnis	593'632	1'667'602	1'786'064
Kostendeckungsgrad	81.9%	61.7%	59.3%

Die markante Verbesserung des Kostendeckungsgrads im Budget 09 ist im Wesentlichen auf die in Kapitel 2.3 beschriebene veränderte Praxis bei der Berechnung der kalkulatorischen Kosten zurückzuführen.

3.8 Leistungsgruppe Restauration

3.8.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Mahlzeitenproduktion und Catering für weitere stadtinterne und externe Kunden. Betrieb des Personalrestaurants Salü im Stadthaus.

3.8.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Restauration
Produktion von Mahlzeiten in der Küche Eichhof und Catering für stadtinterne und externe Kunden
Personalrestaurant-Betrieb im Stadthaus

3.8.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Produktion Mahlzeiten / Komponenten	Umsatzrendite bei externen Kunden	5 %	5 %	7 %

3.8.4 Mengen und Kosten

LG 6: Restauration	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Kosten	1'980'465	2'183'026	2'041'476
Ertrag	-2'137'200	-2'062'000	-2'000'518
Ergebnis	-156'735	121'026	40'958
Kostendeckungsgrad	107.9%	94.5%	98.0%

3.9 Leistungsgruppe Leistungen in den übrigen Nebenbetrieben

3.9.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Personalwohnungen:

Angebot für eine temporäre Wohnmöglichkeit zur Attraktivitätssteigerung des Arbeitsplatzes für auswärtiges Fachpersonal und Lernende.

Therapiebad:

Betrieb des Therapiebades Dreilinden.

3.9.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Leistungen in den übrigen Nebenbetrieben
Temporäres Wohnangebot in den Personalhäusern
Therapiebad Dreilinden

3.9.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Personal-wohnungen	Anzahl Personal-wohnungen	130 Wohnungen	142 Wohnungen	133 Wohnungen
Personal-wohnungen	Vermietungsquote	95 %	95 %	98 %
Therapiebad	Anzahl verkaufte Nutzerstunden (Total Std. an Gruppen und an Einzelpersonen)	1'900 Std.	1'900 Std.	1'739 Std.

3.9.4 Menge und Kosten

LG 7: übrige Nebenbetriebe	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Kosten	1'267'198	5'562'091	5'255'866
Ertrag	-694'600	-2'630'300	-2'762'905
Ergebnis	572'598	2'931'791	2'492'962
Kostendeckungsgrad	54.8%	47.3%	52.6%

4 Gliederung von Leistungsauftrag und Globalbudget nach Betagtenzentren

Leistungsgruppe		BZ Eichhof	BZ Dreilinden	BZ Rosenberg	BZ Wesemlin	Pflege-wohnungen	Total
LG 1: Grundleistungen	Pensionstage	90'958	61'539	47'816	45'516	15'548	261'377
	Kosten pro Pensionstag	146.9	115.4	138.1	137.0	146.3	136.1
	Ertrag pro Pensionstag	-130.3	-124.5	-124.1	-123.8	-121.1	-126.1
	Kosten	13'360'601	7'102'089	6'602'579	6'234'672	2'275'161	35'575'101
	Ertrag	-11'853'564	-7'662'552	-5'934'992	-5'633'828	-1'882'724	-32'967'660
	Kostendeckungsgrad	88.7%	107.9%	89.9%	90.4%	82.8%	92.7%
Ergebnis		1'507'037	-560'463	667'587	600'844	392'437	2'607'441
LG 2: Pflegeleistungen	BESA-Punkte pro Tag	7'638	3'913	3'860	3'620	1'625	20'656
	Kosten pro BESA (und Tag)	4.59	5.02	4.82	4.85	5.05	4.80
	Ertrag pro BESA (und Tag)	-4.05	-4.63	-4.14	-4.18	-3.95	-4.19
	Ergebnis pro BESA (und Tag)	197.74	140.42	246.20	243.71	404.43	220.26
	Kosten	12'796'967	7'163'076	6'785'437	6'410'217	2'997'289	36'152'987
	Ertrag	-11'286'536	-6'613'648	-5'835'108	-5'527'872	-2'340'176	-31'603'340
Ergebnis		1'510'431	549'428	950'329	882'345	657'113	4'549'647
LG 3: Spezialabteilungen	Pensionstage/Aufenthaltstage			3'212			3'212
	Kosten pro Pensionstag			452.2			593.8
	Ertrag pro Pensionstag			-362.4			-436.7
	Kosten	454'930		1'452'387			1'907'317
	Ertrag	-238'800		-1'163'900			-1'402'700
	Kostendeckungsgrad	52.5%		80.1%			73.5%
Ergebnis		216'130		288'487			504'617
LG 4: Arztdienst	Kosten	1'150'352	379'982	612'487	547'881	0	2'690'701
	Ertrag	-861'400	-258'600	-487'900	-384'600	0	-1'992'500
	Kostendeckungsgrad	74.9%	68.1%	79.7%	70.2%		74.1%
	Ergebnis	288'952	121'382	124'587	163'281	0	698'201
Zwischentotal Kernleistungen	Kosten	27'762'850	14'645'147	15'452'890	13'192'770	5'272'450	76'326'107
	Ertrag	-24'240'300	-14'534'800	-13'421'900	-11'546'300	-4'222'900	-67'966'200
	Kostendeckungsgrad	87.3%	99.2%	86.9%	87.5%	80.1%	89.0%
	Ergebnis	3'522'550	110'347	2'030'990	1'646'470	1'049'550	8'359'907

Leistungsgruppe		BZ Eichhof	BZ Dreilinden	BZ Rosenberg	BZ Wesemlin	Pflege-wohnungen	Total
LG 5: Alterssiedlungen	Anzahl Wohnungen	176	16	40			232
	Anzahl m2	11'060	1'155	2'729			14'944
	Kosten pro m2	237.3	105.1	194.9			219.3
	Ertrag pro m2	-182.6	-129.9	-188.5			-179.6
	Ergebnis pro m2	54.7	-24.8	6.4			39.7
	Kosten	2'624'022	121'396	531'814			3'277'232
	Ertrag	-2'019'300	-150'000	-514'300			-2'683'600
	Kostendeckungsgrad	77.0%	123.6%	96.7%			81.9%
Ergebnis		604'722	-28'604	17'514			593'632
LG 6: Restauration	Kosten	1'980'465					1'980'465
	Ertrag	-2'137'200					-2'137'200
	Kostendeckungsgrad	107.9%					107.9%
	Ergebnis	-156'735					-156'735
LG 7: übrige Nebenbetriebe	Kosten	853'057	207'162	206'979			1'267'198
	Ertrag	-520'000	-116'100	-58'500			-694'600
	Kostendeckungsgrad	61.0%	56.0%	28.3%			54.8%
	Ergebnis	333'057	91'062	148'479			572'598
Zwischentotal Nebenleistungen	Kosten	5'457'544	328'559	738'793			6'524'895
	Ertrag	-4'676'500	-266'100	-572'800			-5'515'400
	Kostendeckungsgrad	85.7%	81.0%	77.5%			84.5%
	Ergebnis	781'044	62'459	165'993			1'009'495

Gesamttotal Voranschlag 2009	Kosten	33'220'393	14'973'705	16'191'683	13'192'770	5'272'450	82'851'002
	Ertrag	-28'916'800	-14'800'900	-13'994'700	-11'546'300	-4'222'900	-73'481'600
	Kostendeckungsgrad	87.0%	98.8%	86.4%	87.5%	80.1%	88.7%
	Ergebnis	4'303'593	172'805	2'196'983	1'646'470	1'049'550	9'369'402

5 Nachweis Laufende Rechnung nach HRM mit Globalkredit

	Kosten	Ertrag
Finanzbuchhaltung	81'961'000	82'819'900
./. globalbudgetinterne Verrechnungen bzw. Erträge Vorkostenstellen	-9'338'300	-9'338'300
Kostenrechnung	72'622'700	73'481'600
Globalbudget Ergebnis Finanzbuchhaltung	-858'900	
kalk. Kosten	10'228'302	
Globalbudget Heime und Alterssiedlungen	9'369'402	

1 Parlamentarischer Leistungsauftrag

1.1 Leistungsziele

1. Die Sekundarstufe I gewährleistet allen Lernenden den Anschluss an weiterführende Schulen oder Berufsausbildungen.
2. Die interne Evaluation ist durchgeführt, Massnahmen werden umgesetzt.
3. Die erstmalige externe Evaluation der städtischen Schulhäuser ist abgeschlossen. Die einzelnen Massnahmen der Evaluationen sind überprüft und Korrekturen sind –wo notwendig– eingeleitet.
4. Das Konzept einer qualitativ hochstehenden Aufgabenhilfe ist auf der Primar- und Sekundarstufe I umgesetzt.
5. Die Planung zur Einführung der integrativen Förderung auf das Schuljahr 2010/2011 ist abgeschlossen.
6. Im Schulhaus Unterlöchli werden die Lernenden der 3. Klasse integriert gefördert.
7. Aufgrund der Variantenerprobung des Vorjahres wird mehr Sport und Bewegung im Schulalltag an weiteren Schulhäusern eingeführt.
8. Das Projekt "Lehren und Lernen" wird umgesetzt. Weiterbildungsangebote sind vereinbart.

1.2 Globalbudget

Alle in diesem Leistungsauftrag enthaltenen Tabellen zu den finanziellen Aufwendungen sind auf der Basis von Prognosen der Anzahl Lernenden und Abteilungen berechnet.

	SOLL B09	SOLL B08	Abweichung B09/B08	IST 07	
Ertrag	-11'667'100	-11'905'900	238'800	-2%	-12'213'285
./. direkte Kosten	42'377'100	41'932'100	445'000	1%	40'651'669
./. Umlagen und verrechnete Kosten	4'324'680	3'983'080	341'600	9%	3'960'161
Globalbudget Schulbetrieb	35'034'680	34'009'280	1'025'400	3%	32'398'545
Raumkosten (Mieten, Heizung und Reinigung)	7'526'600	6'960'900	565'700	8%	6'864'255
Kalkulatorische Gebäudekosten (eigene Gebäude)	15'121'849				
Globalbudget inkl. Raumkosten	57'683'129	40'970'180	16'712'949	41%	39'262'800

1.3 Bemerkungen

Die Konkretisierung des parlamentarischen Leistungsauftrags erfolgt im stadträtlichen Leistungsauftrag, der auf den folgenden Seiten dokumentiert wird. Dort finden sich auch Erläuterungen zum Verständnis der Leistungsziele, Leistungsindikatoren und Sollvorgaben.

2 Stadträtlicher Leistungsauftrag / Gesamtübersicht

2.1 Übersicht über die Leistungsgruppen

LG 1: Kindergarten	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Anzahl Kindergärtner	601	541	564
Kosten pro Kindergärtner	7'625	7'833	7'359
Kosten	4'582'828	4'237'643	4'150'379
Ertrag	-1'269'000	-893'800	-909'910
Nettokosten	3'313'828	3'343'843	3'240'469

LG 4: Schuldienste	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Kosten	2'669'484	2'437'879	2'431'577
Ertrag	-1'800	-1'800	-228'204
Nettokosten	2'667'684	2'436'079	2'203'373

LG 2: Primarstufe	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Anzahl Schüler	2'474	2'561	2'548
Kosten pro Schüler	9'680	9'307	9'039
Kosten	23'947'371	23'834'635	23'030'723
Ertrag	-6'714'900	-7'209'400	-7'181'200
Nettokosten	17'232'471	16'625'235	15'849'523

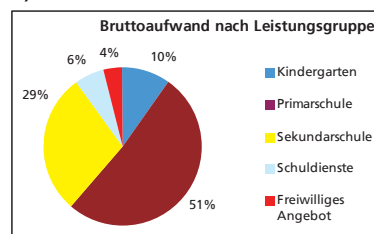
LG 5: Freiwilliges Angebot	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Kosten	1'747'885	1'591'949	1'525'412
Ertrag	-259'700	-175'100	-239'409
Nettokosten	1'488'185	1'416'849	1'286'003

LG 3: Sekundarstufe	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Anzahl Schüler	896	911	938
Kosten pro Schüler	15'351	15'163	14'364
Kosten	13'754'212	13'813'074	13'473'739
Ertrag	-3'421'700	-3'625'800	-3'654'562
Nettokosten	10'332'512	10'187'274	9'819'177

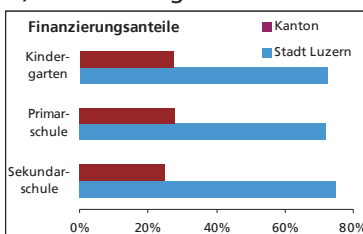
Volksschule Total	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Kosten	46'701'780	45'915'180	44'611'830
Ertrag	-11'667'100	-11'905'900	-12'213'285
Nettokosten	35'034'680	34'009'280	32'398'545
Raumkosten (Mieten, Heizung, Reinigung)	7'526'600	6'960'900	6'864'255
Kalk. Gebäudekosten (eigene Gebäude)	15'121'849		
Globalbudget inkl. Raumkosten	57'683'129	40'970'180	39'262'800

2.2 Leistungsgruppen und Aufteilung des Globalkredits auf die Leistungsgruppen

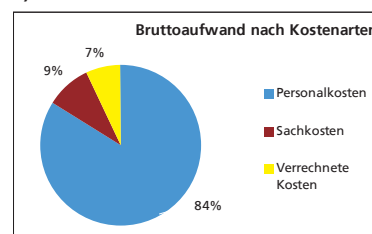
a) Bruttoaufwand LG



b) Finanzierungsanteile



c) Bruttoaufwand Kostenarten



2.3 Kurzkomentar zum Budget 2009

Grundlage für Leistungsauftrag und Globalbudget bilden das kantonale Volksschulbildungsgesetz (insbesondere §§ 59 ff.) und die dazugehörigen Verordnungen sowie das "Entwicklungskonzept für die Volksschule", welches vom Parlament mit B+A 1/2003 verabschiedet wurde.

Mit dem Budget 2009 werden im Globalbudget Volksschulen erstmals die Kosten der stadt-eigenen Räumlichkeiten ausgewiesen. Die Berechnungen dieser kalkulatorischen Raumkosten in der Höhe von rund CHF 15 Mio. wurden nach den Vorschriften des neuen Gemeindegesetzes vorgenommen. Dieser Wert ist jährlich anzupassen wird in den nächsten Jahren aufgrund der anstehenden Investitionen noch ansteigen.

Damit die Kostenentwicklung im Vergleich zum Budget 2008 beurteilt werden kann, wurde für eine transparente Darstellung folgende Vorgehensweise gewählt:

- Alle folgenden Tabellen und die entsprechenden Kennzahlen werden wie in der Vergangenheit ohne Raumkosten ausgewiesen.
- Die unter 2.1. ausgewiesene Tabelle "Volksschule Total" zeigt übersichtlich die Zusammensetzung der Vollkosten des Globalbudgets auf (inkl. Raumkosten wie Mieten, Heizung und Reinigung und die neu eingesetzten kalkulatorischen Raumkosten).
- Des weiteren werden zusätzlich die Vollkosten, Vollkosten je Schüler und je Abteilung für alle Leistungen unter den entsprechenden Detailtabellen ausgewiesen.

Im Folgenden wird auf wichtige Faktoren hingewiesen, welche die Leistungen und die Kosten sowie die Erträge im Globalbudget beeinflussen. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Verordnung zum Gesetz über die Volksschulbildung. Sie enthält schulorganisatorische und betriebliche Bestimmungen, Anforderungen an die Lehrpersonen sowie Regelungen über die Kantonsbeiträge (§§ 20 ff.). Im Abschnitt über die schulorganisatorischen Bestimmungen sind unter anderem die Höchst- und Mindestklassenbestände für Kindergärten und Klassen der Primar- und Sekundarstufe I sowie Höchst- und Mindestbestände für den Halbklassenunterricht in den Fächern Technisches Gestalten und Hauswirtschaft festgehalten (§ 7 der Volksschulbildungsverordnung).

Anzahl Klassen

Im Kalenderjahr 2009 sind folgende Klassen geplant:

	Schuljahr 2009/10 geplant	Schuljahr 2008/09 geplant	Abweichung
Kindergärten	33	33	0
Projekt Basisstufe	4	4	0
Primarstufe Regelklassen	112	116.5	-4.5
Primarstufe Kleinklassen	17	18	-1
Sekundarstufe I	45	44	+1
Werkschule	6	6	0
Projekt "Time-out"	1	1	0
Total	218	222.5	-4.5

Seit Schuljahr 2007/2008 werden alle Kinder des zweiten vorschulpflichtigen Jahrgangs, welche freiwillig den Kindergarten besuchen möchten, aufgenommen. Demzufolge werden im Schuljahr 08/09 ein Kindergarten (Moosmatt) und eine Basisstufe (Utenberg) mehr geführt, als im Voranschlag 08 angenommen. Beim Festlegen der Klassenbestände ist die Zahl der fremdsprachigen Lernenden angemessen berücksichtigt.

Durchschnittliche Klassenbestände 2007/08

	Anzahl Lernende im Durchschnitt	Durchschnitt Kanton
Kindergärten	17,7	17,8
Primarschule	19,8	19,6
Kleinklasse A	9,3	10,3
Kleinklasse B	9,1	9,4
Kleinklasse C	8,1	8,4
Sekundarstufe A+B	20,2	19,8
Sekundarstufe C (Realschule)	16,9	17,1
Sekundarstufe D (Werkschule)	9,2	9,9

Beiträge des Kantons und der Gemeinden

Die Stadt Luzern erhält Beiträge des Kantons an die Aufwendungen der Volksschule. Für 2009 gelten die folgenden Pro-Kopf-Beiträge (Vorjahr 2008):

- Kindergartenstufe Fr. 1'891.00 (Fr. 1'551.20)
- Primarstufe/Basisstufe Fr. 2'466.00 (Fr. 2'594.90)
- Sekundarstufe I Fr. 3'353.00 (Fr. 3'361.30)
- Fremdsprachige Lernende Fr. 698.00 (Fr. 694.00)

Für auswärtige Schüler erhebt die Stadt Luzern Gemeindebeiträge. Für 2009 (2008) gelten gemäss Vereinbarung mit den Agglomerationsgemeinden folgende Beiträge:

- Kindergarten Fr. 5'800.- (Fr. 5'700.-)
- Primarstufe Fr. 9'900.- (Fr. 9'700.-)
- Sekundarstufe I Fr. 14'500.- (Fr. 14'300.-)

Informatik auf der Primarstufe

Im Laufe des Kalenderjahres 2008 werden gemäss Planungsbericht alle Primarschulhäuser ausgerüstet. Die ersten acht Schulhäuser werden gemäss WLAN-Konzept nachgerüstet. Das Konzept Eugen II wird erarbeitet. Das Konzept zur Weiterbildung der Lehrpersonen wird auf pädagogische Fragestellungen ausgeweitet und ergänzt.

Lehren und Lernen

Die Schulhäuser werden in Zusammenarbeit mit dem Kanton mittels Weiterbildung im Bereich Lehren und Lernen besser qualifiziert.

Bewegung und Sport

2 weitere Schulhäuser (Grenzhof und Moosmatt) machen im Projekt "Tägliche Bewegungsstunde" mit.

3 Stadträtlicher Leistungsauftrag: Die Leistungsgruppen im Einzelnen

3.1 Leistungsgruppe Kindergarten

3.1.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Der Lehrplan Kindergarten ist die Grundlage und die Zielvorgabe zur Förderung der Lernenden im Kindergarten. Jedes Kind erhält seinen Fähigkeiten entsprechende Förderung der Sozialkompetenzen (Weiterentwicklung von Bewegungsmöglichkeiten, Wahrnehmungsfähigkeit, Ausdrucksfähigkeit, selbstständiges Handeln und Selbstvertrauen, Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit, Umgang mit Erfolg und Misserfolg), der Sachkompetenzen (Experimentieren und Erfahren des Lebensalltags) sowie der Selbstkompetenz (Entwicklung seiner Persönlichkeit, Beziehungs-, Kommunikations- und Entwicklungsfähigkeit, Werthaltung).

Die Sprachkompetenzen der fremdsprachigen Kinder werden gefördert, sodass die Lernenden möglichst gut in die Regelklasse der Primarstufe integriert werden können.

Ab Schuljahr 2007/08 werden alle Kinder des zweiten vorschulpflichtigen Jahrgangs, welche freiwillig den Kindergarten besuchen möchten, aufgenommen. Die Klassen werden von ausgebildetem Personal geführt; dadurch ist sowohl die Förderung der Integration in Kleingruppen, in einer Grossgruppe als auch die individuelle Förderung gewährleistet.

3.1.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Grundleistungen
Kindergarten
Spezialförderung: Deutsch als Zweitsprache

3.1.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität ¹

Leistung	Leistungsindikator	Soll B09	Soll B08	Ist R07
Kindergarten	Einjahreskindergarten: Kindergartenbesuch der Kinder, die kindergartenpflichtig sind	98 %	98 %	98 %
	Aufnahmen des zweiten vorschulpflichtigen Jahrgangs, welche freiwillig den Kindergarten besuchen möchten	100 %	100 %	--
	Klassenbestand: Ø Lernende pro Klasse	17.5-18.0	17.5	17.7
	Interne Evaluation durchgeführt	100 %	100 %	100 %
	Die Massnahmen aus der externen Evaluation sind fristgerecht umgesetzt und überprüft.	100 %	100 %	--
	Mitarbeitergespräch mit allen Lehrpersonen mit einem Pensum von 33 % und höher (kant. Vorgaben) durchgeführt.	100 %	100 %	81 %
Spezialförderung	Deutsch als Zweitsprache: Anteil Fremdsprachiger, die den DaZ-Unterricht besuchen (Stichtag: 1.9.2009)	100 %	100 %	100 %

¹ Ist auf Ende des Schuljahres zu erreichen, welches im Budgetjahr beginnt.

3.1.4 Mengen und Kosten

Betriebskosten (ohne Raumkosten)	Grundunterricht			Deutsch als Zweitsprache		
	SOLL B09	SOLL B08	IST 07	SOLL B09	SOLL B08	IST 07
Kosten	4'330'690	4'022'036	3'929'922	252'138	215'606	220'457
Ertrag	-1'142'000	-857'000	-873'849	-127'000	-36'800	-36'061
Nettokosten	3'188'690	3'165'036	3'056'073	125'138	178'806	184'396
Anzahl Kindergärtner	601	541	564	225	228	231
Kosten pro Kindergärtner	7'206	7'434	6'968	1'121	946	954
Anzahl Abteilungen	32	31	32			
Kosten pro Abteilung	135'334	129'743	122'810			
Vollkosten	5'794'069			352'457		
Vollkosten pro Kindergärtner	9'641			1'566		
Vollkosten pro Abteilung	181'065					

3.2 Leistungsgruppe Primarstufe

3.2.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Der Lehrplan Primarschule ist die Grundlage und die Zielvorgabe zur Förderung der Lernenden in der Primarstufe.

Dementsprechend werden die Lernenden in der Entwicklung ihrer Selbst-, Sozial- und Sachkompetenzen aufgrund ihrer individuellen Voraussetzungen und Möglichkeiten unterstützt. Die Primarschule trägt durch die Förderung geistiger, seelischer und körperlicher Kräfte zur ganzheitlichen Entwicklung der Persönlichkeit bei. Sie fördert die Fähigkeit zu selbstständigem, lebenslangem Lernen und die Achtung und Verantwortung gegenüber sich selbst, den Mitmenschen und der Umwelt. In schwierigen Situationen unterstützen die Schuldienste und die Schulsozialarbeit die Entwicklung des Kindes und dessen Familie sowie die Lehrpersonen.

Die Primarschule nimmt gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten den Erziehungsauftrag wahr.

3.2.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Grundleistungen
Regelklasse
Spezialförderung: Kleinklassen, Begabungsförderung, Deutsch als Zweitsprache

3.2.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität¹

Leistung	Leistungsindikator	Soll B09	Soll B08	Ist R07
Regelklasse	Entwicklung: Übertritt 6. PS in die 1. Klasse Niveau A	16 %	16 %	43 %
	Entwicklung: Übertritt 6. PS in die 1. Klasse Niveau B	27 %	27 %	
	Entwicklung: Übertritt 6. PS in die 1. Klasse Niveau C	28 %	28 %	28 %
	Entwicklung: Übertritt 6. PS in die 1. Klasse Niveau D	0.5 %	0.5 %	0.5 %
	Übertritte 6. PS in das Langzeitgymnasium	28 %	28 %	28 %
	Repetenten der 6. Primarklasse	max. 0,5 %	max. 0,5 %	--
	Klassenbestand: Ø Lernende pro Klasse	19,5-20.0	--	19.8
	Interne Evaluation durchgeführt	100 %	100 %	100 %
	Mitarbeitergespräch mit allen Lehrpersonen mit einem Pensum ≥ 33 % (kant. Vorgabe) durchgeführt.	100 %	100 %	83 %
	Die Massnahmen aus der externen Evaluation sind fristgerecht umgesetzt und überprüft.	100 %	100 %	--
	Schulhäuser mit Informatikausrüstung	100 %	100 %	--
	Teilnahme der Lehrpersonen an der Weiterbildung zur Einführung Informatik	100 %	100 %	--
	Teilnahme der Lehrpersonen an der Nachqualifikation Englisch und notwendige Zusatzqualifikation erlangen	100 %	--	--
Spezialförderung	Förderangebot: Deutsch als Zweitsprache	Max. 8–10 Jahreslekt. pro Lernende/n	Max. 8–10 Jahreslekt. pro Lernende/n	erfüllt
	Konzepte zur Förderung von Begabungen, inkl. Hochbegabtenförderung, sind in den Schulhäusern umgesetzt	100 %	--	--

3.2.4 Mengen und Kosten

Betriebskosten (ohne Raumkosten)	Regelklasse		Kleinklassen		Deutsch als Zweitsprache		Begabungsförderung	
	SOLL B09	SOLL B08	SOLL B09	SOLL B08	SOLL B09	SOLL B08	SOLL B09	SOLL B08
Kosten	19'277'730	19'041'768	3'125'729	3'271'220	1'240'027	1'220'000	303'885	301'647
Ertrag	-5'716'700	-6'095'400	-455'900	-531'000	-542'300	-583'000	0	0
Nettokosten	13'561'030	12'946'368	2'669'829	2'740'220	697'727	637'000	303'885	301'647
Anzahl Schüler	2'297	2'361	177	200	468	533		
Kosten pro Schüler	8'393	8'065	17'659	16'356	2'650	2'289		
Anzahl Abteilungen	119	120	18	20				
Kosten pro Abteilung	161'998	158'681	173'652	163'561				
Vollkosten	28'888'604		4'597'011		1'978'169		456'518	
Vollkosten pro Schüler	12'577		25'972		4'227			
Vollkosten pro Abteilung	242'761		255'390					

3.3 Leistungsgruppe Sekundarstufe I

3.3.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Die Lehrpläne sind die Grundlagen und die Zielvorgaben zur Förderung der Lernenden der Sekundarstufe I. Dementsprechend erhalten die Lernenden die ihren Fähigkeiten entsprechende Förderung der Sozialkompetenzen (Aufgabenbewältigung in der Gesellschaft, Konfliktfähigkeit, Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft, Toleranz gegenüber Menschen aus anderen Kulturen), der Sachkompetenzen (selbstständiges und lebenslanges Lernen, Umweltbewusstsein, Wissen als Grundlage für die spätere berufliche Ausbildung oder den Besuch weiterführender Schulen) sowie der Entwicklung ihrer Persönlichkeit (Beziehungs-, Kommunikations- und Entwicklungsfähigkeit, kritisches Urteilsvermögen, Werthaltung, Berufswahlreife, persönliche Lebensgestaltung).

Das Angebot der Sekundarstufe I umfasst die vier Leistungsniveaus A, B, C und D. Niveau-A-Klassen werden in drei Oberstufenzentren geführt.

3.3.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Grundleistungen
Regelklasse: drei Leistungsniveaus A–C
Spezialförderung: Leistungsniveau D, Deutsch als Zweitsprache

3.3.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität¹

Leistung	Leistungsindikator	Soll B09	Soll B08	Ist R07
Regel- klasse	Übertritt in berufliche Ausbildung ^{2,3,6}	45 %	45 %	44 % ²
	Übertritt in Brückenangebote ^{2,6}	15 %	15 %	26 % ²
	Übertritt in das Kurzzeitgymnasium (aus der 3. Klasse Sekundarstufe I) ⁶	10 %	10 %	12 % ²
	Übertritt in weiterführende Schulen ^{2,4,6}	30 %	30 %	12 % ²
	Keine Lösung gefunden ^{2,6}	0 %	0 %	5 % ^{2,5}
	Mitarbeitergespräch mit allen Lehrpersonen mit einem Pensum ≥ 33 % (kant. Vorgaben) durchgeführt.	100 %	100 %	100 %
	Die Massnahmen aus der externen Evaluation sind fristgerecht umgesetzt und überprüft.	100 %	100 %	--
	Die Massnahmen aus der externen Evaluation sind fristgerecht umgesetzt und überprüft.	100 %		
	Klassenbestand: Ø Lernende pro Klasse Niveaus A, B	20.5-21.0	--	20.2
	Klassenbestand: Ø Lernende pro Klasse Niveau C	17.5-18.0	--	16.9
Spezial- förderung	Anzahl Klassen Leistungsniveau D	6	6	6
	Plätze in der "Time-out-Klasse" Stadt Luzern belegt	6-8	6-8	6

¹ Ist auf Ende des Schuljahres zu erreichen, welches im Budgetjahr beginnt.

² Gemäss Erhebung Berufs- und Studienberatung Luzern für die Stadt Luzern

³ Lehre, Anlehre, Attestausbildung oder andere Form, die zu einem eidg. Fähigkeitszeugnis führt, auch Wirtschaftsmittelschule.

⁴ Kurzzeitgymnasium, Gymnasium, Fachmittelschule.

⁵ Keine Lösung, nicht entschieden, als arbeitslos gemeldet oder Aufnahme einer Arbeit.

⁶ Ab Schuljahr 2007/08 eigene Erhebung.

⁷ Mit allen Lehrpersonen mit einem Pensum von 40 % und höher.

3.3.4 Mengen und Kosten

Betriebskosten (ohne Raumkosten)	Grundunterricht		Werkklassen		Deutsch als Zweitsprache	
	SOLL B09	SOLL B08	SOLL B09	SOLL B08	SOLL B09	SOLL B08
Kosten	11'446'987	11'396'079	1'891'276	2'020'744	415'949	396'251
Ertrag	-2'938'300	-3'097'200	-264'200	-289'900	-219'200	-238'700
Nettokosten	8'508'687	8'298'879	1'627'076	1'730'844	196'749	157'551
Anzahl Schüler	836	846	60	65	206	176
Kosten pro Schüler	13'693	13'471	31'521	31'088	2'019	2'251
Anzahl Abteilungen	44	46	7	7		
Kosten pro Abteilung	260'159	247'741	270'182	288'678		
Vollkosten	17'943'652		3'069'243		626'555	
Vollkosten pro Schüler	21'464		51'154		3'042	
Vollkosten pro Abteilung	407'810		438'463			

3.4 Leistungsgruppe Schulunterstützung

3.4.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Die Schulunterstützung (Schulpsychologischer Dienst, Logopädie, Psychomotorik, Therapie für spezielle Förderung) unterstützen Lernende in ihrer Entwicklung und beraten Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen. Sie führen Abklärungen und Behandlungen durch.

Der Schulpsychologische Dienst unterstützt und behandelt Lernende, berät Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen sowie weitere an der Schule und Erziehung Beteiligte; er beantragt die Massnahmen bei Lern-, Leistungs- und Verhaltensproblemen.

Der Logopädische Dienst unterstützt und behandelt Klein- und Vorschulkinder sowie Lernende mit Kommunikations-, Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen; er berät Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen.

Die Psychomotorische Therapiestelle erfasst psychomotorische Auffälligkeiten und behandelt Lernende mit psychomotorischen Störungen; sie berät Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen.

In schwierigen Situationen unterstützt die Schulsozialarbeit vor Ort die Entwicklung des Kindes und dessen Familie sowie die Lehrpersonen.

Die Therapie für spezielle Förderung behandelt Lernende mit Teilleistungsschwächen in Sprache oder Mathematik sowie Schwächen in den Basisfunktionen. Sie berät Lehrpersonen und Erziehungsberechtigte.

Im Rahmen der NFA ergeben sich auch Veränderungen im Aufgabenbereich der Schulunterstützung. Die Abläufe sind vom Kanton neu festgelegt und müssen nun auf die Verhältnisse der Stadt angepasst werden. Besonders betroffen ist der Schulpsychologische Dienst, dessen Auftrag markant erweitert wird. Zur Erfüllung des neuen Auftrags ist eine Anpassung der Ressourcen notwendig.

3.4.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Grundleistungen
Schulpsychologie
Logopädie
Psychomotorik
Schulsozialarbeit ¹
Therapie für spezielle Förderung

3.4.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B09	Soll B08	Ist R07
Schulpsychologie	Als dringend eingestufte Anmeldungen sind innerhalb von zwei Wochen in die Beratung aufgenommen.	100 %	--	--
	Das neue kantonale Sonderschulverfahren ist auf die städtischen Verhältnisse adaptiert und die Abläufe den Schulleitungen vermittelt.	100 %	--	--
	Fallbesprechungen finden monatlich statt	9x/Jahr	100 %	95 %
	Erreichbarkeit: feste Telefonsprechstunden ausserhalb der Unterrichtszeiten für die Lehrpersonen	100 %	100 %	100 %
Logopädie	Die Zeitspanne zwischen Anmeldung und Abklärung beträgt nicht mehr als 6 Wochen.	90 %		
	Früherfassung 1: beratender Besuch in Spielgruppen	80 %	70 %	80 %
	Früherfassung 2: Anteil Kleinkinder im Verhältnis zu allen therapierten Kindern	15 %	15 %	11 %
	Alle diagnostizierten schweren Sprachentwicklungsstörungen sind in die Therapie aufgenommen.	100 %	100 %	--
Psychomotorik	Jüngere Kinder (ab 4-Jährige) bzw. ihre Bezugspersonen erhalten mehr Zugang zur Beratung und Therapie	20 %		--
	Das Angebot für Klassenberatungen ist in allen Kindergärten und ersten Klassen umgesetzt.	100 %	100 %	--
	Alle diagnostizierten schweren psychomotorischen Entwicklungsstörungen sind in die Therapie aufgenommen.	100 %	100 %	---

Leistung	Leistungsindikator	Soll B09	Soll B08	Ist R07
Schulsozialarbeit ¹	Fallintervention findet regelmässig im Team statt.	7x/Jahr	--	--
	Das Statistikprogramm ist eingeführt und erste Auswertungen sind gemacht.	100 %	--	--
	Niederschwelligkeit: Erstkontakte mit der SSA sind bei dringenden Fällen innerhalb von drei Tagen möglich (bei akuten Notfällen schneller).	90 %	--	--
Therapie Spezielle Förderung	Früherfassung von Teilleistungsschwächen: Fachgespräche mit Lehrperson der 1. und 2. Klasse	90 %	90 %	90 %
	Teilnahme der TSF an Fallsupervisionen / Praxisberatung	3x p.a.	3x p.a.	3x p.a.

¹ Verordnung über die Schuldienste, 1. Januar 2008: Schulsozialarbeit ist Teil der Schuldienste und ein obligatorisches Angebot der Volksschule

3.4.4 Mengen und Kosten

Betriebskosten (ohne Raumkosten)	Schulpsychologie		Logopädie		Therapie spez. Förderung		Psychomotorik	
	SOLL B09	SOLL B08	SOLL B09	SOLL B08	SOLL B09	SOLL B08	SOLL B09	SOLL B08
Kosten	822'993	718'416	713'278	626'459	695'972	692'070	437'241	400'934
Ertrag	0	0	-900	-900	-900	-900	0	0
Nettokosten	822'993	718'416	712'378	625'559	695'072	691'170	437'241	400'934
Vollkosten	851'766		756'241		742'087		460'890	

3.5 Leistungsgruppe Freiwilliges Angebot

3.5.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Das kantonale Volksschulbildungsgesetz überlässt es den Gemeinden, zusätzliche Leistungen zum obligatorischen Volksschulangebot zu schaffen und zu regeln (§ 36).

Die Aufgabenhilfe ist für alle Lernenden aller Schulstufen in der Nähe ihres Wohnorts zugänglich. Luzern als Bildungs-, Wohn- und Kulturstadt legt hohen Wert auf die frühe musikalische Förderung von Kindern. Alle Lernenden der 2. und 3. Klasse erhalten eine zusätzliche Klassenstunde im Fach Musik.

Hochbegabte Kinder erhalten ihren speziellen Begabungen entsprechend Zusatzförderung in den Schulhäusern.

Die Volksschule informiert die Eltern und die Bevölkerung regelmässig über aktuelle Themen in der "Lozärner Schuelzytig".

In vier Schulhäusern wird das Projekt "Täglich ein Bewegungsstunde" umgesetzt.

3.5.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Freiwilliges Angebot
Betreuung
Freiwillige Förderung
Information

3.5.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität¹

Leistung	Leistungsindikator	Soll B09	Soll B08	Ist R07
Betreuung	Aufgabenhilfe: Zugang Lernende zum Angebot ¹	100 %	100 %	--
Freiwillige Förderung	Schulhäuser die am Projekt Sport und Bewegung teilnehmen	4	2	1
	Schulhäuser, die am kantonalen Projekt "Lehren und Lernen im multikulturellen Umfeld" teilnehmen	3	--	--
	Jeder Klasse des Niveaus C stehen zusätzlich 3-4 Förderlektionen pro Woche zur Verfügung ²	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Information	Erscheinen der "Lozärner Schuelzytig"	4	4	4

¹ Das Konzept der Aufgabenhilfe der Primar und Sekundarstufe I wird auf das Schuljahr 2009/10 umgesetzt.

² Bis anhin standen jeder Klasse des Niveaus C 5 Förderlektionen zur Verfügung. Ab Schuljahr 2009/10 werden 1-2 Lektionen für die Aufgabenhilfe eingesetzt.

3.5.4 Mengen und Kosten

Betriebskosten (ohne Raumkosten)	Freiwilliges Angebot		
	SOLL B09	SOLL B08	IST 07
Kosten	1'747'885	1'591'949	1'525'412
Ertrag	-259'700	-85'100	-239'409
Nettokosten	1'488'185	1'506'849	1'286'003
Vollkosten	2'832'968		

4 Nachweis Finanzbuchhaltung – Kostenrechnung

	Kosten	Ertrag
Total Umsatz Konto 3110	55'103'000	11'937'800
./. Abgrenzung Anteil für HPS	-603'920	
Globalbudget Ergebnis Finanzbuchhaltung	42'561'280	
Kalkulatorische Kosten	15'121'849	
Globalbudget Volksschule	57'683'129	

1 Parlamentarischer Leistungsauftrag

1.1 Leistungsziele

1. Wie bereits im Jahr 2007 wird die Wirkung bestimmter Kernaufgaben der verschiedenen Leistungsgruppen in Zusammenarbeit mit den städtischen Quartiervereinen ermittelt. Wichtige Erkenntnisse werden bei der Formulierung der zukünftigen Leistungsziele berücksichtigt. Im 2009 werden die Vorbereitungsarbeiten für die Integration der Mitarbeitenden aus Littau aktiv umgesetzt sowie die logistischen Dispositionen für die Bewirtschaftung (betrieblicher und baulicher Unterhalt) der Infrastrukturen auf dem Gemeindegebiet Littau getroffen. Aufgrund der Fusion Littau-Luzern muss ab 1.1.2010 die Leistungserbringung des Tiefbauamtes quantitativ und qualitativ um den Leistungsumfang der Gemeinde Littau vergrössert werden. Die Standards der Leistungen sowie die dazugehörenden Kosten sind gemäss Fusionsauftrag vorzubereiten und in einem neuen Leistungsauftrag darzustellen (alle LG).
2. Die Betriebsbereitschaft des öffentlichen Strassenraums (Strassen, Gehwege, Beleuchtung, strassenbedingte Grünflächen und Rabatten) wird trotz stark reduzierten finanziellen Mitteln (Umsetzung EÜP) gewährleistet. Im Bereich der Inanspruchnahme des öffentlichen Grundes durch Werkleitungsbauten werden die Kontrolltätigkeit erhöht sowie die Verrechnungsansätze für die Wiederinstandstellung des öffentlichen Grundes nach oben angepasst. Die Sollvorgabe von max. 9 % Anteil Strassen in kritischem Zustand soll durch diese Massnahmen gehalten werden können (LG 1).
3. Die Verkehrsplanung orientiert sich am Agglomerationsprogramm. In den nächsten Jahren wird ein vermehrtes Augenmerk auf lärmtechnische Sanierung der Stadtstrassen und den Unterhalt der Kunstbauten gerichtet. 2009 sollen deshalb auf dem Gemeindegebiet von Littau die Kunstbauten erfasst und die Notwendigkeit von Lärmsanierungsprojekten geprüft werden. Mindestens 50 % aller anfallenden Kosten für Planung, Projektierung und Neubauten im Bereich Verkehr, Verkehrsbauten und Lärmschutz sollen (kostendeckend) weiterverrechnet werden können. Der Anteil TBA-interner Planungskosten am gesamten Planungsvolumen soll sich zwischen 10 und 15 % bewegen (LG 2).
4. Sowohl Park- und Grünanlagen als auch Schulsportanlagen und Liegenschaften des Verwaltungsvermögens sind einem zunehmenden Nutzungsdruck unterworfen; teilweise sind sie, insbesondere die Quaianlagen, übernutzt. Gleichzeitiger Spardruck und das Auftreten neuer epidemischer Pflanzenkrankheiten und Schädlinge verschärfen diese schwierigen Rahmenbedingungen. Trotzdem sollen der betriebliche und bauliche Unterhalt der Park-, Grün- und Friedhofanlagen sowie der Kinderspielplätze unter Einhaltung der Betriebssicherheit gewährleistet bleiben. Der gesamte öffentliche städtische Grünraum soll angemessen gestalterisch und funktional bleiben. Mittelfristig sollen ein Freiraumkonzept und die Freiraumversorgung der städtischen Bevölkerung und Bewohnenden der Stadt Luzern untersucht und mit anderen Städten in der Schweiz verglichen werden. Die Beispielbarkeit der Aussensportanlagen bleibt sichergestellt, trotz dem erweiterten Aufgabengebiet im Zusammenhang mit der Fusion Littau-Luzern und den Bauvorhaben auf der Allmend. Die Realisierung der diversen Bauvorhaben hat Auswirkungen auf den Betrieb der Aussensportanlagen. Die Leistungserbringung muss mit grosser Flexibilität und innerhalb der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel erfolgen. Der Betrieb und Unterhalt der Friedhofanlagen sowie der Bestattungsdienst werden gemäss den gesetzlichen Vorgaben sichergestellt. Der Kostendeckungsgrad der LG soll dabei weiterhin mindestens 40 % betragen (LG 3).
5. Die Instandsetzung der öffentlichen Siedlungsentwässerungsanlagen wird gemäss den bewilligten Bericht und Anträgen fortgesetzt. Der betriebliche Unterhalt der öffentlichen Abwasseranlagen soll weiter optimiert werden, und Aufträge für private Abwasseranlagen gegen Verrechnung werden weiterhin ausgeführt. Auch zukünftig werden alle privaten und öffentlichen Siedlungsentwässerungsanlagen gemäss der bestehenden Gewässerschutzgesetzgebung beaufsichtigt (LG 4).
6. Der Standard des bestehenden Entsorgungsangebotes und die Sammelrouten werden auf dem bisherigen Niveau und Stand gehalten. Der Anteil der Separatsammelmengen soll 52 % erreichen und 48 % nicht unterschreiten. Das Projekt REAL (Recycling/Entsorgung/Abwasser-

Luzern) der beiden zusammengelegten Gemeindeverbände GKLÜ und GALÜ soll am 1. Januar 2013 operativ werden. Die Auswirkungen auf die Abfallwirtschaft der Stadt Luzern sowie die möglichen Zusammenarbeitsformen Verband und Stadt werden vorgängig überprüft und dargestellt. Die Integration der operativen Abfallwirtschaft der Gemeinde Littau in den städtischen Leistungsauftrag ist unter Beachtung der Auswirkungen des Projektes REAL auf den 1. Januar 2010 vorzubereiten. Die rechtlichen Anpassungen (Reglemente) sind termingerecht vorbereitet (LG 5).

1.2 Globalbudget

	B 2009	B 2008	R 2007
Ertrag (Kostenträgerrechnung)	SFr. -27'845'000	SFr. -35'535'200	SFr. -38'147'934
/./ direkte Kosten (Kostenträgerrechnung)	SFr. 16'446'800	SFr. 47'418'900	SFr. 49'169'735
/./ Umlagen von Kostenstellen	SFr. 30'638'200	SFr. 8'656'100	SFr. 8'339'298
Globalbudget (Ergebnis Finanzbuchhaltung)	SFr. 19'240'000	SFr. 20'539'800	SFr. 19'361'099
+ Kalkulatorische Kosten	SFr. 15'965'285	SFr. 10'200'000	SFr. 10'375'000
Globalbudget (inkl. kalkulatorische Kosten)	SFr. 35'205'285	SFr. 30'739'800	SFr. 29'736'099

1.3 Bemerkungen

Die Konkretisierung des parlamentarischen Leistungsauftrages erfolgt im stadträtlichen Leistungsauftrag, der auf den folgenden Seiten dokumentiert wird.

2 Stadträtlicher Leistungsauftrag / Gesamtübersicht

2.1 Übersicht über die Leistungsgruppen

Strassenraum Unterhalt und Erneuerung	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Strassennetz Gemeindestrassen	1'315'000 m ²	1'315'000 m ²	1'315'000 m ²
Kosten pro m ² Gemeindestrasse p.a.	Fr. 16.20	< Fr. 15.00	Fr. 14.10
Anteil Strassen in kritischem Zustand	< 9%	< 9%	10%
Ergebnis	21'289'854	19'600'000	18'547'415

Strassenraum Planung, Projektierung, Neubau	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Kostendeckungsgrad der Planungskosten	> 50%	> 50%	61,5%
Anteil TBA-interne Planungskosten an Planungsvolumen gemäss SIA-Tarif	zwischen 10 % und 15 % je nach Volumen / Schwierigkeit		12,60%
Ergebnis	892'023	780'000	738'029

Grün- & Sportanlagen, Friedhof	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Zu unterhaltende Fläche (Parkanlagen, Aussensportanlagen, Friedhof)	ca. 730'000 m ²	ca. 730'000 m ²	727'000 m ²
Ø Auslastungsgrad aller Aussensportanlagen	70-80%	70-80%	70-80%
Anzahl Bestattungen	rd. 800	rd 800	769
Ergebnis	6'117'297	5'339'800	5'127'065

Stadtentwässerung (Spezialfinanzierung)	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Städtischer Anteil an Gesamtbudget GALU (Betrieb und Investitionen)	zirka 5,2 Mio. oder < 40%	zirka 5,2 Mio. oder < 44%	5,1 Mio. oder 45,94%
Kosten pro Laufmeter städtisches Kanalnetz	rd Fr. 11.–	rd Fr. 9.–	Fr. 9.65
Abwassermenge in m ³ p.a.	rd 7,3 Mio.	rd 7,3 Mio.	rd 7,20 Mio.
Kosten pro m ³ Abwasser p.a.	Fr. 2.15	Fr. 2.00	Fr. 1.90
Ergebnis	7'178'326	5'200'000	5'200'000

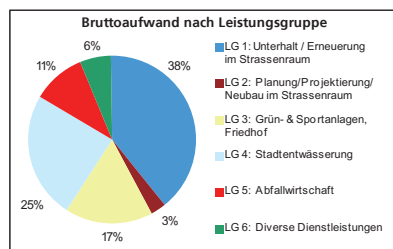
Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung)	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Gesamtabfallmenge in t	35'000	35'000	35'625
Anteil Sonderabfall an Gesamtabfallmenge (Separierungsquote)	> 48%	> 48%	47,80%
Entsorgungskosten pro Tonne	< Fr. 200.–	< Fr. 215.–	Fr. 190.80
Entsorgungskosten pro Einwohner/in	< Fr. 115.–	< Fr. 125.–	Fr. 111.–
Ergebnis	-954'884	-	-1'150'345

Diverse Dienstleistungen	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Erbringen der Dienstleistungen zu Vollkosten	682'669	-1'200'000	-1'374'077
Ergebnis	82%	115%	115%

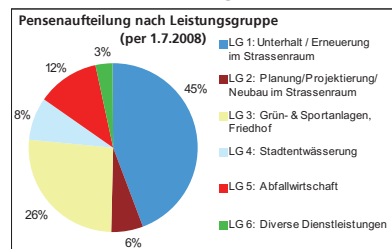
Zusammenfassung	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Ergebnis TBA	35'205'285	30'739'800	29'736'099
Kostendeckungsgrad [KDG] LG 1-6 (inklusive Spezialfinanzierungen)	44,2%	48,5%	52,9%
KDG LG 1-3 + 6 (ohne Spez.Fin.)	28,8%	31,8%	36,5%

2.2 Leistungsgruppen und Aufteilung des Globalkredits auf die Leistungsgruppen

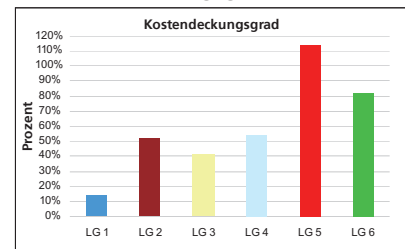
a) Bruttoaufwand



b) Pensenaufteilung



c) Kostendeckungsgrad



2.3 Kurzkomentar zum Voranschlag 2009

Der Nettoaufwand des Globalbudgets TBA beträgt exklusive kalkulatorischer Kosten (Ergebnis Finanzbuchhaltung) Fr. 19,24 Mio. Dieser Betrag weicht vom Vorjahresbudget um minus Fr. 1,3 Mio. oder rund 6 % ab und setzt sich wie folgt zusammen:

Erhöhungen: Fr. 0,6 Mio. für vorgesehene Lohnsteigerung von netto 2 % sowie Sachaufwandsteuerung von 1 % und Fr. 0,56 Mio. zusätzliche stadtinterne Verrechnungen gemäss Konzept flächendeckende Kostenrechnung. Demgegenüber stehen Einsparungen, bzw. Reduktionen von Fr. 2,46 Mio., nämlich Fr. 0,7 Mio. für drei weitere EÜP-Massnahmen (Reduktionen im betrieblichen Strassenunterhalt/ Strassengrün sowie Einführung Friedhofgebühren analog Gemeinde Littau), Fr. 1,4 Mio. Wegfall Abschreibungen/Verzinsungen für Fahrzeuge und Maschinen (neu kalkulatorische Kosten) und Fr. 0,36 Mio. für Teuerungen auf Weiterverrechnungen sowie Reduktion einmalige Erhöhung Globalbudget TBA für EJF 2008. Gemäss Vorgaben des Kantons sind die Gemeinden verpflichtet, ab 1.1.2009 eine flächendeckende Kostenrechnung (Umlagen von Querschnittsfunktionen) einzuführen sowie eine Anlagebuchhaltung zu installieren. Dies hat beim Globalbudget TBA zur Folge, dass einerseits zusätzliche interne Verrechnungen vorzunehmen sind und sich andererseits die kalkulatorischen Kosten für Werkhof, Fahrzeuge/Maschinen sowie Investitionen in Kanalisationen und Strassen auf rund Fr. 16 Mio. ab Voranschlag 2009 erhöhen. Dieser Betrag wird nach einem definierten Schlüssel auf die einzelnen Leistungen umgelegt und beeinflusst zum Teil die einzelnen Kosten pro Leistungseinheit. Der Anteil kalkulatorischer Kosten ist jeweils im stadträtlichen Leistungsauftrag pro Leistungsgruppe separat ausgewiesen. Per 1. Januar 2008 wird die Kostenrechnung TBA über die Standard-Software MS-Navision der Stadt geführt, was einige Umstellungen im Finanz- und Rechnungswesen (Rapportierung, Erfassung, Auswertung) bedingte. Aus diesem Grund sind die Zahlen

des Voranschlages 2009 in der Tabelle 1.2 Globalbudget mit der Rechnung 2007 lediglich im Ergebnis der Finanzbuchhaltung vergleichbar.

Die Leistungsziele 2009 erfahren gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen. Besonders zu erwähnen sind die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für die Fusion Littau-Luzern in sämtlichen Leistungsgruppen, die Auswirkungen der grossen Bauvorhaben Allmend auf den Betrieb der Aussensportanlagen sowie die Auswirkungen der Projekte des Gemeindeverbandes GKLÜ auf das Handling der Abfallwirtschaft.

Der Bruttoumsatz des Tiefbauamtes beträgt neu inklusive kalkulatorischer Abgrenzungen für 2009 Fr. 63,751 Mio. Rund Fr. 25 Mio. davon entfallen auf Löhne und Sozialleistungen für einen kalkulierten Personalbestand von total 247 Personen, Stand 1. Juli 2008 (Vorjahr 253 Personen). Die Aufteilung des Globalkredits erfolgt wie in den Vorjahren auf die nachfolgend dargestellten und kurz kommentierten 6 Leistungsgruppen:

LG 1: Die Nettokosten dieser LG erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresbudget um rund Fr. 1,7 Mio., zurückzuführen auf die erwähnten zusätzlichen kalkulatorischen Kosten. Zudem sind die Aufwendungen und Erträge von diversen Dienstleistungen nach dem neuen Konzept gesamthaft in die LG 6 integriert worden. Dadurch betragen auch die totalen Kosten pro Leistungseinheit neu Fr. 16.20 (Vorjahr Fr. 15.-); der Anteil Strassen in kritischem Zustand von max. 9 % hingegen ist im Rahmen des Vorjahres veranschlagt.

LG 2: Die Bruttoaufwendungen 2009 bewegen sich im Schnitt der Jahre 2007 (Rechnung) und 2008 (Budget). Der Kostendeckungsgrad wird mit 51,6 % analog der Vorjahre veranschlagt wie auch die Planungskosten von 10 – 15 % am Planungsvolumen.

LG 3: Die Abweichungen im Ergebnis dieser LG sind einerseits auf die kalkulatorischen Kosten (Fr. 580'000.–) und Teuerung (Fr. 200'000.–) zurückzuführen. Innerhalb der LG sind lediglich bei einzelnen Leistungen kleinere Abweichungen zu verzeichnen. Der Kostendeckungsgrad der gesamten LG wird wie bisher mit gut 40 % veranschlagt.

LG 4: Durch die neue, mehrjährige Berechnung der Investitionen in die Stadtentwässerungsanlagen aufgrund der Vorgaben des Kantons erhöhen sich die bisherigen kalkulatorischen Kosten um rund Fr. 2 Mio. Die Kosten pro Leistungseinheit betragen deshalb neu Fr. 2.15 pro m³ Abwasser. Die Aufträge gegen Verrechnung für private Abwasseranlagen werden neu ebenfalls in der LG 6, diverse Dienstleistungen, geführt.

LG 5: Die veranschlagten Kosten bewegen sich im Rahmen des Rechnungsergebnisses 2007 (Kosten minus Einlage in Spezialfinanzierung sowie Direktbelastung Anschaffung Kehrrichtfahrzeuge), ebenso die Kosten pro Leistungseinheit bei budgetierten 35'000 t Gesamtabfallmenge. Die Separierungsquote wird im Rahmen der Vorjahre konstant gehalten. Der Bestand des Spezialfinanzierungssaldos soll sich durch verschiedene Massnahmen weiter verringern (Direktbelastungen Ersatz Kehrrichtfahrzeug und nochmalige Reduktion der Kehrrechtgrundgebühr).

LG 6: Wesentlich höherer Umsatz aufgrund Verbuchung von diversen Leistungen aus anderen Leistungsgruppen (siehe auch Bemerkungen LG 1 und LG 4) in diesem Bereich. Das Ergebnis entspricht in etwa den veranschlagten kalkulatorischen Kosten.

3 Stadträtlicher Leistungsauftrag / Die Leistungsgruppen im Einzelnen

Beim TBA wird der Leistungsauftrag in die nachfolgenden 6 Leistungsgruppen aufgeteilt. Diese Aufteilung der Kosten und Erlöse ist indikativ.

3.1 Leistungsgruppe Strassenraum, Unterhalt und Erneuerungen (LG 1)

3.1.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Aufrechterhaltung der Sauberkeit und Hygiene auf dem öffentlichen Grund (als Beitrag für attraktive Wohn-, Arbeits-, Einkaufs- und Touristenstadt). Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Werterhaltung des Strassennetzes inkl. Einrichtungen gemäss kantonalem Strassengesetz.

3.1.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Leistungen im Bereich Unterhalt / Erneuerung im Strassenraum	Menge	Bruttoanteil an Leistungsgruppe
Betrieblicher Strassenunterhalt (Gde- und Kantonsstrassen)	1,625 Mio. m ²	SFr. 9'064'686
Baulicher Strassenunterhalt inkl. Erneuerung (inkl. kalk. K.)	1,315 Mio. m ²	SFr. 10'383'546
Baulicher Strassenunterhalt Kantonsstrassen	0,31 Mio. m ²	SFr. 1'629'276
Verrechnung Grabenaufbrüche		SFr. 214'516
Technischer Dienst (Markierung/Signalisation)		SFr. 361'456
Öffentliche Beleuchtung		SFr. 1'537'430
Strassengrün (Unterhalt/Erneuerung)		SFr. 888'489
Strassenbäume (Pflege/Erneuerung)	3'296 Bäume	SFr. 495'682
Robidog / Sackspender	78/151 Stück	SFr. 95'774
Total		SFr. 24'670'854
davon kalkulatorische Kosten		SFr. 7'063'500

3.1.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B09	Soll B08	Ist R07
Betrieblicher Strassenunterhalt	Kosten pro m ² (Total 1,625 Mio. m ² Kantons- und Gemeindestrassen)	< Fr. 5.60 brutto	< Fr. 6.70 brutto	Fr. 6.50 brutto
Baulicher Strassenunterhalt	Kosten pro m ² (Total 1,315 Mio. m ² Gemeindestrassen)	< Fr. 7.90 (inkl. kalk. Kosten)	< Fr. 6.50 (inkl. kalk. Kosten)	Fr. 6.30 (inkl. kalk. Kosten)
Werterhaltung des Strassennetzes	Anteil Strassen in kritischem Zustand (Gemeindestrassen)	9% der gesamten Strassenflächen gemäss MSE	9% der gesamten Strassenflächen gemäss MSE	10% der gesamten Strassenflächen gemäss MSE

3.1.4 Mengen und Kosten

	Budget 2009	Budget 2008	Rechnung 2007
Ertrag	-3'381'000	-5'300'000	-6'017'608
Kosten	24'670'854	24'900'000	24'565'023
Ergebnis	21'289'854	19'600'000	18'547'415
Leistungseinheit m ² Gemeindestrassen	1'315'000	1'315'000	1'315'000
Kosten pro Einheit	SFr. 16.19	SFr. 14.90	SFr. 14.10

3.2 Leistungsgruppe Strassenraum, Planung, Projektierung, Neubau (LG 2)

3.2.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Umsetzung der Zielsetzungen des Grossen Stadtrates und des Stadtrates für den öffentlichen und privaten Verkehr. Sicherstellung der Verfügbarkeit von Verkehrsbauten und Schutz der Anwohnenden vor übermässigem Verkehrslärm.

3.2.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Leistungen im Bereich Planung / Projektierung / Neubau im Strassenraum	Bruttoanteil an Leistungsgruppe
Planung, Vorprojekte, Kreditierung	SFr. 493'903
Genehmigung, Detailprojekt, Ausführung	SFr. 812'736
Strassensanierungsprogramme (Lärmschutz)	SFr. 113'915
Planungen für den öffentlichen Verkehr	SFr. 421'469
Total	SFr. 1'842'023
davon kalkulatorische Kosten	SFr. 10'034

3.2.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B09	Soll B08	Ist R07
Verrechnung der Planungskosten	Kostendeckungsgrad der Planungskosten	> 50 %	> 50 %	61,5 %
Anwendung von marktüblichen Tarifen bei der Planung und Projektierung	Einhaltung der massgebenden SIA-Kostentarife für Planungen, abhängig von Bauvolumen und Schwierigkeitsgrad der Planungen	Einhaltung zu 100 %	Einhaltung zu 100 %	Vorgaben Kostentarife und Kostendeckungsgrad eingehalten.

3.2.4 Mengen und Kosten

	Budget 2009	Budget 2008	Rechnung 2007
Ertrag	-950'000	-850'000	-1'180'420
Kosten	1'842'023	1'630'000	1'918'449
Ergebnis	892'023	780'000	738'029
Kostendeckungsgrad	51.6%	52.1%	61.5%

3.3 Leistungsgruppe Grün- und Sportanlagen, Friedhof (LG 3)

3.3.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Bereitstellen eines Angebots von nutzbarer Grünfläche für Erholung, Sport, Freizeit und Veranstaltungen. Gewährleistung der Sicherheit auf Grünflächen (Parkanlagen, Spielplätzen, Schulanlagen) gemäss Bau- und Zonenreglement sowie Strassengesetz bzw. Gesetz über die Volksschulbildung. Durchführung von Bestattungen gemäss Gesundheitsgesetz und der kantonalen Verordnung über das Bestattungswesen.

3.3.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Leistungen im Bereich Grün- und Sportanlagen, Friedhof	Menge	Bruttoanteil an Leistungsgruppe
Parkanlagen	0,36 Mio. m ²	SFr. 2'346'987
Bäume in Anlagen	7'495 Bäume	SFr. 774'177
Kinderspielplätze	40 Plätze	SFr. 707'280
Grünpflege Liegenschaften Verwaltungsvermögen	0,36 Mio. m ²	SFr. 777'813
Grünpflege Schulanlagen	0,17 Mio. m ²	SFr. 1'171'825
Bestattungsdienst	ca. 800 Bestattungen	SFr. 917'121
Baulicher & betriebl. Unterhalt Friedhofanlagen	0,17 Mio. m ²	SFr. 1'491'121
Grabunterhalt	ca. 550 Vertragsgräber	SFr. 381'110
Unterhalt und Betrieb Aussensportanlagen	0,2 Mio. m ²	SFr. 1'837'861
Total		SFr. 10'405'297
davon kalkulatorische Kosten		SFr. 579'425

3.3.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B09	Soll B08	Ist R07
Parkanlagen	Unterhaltskosten pro m ² (360'000 m ²)	< Fr. 7.–	< Fr. 7.30	Fr. 7.55
Aussensport- anlagen	Kosten pro m ² Rasenspielfeld	< Fr. 5.–	< Fr. 5.–	Fr. 6.10
Ø Auslastungs- grad aller Sportanlagen	Kosten pro m ² Allwetterplatz Spielfeldnutzung auf empfo- lene maximale Kapazitätsaus- lastung abgestimmt	< Fr. 2.– 80% Rasenplätze 75% Allwetter- plätze	< Fr. 2.– 80% Rasenplätze 75% Allwetter- plätze	Fr. 7.30 Analog Vorjahre 70–80%
Bestattungs- dienst	Ø-Preis pro Bestattung: Preis pro Erd- und Urnenbestattung:	Fr. 1'000.– Fr. 2'500.– / Fr. 900.–	Fr. 1'000.– Fr. 2'500.– / Fr. 800.–	Fr. 1'107.95 Fr. 2'233.– / Fr. 945.55

3.3.4 Mengen und Kosten

	Budget 2009	Budget 2008	Rechnung 2007
Ertrag	-4'288'000	-4'386'200	-5'137'009
Kosten	10'405'297	9'726'000	10'264'074
Ergebnis	6'117'297	5'339'800	5'127'065
Kostendeckungsgrad	41.2%	45.1%	50.0%

3.4 Leistungsgruppe Stadtentwässerung [Spezialfinanzierung] (LG 4)

3.4.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Aufsicht über die öffentlichen und privaten Abwasseranlagen gemäss Gewässerschutzgesetz sowie kantonaler Gewässerschutzverordnung. Gewährleistung des Betriebes der Abwasseranlagen der Stadtentwässerung und der Siedlungsentwässerungsanlagen. Ausführung von Privataufträgen gegen Verrechnung.

3.4.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Leistungen Stadtentwässerung	Menge	Bruttoanteil an Leistungsgruppe
Betrieblicher Unterhalt (öffentl. Netz) inklusive kalkulatorischer Kosten	145 km	SFr. 8'736'781
Kleiner baulicher Unterhalt (öffentl. u. privates Netz) inkl. Bewilligung, Aufsicht / Gebührenbewirtschaftung / Planung, Projektierung, Neubau		SFr. 1'815'291
Betriebskostenbeitrag ARA / GALU		SFr. 5'126'254
Total		SFr. 15'678'326
davon kalkulatorische Kosten		SFr. 7'173'900

3.4.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B09	Soll B08	Ist R07
Betrieblicher Unterhalt Kanalnetz	Kosten pro Laufmeter Kosten in % des Anlagewertes	< Fr. 11.– < 0,40%	< Fr. 9.– < 0,40%	Fr. 9.65 0,34%
Baulicher Unterhalt Kanalnetz 4. Etappe, 2. Teil, Total zirka 14 km Kanallänge	Ausführung innert 6 Jahren vollzogen gemäss B+A 24/2001	10% saniert oder rund 1 km (T 14 km/100%)	15% saniert oder rund 2 km (13 km/90%)	10% saniert oder rund 1,5 km (T 10,6 km/76%)
Kostenanteil Stadt an GALU	%-Anteil an Gesamtbudget GALU (Betrieb und Investition)	< 40%	< 44%	45,94% bzw. Fr. 5'111'887.–

3.4.4 Mengen und Kosten

	Budget 2009	Budget 2008	Rechnung 2007
Ertrag	-8'500'000	-9'450'000	-8'715'246
Kosten	15'678'326	14'650'000	13'915'246
Ergebnis	7'178'326	5'200'000	5'200'000
Leistungseinheit m ³ Abwasser	7'300'000	7'300'000	7'165'000
Kosten pro Einheit	SFr. 2.15	SFr. 2.00	SFr. 1.90

Bestand Spez.Finanzierung (1280.11)	Budget 2009	Budget 2008	Rechnung 2007
Bestand Spez.Fin. per 1.1.	-778'386	-967'386	-1'697'993
Einlage inkl. Zins		189'000	730'607
Entnahme	-300'000		
Bestand per 31.12.	-1'078'386	-778'386	-967'386

3.5 Leistungsgruppe Abfallwirtschaft [Spezialfinanzierung] (LG 5)

3.5.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Durchführung einer bürgernahen, ökologischen und ökonomischen Abfallwirtschaft gemäss Bundesgesetz über den Umweltschutz und Abfallreglement vom Juni 2002.

3.5.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Leistungen Abfallwirtschaft	Bruttoanteil an Leistungsgruppe
Organisation und Durchführung der gesamten Kehricht- und Separatabfallentsorgung	SFr. 6'652'116
Total	SFr. 6'652'116
davon kalkulatorische Kosten	SFr. 487'788

3.5.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B09	Soll B08	Ist R07
Entsorgung des gesamten Kehrichts gemäss Abfuhrplan	Entsorgungskosten pro Tonne Entsorgungskosten pro Einw.	< Fr. 200.-* < Fr. 115.-*	< Fr. 218.-* < Fr. 125.-*	Fr. 190.80* Fr. 111.-*
Anteil Sonderabfall an Gesamtabfallmenge	Separierungsquote	> 48 %	> 48 %	47,80 %

3.5.4 Mengen und Kosten

		Budget 2009	Budget 2008	Rechnung 2007
Ertrag		-7'607'000	-7'607'000	-9'094'899
Kosten		6'652'116	7'607'000	7'944'554
Ergebnis		-954'884	-	-1'150'345
Leistungseinheit	Gesamtabfallmenge in t	35'000	35'000	35'625
Kosten pro Einheit	*ohne Verbrennungsgeb.	SFr. 190.06	SFr. 217.34	SFr. 190.80

Bestand Spez.Finanzierung	Budget 2009	Budget 2008	Rechnung 2007
Bestand Spez.Fin. per 1.1.	5'573'779	6'573'779	5'423'434
Einlage inkl. Zins			1'150'345
Entnahme	-307'000	-1'000'000	-
Bestand per 31.12.	5'266'779	5'573'779	6'573'779

3.6 Leistungsgruppe Diverse Dienstleistungen (LG 6)

3.6.1 Ziele für die Leistungsgruppe

Leistungserbringung gegen Verrechnung zu Vollkosten für Dritte und stadtinterne Dienstabteilungen ausserhalb der LG 1–5 wie Gebäudeunterhalt, diverse Schreinerarbeiten usw. des Zimmerwerkes, Fahrzeugreparaturen durch die Werkstätte des TBA sowie diverse Fuhrdienstleistungen des Autobetriebes.

3.6.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Diverse Dienstleistungen	Bruttoanteil an Leistungsgruppe
Leistungen für Stadtverwaltung und Dritte: Unterhalt Liegenschaften, Märkte und Messen, Sonderabfahren, Kanalspülungen, Fahrzeugunterhalt, Baukoordination und Diverses	SFr. 3'801'669
Total	SFr. 3'801'669
davon kalkulatorische Kosten	SFr. 650'637

3.6.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B09	Soll B08	Ist R07
Leistungen Werkhof Werkstätten Kanalunterhalt	zu konkurrenzfähigen Preisen und Standards	Std.-Ansätze Berufsarbeiter Fr. 79.35 (R. Tarif SBV 83.50)	Std.-Ansätze Berufsarbeiter Fr. 78.50 (R. Tarif SBV 81.–)	Std.-Ansätze Berufsarbeiter Fr. 77.15 (R. Tarif SBV 81.–)
Leistungen Strassenunterhalt Bau/Betrieb Stadtgärtnerei	zu konkurrenzfähigen Preisen und Standards	Std.-Ansätze Arbeiter Fr. 66.70 (R. Tarif SBV 70.–)	Std.-Ansätze Arbeiter Fr. 62.50 (R. Tarif SBV 64.50)	Std.-Ansätze Arbeiter Fr. 59.85 (R. Tarif SBV 62.–)

SBV = Schweiz. Baumeisterverband

3.6.4 Menge und Kosten

	Budget 2009	Budget 2008	Rechnung 2007
Ertrag	-3'119'000	-1'380'000	-1'580'189
Kosten	3'801'669	1'200'000	1'374'077
Ergebnis	682'669	-180'000	-206'112
Leistungseinheit			
Kostendeckungsgrad	82.0%	115.0%	115.0%

4 Nachweise

4.1 Vom HRM zum Globalkredit

	Kosten	Ertrag
Institution 513 Tiefbauamt	47'786'000	28'546'000
Institution 590 Kehrrechtbeseitigung	7'957'000	7'957'000
Institution 591 Stadtentwässerung	9'150'000	9'150'000
Total (Bruttoumsatz Laufende Rechnung)	64'893'000	45'653'000
./. Interne Verrechnungen innerhalb TBA	-17'107'000	-17'107'000
Total Umsatz Globalbudget TBA	47'786'000	28'546'000
Globalbudget (Ergebnis Finanzbuchhaltung)	19'240'000	
+ kalkulatorische Kosten	15'965'285	
Globalbudget (inkl. kalkulatorische Kosten)	35'205'285	

4.2 Vom HRM zur Bebu für die LG 1–6

	Kosten	Ertrag
Finanzbuchhaltung Bruttozahlen	64'893'000	45'653'000
./. ILV innerhalb TBA	-17'107'000	-17'107'000
Direkte Kosten TBA	47'786'000	28'546'000
+ kalk. Abgrenzungen	15'965'285	0
Total Kostenarten BAB	63'751'285	28'546'000
Total LG 1-6 Globalbudget	35'205'285	

Kostenträgerrechnung Leistungsgruppen:

LG 1	24'670'854	-3'381'000
LG 2	1'842'023	-950'000
LG 3	10'405'297	-4'288'000
LG 4	15'678'326	-8'500'000
LG 5	6'652'116	-7'607'000
LG 6	3'801'669	-3'119'000
	63'050'285	-27'845'000
	35'205'285	

1. Parlamentarischer Leistungsauftrag

1.1 Leistungsziele

1. Die Stadt Luzern stellt ein breites Angebot an Mietwohnungen zur Verfügung. Zu diesem Zweck werden Liegenschaften im unteren, mittleren und vereinzelt auch im oberen Preissegment aktiv bewirtschaftet und selbst verwaltet.¹ Durch konstante Werterhaltung und -entwicklung soll mit effizientem Mitteleinsatz ein möglichst optimaler Nutzwert (Qualitätssteigerung) generiert werden.
2. Die Strategieeinteilung der Renditeliegenschaften ist periodisch zu überprüfen. Dabei sind Liegenschaften aus immobilienwirtschaftlicher Sicht auf die volkswirtschaftlichen, siedlungs- und sozial- sowie finanzpolitischen Ziele hin zu überprüfen.
3. Mit den Liegenschaften des Finanzvermögens (ohne Anteil GSW-Liegenschaften) ist eine angemessene, marktübliche Bruttorendite zu erwirtschaften. Ertragsverbesserungen sind u. a. durch wertvermehrende Instandsetzungen anzustreben. Das zusätzliche Mietzinspotenzial bei den Renditeliegenschaften für die Jahre 2003–2012 beträgt rund Fr. 1 Mio. Dieses Potenzial wird im 2009 mit zirka Fr. 130'000.– höheren Mieteinnahmen gegenüber 2008 (durch Sanierungen bei Mieterwechseln, wertvermehrenden Investitionen usw.) realisiert.
4. Kennzahlen für die Renditeliegenschaften sind im Rahmen eines Benchmarks mit anderen Gemeinwesen und der Immobilienbranche zu vergleichen und für das Finanzliegenschaften-Management nutzbar zu machen.
5. Für das Teilportfolio Land- und Entwicklungsareale sind Schwerpunkte zu setzen, die volkswirtschaftliche, sozial-, siedlungs- und/oder finanzpolitische Ziele abdecken. Für Entwicklungsareale sind dem Grossen Stadtrat Vorlagen für die künftige Nutzung zu unterbreiten und die Wertsteigerung im Sinne der Stadtentwicklung aufzuzeigen.
6. Die Kosten für die Waldpflege sind konstant zu halten bzw. nach Möglichkeit zu senken. Die Qualitätsstandards sind im Leistungsvertrag mit dem Stadtförstamt geregelt: Ziel der Bewirtschaftung sind stabile Wälder, welche ihre Schutzaufgabe nachhaltig erfüllen und gleichzeitig einen hohen Natur- und Erholungswert aufweisen.
7. In Landwirtschaftsbetriebe wird nur zurückhaltend investiert. Bei grösseren Sanierungen (z. B. neues Tierschutzgesetz) sind Eigenleistungen der Pächter einzuverlangen. Ist dies nicht möglich, ist anstelle einer Investition ein Verkauf zu prüfen.

1.2 Globalbudget

	B2009	B2008	Abweichung B09 / B08		R2007
Ertrag (inkl. Interner Ertrag)	8'671'800	8'541'200	130'600	2%	8'238'186
./ direkte Kosten (Unterhalt)	-2'044'000	-1'800'100	-243'900	-14%	-2'016'236
./ direkte Kosten (Betrieb)	-1'320'380	-1'474'200	153'820	10%	-1'151'657
./ dem Bereich Immobilien IFL verrechnete Kosten	-658'000	-599'600	-58'400	-10%	-614'600
Globalbudget (Ergebnis Finanzbuchhaltung)	4'649'420	4'667'300	-17'880	0%	4'455'693
./ Kalkulatorische Kosten 1)	-9'714'323	-9'976'239	261'916	3%	-9'331'708
Globalbudget (inkl. kalkulatorische Kosten)	-5'064'903	-5'308'939	244'036	5%	-4'876'015

¹⁾ Verzinsung des investierten Kapitals/Marktwert zum Zinssatz, den die Stadt Luzern für ihre langfristigen Darlehen bezahlt (Fr. 223,1 Mio. zu 3,80 %).

Abschreibung von Marktwert ohne Landanteil von Fr. 95,1 Mio. zu 1,3 % = Fr. 1,24 Mio. Prozentsatz entspricht einer Abschreibungsdauer von 75 Jahren.

1.3 Bemerkungen

Die Konkretisierung des parlamentarischen Leistungsauftrags erfolgt im stadträtlichen Leistungsauftrag, der auf den folgenden Seiten dokumentiert wird.

¹ Im unteren Preissegment werden vorwiegend sozialpolitische Ziele abgedeckt, die operativ durch die GSW (im Auftrag der Stadt) wahrgenommen werden.

2 Stadträtlicher Leistungsauftrag / Gesamtübersicht

2.1 Übersicht über die Leistungsgruppen

LG 1: Renditeliegenschaften	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Anzahl Wohnungen	200	196	200
Wohnfläche in m ²	16'194	16'194	16'194
Ø Mietertrag in Fr. pro m ² /Jahr	145	145	145
Anzahl Gewerbe-/Geschäftslokale	85	87	85
Geschäftsfläche in m ²	9'654	9'332	9'654
Ø Mietertrag in Fr. pro m ² /Jahr	189	166	189
Effektive MZ-Einnahmen in % der vertraglich möglichen Einnahmen	> 99 %	> 99 %	> 99 %
MZ-Einnahmen und übriger Ertrag	4'727'300	4'655'000	4'623'536
Unterhalt	-1'579'500	-1'177'800	-1'288'729
Betriebsaufwand FiBu (ohne Zinsen/Abschr.)	-647'978	-550'296	-501'838
Ergebnis Finanzbuchhaltung	2'499'822	2'926'904	2'832'969
Kalkulatorische Kosten	-3'569'984	-3'658'496	-3'340'104
Aufwandüberschuss	-1'070'162	-731'592	-507'135
Bruttorendite (SIA D0213)	5.98	5.95%	6.17%

LG 2: Land- und Entwicklungsareale	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Gesamtfläche in m ²	473'272	489'537	488'272
Baulandreserven in m ² insgesamt	273'188	263'906	283'188
- davon in der Stadt Luzern	63'016	43'503	63'016
überbaute Flächen in m ² mit Entw.Potenzial	25'466	25'466	25'466
- davon in der Stadt Luzern	25'466	25'466	25'466
übrige Areale in m ²	174'618	200'165	179'618
MZ-Einnahmen und übriger Ertrag	736'700	659'400	688'733
Unterhalt	-160'150	-556'550	-346'825
Betriebsaufwand FiBu (ohne Zinsen/Abschr.)	-200'732	-186'729	-174'214
Ergebnis Finanzbuchhaltung	375'818	-83'879	167'694
Kalkulatorische Kosten	-2'358'292	-2'427'352	-2'439'387
Aufwandüberschuss (ohne Buchgewinne)	-1'982'474	-2'511'231	-2'271'693
Ertrag in Fr. pro m ²	1.56	1.35	1.41

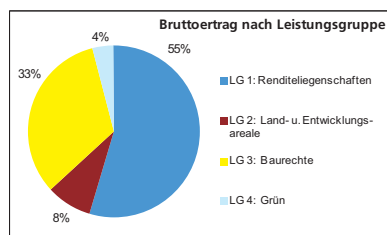
LG 3: Baurechte	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Baurechte FV	35	35	35
Fläche in m ² der abgegebenen Baurechte	283'680	283'680	285'930
Nettoengagement BR Kreuzbuch	0	0	0
BR-Einnahmen	2'867'400	2'860'000	2'505'432
Betriebsaufwand FiBu (ohne Zinsen)	-1'046'133	-1'019'590	-1'006'714
Ergebnis Finanzbuchhaltung	1'821'267	1'840'410	1'498'718
Kalkulat. Kosten (nur Verzinsung Land)	-2'179'224	-2'242'240	-1'898'790
Aufwandüberschuss (BR Finanzvermögen)	-357'957	-401'830	-400'072
Ø Baurechtszins pro m ² FV	10.11	10.08	8.76

LG 4: Grün	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Anz. Landwirtschaftsbetriebe	8	8	8
Landwirtschaftsfläche in m ²	3'595'903	3'620'512	3'595'903
Erlös in Fr. pro m ² /Jahr aus Landwirtschaft	0.09	0.09	0.12
Waldfläche in m ²	2'545'734	2'580'197	2'545'734
Kosten in Fr. pro m ² /Jahr aus Waldwirtschaft	0.12	0.10	0.10
Pachtzinseinnahmen und übriger Ertrag	340'400	366'800	420'485
Unterhalt	-304'350	-315'750	-380'682
Betriebsaufwand FiBu (ohne Zinsen/Abschr.)	-83'537	-67'185	-83'492
Ergebnis Finanzbuchhaltung	-47'487	-16'135	-43'689
Kalkulatorische Kosten	-1'606'823	-1'648'151	-1'653'427
Aufwandüberschuss	-1'654'310	-1'664'286	-1'697'116
Ertrag in Fr. pro m ²	0.06	0.06	0.07

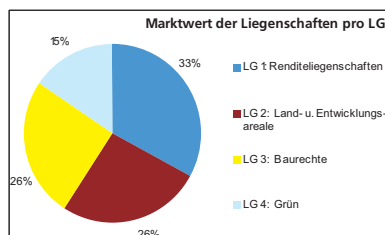
Ergebnis Liegenschaften Finanzvermögen	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Liegenschaften Finanzvermögen Fläche in m ²	6'972'983	6'999'452	6'972'983
Mietzins, übrige & Baurechteeinnahmen	8'671'800	8'541'200	8'238'186
Unterhalt	-2'044'000	-2'050'100	-2'016'236
Betriebsaufwand FiBu (ohne Zinsen/Abschr.)	-1'978'380	-1'823'800	-1'766'257
Ergebnis Finanzbuchhaltung	4'649'420	4'667'300	4'455'693
Kalkulatorische Kosten	-9'714'323	-9'976'239	-9'331'708
Aufwandüberschuss	-5'064'903	-5'308'939	-4'876'015
Kostendeckungsgrad	63.1%	61.7%	62.8%
Gesamt-Bruttorendite (SIA D0213)	3.74%	3.70%	3.81%

2.2 Leistungsgruppen und Aufteilung des Globalkredits auf die Leistungsgruppen

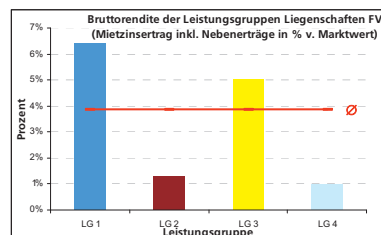
a) Bruttoertrag nach LG



b) Aufteilung nach Wert



c) Bruttorendite nach LG



2.3 Kurzkomentar zum Voranschlag 2009

Das Budget 2009 für die Liegenschaften des städtischen Finanzvermögens wurde auf der Grundlage des Globalbudgets 2008 und dem Jahresabschluss 2007 aufgebaut. Die im vergangenen Jahr abgewickelten Grundstücksgeschäfte wurden im stadträtlichen Leistungsauftrag beim Bestand und in der Fläche für das Jahr 2009 angepasst, die Werte der einzelnen Leistungsgruppen wurden korrigiert.

Der für das Jahr 2009 vorgesehene Unterhaltsbedarf über alle Finanzliegenschaften beträgt Fr. 2,04 Mio. Auf die Renditeliegenschaften entfallen davon Fr. 1,5 Mio. bzw. 35,8 % des Bruttomietertrages von Fr. 4,4 Mio. Der Unterhaltsbedarf bei der LG 2 ist mit Fr. 0,16 Mio. und bei der LG 4 mit Fr. 0,3 Mio. budgetiert.

Das Mietzinspotenzial für die Jahre 2003–2012 beziffert sich auf insgesamt Fr. 1 Mio., daraus wird das Mietzinspotenzial von Fr. 100'000.– p.a. abgeleitet. Dieser potenzielle Mehrertrag wird auch im Budget 2009 angestrebt und kann voraussichtlich erreicht werden. Weil sowohl im Jahr 2009 wie auch im Jahr 2010 weitere Instandstellungen vorgenommen werden, die sich auf die Mietzinsgestaltung auswirken, und weil zudem bei anfallenden Mieterwechseln ebenfalls laufend wertvermehrende Investitionen getätigt werden, die Mietzinsanpassungen nach sich ziehen, sind weitere Ertragssteigerungen absehbar.

Ungewiss ist die Entwicklung des Hypothekarzinsatzes. Da die Mietzinsen ab Herbst 2008 vom Hypothekarzins abgekoppelt werden, ist dieser für die künftige Mietzinsgestaltung nicht mehr relevant. Neu basieren die Mietzinsen auf einem Referenzzinssatz des Bundesamtes für

Statistik. Dieser Zinssatz, welcher ¼-jährlich publiziert wird, dürfte aller Voraussicht nach erstmals im Oktober 2008 in Kraft treten. Dabei wird davon ausgegangen, dass der Anfangsstand dieses Zinssatzes auf etwa 3,25 % festgelegt wird. Die Mieterträge für den Voranschlag 2009 basieren auf diesem Zinssatz.

Um eine transparente und auch mit privaten Institutionen vergleichbare Vollkostenrechnung für die städtischen Finanzliegenschaften zu erhalten, werden die kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen und Zinsen auf das investierte Kapital) bei der Renditeberechnung gemäss der SIA-Dokumentation D 0213 "Finanzkennzahlen für Immobilien" mitberücksichtigt. Bei den Abschreibungen für die LG 1 geht man von einem Gebäude-Land-Verhältnis von 80 % zu 20 % aus. Der jährliche Abschreibungssatz auf dem Gebäudewert beträgt 1,3 %, was einer Lebensdauer von 75 Jahren entspricht. Die Verzinsung der Kapitalkosten erfolgt auf dem Marktwert der einzelnen Liegenschaften und orientiert sich am durchschnittlichen Zinssatz, den die Stadt Luzern für ihre langfristigen Schulden bezahlt. Im Voranschlag 09 wird dafür mit einem Zinssatz von 3,8 % gerechnet.

Ebenfalls wurden im Voranschlag 2009 die gesamten Gemeinkosten des Bereichs Immobilien Finanzliegenschaften-Management (IFL) mitberücksichtigt. Andererseits fliessen interne Leistungen des IFL, insbesondere Dienstleistungen für das Verwaltungsvermögen (Baurechte VV, Mietzinsinkasso HAS) und die daraus resultierenden Erträge, nicht in das Globalbudget ein – diese Kosten und Erträge werden abgegrenzt.

3 Stadträtlicher Leistungsauftrag / Die Leistungsgruppen im Einzelnen

3.1 Leistungsgruppe Renditeliegenschaften (LG 1)

3.1.1 Ziele für die Leistungsgruppe 1

Anbieten von attraktiven Wohnungen und Gewerberäumen zu kostendeckenden Mietzinsen.
Sicherstellung eines angemessenen Unterhaltes zur Substanzerhaltung der Liegenschaften.

3.1.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Leistungen im Bereich	Miete pro	Menge			Bruttoertrag
LG 1: Renditeliegenschaften	m ² / Jahr	Anz.	Fläche m ²	%	an Leistungsgruppe
Anzahl Wohnungen / Wohnfläche / Mietzinseinnahmen	> 160.--	68	4'772	29%	SFr. 935'300
Anzahl Wohnungen / Wohnfläche / Mietzinseinnahmen	121 - 160.--	107	8'756	53%	SFr. 1'259'900
Anzahl Wohnungen / Wohnfläche / Mietzinseinnahmen	< 120.--	21	2'666	16%	SFr. 244'900
Anzahl Wohnungen / Wohnfläche / Mietzinseinnahmen GSW		60	3'749		SFr. 410'000
Geschäftslokale / Mietzinseinnahmen		85	9'654		SFr. 1'493'200
Vermietung von Garagen/Parkplätzen		143 Plätze			SFr. 120'000
übrige Erträge					SFr. 264'000
Total					SFr. 4'727'300

3.1.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B09	Soll B08	Ist R07
Niederschwelliges Wohnungsangebot zur Verfügung stellen	Anz. durch die GSW verwaltete Wohnungen Einhaltung Vertrag mit GSW	60 Wohnungen	60 Wohnungen	60 Wohnungen
Angebot an Wohnungen im oberen Preissegment	Anz. Wohnungen Ø m ² -Preis der Whg p.a.	13 Wohnungen > Fr. 210.–	13 Wohnungen > Fr. 210.–	8 Wohnungen > Fr. 210.–
Verwaltungseffizienz Optimale Bewirtschaftung der selbst verwalteten Wohnungen	Mietzinsausfallquote (Leerstände) in Prozent vom Mietzinsoll	< 1%	< 1%	0,78%
Zustand der Wohnungen und Sicherstellung Substanzerhalt	Unterhalt ² in % der Mietzinseinnahmen bzw. in % v. Marktwert (gem. SIA D0213)	Von Mietzins: 33% von Marktwert: 2,3%	Von Mietzins: 26,9% von Marktwert: 1,6%	Von Mietzins: 29,1% von Marktwert: 1,8%
Marktgängigkeit der Mietwohnungen	Anzahl Mieterwechsel p.a. (nur selbst bewirtschaftete Liegenschaften)	45	40	55

3.1.4 Mengen und Kosten

	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Ertrag	4'727'300	4'655'000	4'623'536
Kosten	-5'797'462	-5'386'592	-5'130'671
Aufwandüberschuss	-1'070'162	-731'592	-507'135
Marktwert	73'760'000	73'760'000	69'153'300
Nettorendite zu Marktwert (SIA D0213)	3.56%	4.37%	4.18%

² Instandhaltung und Instandsetzung.

3.2 Leistungsgruppe Land- und Entwicklungsareale (LG 2)

3.2.1 Ziele für die Leistungsgruppe 2

Leistung eines aktiven Beitrages zur Umsetzung der stadträtlichen Leitsätze zur Stadtentwicklung

und zur Realisierung der Stossrichtungen aus dem Masterplan der Stadt Luzern (Strategie für die wirtschaftliche Entwicklung vom 10. September 2003).

3.2.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Leistungen im Bereich LG 2: Land- und Entwicklungsareale	Menge	Bruttoertrag an Leistungsgruppe
Baulandreserven	283'188	SFr. 68'000
Anzahl Wohnungen / Mietzinseinnahmen	32 Whg.	SFr. 341'700
Fläche Geschäftslokale / Mietzinseinnahmen	4'002 m ²	SFr. 224'000
Vermietung von Garagen/Parkplätzen	54 Plätze	SFr. 67'000
übrige Erträge		SFr. 36'000
Total		SFr. 736'700

3.2.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B09	Soll B08	Ist R07
Erfolgreiche Vermarktung und Entwicklung von Liegenschaften mit erhöhtem Nutzenpotenzial	Zieldefinition und Vorgehensplan erarbeitet und laufend aktualisiert. Anzahl Vermarktungen	Für die Areale Büttenen, Wettsteinpark und das Restgrundstück Südpol in Kriens sind dem Grossen Stadtrat Vorlagen für die künftige Nutzung zu unterbreiten.	Für mindestens zwei Liegenschaften (z. B. Unterlöchli/ Hünenbergstrasse, Rebstock, Industriestrasse oder Gibraltarstrasse/Senti) sind dem Grossen Stadtrat Vorlagen für die künftige Nutzung zu unterbreiten und die Wertsteigerung im Sinne der Stadtentwicklung aufzuzeigen.	Die Grundstücke Gibraltarstrasse/ Senti, Rebstock und Baufeld 3 der Tribtschenstadt (LG 1) konnten erfolgreich veräussert werden.

3.2.4 Mengen und Kosten

	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Ertrag	736'700	659'400	688'733
Kosten	-2'719'174	-3'170'631	-2'960'425
Aufwandüberschuss	-1'982'474	-2'511'231	-2'271'693
Ertrag in Fr. pro m ²	1.56	1.35	1.41
Fläche in m ²	473'272	489'537	488'272

Bei der Gesamtfläche ist im Voranschlag 2009 die Veräusserung des Grundstücks Büttenen mit 7'700 m² berücksichtigt. Ebenfalls sind die definitiven Flächenbereinigungen im Gebiet Schlund, Kriens, A2 mit 8'565 m² eingeflossen.

3.3 Leistungsgruppe Baurechte (LG 3)

3.3.1 Ziele für die Leistungsgruppe 3

Gewährung von Baurechten des Finanzvermögens zu marktüblichen Konditionen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Baurechtsnehmenden und der strategischen Bedeutung des Grundstückes für die Stadt. Administration der Baurechte des Finanz- und Verwaltungsvermögens (Vertragsgestaltung, Inkasso).

3.3.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Leistungen im Bereich	Menge		Bruttoertrag
LG 3: Baurechte Finanzvermögen	Anz.	Fläche m ²	an Leistungsgruppe
Baurechtszinsen (Finanzvermögen)	35	283'680	SFr. 2'867'400
übrige Erträge			SFr. -
Total			SFr. 2'867'400

3.3.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B09	Soll B08	Ist R07
Marktkonforme Abgabe von Baurechten auf Liegenschaften des Finanzvermögens	Ø Baurechtszins pro m ² /p.a.	Fr. 10.11	Fr. 10.08	Fr. 8.76
Bei ablaufenden BR: Klärung der Übereinstimmung mit Strategie und Marktkonformität	Anzahl BR-Verträge, die im Budgetjahr enden	Keine	4 BR-Verträge	2 BR-Verträge wurden erneuert.

3.3.4 Mengen und Kosten

	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Ertrag	2'867'400	2'860'000	2'505'432
Kosten	-3'225'357	-3'261'830	-2'905'504
Aufwandüberschuss	-357'957	-401'830	-400'072
Marktwert (Ertragswert mit 5% kapitalisiert)	57'348'000	57'200'000	50'108'649
Ø Baurechtszins pro m ² FV	10.11	10.08	8.76
Fläche in m ²	283'680	285'930	285'930

3.4 Leistungsgruppe Grün (LG 4)

3.4.1 Ziele für die Leistungsgruppe 4

Pflege und Schutz des Waldes in seiner Fläche und seiner räumlichen Verteilung (quantitative Walderhaltung) sowie Schutz des Waldes als Ökosystem mit seiner vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt, als Landschaftselement und als Garant der Schutz- und Nutzfunktionen (qualitative Walderhaltung) durch das Stadtforstamt. Der Wald liefert einen Beitrag zur Standortqualität für die Stadt Luzern und die umliegenden Naherholungsgebiete.

3.4.2 In der Leistungsgruppe enthaltene Leistungen

Leistungen im Bereich LG 4: Grün	Fläche in m ²	Bruttoertrag an Leistungsgruppe
Pachtzinsen	3'595'903	SFr. 200'000
Mietzinsen DFI (Lehn)		SFr. 50'000
Entschädigung VBS Schiessplatz		SFr. 80'700
Erträge aus Wald	2'545'734	SFr. -
übrige Erträge		SFr. 9'700
Total	6'141'637	SFr. 340'400

3.4.3 Sollvorgaben für die Leistungserstellung und -qualität

Leistung	Leistungsindikator	Soll B09	Soll B08	Ist R07
Stabilisierung der Kosten für die Waldpflege gemäss Vertrag vom 19.12.01 mit der Korporationsgemeinde Luzern	Kosten der Waldpflege p.a. insgesamt und pro m ² Waldfläche	Fr. 250'000.- Fr. -.14/m ²	Fr. 250'000.- Fr. -.14/m ²	Fr. 250'000.- Fr. -.10/m ²

3.4.4 Mengen und Kosten

Leistungsgruppe 4: Grün	SOLL B09	SOLL B08	IST R07
Ertrag	340'400	366'800	420'485
Kosten	-1'994'710	-2'031'086	-2'117'600
Aufwandüberschuss	-1'654'310	-1'664'286	-1'697'116
Ertrag in Fr. pro m ²	0.06	0.06	0.07
Fläche in m ²	6'141'637	6'141'637	6'141'637

4 Nachweis der Kosten

Vom Aufwand zu den Kosten	Aufwand	Ertrag
Institution 521 Immobilien Finanzliegenschaften (ohne ILV in 941/991)	4'766'900	-9'666'000
Ergebnis Finanzbuchhaltung Globalbudget (= ILV in 941/991)	-4'899'100	
Kalk. Kosten: Zinsen auf Marktwert	8'477'724	
Kalk. Kosten: 1,3% Abschreibung auf Marktwert ohne Land	1'236'599	
Ergebnis Globalbudget inkl. kalk. Kosten	4'815'223	
Abgrenzung HK/NK-Abr. usw.	-744'520	994'200
Ergebnis Kosten LG 1-4 Globalbudget IFL	5'064'903	

Investitionsrechnung

Nummer	Bruttokredit bewilligt	Bruttokredit inkl. Teuerung	Beansprucht bis 31.12.07	Beansprucht in Budget 2008	Brutto Investitionen 2009	Investitions- beiträge Dritter	Netto Investitionen 2009
Total bewilligte Investitionen	338'073'650	339'514'942	124'147'938	82'180'000	63'676'200	11'653'000	52'023'200
Total nicht bewilligte Investitionen	95'581'000	98'726'000		650'000	25'606'000	2'616'200	22'989'800
Total Investitionen	433'654'650	438'240'942	124'147'938	82'830'000	89'282'200	14'269'200	75'013'000

I30223	Kulturzentrum südpol Luzern	
I30223.02	Umbauten	-825'000
I30223.04	Grundstück Luzerner Theater und Verkauf an Luzerner Theater	1'430'000
I34023	Sportarena Allmend	
I34023.05	Hallenbad	-530'000

I62043	Wohnen im Trieschen	
I62043.01	Erschliessung Tiefbauten	-500'000
I62043.02	Erschliessung Abwasseranlagen	-100'000
I62043.03	Entsorgung Altlasten, städtische Baufelder, öffentliches Areal	-500'000
I71008	Abwasseranlagen, 4. Etappe	
I71008.02	Erneuerung 4. Etappe, 2. Teil	-1'488'000
I71009	Abwasseranlagen, Erneuerung, 5. Etappe, 1. Teil	
I71009.01	Erneuerung 5. Etappe, 1. Teil	-4'500'000
I71099	Stadtentwässerung, Anschlussgebühren	
I71099.08	Anschlussgebühren 2009	2'000'000

70'000'000

Bewilligte Sonderkredite

Nummer	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Ausserhalb Plafond	Bruttokredit bewilligt	Bruttokredit inkl. Teuerung	Beansprucht bis 31.12.07	Budget 2008	Brutto Investitionen 2009	Investitions-beiträge Dritter	Netto Investitionen 2009
0	Allgemeine Verwaltung									
I01109	Umsetzung Fusion Littau-Luzern									
I01109.01	Hauptprojekt	Volk B+A 3 17.06.07								
581.01	Grössere Planungsprojekte			2'000'000	2'000'000	278'333	800'000	800'000		800'000
662.01	Beiträge anderer Gemeinden			-435'000	-435'000	-60'656	-174'000		174'000	-174'000
I09006	Liegenschaft Museggstrasse 21, Teilsanierung									
I09006.02	Innen- und Aussensanierung	B+A 70/2007 21.02.08								
503.05	Sanierung			4'895'000	4'895'000			1'500'000		1'500'000
0	Total brutto Allgemeine Verwaltung			6'895'000	6'895'000	278'333	800'000	2'300'000	174'000	2'126'000
2	Bildung									
I21706	Schulanlage Utenberg, Sanierung									
I21706.02	Sanierung	Volk B+A 17 25.09.05								
503.05	Sanierung	B+A 36 27.09.07		17'614'550	18'412'784	13'779'381	2'300'000	1'633'200		1'633'200
669.01	Beiträge Dritter					-10'665				
669.05	Versicherungsleistungen									
I21717	Schulanlage Wartegg und Tribtschen, Sanierung									
I21717.01	Sanierung	Volk B+A 3 02.06.02								
503.05	Sanierung	B+A 13 24.05.07		20'684'000	20'598'465	10'759'753	6'900'000	3'000'000		3'000'000
669.01	Beiträge Dritter	StB 235 06.03.02				-31'049				
669.05	Versicherungsleistungen					-6'600				
I21717.03	Ausbau, Sanierung OZ, Ausbau Mittagstisch	B+A 13 24.05.07								
503.05	Sanierung			6'155'000	6'155'000	16'880	4'800'000	3'000'000		3'000'000
I21721	Schulanlage Dula und Säli, Sanierung und Neubau									
I21721.03	Neubau Turnhallen-Säli und bauliche Änderungen SH	Volk B+A 1 16.05.04								
503.06	Neubau	StB 77 19.01.05		22'900'000	23'009'049	19'379'710	2'900'000	700'000		700'000
660.01	Bundesbeiträge	StB 331 05.04.06		-900'000	-900'000	-1'471'192				
661.01	Kantonsbeiträge			-911'664	-911'664	-700'000				
663.01	Beitrag Denkmalpflege von Stadt Luzern			-1'367'496	-1'367'496	-1'367'496				
669.01	Beiträge Dritter (AKS für Ludothek)			-50'000	-50'000	-114'500				
669.05	Versicherungsleistungen					-29'605				
I21727	Schulhaus Büttenen, Ersatz durch Neubau									
I21727.03	Ersatz (Gesamtkredit)	B+A 28 27.09.07								
503.06	Neubau			4'800'000	4'800'000	29'324	600'000	4'000'000		4'000'000
669.03	Verkaufserlös									
I21732	Schulhaus Pestalozzi, Teilsanierung									
I21732.02	Teilsanierung	B+A 50 08.02.07								
503.05	Sanierung			5'085'000	5'085'000	182'391	3'800'000	3'000'000		3'000'000

Bewilligte Sonderkredite

Nummer	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Ausserhalb Plafond	Bruttokredit bewilligt	Bruttokredit inkl. Teuerung	Beansprucht bis 31.12.07	Budget 2008	Brutto Investitionen 2009	Investitionsbeiträge Dritter	Netto Investitionen 2009
I21990 I21990.01 506.03 661.01	Informatik Volksschule Anschaffungen Anschaffung EDV Hard- und Software Kantonsbeiträge	B+A 35 27.09.07 B+A 65 05.12.07 StB 109 01.02.06 StB 670, 11.07.07		2'036'900	2'036'900	573'838 -130'000	800'000	200'000		200'000
2	Total brutto Bildung			79'275'450	80'097'198	44'721'277	22'100'000	15'533'200		15'533'200
3	Kultur und Freizeit									
I30112 I30112.01 565.01	Verkehrshaus der Schweiz, Investitionsbeitrag Hauptprojekt Beiträge an private Institutionen	B+A 11 08.06.06		5'000'000	5'000'000	1'250'000	1'250'000	1'250'000		1'250'000
I30223 I30223.02 503.05	Kulturzentrum Südpol Luzern Umbauten Sanierung	Volk B+A 37 12.02.01	75 %	25'980'000	25'980'000	14'731'404	11'500'000	1'100'000		1'100'000
I30223.04 500.09 669.04	Grundstück LT und Verkauf an LT Grundstück (Anteil Verkauf Luzerner Theater) Beiträge Partner	Volk B+A 37 12.02.01	100 %	2'350'000 -13'430'000	2'350'000 -13'430'000	2'350'000 -4'000'000	-8'000'000		1'430'000	-1'430'000
I31021 I31021.01 501.05 660.01 661.01	Löwendenkmal Sicherung der Felswand und Konserv. Restaurierung des Löwen Sanierung Bundesbeiträge Kantonsbeiträge	B+A 40 08.11.07		710'000 -162'000 -162'000	710'000 -162'000 -162'000	33'035	180'000 -54'000 -54'000	80'000	12'000 12'000	80'000 -12'000 -12'000
I34023 I34023.04 503.02 565.01	Sportarena Allmend Projektierung und Eventualverpflichtung Projekt Beiträge an private Institutionen	Volk B+A 51 24.02.08		2'850'000 7'100'000	2'850'000 7'100'000			350'000		350'000
I34024 I34024.02 503.05 669.01	Entwicklung Allmend Kunstrasen Utenberg Sanierung Beiträge Dritter	B+A 36 27.09.07		2'200'000 -175'000	2'200'000 -175'000	12'328		100'000	175'000	100'000 -175'000
I34024.03 503.05 669.01	Kunstrasen Wartegg/Tribschen Sanierung Beiträge Dritter	B+A 36 27.09.07		1'700'000 -150'000	1'700'000 -150'000	4'200		100'000	150'000	100'000 -150'000
I34024.04 501.06	Komb. Kunstrasenfeld bei Grusplatz Neubau	Volk B+A 52 24.02.08		5'750'000	5'750'000			4'000'000		4'000'000
3	Total brutto Kultur und Freizeit			53'640'000	53'640'000	18'380'966	12'930'000	6'980'000	1'779'000	5'201'000

Bewilligte Sonderkredite

Nummer	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Ausserhalb Plafond	Bruttokredit bewilligt	Bruttokredit inkl. Teuerung	Beansprucht bis 31.12.07	Budget 2008	Brutto Investitionen 2009	Investitions-beiträge Dritter	Netto Investitionen 2009
4	Gesundheit									
I41504 I41504.04 503.05	BZ Eichhof, Haus Rubin Umbau und Sanierung Sanierung	Volk B+A 18 25.09.05		28'400'000	28'400'000	8'721'983	12'000'000	7'300'000		7'300'000
I41506 I41506.02 503.01	BZ Dreilinden, Umbau, Sanierung Wettbewerb Rigi Wettbewerb	B+A 10 05.06.08		425'000	425'000		600'000	345'000		345'000
I41507 I41507.02 503.05	BZ Wesemlin, Wohnheim, Umbau/Sanierung Umbau und Sanierung Sanierung	B+A 27 27.09.07		20'200'000	20'327'000		550'000	5'150'000		5'150'000
I41517 I41517.01 503.05 563.01	Pflegeheim Hirschpark und Provisoriumslösungen Sanierung Hirschpark Sanierung Beiträge an eigene Anstalten	B+A 3 21.04.05		1'730'000 5'138'200	1'730'000 5'138'200	1'809'402 3'033'070	1'300'000	725'000		725'000
I41518 I41518.02 503.05 563.01 669.01	BZ Rosenberg, Pflegeheim/Wohnheim, Ausbau Ausbau Sanierung Beiträge an eigene Anstalten Beiträge Dritter	B+A 29 02.11.06		5'420'000	5'420'000	1'874'249 85'000 -5'000	3'000'000	505'000		505'000
I41521 I41521.01 503.05 506.02	Gastronomie Eichhof, Sanierung / Konzeptanpassung Erneuerung Kühlräume, baul. Anpassung Küche Sanierung Anschaffung Maschinen und Fahrzeuge	B+A 2/2008 13.03.08		2'700'000	2'700'000			700'000		700'000
4	Total brutto Gesundheit			64'013'200	64'140'200	15'523'704	17'450'000	14'725'000		14'725'000
5	Soziale Wohlfahrt									
I57601 I57601.01 503.05	Alterssiedlung Eichhof, Laubenganghäuser Sanierung Laubenganghäuser "Smaragd" Sanierung	B+A 3 17.04.08		2'380'000	2'380'000			1'800'000		1'800'000
5	Total brutto Soziale Wohlfahrt			2'380'000	2'380'000			1'800'000		1'800'000
6	Verkehr									
I61042 I61042.02 501.05 661.01	Schweizerhofquai, Verbesserung Realisierung Sanierung Kantonsbeiträge	B+A 6 08.06.06		1'300'000	1'300'000	44'911	550'000	200'000		200'000

Bewilligte Sonderkredite

Nummer	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Ausserhalb Plafond	Bruttokredit bewilligt	Bruttokredit inkl. Teuerung	Beansprucht bis 31.12.07	Budget 2008	Brutto Investitionen 2009	Investitions-beiträge Dritter	Netto Investitionen 2009
I61043	Langensandbrücke, Neubau									
I61043.02	Neubau	Volk B+A 42 14.12.06								
501.05	Sanierung	StB 1104 05.12.07		29'270'000	29'270'000	6'090'166	13'900'000	7'000'000		7'000'000
661.01	Kantonsbeiträge									
669.01	Beiträge Dritter			-12'000'000	-12'000'000	-2'500'000	-6'300'000		3'700'000	-3'700'000
I62043	Wohnen im Tribschen									
I62043.01	Erschliessung Tiefbauten	Volk B+A 28 26.11.01	SF							
501.04	Erschliessung			11'235'000	11'120'253	9'844'437	500'000	500'000		500'000
612.01	Perimeterbeiträge			-1'735'000	-1'735'000					
I62043.02	Erschliessung Abwasseranlagen	B+A 28 26.11.00	SF							
501.04	Erschliessung			1'385'000	1'583'927	750'043	200'000	100'000		100'000
I62043.03	Entsorg.Altlasten, städt.Baufelder, öffentl. Areal	StB 1231 17.11.04	SF							
501.09	Entsorgung Altlasten	StB 1410 19.12.01		11'200'000	11'264'057	8'728'814	1'000'000	500'000		500'000
I62046	Damm-Durchquerung Dammstrasse/Lädelistrasse									
I62046.01	Dammdurchbruch	B+A 20/2007 24.01.08								
501.06	Neubau			2'910'000	2'910'000			1'000'000		1'000'000
I62051	Erschliessung Kulturzentrum Südpol Luzern									
I62051.01	Erschliessung	B+A 46 13.12.07								
501.04	Erschliessung			600'000	600'000		700'000	50'000		50'000
662.01	Beiträge anderer Gemeinden						-100'000			
I69039	Mühlenplatz, Umgestaltung									
I69039.01	Umgestaltung Mühlenplatz	B+A 16 26.06.08								
501.05	Sanierung			1'470'000	1'470'000		50'000	1'000'000		1'000'000
6	Total brutto Verkehr			59'370'000	59'518'237	25'458'369	16'900'000	10'350'000	3'700'000	6'650'000
7	Umwelt und Raumplanung									
I71008	Abwasseranlagen, 4. Etappe									
I71008.02	Erneuerung 4. Etappe, 2. Teil	Volk B+A 24 02.12.0	SF							
501.04	Erschliessung					30'152				
501.05	Sanierung			26'000'000	26'000'000	18'784'595	4'200'000	1'488'000		1'488'000
661.01	Kantonsbeiträge					-113'096				
662.01	Beiträge anderer Gemeinden					-700'765				
I71009	Abwasseranlagen, Erneuerung, 5. Etappe, 1. Teil									
I71009.01	Erneuerung 5. Etappe, 1. Teil	Volk B+A 9 08.06.06	SF							
501.05	Sanierung			28'000'000	28'000'000	970'541	2'800'000	4'500'000		4'500'000
7	Total brutto Umwelt und Raumplanung			54'000'000	54'000'000	19'785'288	7'000'000	5'988'000		5'988'000

Bewilligte Sonderkredite

Nummer	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Ausserhalb Plafond	Bruttokredit bewilligt	Bruttokredit inkl. Teuerung	Beansprucht bis 31.12.07	Budget 2008	Brutto Investitionen 2009	Investitions-beiträge Dritter	Netto Investitionen 2009
8	Volkswirtschaft									
I84001	Messewesen									
I84001.02	Erneuerung Messeplatz	Volk B+A 52 24.02.08								
565.01	Beiträge an private Institutionen			18'500'000	16'000'000		5'000'000	6'000'000		6'000'000
669.01	Beiträge Dritter			-8'000'000	-8'000'000		-2'344'000		6'000'000	-6'000'000
8	Total brutto Volkswirtschaft			18'500'000	16'000'000		5'000'000	6'000'000	6'000'000	
Total brutto Investitionen bewilligt				338'073'650	339'514'942	124'147'938	82'180'000	63'676'200	11'653'000	52'023'200

Nicht bewilligte Sonderkredite

Nummer	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Ausserhalb Plafond	Bruttokredit bewilligt	Brutto Investitionen 2009	Investitions-beiträge Dritter	Netto Investitionen 2009
0	Allgemeine Verwaltung						
I02999 I02999.09 506.03	Strategische Informatikprojekte Anschaffungen 2009 Anschaffung EDV Hard- und Software	Budget 2009		1'600'000	1'600'000		1'600'000
I09011 I09011.01 503.05	Öffentliche WC-Anlagen, Neukonzeption Neubauten und Sanierungen Sanierung	B+A offen		3'500'000	1'000'000		1'000'000
I09012 I09012.09 503.06	Öffentl. WC-Anlage Bahnhof-/Europaplatz Neuinstallation von WC-Kabinen Neubau	Budget 2009		450'000	450'000		450'000
I09013 I09013.09 503.05	Stadthaus Winkelriedstr. 10/12 Korridorzone San. Korridorzone 2. bis 4. OG Sanierung	Budget 2009		301'100	301'100		301'100
I09014 I09014.09 503.05 669.01	REX Wärmedämmung, Stadthaus Aussenwärmedämmung Nord-/Ostseite Sanierung Beiträge Dritter	Budget 2009		327'400 -200'000	327'400	200'000	327'400 -200'000
I09015 I09015.09 503.05 669.01	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Energiesparen Energiesparmassnahmen im Rahmen Energiefonds Sanierung Beiträge Dritter	Budget 2009		470'000 -300'000	470'000	300'000	470'000 -300'000
I09110 I09110.02 503.06	Neue Stadtgärtnerei Ried, Neubau Neubau Neubau	B+A offen		4'000'000	500'000		500'000
I09111 I09111.09 503.05	Rathaus; Historische Fenster Konservierung/Restaurierung Sanierung	Budget 2009		329'500	329'500		329'500
0	Total brutto Allgemeine Verwaltung			10'978'000	4'978'000	500'000	4'478'000
2	Bildung						
I21729 I21729.03 503.02	Schulhaus Felsberg, Sanierung Projektierung Projekt	B+A offen		720'000	620'000		620'000
I21730 I21730.01 503.02	Schulhaus Maihof, Teilsanierung Projektierung Projekt	B+A offen		485'000	385'000		385'000
I21733 I21733.01 503.02	Schulhaus Geissenstein, Sanierung Projektierung Projekt	Budget 2009		230'000	230'000		230'000

Nicht bewilligte Sonderkredite

Nummer	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Ausserhalb Plafond	Bruttokredit bewilligt	Brutto Investitionen 2009	Investitionsbeiträge Dritter	Netto Investitionen 2009
I21736 I21736.01 503.02	Musikhochschule Dreilinden, Aussenhüllensanierung Projektierung Aussenhüllensanierung Projekt	Budget 2009		245'000	245'000		245'000
I21786 I21786.02 503.05 669.01	Schulanlage Moosmatt: Aussenanlagen / Kanalisation Sanierung Aussenanlage Sanierung Beiträge Dritter	B+A offen		900'000 -40'000	500'000		500'000
2	Total brutto Bildung			2'580'000	1'980'000		1'980'000
3	Kultur und Freizeit						
I34023 I34023.03 565.01	Sportarena Allmend Baubeitrag Sportarena Beiträge an private Institutionen	B+A offen		7'900'000	4'000'000		4'000'000
I34023.05 503.06	Hallenbad Neubau	B+A offen	53 %	14'855'000	1'000'000		1'000'000
I34023.06 501.06	Breitensport/Leichtathletik Neubau	B+A offen		12'800'000	1'000'000		1'000'000
I34024 I34024.05 501.06	Entwicklung Allmend Kunstrasenfelder Plätze 33+34 Neubau	B+A offen		4'900'000	1'000'000		1'000'000
I34024.06 503.03	Gesamtkoordination Planung	B+A offen		2'250'000	962'000		962'000
I34024.07 503.05	Stützpunkt STIL Sanierung	B+A offen		1'500'000	641'000		641'000
I34024.08 503.06	Bocciadromo Neubau	B+A offen		3'100'000	1'325'000		1'325'000
I34024.09 503.05 565.01	Beitrag an Schiesssporthalle Zihlmatt Sanierung Beiträge an private Institutionen	B+A offen		2'510'000	1'072'000		1'072'000
3	Total brutto Kultur und Freizeit			49'815'000	11'000'000		11'000'000
4	Gesundheit						
I41522 I41522.09 503.05	BZE Allgemein; Elektro-Hauptverteilung Ersatz Elektro-Hauptverteilung Sanierung	Budget 2009		483'000	483'000		483'000
I41523 I41523.09 503.05	BZE; Lüftung Haus Diamant Sanierung Sanierung	Budget 2009		347'000	347'000		347'000
I41524 I41524.09 503.05	BZR; Bau- und betriebliche Massnahmen Instandstellungs-/Sofortmassnahmen Sanierung	Budget 2009		388'000	388'000		388'000
4	Total brutto Gesundheit			1'218'000	1'218'000		1'218'000

Nicht bewilligte Sonderkredite

Nummer	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Ausserhalb Plafond	Bruttokredit bewilligt	Brutto Investitionen 2009	Investitions-beiträge Dritter	Netto Investitionen 2009
5	Soziale Wohlfahrt						
I54004 I54004.09 503.05	Kinder- u. Jugendsiedlung Utenberg; Piazza und Verbundsteinwege Umgestaltung und Instandsetzung Sanierung	Budget 2009		455'000	455'000		455'000
I57603 I57603.09 503.05	Alterssiedlungen; Allgemeine Sanierungen Sofortmassnahmen, Instandsetzungen Sanierung	Budget 2009		400'000	400'000		400'000
I58001 I58001.09 503.05	Erweiterung Raum- und Platzangebot Kita Eichhörnli Erweiterung Raum- und Platzangebot Kita Eichhörnli Sanierung	Budget 2009		500'000	500'000		500'000
5	Total brutto Soziale Wohlfahrt			1'355'000	1'355'000		1'355'000
6	Verkehr						
I62047 I62047.09 501.05 660.01	Strassensanierungsprogramme Gemeindestrassen (SSP) Strassensanierungen 2009 Sanierung Bundesbeiträge	Budget 2009		415'000 -116'200	415'000	116'200	415'000 -116'200
I62048 I62048.01 501.05	Ausbau Rösslimattstrasse (Entlastung Werkhofstr.) Ausbau Strasse Sanierung	B+A offen		2'500'000	100'000		100'000
I62053 I62053.01 506.01	Ersatz der zentralen Verkehrssteuerungsanlage Zentrale Verkehrssteuerungsanlage Anschaffung Mobilien	B+A offen		720'000	300'000		300'000
I69046 I69046.02 501.05 669.01	Vorzone und Erschliessung Sportarena/Messe Realisierung Sanierung Beiträge Dritter	B+A offen		15'000'000 -1'500'000	1'000'000		1'000'000
I69091 I69091.09 506.02	Fahrzeuge/Maschinen BD Anschaffungen 2009 Anschaffung Maschinen	Budget 2009		1'400'000	1'400'000		1'400'000
6	Total brutto Verkehr			20'435'000	3'215'000	116'200	3'098'800
7	Umwelt und Raumplanung						
I71099 I71099.09 610.01	Stadtentwässerung, Anschlussgebühren Anschlussgebühren 2009 Anschlussgebühren	Laufend Budget 2009	SF	-2'000'000		2'000'000	-2'000'000
I71201 I71201.01 561.01	Anteil Neubau Reusswehr Neubau Reusswehr, Beitrag Beiträge an Kanton	Stadtrat		2'000'000	1'000'000		1'000'000

Nicht bewilligte Sonderkredite

Nummer	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Ausserhalb Plafond	Bruttokredit bewilligt	Brutto Investitionen 2009	Investitionsbeiträge Dritter	Netto Investitionen 2009
I77001	Natur- und Erholungsraum Allmend						
I77001.01	Freiraum- und Sanierungsprojekt	B+A offen					
501.02	Projekt	B 54 20.12.07					
501.05	Sanierung			6'100'000	60'000		60'000
501.07	Grünanlagen						
660.01	Bundesbeiträge			-1'640'000			
661.01	Kantonsbeiträge			-800'000			
I79014	WW Entwicklung Inseliquai-Alpenquai						
I79014.01	Wettbewerb	B+A offen					
501.01	Wettbewerb			500'000	500'000		500'000
I79078	BZO 2. Teil						
I79078.01	Planungskredit	B+A offen					
581.01	Grössere Planungsprojekte			600'000	300'000		300'000
7	Total brutto Umwelt und Raumplanung			9'200'000	1'860'000	2'000'000	-140'000
Total brutto Investitionen nicht bewilligt				95'581'000	25'606'000	2'616'200	22'989'800

Funktionale Gliederung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	7'278'000	674'000	4'350'000	174'000	2'655'636	60'656
1 Öffentliche Sicherheit			1'130'000	540'000	1'280'265	1'280'265
2 Bildung	17'513'200		23'229'000		13'563'472	1'336'123
3 Kultur und Freizeit	17'980'000	1'779'000	20'309'000	8'165'000	18'455'801	4'251'637
4 Gesundheit	15'943'000		18'226'500		11'313'424	5'000
5 Soziale Wohlfahrt	3'155'000		300'000		1'324'267	902'120
6 Verkehr	13'565'000	3'816'200	21'033'000	6'516'200	12'941'106	2'655'541
7 Umwelt und Raumordnung	7'848'000	2'000'000	7'248'000	2'000'000	3'625'883	3'806'754
8 Volkswirtschaft	6'000'000	6'000'000	5'000'000	2'344'000		
9 Finanzen und Steuern						1'077'445
Total	89'282'200	14'269'200	100'825'500	19'739'200	65'159'854	15'375'541
Zunahme Nettoinvestitionen		75'013'000		81'086'300		49'784'313

Arten-Gliederung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	74'135'200		91'727'500		59'541'042	
500 Grundstück					3'150'000	
501 Tiefbauten	24'493'000		27'145'000		13'981'800	
503 Hochbauten	45'442'200		59'184'500		39'208'290	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	4'200'000		5'398'000		3'200'953	
509 Konservierung						
52 Darlehen und Beteiligungen						
524 Stiftungskapital						
56 Eigene Beiträge	14'047'000		8'050'000		4'524'580	
561 Kanton	1'000'000				560'000	
563 Gemeindebetriebe (Ertragsausfall)	725'000		1'300'000		2'264'580	
564 Baubeiträge					300'000	
565 Private Institutionen	12'322'000		6'750'000		1'400'000	
567 Beiträge Ausland						
58 Übrige Ausgaben	1'100'000		1'048'000		644'232	
581 Planungen	1'100'000		1'048'000		644'232	
59 Passivierungen					450'000	
594 Einlage in Fonds ZS-Ersatzabgabe					450'000	
61 Nutzungsabgaben		2'000'000		2'000'000		3'016'024
610 Anschlussgebühren		2'000'000		2'000'000		3'016'024
612 Perimetergebühren						
63 Versicherungen						
633 Rückerstattungen						
66 Beiträge für eigene Rechnung		12'269'200		17'739'200		12'359'517
660 Bund		128'200		170'200		1'783'312
661 Kanton		12'000		111'000		540'902
662 Gemeinden		174'000		484'000		761'421
663 Gemeindeeigene Betriebe						617'496
669 Übrige		11'955'000		16'974'000		8'656'386
5 Ausgaben	89'282'200		100'825'500		65'159'854	
6 Einnahmen		14'269'200		19'739'200		15'375'541